

ATARI

COMPUTER

Die Fachzeitschrift für ATARI ST, TT, FALCON 030 und JAGUAR

März 96
DM 8,-

Hft 10,80 / Ös. 64,-
Sfr. 8,- / Lit. 9500,-

3



Farbdrucker unter 1500,- DM

Hades

Erste Details zum
ATARI-Kompatiblen

Papyrus 4
Endlich da!

Audiotracker
8-Spur-Harddiskrecording

Neue optische
Laufwerke

Magnum
FAST-RAM-Karte
für Falcon





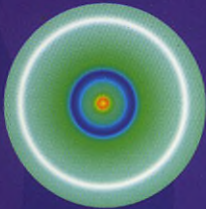
Sensation!
ASH ArtWorx
 Illustrationen, Layouts,
 Grafiken, Texte.
 Das objektorientierte
 Gestaltungsprogramm
 für Ataris und MagiCMac
 Neu, neu, neu!
Nur 149,- DM

Atari + MagiCMac



ASH Texel
 Die pfiffige
 Tabellenkalkulation.
 Unser Bestseller nach nur
 3 Monaten...
 Vielleicht spät, trotzdem
 gut!
Nur 149,- DM

Atari + MagiCMac



Einfach genial.
MagiCMac Pro
 Für alle Macs mit
 68030/40 oder PowerPC.
 Das alternative Betriebs-
 system. MagiCMac und
 Ease als MagiCMac Pro.
299,- DM

Mac + Atari



Neu!
 Für MagiCMac + Atari:
NVDI 4.1 Mac/Atari
 Der Grafikbeschleuniger
 für MagiCMac, MagiC,
 ST, TT und Falcon.
149,- DM

MagiCMac + Atari

MagiCWorld 96
 Das Betriebssystem
 MagiC 4.0 und die
 Desktop-Alternative
 Ease 4.0 für ST, TT, Falcon.
199,- DM

Nur für Atari:
NVDI 4.1
 Der neue
 Grafikbeschleuniger.
 Jetzt mit super Farbdruck.
129,- DM



ASH Office Plus
 Signum!4, Texel,
 Phoenix 4 und Papillon.
 Schreiben, kalkulieren,
 verwalten, zeichnen.
 Jetzt in der neuen
 Version.
Nur 399,- DM

Atari + MagiCMac



Graphic Simulations
 F/A-18 Version 2.0
 Der Flugsimulator (dt./e)
99,- DM
 F/A-18 Korean Crisis
 Update auf F/A-18 2.0
 plus neue Missionen.
69,- DM

Mac only



Atari Online 4.5
 Bundesweit zum Ortstarif
 mit Highspeed in
 BTX / T-Online.
Nur 49,- DM



Delta Tao
 4 Kultprogramme (dt.)
 Eric's Ultimate Solitaire
 SpacewardHo!4
 ColorMacCheese
 Apprentice
je 49,- DM



Connectix
Speed Doubler 1.1 (dt.)
 Neue Version!
 Der Beschleuniger für
 PowerMacs/MagiCMac.
129,- DM

Mac only



Connectix
QuickCam 1.1 (e/dt.)
 Neue Version! Die coole
 Kamera für Macs.
 Mit Anleitung von ASH.
199,- DM



Smart Books:

Erste Hilfe für den Mac
79,- DM

Neu!
 1.000 Tips und Tricks
 für den Mac
 Auflage 1996
89,- DM

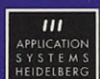
Macintosh zu Hause
79,- DM

Mac only



PowerPrint 3.0
 Zum Anschluß von über
 1.000 Druckern an den
 Mac.
250,- DM

Postfach 10 26 46 · 69016 Heidelberg
 Tel. 0 62 21 / 30 00 02 · Fax 30 03 89
 Mailbox 0 62 21 / 30 36 71



It's CeBIT-Time!

So hieß es noch vor ein paar Jahren in der ATARI-Gemeinde, galt doch die CeBIT in Hannover auch für ATARI-Anwender als eine der zwei wichtigen Messen. Seit sich allerdings ATARI von der CeBIT zurückgezogen hat, nahm auch die Bedeutung kleinerer regionaler Messen zu. Ist die CeBIT heute bestenfalls noch für die Computerperipherie wie Drucker, Festplatten etc. oder „um mal über den Zaun zu schauen“ interessant, gibt es mittlerweile schon wieder eine ganze Reihe von Ankündigungen für Messen, auf denen ATARI-Soft- und Hardware-Firmen ihre Produkte ausstellen.

Den Anfang macht dieses Jahr die Musikmesse in Frankfurt, auf der man vom 13. bis 17. März. Der Musikmarkt ist immer noch stark von ATARI-Rechnern und Programmen geprägt. Ein Besuch dürfte sich für ATARI-Musiker sicherlich lohnen. Leider findet sie – wie jedes Jahr – parallel zur CeBIT in Hannover (14. bis 20. März) statt.

Neu ist die Messe „Berlin by Byte“, die am 20. und 21. April an der Berliner Humboldt-Universität stattfindet. Hier sollen auf über 2.000m² Soft- und Hardware-Lösungen für alle möglichen Rechnersysteme vorgestellt werden. Einzige Ausnahme: es werden keine Windows-Lösungen präsentiert, also das richtige für bekennende Windows-Gegner.

Wir werden Sie auf jeden Fall auf dem Laufenden halten, sobald neue Termine hinzukommen oder sich ändern. In den News finden Sie unseren Veranstaltungskalender, in dem alle relevanten Termine aufgeführt werden.

Harald Egel



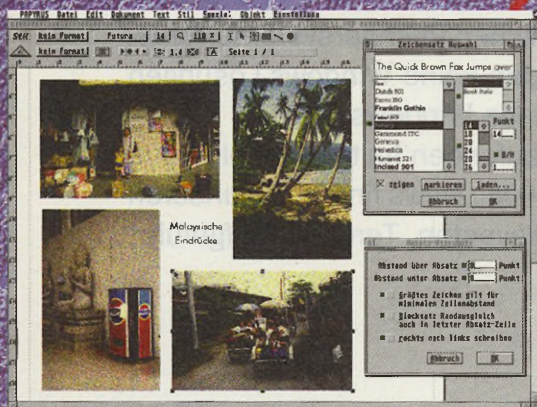
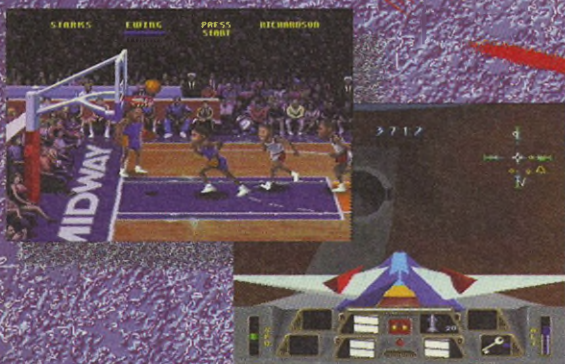
Aktuelles

Falcon-Scene	
NeoN-Babies	60
Immer up to date	68
Leserbriefe	66
News	6
Scheibchenweise	
Aktuelle CD-ROMs	67
Vorschau	74



Software

Audiotracker	
8-Spur-Harddiskrecording	30
Jaguar-Spiele	
NBA Jam Tournament Edition	
& Battlemorph	64
papyrus 4	
Neue Version der Textverarbeitung	
endlich da!	12
Relax – Aktuelle Spiele	
Combi	63



PD

Neue PD-Disketten	72
Kensington	
Grips gefordert	69

Inhalt

Grundlagen

ATARIUM	51
UNIX und seine Tools	
Teil 2	48

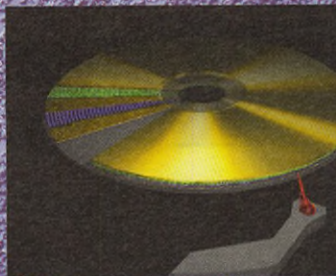


Emulatoren

Janus	
ATARI-Programme unter Windows & parallele Schnittstellen	46
GEMULATOR95	
Tips zur neuen Version	45

Hardware

Farbenfreude	
7 Tintenstrahldrucker im Test	20
Hades	
Erste Details zum neuen ATARI-Kompatiblen	10
Magnum	
Fast-RAM-Karte für den Falcon	41
Phasenwechsel	
Neue optische Massenspeicher	38



Rubriken

Belichterrubrik	56
Editorial	3
Einkaufsführer	54
Impressum	74
Inserentenverzeichnis ...	59
Kleinanzeigen	58

Inhalt

ATARI

Software

Hardware

Grundlagen

Emulatoren

Grundlagen

Software

News & Tips

Aus ATARI Falcon wird Falcon MK X

Die Hamburger Firma C-LAB Digital Media hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele Falcon-Benutzer und -Besitzer an der Weiterentwicklung des Falcon teilhaben zu lassen. C-LAB bietet deshalb einen besonderen Upgrade-Service an. Dazu muß der Rechner portofrei in seinem derzeitigen Gehäuse an C-LAB geschickt werden, wo dann im Austausch ein MK X Gehäuse installiert wird. Dabei ist es egal, ob der Falcon vorher in einem Tower oder auch einem Rack installiert war. Hauptsache die Platine hat mindestens eine Seriennummer, die mit Y 43 anfängt (oder höher), und sowohl funktionsfähig als auch unmodifiziert ist. Auf Wunsch wird das alte Gehäuse (Tower oder Rack) kostenpflichtig zurückgeschickt oder bei C-LAB recycled (Original-Gehäuse). Sollte sich der Falcon bei einem Eingangstest fehlerhaft erweisen, wird ein Kostenvoranschlag zur Fehlerbeseitigung erstellt (80,- DM). Sodann erfolgt eine mehrstu-

fige Modifikation. Unerläßlich ist der Umbau der Audiofunktionen. Das MK X-Upgrade schließt eine neue Floppy und eine Mega ST-Tastatur ein. Die anderen Komponenten werden übernommen. Auf Wunsch entfällt die Mega ST-Tastatur zugunsten einer integrierten PC-AT-Tastatur-Controller-Platine. Ein SCSI-Upgrade enthält den Einbau einer internen SCSI-Festplatte, wobei die SCSI-Bus-Aufbereitung im Listenpreis enthalten ist. In Zukunft sollen auch Wechselmedien berücksichtigt werden. Für Musiker ist sicherlich das DIF-Upgrade interessant. Dabei wird ein S/P DIF-Interface der Firma SoundPool in den Rechner integriert. Die Preise erfragen Sie bitte aufgrund der vielen verschiedenen Upgrade-Möglichkeiten direkt bei C-LAB.

C-LAB Digital Media GmbH
Am Stadtrand 39
22047 Hamburg
Tel.: (040) 694400-0

Berlin by Byte

Alle für den ATARI-, TOS-, MagiC- und MagiCMac-Markt relevanten Firmen treffen sich am 20. bis 21. April in Berlin zur „Berlin by Byte“-Messe an der Humboldt-Universität in Berlin-Mitte auf über 2000 m² nahe dem Bahnhof Friedrichstraße (U-/S-/Fernbahn).

Neben der Präsentation und dem Verkauf der neuesten Produkte in 3 Hallen wird es in vier separaten Konferenzräumen Vorträge und Präsentationen zu allen Entwicklungen

rund um den TOS-, MagiC- und MagiCMac-Markt und natürlich auch die Neuheiten zum ATARI Jaguar zu sehen geben.

Auch für alle PD- und Shareware-Autoren, Demo-Gruppen und Clubs werden Möglichkeiten vorhanden sein, sich mit ihren Programmen und Aktivitäten zu präsentieren.

OverScan
Elbestraße 28-29
12045 Berlin
Tel.: (030) 6238292

SoundPool Sync-Box und Sync-Box Pro



Endlich ist es möglich, einen Notator SL mit Unitor an ein HD-Recording-System mit MIDI-Timecode-Ausgang zu koppeln. Die SoundPool-Sync-Box wandelt MTC in ein SMPTE/EBU-Signal im LTC-Format. Damit können alle SMPTE gesteuerten Sequencer, Mischpultautomationen oder SMPTE-Displays angesteuert werden. Mit der Sync-Box Pro bietet SoundPool zusätzlich ei-

nen professionellen SMPTE/MTC-Synchronizer und -Generator mit umfassenden Features zur Synchronisation von MIDI-Systemen zum Band. Mit Drop-out-Correction und TC-Refresher sowie MIDI-Merger und MTC-to-SMPTE-Wandler. Beide Geräte können mit den Frame-Raten 24, 25, 30 und 30dF betrieben werden. Die Sync-Box kostet 298,- DM und die Sync-Box Pro 498,- DM. Mehr Informationen und einen Katalog über HD-Recording und -Mastering auf dem Falcon sowie über CD-Writer erhalten Sie bei:

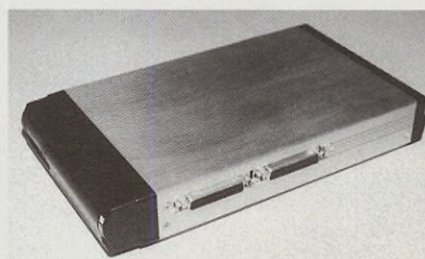
SoundPool GmbH
Felix-Wankel-Str. 13
74374 Zaberfeld
Tel.: (07046) 90215

Vielweckmodem VarioFax

Neben der reinen Fax-/Datenübertragung über serielle Schnittstelle können mit VarioFax eingehende Faxe ohne Hilfe des Computers empfangen und automatisch auf Laser- oder Tintenstrahldrucker ausgedruckt werden. Hierzu verfügt VarioFax zusätzlich zu einem Anschluß an die Telefonleitung über zwei Druckerschnittstellen, über die Faxe direkt zum Drucker gelangen. Druckausgaben eines evtl. angeschlos-

senen Computers werden durchgeschleift. Durch einfaches Anschließen der von PAM Software hergestellten Fax-Box läßt sich jeder gängige PCL-kompatible Drucker zum Normalpapierfax aufrüsten. Die in ein Flash-ROM eingebaute Software läßt sich per Knopfdruck über Telefonleitung aktualisieren, z.B. für neue Druckeranpassungen. Bereits das Grundmodell unterstützt den Faxempfang mit unbegrenzter

Seitenzahl und bis zu 14.400 Baud und kostet 399,- DM.



PAM Software GmbH
Carl-Zuckmayer-Str. 27
55127 Mainz-Drals
Tel.: (06131) 475762

Afterburner bei MW electronic erhältlich

Nach langer Entwicklungszeit ist nun endlich mit dem Afterburner ein 68040-Beschleuniger für den Falcon erhältlich. MW electronic bietet den Afterburner durch den Einsatz von gebrauchten Prozessoren (natürlich voll funktionsfähig und mit Garantie) mit und ohne interne FPU zu besonders günstigen Preisen an. Der interne mathematische Coprozessor (FPU) wird nur von wenigen Programmen genutzt. So gibt es den Afterburner in der 33-MHz-Version (intern 66MHz) ohne FPU zum Preis von nur 949,- DM. Die Version mit internem Koprozessor kostet 200,- DM mehr,

für denselben Aufpreis erhält man auch zusätzliche 4 MB FastRAM in Form eines PS/2-Moduls.

Zudem arbeitet man bei MW electronic auch noch an einer Umschaltung auf den originalen 68030-Prozessor des Falcons, damit auch besonders kritische Programme wie z.B. verschiedene Spiele nach dem Einbau des Afterburners noch weitergenutzt werden können.

MW electronic
Helsterbacher Str. 96
53639 Königswinter
Tel.: (02223) 1567

Inhaltsverzeichnisse der ST-Computer auf Diskette

Mit diesem Inhaltsverzeichnis zur ST-Computer-Zeitschrift ist die Suche nach bestimmten Artikeln möglich. Besondere Aufmerksamkeit wurde den Rubriken News, Quicktips, Leserbriefe, Bücher und Spiele gewidmet. Im Inhaltsverzeichnis auf Diskette wird jeder Artikel der o.g. Rubriken explizit aufgeführt; damit ist es z.B. möglich, alle Quicktips zur Programmiersprache C oder alle Leserbriefe zum Thema DFÜ ohne langes Blättern auszufiltern. Jede Zeile des Inhaltsverzeichnisses enthält Artikelnamen, Jahrgang, Heftnr. und Seite; dahinter sind bis zu 5 sog. Kurzinfos vermerkt, die weitere Hinweise auf den Artikelinhalt geben. Auf der gelieferten Diskette ist das Inhaltsverzeichnis der ST-Computer als Textdatei

im ASCII-Format, als Arbeitsblatt zum Gebrauch mit K-SPREAD4 und als Arbeitsblatt zum Gebrauch mit LOTUS 1-2-3 vorhanden. Geliefert wird z. Zt. Version 3.1. Sie beinhaltet den Zeitraum 1/91 bis 12/95. Das Inhaltsverzeichnis der restlichen Hefte (1/86 bis 12/90) ist z. Zt. in Arbeit und wird in einer Vorabversion als Textdatei schon kostenlos mitgeliefert. Derzeit kostet die 1,44-MB-Diskette 20,- DM. Wer ein anderes Format benötigt, möge dies bei der Bestellung bitte angeben. Das Update kostet 10,- DM.

Koenzen-Software
Nelkenstr. 29
76135 Karlsruhe
Tel.: (0721) 84603

ATARI-SCSI-Festplatten an PC-Drucker-Port

Ein Interface zum Anschließen einer ATARI-SCSI-Festplatte an eine PC-Druckerschnittstelle wurde von der Firma Hard & Softwareentwicklung N. Wiczorek entwickelt. Mit diesem Interface können nun auch große ATARI-Partitionen an einem PC gelesen und geschrieben werden. Das Interface wird einfach auf die Druckerschnittstelle des PC aufgesteckt, und mit Hilfe eines handelsüblichen

SCSI-Kabels kann man nun direkt ein ATARI-SCSI-System ansprechen. Das Interface inkl. Treiber-Software kann man für 249,- DM erwerben.

Hard & Softwareentwicklung
N. Wiczorek
Habichteck 43
44575 Castrop-Rauxel
Tel.: (02305) 962030

3. Internationaler Linux-Kongreß

Der 3. Internationale Linux-Kongreß wird am 23./24. Mai 1996 im „Haus am Kölnischen Park“ in Berlin („Tagungszentrum Berlin Mitte“) stattfinden. Er führt die schon Tradition gewordenen Linux-/Internet-Konferenzen (Heidelberg '94 und Berlin '95) fort und hat sich inzwischen als bedeutendster Treffpunkt der Linux-Experten und -Entwickler etabliert. Der Kongreß ist geradezu ein Muß für alle diejenigen, die an der Linux-Technologie und den darauf aufbauenden Anwendungen interessiert sind. Kernthema der Konferenz sind aktuelle Entwicklungen von Linux und seinen zahlreichen Komponenten. Gerade weil Linux inzwischen eine weite Verbreitung gefunden hat, wird ein weiterer Kongreßschwer-

punkt auf Linux-Applikationen und dem Einsatz in kommerziellen Umgebungen liegen. Als Referenten konnten bereits herausragende Entwickler der Linux-Szene, wie Linus Torvalds, Theodore Ts'o und Alan Cox, gewonnen werden. Aufgrund der wachsenden kommerziellen Bedeutung von Linux wird erstmals eine Ausstellung stattfinden, auf der die wichtigsten Firmen ihre auf Linux basierenden Produkte vorstellen.

Springer
Heidelberger Platz 3
14197 Berlin
Tel.: (030) 8207406

check it out !!!



Messe für **ATARI, TOS**
MagiC, MagicMac
MacOS, Linux, OS/2
auf über 2000 m²

20.-21.4.96

Humboldt-Universität

Reinhardtstraße 30
10117 Berlin (Mitte)
(750m zum Brandenburger Tor,
500m zum U-/S- und Fernbahnhof
Friedrichstraße)

OverScan

Info-Hotline: (030) 623 82 92
Aussteller-Hotline: (030) 623 78 21
Fax: (030) 623 83 47
Zimmervermittlung: (030) 881 84 62
Fax: (030) 882 42 57
email: bbb@overscan.com
www.overscan.com/bbb

woller&linkgbr

Elsa-Produkte

Die Modem- und ISDN-Distributor Connect Service Riedlbauer GmbH in Krefeld hat ausgesuchte Elsa-Produkte in ihr Distributionsprogramm aufgenommen: so das Elsa 28.8 TQV Voice-Faxmodem für 529,- DM. Es ist ein externes V.34-Faxmodem mit BZT-Zulassung und Voice-Funktion. Als Besonderheit hat es im Gehäuse ein Mikrofon und einen Lautsprecher, mit denen die Voice-Funktion genutzt werden kann. Es wird komplett mit einem Software-Paket mit Voice-, Fax- und Terminal-Programm unter Windows geliefert.



**Connect Service
Riedlbauer GmbH
Blischofstr. 89
47809 Krefeld
Tel.: (02151) 554511**

Große ATARI-Messe im Mai

Am 4. und 5. Mai diesen Jahres findet im Messe- & Congress Zentrum Hannover eine große, systemübergreifende Messe namens „TOS-Computing 96“ statt. Auf über 3000 m² Ausstellungsfläche präsentieren alle namhaften Hard- und Software-Häuser neue Produkte wie auch Updates und Altbekanntes. Darüber hinaus werden sich mehrere Clubs und ähnliche Interessengemeinschaften dem breiten Publikum vorstellen. Workshops und Vorträge runden das Angebot ab. Damit auch kleinere Software-

Häuser präsent sein können, werden Gemeinschaftsstände mit einzelnen Displays errichtet, so daß der Besucher ein breites Informationsspektrum erhält. Ersten Informationen zufolge wird der neue Hades, ein preiswerter TOS-Computer mit 68040-CPU, zur TOS-Computing 96 endgültig fertiggestellt sein.

**All Goukassian
FALKE Verlag
Rührsbrook 10
24226 Helkendorf
Tel.: (0431) 204569**

Hades-Hotline

Die Firma Carasys bietet seit Januar eine Hades-Hotline an. Unter der Rufnummer 0681-9672950 kann jeder Tag und Nacht aktuelle News zum Hades erfragen. Es steht auch eine Mailbox unter der Nummer

0681-9672911 zur Verfügung, wo ebenfalls die neuesten Infos zum Hades drinstehen.

**Carasys
Obere Lauerfahrt 6
66121 Saarbrücken
Tel.: (0681) 9672950**

Steuer-Profi in der 95er Version

Kriegel-Soft bietet die 1995er Version von Steuer-Profi an. Steuer-Profi berechnet die Lohn- und Einkommensteuer. Er berücksichtigt alle Einkunftsarten, Sonderausgaben, Werbungskosten und außergewöhnliche Belastungen. Steuer-Profi druckt direkt in die Formulare des Finanzamtes, ist unbeschränkt

mandantenfähig und bietet eine feldbezogene Online-Hilfe. Steuer-Profi kostet 49,- DM. Die Demoversion kostet 7,- DM, und ein Update in den Folgejahren kostet 28,- DM.

**Kriegel-Soft
Erfurter Str. 8
80993 München
Tel.: (089) 1411201**

Score Perfect Professional 3.1

Von der ATARI-Version des Notensatz- und Druckprogrammes Score Perfect Professional gibt es jetzt die Version 3.1 mit zahlreichen neuen und interessanten Verbesserungen und Programmiererweiterungen. Ein Grafik-Cache steigert die Geschwindigkeit beim Bildschirm-aufbau; die Einsparung vieler Neuzeichenoperationen bringt beträchtlichen Zeitgewinn. Die Texteditierung ist jetzt in allen Sichtgrößen möglich. Es gibt nun einen automatischen Legatobogenumbbruch bei der Formatierung. Grafiken können an Töne gebunden werden. Enthaltene ist auch ein Radiergummi, der als Radierfläche an Töne gebunden werden kann und Grafikelemente

aller Art überdeckt. Jedes beliebige Zeichen aus der Zeichenauswahl kann als Notenkopf benutzt werden, also auch Kreisflächen oder selbstgestaltete Zeichen. Der optional zu SPP angebotene Dateimanager, der SP-Agent, ist in der Version 1.5 um einige Funktionen erweitert worden – u.a. unbegrenzte Verwaltung von Einträgen, optimierte Such- und Lese-Routinen, Short-Cuts u.v.m. Das Score Perfect Professional Update 3.1 kostet für Kunden der Version 3.0 115,- DM, das SP-Agent Update kostet 20,- DM.

**Soft Arts
Postfach 127762
10598 Berlin
Tel.: (030) 6857992**

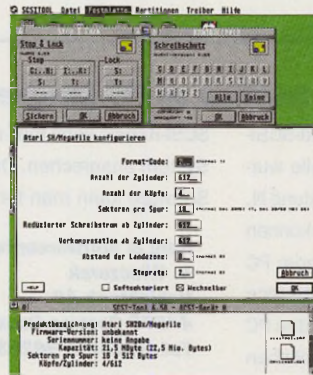
Neue Version von SCSI-Tool und HuSHI

Ab sofort liefert Hard & Soft neue Versionen von SCSI-Tool und HuSHI aus. Wichtigste Neuerungen sind die Unterstützung der erweiterten Laufwerkskennungen unter MagiC 3.0 (C: bis Z: außer U:) und die Möglichkeit, Festplatten nach dem

ST506-Standard an alten ATARI-Controllern zu formatieren. Außerdem wurden die Kontrollfeldmodule Stop & Lock und HuSHI-Control überarbeitet: sie erlauben jetzt Drag & Drop und die Kommunikation mit VA-Protokoll-fähigen Desktops (wie Gemini oder MagiC-Desk). Ein Problem mit der Erkennung einiger neuer NEC-Festplatten wurde bereits in Version 6.18 beseitigt.

Das Update von den Versionen 5.x und 6.x auf die neue Version 6.50 kostet 19,- DM zzgl. Versandkosten. Nähere Informationen gibt es bei:

**Hard & Soft
Computerzubehör GmbH
Obere Münsterstraße 33-35
44575 Castrop-Rauxel
Tel.: (02305) 18014**



Veranstaltungskalender

Musikmesse

vom 13.3.1996 bis 17.3.1996, Messegelände Frankfurt

CeBIT 1996

vom 14.3.1996 bis 20.3.1996, Messegelände Hannover

HobbyTronic

vom 17.4.1996 bis 21.4.1996

Messezentrum Westfalen-Hallen, Dortmund

Berlin by Byte

vom 20.4.1996 bis 21.4.1996, Humboldt-Universität, Berlin-Mitte

TOS-Computing 96

vom 4.5.1996 bis 5.5.1996, Messe- & Congress Zentrum Hannover

vfh

VHF Computer GmbH
Daimlerstraße 13
71101 Schönaich
Germany

Tel.: 07031 75019-0
Fax: 07031 654031
E-Mail: info@vfh.cube.de

ABNORM SCHNELL

WAHNSINNIG BUNT

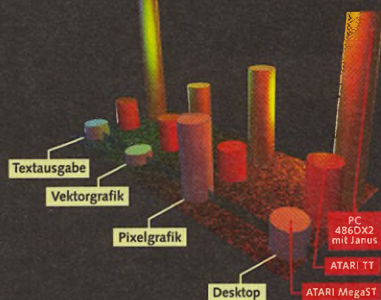


Windows95

40 x schneller als ein ATARI TT*

*

Gemessen mit GemBench 3
Vergleichsrechner:
Atari TT (TT-Mittel, 16 Farben)
mit Fast RAM
PC 486DX2 / Janus020.
S3-Grafikkarte, 1280x1024,
256 Farben



Überlegene Hardware-Lösung

Voll kompatibel mit ATARI-Software & Windows95
TrueColor (16,7 Mill. Farben) bis 1280x1024-Auflösung
Unterstützung von Windows-Accelerators (z.B. S3, ET4000-Chips)

Nutzung der schnellen PC-Hardware
Volle Netzwerk-Unterstützung
Konzipiert für professionellen Einsatz
Deutsche Entwicklung & Support



Technische Daten:

Prozessor
Motorola 68000 / 20 MHz
Motorola 68020 / 40 MHz

Speicher
Steckplätze für zwei SIMMs
(70 ns)
1 MB, 2 MB, 4 MB, 16 MB

Grafikkarte
Mind. Standard-VGA oder
nach VESA-Standard

Betriebssystem
Sockel für 2 ROMs TOS 2.06

Schnittstelle
ISA-Bus (auch für EISA, VLB
und PCI-Systeme)

Preise:

Ab 498,-

PLATON

Sie wollen PCB-Design ohne
Kompromisse?
Die ausgereifte Lösung für Schal-
tungsentwurf und Leiterplatten-
entwicklung mit der wohl größten
ATARI-Anwenderbasis im
industriellen Bereich.

CAM-Komplettsysteme

Sie wollen sofort produzieren?
Unsere anschlussfertigen CAM-
Komplettsysteme bieten für alle Ihre
Produktionsvorhaben eine praxis-
gerechte Lösung. Angefangen von
fülligen Gravieraufgaben bis zu
großformatiger Außenwerbung.

ZENON PCB

Leiterplatten-Produktion
Sie wollen Leiterplatten ohne Ätzen?
Produzieren Sie schnell und komfor-
tabel Leiterplatten-Prototypen und
Kleinserien – kein Belichten, kein
Ätzen! Die Frontplatten- und
Gehäusebearbeitung erledigen Sie
gleich mit.

CNC-Komponenten

Sie wollen Anschluss an
die CAM-Welt?
Wir liefern Ihnen die komplette
Bandbreite an CNC-Basiskompo-
nenten: XYZ-Anlagen, Schrittmotor-
steuerungen, Bearbeitungseinheiten,
Werkzeuge.

ZENON DTP Fräsen,

Gravieren, Schneiden
Sie wollen Ihren Entwürfen Profil geben?
Wir lassen Ihre Kreativität nicht mehr
am Drucker oder Satzbelichter enden.
Grafiken, Logos und Schriftzüge
importieren Sie plattformunabhängig
aus nahezu allen Grafikprogrammen,
um auf den unterschiedlichsten CAM-
Ausgabegeräten zu produzieren.

Messe-Auftritte

Besuchen Sie uns auf dem vfh-Messestand:
CCD Hausmesse 21. Oktober
Productronica München 7. - 10. November
W&N Berlin 16. - 18. November
ProTOS Bad Hennef 25. - 26. November

OPENEND Vektorkonverter

Sie wollen flexibler konvertieren?
OpenEnd beendet Ihre Konver-
tierungs- und Ausgabeprobleme.
PostScript, Adobe Illustrator, HPGL,
DXF, Gerber. Konvertieren in jede
Richtung in maximaler Qualität –
einfach so!
Ab 179,- DM

Coupon

Schicken Sie mir bitte:

- ☐ Janus Prospekt
☐ Janus Händlerliste

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____



Aufgedeckt

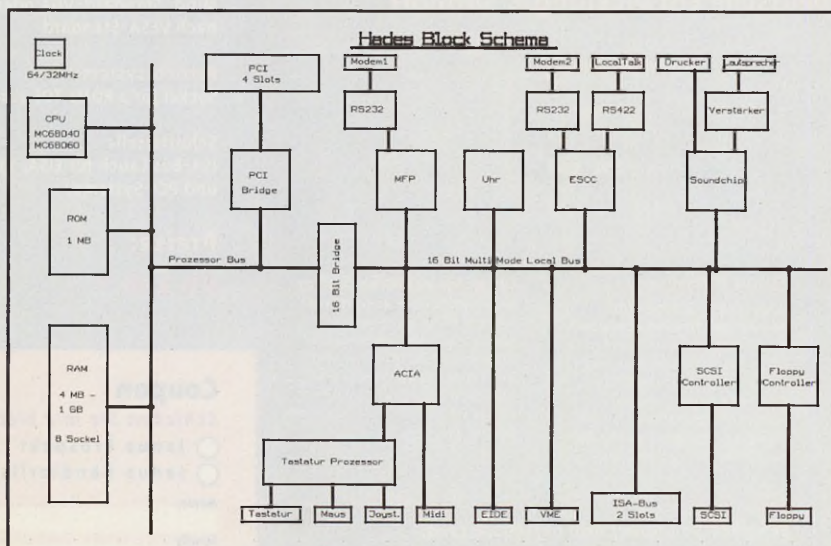
Erste Details über den Hades

Bereits auf der proTOS'95 wurde der neue TOS-kompatible Rechner „Hades“ von CARASYS, MEDUSA ComputerSystems und MW ELECTRONIC angekündigt. Inzwischen konnten wir erste Leistungsdaten und genauere Informationen über den Hades in Erfahrung bringen. In dem folgenden Bericht wollen wir Ihnen das Konzept und die Ausbaumöglichkeiten des Hades genauer vorstellen.

Werfen Sie zunächst einen Blick auf das nebenstehende Blockschaltbild des Hades. Dem geübten Auge fallen sofort einige Besonderheiten auf.

Der Prozessor

Als Prozessor kann sowohl der Motorola 68040 als auch der Motorola 68060 (sobald er in ausreichender Stückzahl lieferbar ist) eingesetzt werden. Mit insgesamt acht Sockeln für PS/2-Module kann das RAM von 4 MB bis max. 1 GB (1 Gigabyte!) ausgebaut werden, was wohl auch die kühnsten Anforderungen eines jeden TOS-kompatiblen Anwenders erfüllt. Das RAM ist zum Prozessor sogar 64-Bit-breit organisiert, dadurch ist im Interleave-Modus ein besonders schneller Speicherzugriff möglich (diese Technik wird auch schon bei der Medusa T 40



Erste Details

verwendet). Als Betriebssystem wird ein speziell angepaßtes TOS 3.06 verwendet.

PCI-BUS

Der Hades besitzt als erster TOS-kompatibler Rechner die neue Bustechnologie namens PCI. Der PCI-Bus hat sich inzwischen sowohl bei Intel-PCs als auch bei den neuen Apple PowerMacs durchgesetzt. Er besticht durch eine besonders hohe Datenübertragungsrate. Somit lassen sich besonders schnelle Grafikkarten, Netzwerkkarten und SCSI-Kontrollern am PCI-Bus betreiben. Zudem sind PCI-Karten deutlich preisgünstiger als die bislang verwendeten VME-Karten. Natürlich müssen für den Einsatz unter TOS immer entsprechende PCI-Treiber zur Verfügung stehen. Zumindest bei den Grafikkarten ist dies allerdings schon größtenteils der Fall.

Die Schnittstellen

Der Hades besitzt eine wahre Schnittstellenflut. Im nebenstehenden Kasten haben wir alle Schnittstellen tabellarisch aufgeführt. Wie man sieht, ist der Hades enorm ausbaufähig. Das komplette System inkl. Mini-Tower, 68040-Prozessor mit FPU, 4 MB RAM, Harddisk, Floppy, Grafikkarte, PC-Tastatur und Maus soll für unter 3.500,- DM ab Mai 1996 lieferbar sein.

In der nächsten Ausgabe hoffen wir Ihnen weitere Einzelheiten, die ersten Benchmarks sowie aktuelle Fotos vom Hades präsentieren zu können.

CM

Bezugsquelle:
MW-electronic
Heisterbacher Str. 96
53639 Königswinter 1
Tel.: (02223) 1567

Die Schnittstellen des Hades

Intern:

- 4 x PCI-Bus
- 2 x ISA-Bus
- 1 x VME-Bus (TT-kompatibel)
- 1 x EIDE (enhanced IDE) mit max. 6 MB/s für 2 Geräte
- 1 x SCSI mit max. 2,5 MB/s für bis zu 7 Geräte (TT-kompatibel)
- 1 x Floppy (DD/HD/ED), d.h. max 2,88 MB

Extern:

- Modem 1 (25pol. Dsub-Anschluß) mit max 19.200 bps
- Modem 2 (9pol. Dsub-Anschluß) mit max. 250.000 bps
- LocalTalk (8pol. MiniDIN) mit max. 250.000 bps
- Centronics 25pol. Dsub (TT/Falcon-kompatibel)
- MIDI-In und MIDI-Out
- PC-Tastaturanschluß (standard)
- ATARI-Tastaturanschluß (optional)
- Maus und Joystick (ATARI-kompatibel)

IBM Festplatten zum SUPERPREIS

C-LAB bietet einen Restposten an originalverpackter Industrie-ware zu nachfolgenden Sonder-Verkaufspreisen an:

3,5" AT-BUS

IBM WDA-380	80 MB	50,- DM
IBM WDA-L80	80 MB	60,- DM
IBM WDA-L160	160 MB	100,- DM
IBM TOSA2E	171 MB	120,- DM

3,5" SCSI-BUS

IBM WDS-L160	160 MB	130,- MB
--------------	--------	----------

Die Preise verstehen sich unfrei ab Lager Hamburg in DM inklusive 15% Mehrwertsteuer und gelten solange der Vorrat reicht. Wir liefern die Ware im **Direktversand** per UPS Bar- Nachnahme, Eurocard, MasterCard oder Visa.



C-LAB Digital Media GmbH · Postfach 700303 · 22003 Hamburg
 Tel: 040/69 44 00 0 · Fax: 040/69 61 555



Machen Sie aus Ihrem
 ATARI eine richtigen
DeskTopper

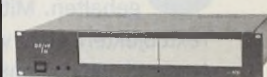
Das Kunststoffoberteil Ihres ATARI's
 wird einfach durch den DeskTopper ersetzt

**Free
 keys**

Macht Ihre Tastatur
 flach und frei beweglich

Vorteile:

Bietet einen stabilen Aufsatz für Monitor
 - Einfacher lötfreier Umbau mit ausführlicher Anleitung - 4,5 cm freier Raum oberhalb der Rechnerplatte für diverse Erweiterungskarten - Einbau von zweiter Floppy möglich. Originalfloppy kann auch nach vorne verlegt werden - ermöglicht den Anschluß von 3,5" AT-Platten im Falcon - Einbau von bestehenden SCSI-Festplatten-Subsystemen.

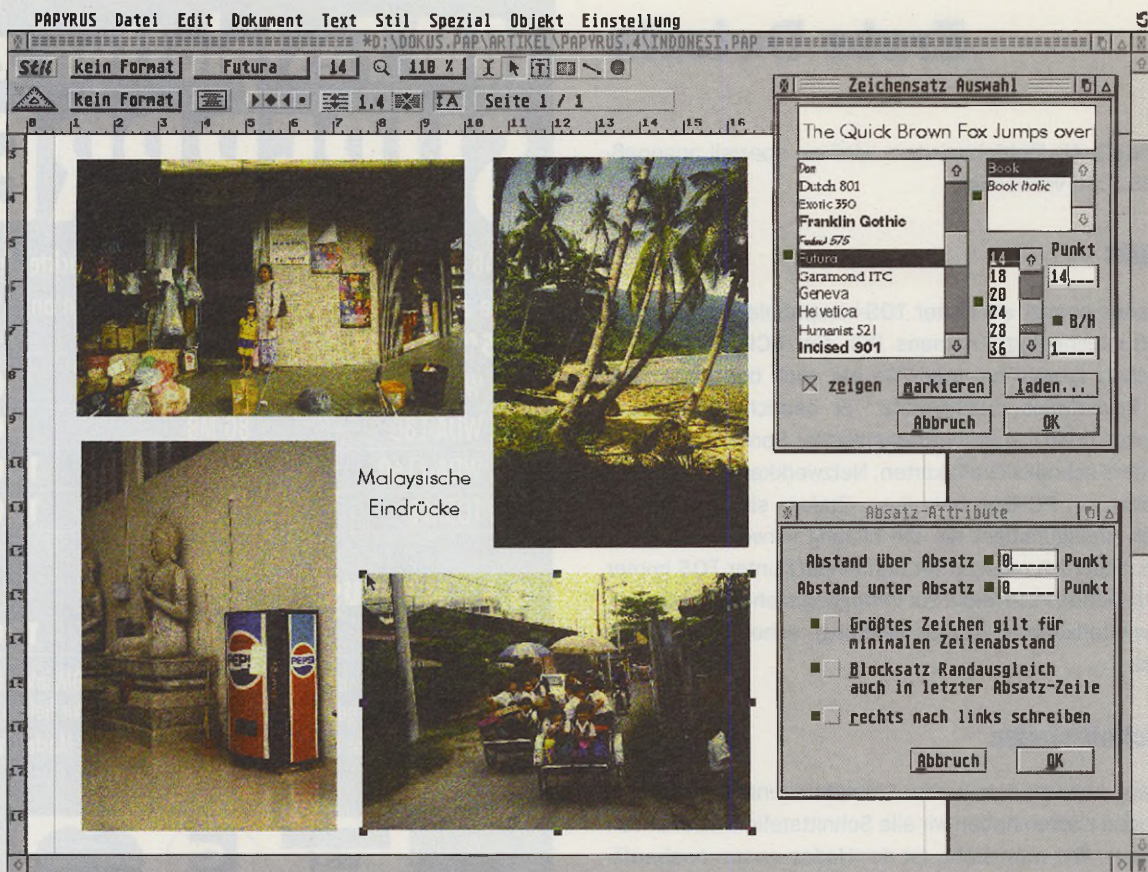


Rack - Lösungen

- **ATARI** Falcon & ST
- SCSI Festplatten
- Macs & PCs
- Stereoanlageeinheiten

LIGHTHOUSE
 A & G Sexton GmbH
 Riedstr. 2 - 74076 Heilbronn

Infos anfordern
 Tel: 07131 95720
 Fax: 07131 957234



Papyrus 4

Textverarbeitung der vierten Art

Die langersehnte Version 4 der beliebten Textverarbeitung präsentiert sich gründlich überarbeitet und mit interessanten neuen Funktionen.

Seit seinem Erscheinen hat papyrus die ATARI-Szene in Atem gehalten. Mit frei bewegbaren Textobjekten, einer vorbildlichen Font-Auswahl und diskontinuierlichen Blöcken beeindruckte schon die erste Version. Seitdem ist papyrus kontinuierlich weiterentwickelt worden und bietet in der aktuellen Version als neue Funktionen unter anderem Textmakros und Farbbildunterstützung.

Als erstes fällt an papyrus 4 das neue Lineal auf, in das gleich mehrere häufig gebrauchte Funktionen verlegt wurden. Von der Zoomstufe über den Modus-Schalter (Cursor-Modus, Objektmodus etc.) bis zur Font-Auswahl mit Punktgröße liegen alle linealüblichen Funktionen für den direkten Zugriff bereit. Die Formatierungsarten Blocksatz etc. befinden sich nun in einem

Pop-up-Menü. Die Maßeiste ist von der oberen Kante des Lineals zur unteren Kante gewandert, um der direkten Beziehung der Maßeiste auf den Text Rechnung zu tragen.

Text mit Stil

Neu dazugekommen ist die Funktion „Stil“, mit der ein namentlicher Textstil festgelegt werden kann. Ein Textstil legt einen Font in einer bestimmten Größe fest und kann zusätzlich Stilinformationen wie beispielsweise „unterstrichen“ beinhalten. Die Verwendung von Textstilen liegt besonders dann nahe, wenn beim Schreiben häufig der Textstil gewechselt wird. Anstatt beispielsweise an jeder hervorzuhebenden Textstelle den Font zu ändern und dann noch eine Textfarbe

zu wählen, können diese Stilelemente zusammen als ein Textstil definiert werden, der über das Pop-up oben links im Lineal gesetzt wird.

Absatzstile

Die Stilvorlagen ergänzen die Absatzstile, mit denen unter anderem die Ränder und der Zeilenabstand gesetzt werden können. Wenn ein Absatz-Stilformat auch einen Textstil beinhalten soll, kann ein vorher angelegter Textstil als Bestandteil des Absatz-Stilformates gewählt werden. Technisch war dies zwar auch schon in der vorangegangenen Version möglich, die neue Aufteilung macht die Bedienung jedoch deutlich einfacher. Wer lieber ohne Absatz- und Textstile arbeiten möchte, kann diese Funktion einfach



Advantage MAC open

Die neue Fachzeitschrift für den aktiven Apple-Macintosh-Anwender & -Programmierer

15:0

MacOPEN gibt Einsteigern, Umsteigern, Programmierern und Profis einen Informationsvorsprung durch hohe technische Kompetenz und exzellente Marktkennntnis. MacOPEN informiert monatlich über Neuigkeiten, ausführliche Produktbeschreibungen, Praxistests, Tips und Tricks, Programmierung u.v.m. Einzelverkaufspreis DM 8,-

Wer MacOPEN liest ist einfach näher dran.

30:0

Die im Probeabo enthaltene heiße Scheibe enthält weit über 2000 Public-Domain- und Shareware-Programme aus allen Anwendungsbereichen. Demoversionen von MagiCMac/PowerMagiCMac. Viele Spiele und kommerzielle Software für Apple Macintosh.

40:0

Ein Probeabo für drei Ausgaben
MacOPEN PLUS CD OPEN
(inkl. Porto + Versand) für nur DM 15,-

Spiel, Satz und Sieg – MacOPEN

Memo: Ich habe am ein Probeabo der Zeitschrift MacOPEN bestellt. Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertrieb GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt widerrufen. Zur Fristeinhaltung genügt die Absendung des Widerrufs innerhalb dieser 10 Tage (Poststempel). Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das Probeabo meiner Wahl zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Das Abonnement kann ich nach Ablauf eines Jahres jederzeit schriftlich kündigen. Die Bestellkarte habe ich geschickt an:

PSH Medienvertrieb GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt,
Telefon 06151/9477-0, Fax 06151/9477-25

Ja!

☐ Ab sofort möchte ich MacOPEN im Probeabo kennenlernen:

Drei Ausgaben MacOPEN für 15,- DM.*
Regulärer Abo-Preis für 11 Monatsausgaben 80 DM ** (statt 88,- DM in Einzelkauf).
* Im Ausland gilt der Probeabo-Preis zzgl. 7,50 DM für Porto und Versand
** Im Ausland gilt der Abo-Preis zzgl. DM 50,- für Porto und Versand

Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das MacOPEN-Probeabo zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Das Abonnement kann ich nach Ablauf eines Jahres jederzeit schriftlich kündigen.

Vorname, Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Gewünschte Zahlungswweise bitte ankreuzen:

- ☐ per Verrechnungsscheck (liegt bei)
☐ bequem und bargeldlos per Bankeinzug

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Kontonummer

Garantie:

Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertrieb GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt, widerrufen. Zur Fristeinhaltung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Datum/2. Unterschrift (zur Kenntnisnahme des Widerrufsrechts)

Heft März ist ab
21.2.96 im Handel!

Textverarbeitung der vierten Art

links liegen lassen. Lediglich für die Erstellung automatischer Inhaltsverzeichnisse muß ein Absatz-Stilformat für die aufzunehmenden Überschriften gesetzt werden.

Sowohl Textstile als auch Absatzstile können auf die Shift-Ebene der Funktionstasten gelegt werden und stehen dann auch sofort für neue Dokumente zur Verfügung.

Zoom

Um die Einstellung einer Zoomstufe so einfach wie möglich zu machen, wurde die aus Bildbearbeitungsprogrammen schon bekannte Lupenfunktion eingebaut. Nach einem Klick auf das Lupensymbol im Lineal kann mit der Maus ein Rechteck aufgezo-gen werden. Der Inhalt dieses Rechtecks wird darauf auf die volle Fensterfläche vergrößert. Über ein Pop-Up-Menü im Lineal sind die frei definierbaren Zoomstufen erreichbar.

Farbbilder

Textteile konnten in papyrus schon in älteren Versionen farbig gestaltet werden. Hinzugekommen ist nun die Unterstützung von Farbbildern, die per Referenz auf ihre Bilddatei verwaltet werden. Mit dem Dokument gesichert wird nur der Pfad des Bildes, um zu verhindern, daß Dokumente zuviel Speicherplatz belegen. Für ein schnelles Scrollen des Bildschirms sorgt ein Cache-Verfahren für Farbbilder, das auch dafür verantwortlich ist, daß beliebig große Dokumente mit vielen Farbbildern auch auf Rechnern mit wenig Speicher bearbeitet werden können. Um insbesondere Farbbilder beim Öffnen eines Dokuments schnell auf dem Bildschirm anzeigen zu können, speichern viele Programme eine niedrigauflösende Kopie des Bildes im Dokument. Papyrus geht diesen Weg nicht und bietet statt dessen eine sehr gute Bildschirmdarstellung der Farbbilder. Einziger Nachteil sind hierbei etwas längere Wartezeiten bei der ersten Anzeige von Farbbildern nach jedem erneuten Öffnen des jeweiligen Dokuments. Erkannt werden die Bildformate: TIF, GIF, IFF, JPG, (X)IMG, PCX und viele andere wie z.B. das Kodak-Foto-CD-Format.

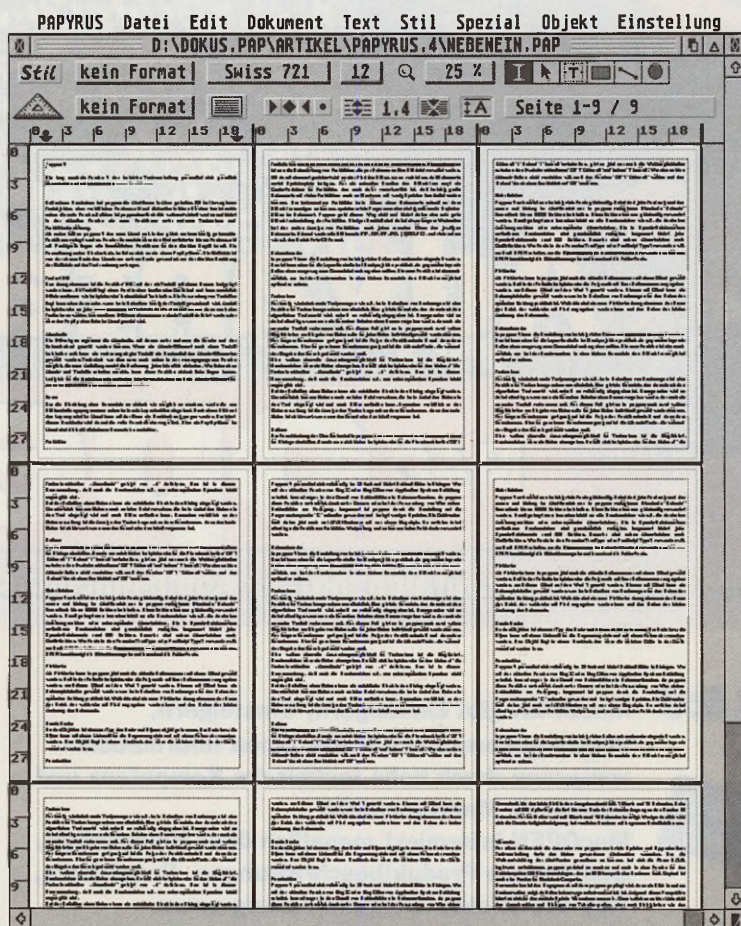
Nebeneinander

In papyrus 4 kann die Darstellung von beliebig vielen Seiten nebeneinander eingestellt werden. Das ist besonders für die Layout-Kontrolle bei Buchprojekten praktisch, da gegenüberliegenden Seiten einen ausgewogenen Gesamteindruck ergeben sollten. Die neue

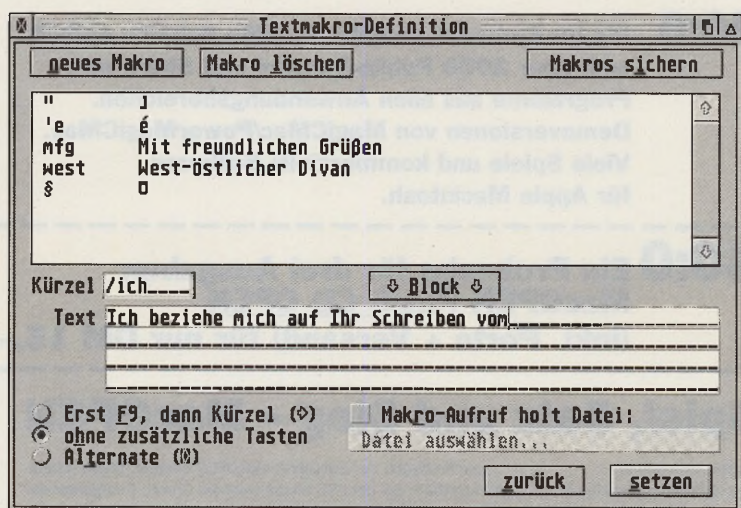
Funktion ist aber auch nützlich, um bei der Druckvorschau in einer kleinen Zoomstufe den Bildschirm möglichst optimal zu nutzen.

Textmakros

Für häufig wiederkehrende Textpassagen wie z.B. beim Schreiben von Rech-



Durch die Dokumentenübersicht erhält man schnell ein Bild von der optischen Wirkung eines Dokumentes.



In papyrus 4 wurde ein leistungsfähiger Macro-Prozessor integriert.

nungen ist eine Funktion für Textmakros geradezu unentbehrlich. Man gibt ein Kürzel ein, das dann durch den eigentlichen Text ersetzt wird, sobald es vollständig eingegeben ist. Unangenehm wird es dabei allerdings, wenn man als Kürzel am liebsten einen Namen vergeben würde, der auch als normaler Textteil vorkommen soll. Für diesen Fall gibt es in papyrus noch zwei weitere Möglichkeiten zur Eingabe von Makros, die für jedes Makro individuell gewählt werden können. Für längere Kürzelnamen gut geeignet ist die Folge von Funktionstaste 9 und dann dem Kürzelnamen. Eher für ganz kurze Kürzelnamen geeignet ist die Alternate-Taste, die während der Eingabe des Kürzels gedrückt werden muß.

Eine weitere sinnvolle Anwendungsmöglichkeit für Textmakros ist die Möglichkeit, Sonderzeichen über ein Makro einzugeben. So läßt sich beispielsweise für das kleine „é“ die Tastenkombination „Akzenttaste“ gefolgt von „e“ definieren. Neu ist in diesem Zusammenhang, daß auch die Sonderzeichen z.B. aus osteuropäischen Sprachen leicht zugänglich sind.

Bei der Definition eines Makros kann ein selektierter Block in den Dialog eingefügt werden. Grundsätzlich können Makros auch auf eine Datei verweisen, die beim Aufruf des Makros in den Text eingefügt wird und auch Bilder enthalten kann. Besonders vorbildlich an der Makroverwaltung ist die Anzei-

ge des Textanfangs neben dem Kürzelnamen, denn das beste Makro ist nichts wert, wenn man das Kürzel oder den Inhalt vergessen hat.

Buttons

Zur „Verschlankung“ der Oberfläche sind in papyrus 4 nur noch maximal zwei Ausgangs-Buttons für Dialoge einstellbar. Konnte man sich bisher beispielsweise für die Viererkombination „OK“ / „Abbruch“ / „Setzen“ / „zurück“ entscheiden, gibt es jetzt nur noch die Wahlmöglichkeiten zwischen den Zweierkombinationen „OK“ / „Abbruch“ und „setzen“ / „zurück“. Wer also auf den Abbruch-Button nicht verzichten will, muß das Pärchen „OK“ / „Abbruch“ wählen und das „Setzen“ durch einen Rechtsklick auf „OK“ auslösen.

Mehr Zeichen

Papyrus 4 unterstützt nun beliebig viele Fonts gleichzeitig. Dabei darf jeder Font aufgrund des neuen und bislang

Verschiedene Platzhalter erleichtern so manche Tipparbeit.

Jeder Textstil kann seinen eigenen Namen bekommen.

dongle® ware
Oxyd®

Oxyd™ magnum!, die Fortsetzung des Spiels Oxyd™, die Sie mit neuen, völlig unbekannten 100 Levels wieder wochenlang in Atem halten und Ihre Computermäus an die Grenzen der Belastbarkeit führen wird.

Oxyd™ Magnum!

für IBM-PC, Apple Macintosh, AMIGA,
NeXT und ATARI ST/TT/Falcon, Rechner angeben! 59,-
Oxyd Magnum (general edition) CD 59,-
Das Oxyd Buch (general edition)
für alle Rechnersysteme 49,-
Oxyd Diskette (general edition) je System 5,-
Das Oxyd 2 Buch (nur Atari ST/TT) 49,-
Oxyd 2 Diskette 5,-
Spacola Buch + Diskette (nur Atari ST/TT) 24,80

zusätzlich DM 6,- Versandkosten (Ausland DM 10,-) unabhängig von der bestellten Anzahl!

Bestellung an:

Helm Verlag
Heidelberger Landstraße 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77 - 0
Telefax (0 61 51) 94 77 - 18

R M E

ST-BOOK 3 MB	2450,00 V
FALCON 030/4	980,00 V
FALCON 030/4/65	1100,00 V
FALCON 030/4/170	1450,00 V
FALCON 030 Tower	
16MB/48+365 MB HD	2700,00 V
1040 STE	390,00
1040ST	230,00 G
520ST 1MB/Zubehör	190,00 G
SM 124 ab	90,00 G
TTM 194/195	850,00
SLM 605 (Tr. neu)	550,00 V
FALCON-Speed	240,00
JAGUAR + 1 Spiel	240,00

V=Vorführgerät, G=gebraucht
Mighty-Sonic 32, Janus-Karten,
Gemulator 95, Super-Charger,
Sampler ST, Musicom, Digitape,
Track-COM, Audio-Master, Free-
style, That's-Write, That's Ad-
dress, Works. 1St-Word+, Script,
Cubase Lite, Cubase Audio, Ava-
lon, Hearmaster, LIVE, Star-
Treck, APEX-Media, Overlay, Ca-
lamus. - Fest- + Wechselplatten,
CD-ROM, ZIP-LW, Trommeln +
Toner für SLM 605+804 usw.
Apple + ATARI + DOS/WIN
Computer + Software + Zubehör
34317 Habichtswald
Tel.: 05606/56532 Fax: /56533

Textverarbeitung der vierten Art

im ATARI-Bereich nur in papyrus verfügbaren Standards „Unicode“ theoretisch über 65000 Zeichen beinhalten. Diese Zeichen können gleichzeitig verwendet werden. Damit gelangt man besonders leicht an alle Sonderzeichen wie z.B. die deutschen Anführungszeichen oder osteuropäische Akzentzeichen. Die in Speedo-Zeichensätzen enthaltenen Sonderzeichen sind grundsätzlich verfügbar. Insgesamt bietet fast jeder Speedo-Zeichensatz rund 500 Zeichen. Darunter sind neben Akzentzeichen auch Grafikzeichen. Wer Fonts in den Formaten TrueType oder PostScript Type1 verwenden will, muß mit NVDI 4 arbeiten, um auf die Sonderzeichen im Unicode-Standard zugreifen zu können. NVDI 4 beschleunigt die Bildschirmausgabe und berechnet die Vektor-Fonts.

Platzhalter

Als Platzhalter kann man in papyrus jetzt auch die aktuelle Seitennummer mit einem Offset wählen. Soll in der Fußzeile beispielsweise die Folgeseite mit ihrer Seitennummer angegeben werden, ist dieser Offset auf den Wert 1 zu setzen. Ebenso mit Offset kann ein Datumsplatzhalter gewählt werden, was beim Schreiben von Rechnungen für das Datum der spätesten Zahlung praktisch ist. Weiterhin sind als neue Platzhalter dazugekommen der Name der Datei, der wahlweise mit Pfad angegeben werden kann, und das Datum der letzten Änderung des Dokuments.

Runde Sache

Zu den Objekten ist als neuer Typ das Kreis- und Ellipsenobjekt gekommen. Der Kreis bzw. die Ellipse kann mit einem Linienstil für die Begrenzungslinie und mit einem Füllmuster versehen werden. Das Objekt liegt in einem Rechteck, das über die üblichen Griffe in der Größe verändert werden kann.

Vermischtes

Papyrus 4 präsentiert sich vollständig im 3D-Look und bietet Echtzeit-Slider in Dialogen. Wer mit der aktuellen Version von MagiC oder MagiCMac von Application Systems Heidelberg arbei-

tet, kommt sogar in den Genuß von Echtzeitslidern in Dokumentfenstern, da papyrus diese Funktion unterstützt. Auch bei der Verwendung von Winx stehen Echtzeit-Slider zur Verfügung. Insgesamt ist papyrus durch die Umstellung auf die Programmiersprache „C“ schneller geworden und belegt weniger Speicher. Die Goldversion läuft daher jetzt auch auf ATARI-Rechnern mit nur einem Megabyte. Es entfallen dabei allerdings die Funktionen Farbbilder sowie Wortprüfung, und man kann keine Vektorfonts verwenden.

Auch der Ausdruck konnte deutlich beschleunigt werden. Für eine DIN-A4-Textseite mit 300 dpi benötigten wir im Test mit einem HP Laserjet 4 neun Sekunden für die Zeit vom Druckbeginn bis zum Abschluß der Datenübertragung an den Drucker. Hinzu kommen weitere 20 Sekunden für den mechanischen Druckvorgang der ersten Seite. Dieser Wert hängt vom Drucker ab und kann bei neueren Druckern noch kürzer sein. Beim Drucken von fünf Seiten beträgt die Gesamtzeit, bis das letzte Blatt in den Ausgabeschacht fällt, 1 Minute und 12 Sekunden. Beim Drucken mit 600 dpi beträgt die Zeit bis zum Ende der Datenübertragung an den Drucker 28 Sekunden. Für fünf Seiten wurden 2 Minuten und 49 Sekunden benötigt. Weniger deutlich wirkt sich die Geschwindigkeitssteigerung bei veralteten Druckern mit langsamen Schnittstellen aus.

papyrus kann in der aktuellen Version 4.09 Texte und Bilder per Drag&Drop empfangen. In dieser Version steht auch eine Automatik für typographische Anführungszeichen zur Verfügung, und der Maus-Cursor wird während der Texteingabe abgeschaltet.

Wünsche

Vor allem dürften sich die Anwender von papyrus noch viele Updates und Upgrades ihrer Textverarbeitung – trotz des kleiner gewordenen ATARI-Marktes – wünschen. Um die Weiterentwicklung der ATARI-Version garantieren zu können, hat sich die Firma R.O.M. logicware entschlossen, papyrus portabel zu machen und auch in einer Version für das Betriebssystem OS/2 herauszubringen, das auf IBM-

kompatiblen Rechnern läuft. Geplant ist auch eine Version für Macintosh-Computer.

Hervorzuheben ist das Engagement, mit dem papyrus gepflegt wird, denn ein Blick in andere Rechnerwelten zeigt, daß dies keineswegs selbstverständlich ist. Aufgrund dieser Perspektive lohnt es sich, für das nächste Update Wünsche zu sammeln. Ganz weit oben auf der Liste stehen das Ausschneiden und Einfügen von Tabellenspalten und automatische Rahmen für Objekte.

Mit Gold

Papyrus wird als Normalversion und als Goldversion angeboten. Das normale papyrus umfaßt alle Grundfunktionen, während papyrus GOLD zusätzlich die im Profibereich nötigen Funktionen bietet. Die aktuelle Version 4.08 läuft auf allen ATARI-Rechnern und unter MagiCMac. Anfängliche Kinderkrankheiten der Version 4.0 sind mittlerweile behoben, und zunächst fehlende Funktionen wie der Hintergrunddruck stehen wieder zur Verfügung.

Hagen Henke

Bezugsquelle:

R.O.M. logicware
 Raschdorffstraße 99
 13409 Berlin
 Tel.: (030) 492 41 27
 R.O.M. Mailbox: (030) 492 81 76

Preise:

papyrus 198,- DM
 papyrus GOLD 249,- DM

Upgrades mit Online-Dokumentationen von allen Versionsnummern auf die entsprechende papyrus-4-Version kosten 69,- DM. Das komplette neue Handbuch mit Gold-Teil kann für zusätzlich 20,- DM bestellt werden. Crossgrades sind möglich.

Papyrus 4 

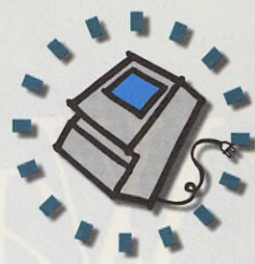
Positiv:
 Unicode-Unterstützung
 intuitive Bedienbarkeit
 systemkonform

Negativ:
 keine automatischen Rahmenlinien für Objekte





G♦R♦A♦V♦I♦S



company

Powerplay by GRAVIS

Firebird Joystick

- 13 programmierbare Buttons
- Vorabprogrammierungen für div. Spiele
- T-Griff-Schubkraft- und Höhenruderkontrolle

Spiel

169,-

Spass

WaveMaster 160

- 2-Wege-System
- 4" Tieftöner und 2" Hochtöner
- Magnetisch abgeschirmt
- P.M.P.O.: 160 Watt
- Frequenzbereich: 50-20.000 Hz
- Eingebauter Verstärker

99,-



69,-

F-18 Hornet 2.0

- der Kult-Flugsimulator
- rasant schnell, da Power Mac optimiert
- erstklassige Vektorgrafik für 4 Spieler im Netz

99,-

Spannung

WaveMaster 80

- 3" Breitbandlautsprecher
- Magnetisch abgeschirmt
- P.M.P.O.: 80 Watt
- Frequenzbereich: 20-20.000 Hz
- Kopfhörerbuchse
- Eingebauter Verstärker



20x in Deutschland!

Aachen:
Vaalser Str. 20-22
T 0241-3 03 03

Bremen:
Am Wall 127
T 0421-17 00 00

Frankfurt:
Gründelallee 51
T 069-77 20 51

Köln:
Aachener Str. 370
T 0221-546 24 88/9

Nürnberg:
Nelson-Mandela-Platz 18
T 0911-44 44 88

Berlin-Mitte:
Georgenstr. 4
T 030-204 24 46

Dortmund:
Rheinische Str. 47
T 0231-16 30 47

Hamburg:
Gründelallee 21
T 040-44 14 38

Mannheim:
Berliner Straße 32
T 0621-41 44 41

Stuttgart:
Reinsburgstr. 15
T 0711-62 78 63

Bln-Schöneberg:
Martin-Luther-Str. 120
T 030-784 60 11

Düsseldorf:
Friedrichstraße 5
T 0211-37 50 11

Hannover:
Am Klagesmarkt 17
T 0511-161 23 58

München:
Nymphenburger Str.1
T 089-59 34 47

Wiesbaden:
Adelheidstraße 21
T 0611-308 20 20

Berlin-Tiergarten:
Turmstr. 72/73
T 030-399 942 10

Essen:
Huyssenallee 85,
T 0201-20 07 01

Karlsruhe:
Gartenstraße 56b
T 0721-84 35 22

Münster:
Hammer Straße 70
T 0251-53 30 53

Wuppertal:
Gathe 63
T 0202-44 48 44

GRAVIS Mail
Heidestraße 46-52 · 10557 Berlin
☎ 030 - 397 80 9-50
Fax 030 - 394 95 05
Infoline aktuelle Angebote
☎ 030 - 394 95 08
Geschäftszeiten Mail
Montag-Freitag 8-20 Uhr

Apple-Produkte nicht
auf Kreditkarte

Shop-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10-18 Uhr und Samstag von 10-13 Uhr

Was machen Sie
mit einem Apple,
wenn Sie Atari-
Software haben.

Was Sie wollen.
Dank MagiCMac.

Falls hier keine Broschüre mehr klebt, heißt das nicht, daß Ihnen jetzt alle tollen Apple Angebote und Informationen entgehen. Rufen Sie einfach

0180/533 35 50

an, und wir schicken Ihnen eine neue. Natürlich bekommen Sie unsere Broschüre auch bei Ihrem Apple Händler.

Ein ganz besonderes Angebot verraten wir Ihnen schon hier: So bekommen Sie den *Macintosh Performa 5200* 8/800/CD für nur 2.899 DM. (Unverbindliche Preisempfehlung.)

Ein Angebot, das auch für alle Atari-Software-Besitzer interessant ist. Denn mit MagiCMac läuft Ihre Software auf allen Apple Macintosh Systemen mit 68030-, 68040- oder PowerPC-Risc-Prozessor.

Wenn Sie sich darüber hinaus über Apple informieren möchten, dann finden Sie uns auch im Internet:

<http://www.apple.com>



Apple Computer

The power to be your best.



Farbenfreude

Sieben Farbdrucker unter 1500,- DM

Die Werbung behandelt Sie gern als preiswerte Dreingabe zu Computer-Komplett-Offerten: farbige Tintenstrahldrucker. Sind sie tatsächlich nicht mehr als die Quarzuhr zum Pfund Kaffee oder handelt es sich auch in dieser Klasse um ‚richtige‘ Drucker?

Wir testeten sieben Drucker, die farbige Tinte zu Papier bringen und allesamt zwischen 574 DM und 971,75 DM kosten. Die Werbeblätter der Kaufhausketten überschreiben sich, wenn es darum geht, die Qualitäten dieser Klasse anzupreisen. Die Frage, die wir uns stellten war: Bekommt man nun wirklich das problemlose Allround-Talent, das perfekt die Fotos aus dem Internet und den Brief ans Finanzamt abdruckt und dabei noch so leise ist, daß die Familie des nachts nicht davon aufschreckt?

Technik

Wie arbeiten denn die Kollegen so, die uns die farbigen Freuden prophezeien? Die Tintenstrahltechnik hat ja, das läßt sich wohl ohne Frage behaupten, den Marktdurchbruch geschafft. Kinderkrankheiten sind beseitigt und der Tintendrucker ist heute das, was noch vor fünf Jahren der Nadeldrucker war: Der Drucker für „jedermannsch“.

Hewlett Packard ist Marktführer mit der Drucktechnik namens BubbleJet. Dabei werden die Düsen im Druckkopf (je nach Hersteller bis zu 128 Stück) erwärmt, die Tinte bildet ein kleines Bläschen, das abreißt und sich auf den Flug in Richtung Papier macht, um dort einen bleibenden Fleck zu hinterlassen. Typischerweise haben diese Druckköpfe keine hohe Lebensdauer und sind daher meist fest mit dem Tintenbehälter verbunden. Nur wenige Hersteller empfehlen von sich aus ein Wiederbefüllen der Köpfe, HP beispielsweise lehnt das selbst ab. Dennoch gibt es im Zubehörhandel eine ganze Reihe von Möglichkeiten, auch solchen Köpfen wieder frische Tinte einzuflößen.

Die Piezotechnik bedient sich eines anderen physikalischen Effektes als der Wärmeausdehnung von Flüssigkeiten: Hier werden Düsen aus Piezo-Kristallen per elektrischer Spannung dazu gezwungen, sich zusammenzuziehen, woraufhin sie einen Tinten-

tropfen ausspritzen. Die Piezotechnik wird momentan einzig von Epson eingesetzt, sie besitzt einen Druckkopf mit sehr hoher Lebensdauer, und nur der stationäre Tintenbehälter wird getauscht, wenn die Tinte dem Ende zugeht.

Ansonsten ähneln die Tintendrucker ihren nadeligen Kollegen: Die Düsen bauen aus vielen kleinen Punkten ein Bild, während Sie horizontal übers Papier gefahren werden. Den vertikalen Vorschub besorgt der Drucker, indem er das Papier Zeile für Zeile vorfährt. Bei alledem kommt es natürlich auf Präzision an, denn schließlich wollen ein 300stel Zoll (rund 0,1 mm) bzw. ein 600stel Zoll beim HP DeskJet 660C und sogar ein 720stel beim Epson Stylus Color II eingehalten werden.

Die Daten empfangen unsere Testkandidaten über verschiedene Schnittstellen: Von AppleTalk über seriell (RS 232) bis zu parallel. Letzteres ist üblich in der ATARI- und PC-Welt.

Sieben Farbdrucker unter 1500,- DM

ATARI

Software

Hardware

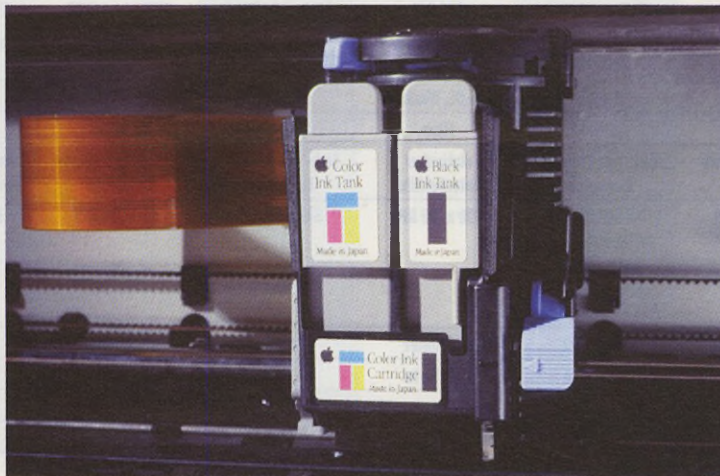
Grundlagen

Eine Frage der Software

Auch die Tintenstrahl-Gilde hat ihren Standard. Und der heißt HP DeskJet 500. Tatsächlich sind auch alle Geräte über den Kommandosatz dieses Druckers ansprechbar. Bis auf einen, den Epson Stylus. Das geht allein deswegen nicht, weil der Stylus ganz andere physikalische Auflösungen besitzt (1/360" bzw. 1/720" gegenüber 1/300").

Dafür ist er Epson LQ, also nadeldruckerkompatibel. Mit diesen Voraussetzungen ließe sich eigentlich jedes Treiberproblem lösen. Und es läßt sich auch – zumindest im Textbereich und in Schwarz.

Das Problem liegt nun in der Farbe. Um optimale Farbdarstellungen zu erhalten, müssen eine Reihe von Vor-



Der Apple besitzt ein 4-Farb-System mit zwei getrennten Farbköpfen.

aussetzungen gegeben sein: Das druckende Programm muß die Farbdaten aufbereiten und eine hohe Anzahl an Farben an den Treiber weitergeben. Dieser wiederum sollte an den jeweiligen Drucker angepaßt sein, also seine spezifischen Eigenschaften der Farbwiedergabe kennen, und die Farbdaten entsprechend verändern. Erst dann

kann die eigentliche Ausgabe an das Druckwerk erfolgen.

Der Treiber kann nun entweder dem Programm zugehörig sein oder im Betriebssystem verankert für jedes Programm zugänglich arbeiten. Mit Ausnahme des Apple-Druckers lagen allen Testkandidaten Treiber für Windows bei, lediglich Epson liefert auch einen Mac-Treiber mit. ATARI-Treiber gibt es dagegen leider gar

nicht. In der ATARI-Umgebung lieferte uns das englische Programm Image-Copy die Bilddaten. Es besitzt hervorragende DeskJet Colortreiber, die sonst auf dem ATARI selten zu finden sind: kaum ein Programm beherrscht die Ausgabe „echter“ Farbbilder, ohne auf 8 Farben oder dergleichen herunterzurechnen. Und ebenfalls ist die Bedie-

NEU!

Pssst ...

NEU!

Ein einmaliges Angebot zum unglaublichen Gesamtpreis von DM 30,80 (CD-OPEN 24,80 + 6,- DM Versandkosten).

Sie erhalten die bekannten PD-Serien:

- J aus dem Atari Journal
- V aus der ST-Vision
- viele Demos
- jede Menge kommerzielle Software

... bitte weitersagen!



Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgendes Produkt an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

Ja, ich bestelle:

____ Stück CD-OPEN à DM 24,80

☐ Ja, ich fordere weitere Infos über Ihre Produktpalette an.

Adresse:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

ATARI	Technische Daten							
Software		Apple Color StyleWriter 2400 (12)	Hewlett Packard DeskJet 660C	Epson Stylus Color II	Mannesmann Tally T7040	OKIJET 300c	Olivetti JP360	Seikosha SpeedJet 360 Color
	Anzahl Grundfarben	4	4	4	3	3	3	3
Hardware	Emulationen	—	HP DeskJet 500C	ESC P/2	HP DeskJet 500C	HP DeskJet 500C	HP DeskJet 500C	HP DeskJet 500C
	Schnittstellen	AppleTalk	parallel	parallel, seriell	parallel, seriell	parallel, seriell optional	parallel, seriell optional	parallel, seriell optional
Grundlagen	Verfügbare Treiber	MacOS	Windows	MacOS, Windows	Windows	Windows	Windows	Windows
	Drucktechnik	BubbleJet	BubbleJet	Piezo	BubbleJet	BubbleJet	BubbleJet	BubbleJet
	Tintenvorrat	Farb- und Schwarz- Einwegkopf	Farb- und Schwarz- Einwegkopf	stationärer Tintenbehälter	Farb- und Schwarz- Einwegkopf	Farb- oder Schwarz- Einwegkopf	Farb-Einwegkopf, Schwarz nachfüllbar	Farb- und Schwarz- Einwegkopf
	Auflösung	360 x 360 DPI	300 X 300 DPI Farbe auf Normal-Papier, 600 x 300 DPI auf Glanz-Papier, 600 x 600 DPI S/W	720 x 720 DPI	300 x 300 DPI	300 x 300 DPI	300 x 300 DPI	300 x 300 DPI
	Anzahl Düsen	64 Schwarz	50 Schwarz	64 Schwarz	50 Schwarz	56 Schwarz	50 Schwarz	50 Schwarz
		24 je Farbe	16 je Farbe	20 je Farbe	17 je Farbe	16 je Farbe	17 je Farbe	17 je Farbe
	Herstellergarantie	12 Monate	36 Monate	12 Monate	12 Monate	12 Monate	36 Monate	keine Angabe

nung der VDI-Treiber mit korrekten Farbdaten noch nicht üblich. Da gibt es nur wenige rühmliche Ausnahmen wie den VDI-Treiber für Calamus von Adequate Systems.

Wir testeten zum Vergleich den Geschwindigkeitsgewinn durch die bei einem echten ATARI vorhandene Centronics-Schnittstelle gegenüber einer seriell/parallel-Umsetzung wie Power-Print oder McStout: Der Gewinn fiel geringer aus als erwartet. Das liegt an der geringen Druckgeschwindigkeit der Tintendrucker (gegenüber einem Laserdrucker). Die Übertragungsrate der Schnittstelle ist nicht das entscheidende Kriterium. Vielmehr ist es der Treiber, der die meiste Zeit mit Berechnung der Bilddaten verbringt. Und der rechnet auf einem TT auch nicht viel schneller als auf einem Performa-Mac. Entscheidendes Kriterium für die Qualität der Farbwiedergabe ist neben der Tinte und dem Treiber in erster Linie das Papier. Man mag es am Anfang nicht glauben: Aber auch dunkle und matte Ausdrücke entfalten ungeahnte Farbenvielfalt, wenn Sie nur auf das richtige Papier gebracht werden. Die verschiedenen Hersteller liefern zum Teil die Papiere selbst (HP,

Epson, Seikosha). Andererseits hält der Fachhandel mittlerweile ein schier erdrückendes Angebot an Spezialpapieren bereit.

Wichtigste Gruppen sind die Spezial-Farbpapiere, die schon einen enormen Qualitätsgewinn ermöglichen, die Glossy-Papiere, die aufgrund ihrer glänzenden Oberfläche und der darauf brillant wiedergegebenen Farben den Eindruck von Photos vermitteln. Und schließlich die Folien, die allerdings keine sehr befriedigenden Ergebnisse liefern, da die Farbdeckung der Drucker dafür nicht ausreicht (allerdings ist das z.T. auch bei Farblasern für 100.000 DM nicht der Fall und insofern entschuldbar).

Das alles hat aber seinen Preis

Denn wer sich einmal genauer mit den Folgekosten eines Farbdruckers beschäftigt hat, weiß genau, wovon wir jetzt sprechen. Es ist ja nunmal nicht nur mit der Anschaffung des Gerätes getan. Druckköpfe (Mono oder Color) verschleissen nach vielen hundert Seiten, und bis die Lebensdauer des

Druckers abgelaufen ist, haben sich viele Druckköpfe in der Maschine ausgetobt. Hinzu kommt der nicht unbeachtliche Anteil an Papier. Zwar kann man sich billiges Kopierpapier holen, aber die besten Ausdrücke erreicht man in der Tat nur durch Verwendung des vom Hersteller empfohlenen Papiers. Wir haben deshalb mehrere Rechnungen durchgeführt, damit man in den einzelnen Kategorien erkennen kann, daß es doch erhebliche Kostenunterschiede beim Druck gibt. Sieger bei den Kosten ohne Papier im monochromen Druck ist klar der T7040 von Mannesmann; bedingt durch seinen sehr günstigen SW-Druckkopf. Der HP wiederum ist der Sieger in den restlichen Kostenpunkten. Arm wird man dagegen, wenn man mit dem Seikosha SpeedJet 360 Color auf dem empfohlenen Papier viele farbige Seiten druckt. 75 Pfennig pro Seite sind ein sehr stolzer Kurs und dies ist einem nicht unbedingt klar, wenn man den Gerätepreis von nur 599,- DM betrachtet. Deshalb können wir Ihnen nur raten, sich ganz genau darüber im klaren zu sein, was Sie mit einem solchen Drucker alles drucken wollen. Dann sollten Sie genau die Folgeko-

Bewertungen	Apple Color StyleWriter 2400 (12)	Hewlett Packard DeskJet 660C	Epson Stylus Color II	Mannesmann Tally T7040	OKIJET 300c	Olivetti JP360	Seikosha Speed Jet 360 Color
Druckqualität Text	+	+	+	— (mit Farbkopf)	— (mit Farbkopf)	— (mit Farbkopf)	— (mit Farbkopf)
Druckqualität Bild ST/MagicMac m. NVDI	ST unmöglich, MagicMac +	+	+	0	0	0	0
Geschwindigkeit	+	—	—	+	0	0	0
normale Qualität (Minuten:Sek.)	1:30	2:15	4:36 (360 DPI) 14:45 (720 DPI)	2:15	2:40	2:35	2:15
hohe Qualität (Minuten:Sek.)	5:29	23:08	5:40 (360 DPI) 14:51 (720 DPI)	3:17	5:39	6:10	6:20
Handhabung	0	0	0	+	+	0	0
Handbuch	+	+	0	+	+	0	0

Sieben Farbdrucker unter 1500,- DM

ATARI

Software

Hardware

Grundlagen

sten abwägen und sich für die günstigste Lösung entscheiden.

Freude mit Farbe?

Viel Freude mit seinem farbigen Kameraden hat der, der die richtige Software, einen guten Treiber und das richtige Papier gewählt hat. Denn alle diese Komponenten spielen eine so entscheidende Rolle wie die Glieder einer Kette, in der bekanntlich das schwächste Glied die Gesamtstärke bestimmt.

Enttäuschend fiel die Beurteilung sämtlicher Treiber aus: Dort mal ein Rotstich, der zu dunkel, hier keine Kontraste. (Fast) keine der Anpassungen schien wirklich auf das mechanische Druckwerk mit all seinen Eigenschaften abgestimmt. Parallel zu unserem Test fanden Treiberprogrammierungen für die NVDI-Version 4.1 statt. Diese zeigten, wie übergeschickte Anpassungen aus jeder der getesteten Maschinen noch deutlich mehr herauszuholen ist.

Einen guten Treiber fanden wir beim Apple Color StyleWriter. Doch mit ihm schaut der ATARI-Besitzer in die Röhre. Wer MagiCMac benutzt, ist mit dem Apple auf den VDI-Treiber seiner Software angewiesen, weil nur dessen Ausgaben auf das Apple-Drucksystem übertragen werden können. Empfehlenswert sind auch die anderen beiden Drucker mit 4-Farb-Technik: der Epson und der Hewlett-Packard. Sie haben mit dem „echten“ Schwarz einfach das bessere Schriftbild. Der Epson läßt sich direkt anschließen - am Mac wie am ATARI, für den HP braucht man ggf. einen Konverter.

Schließlich sollen auch die vier verbleibenden Geräte nicht unerwähnt bleiben, vor allem der Olivetti und der Seikosha, denn sie sind die preiswertesten Maschinen im Test, und bei ihnen lohnt sich der Vergleich von Preis und Leistung allemal. Lesen Sie im folgenden, was uns zu den einzelnen Prüflingen auffiel, und vergleichen Sie die Beispielausdrucke. Die eingangs erwähnte Werbung tut's wie

erwartet: sie übertreibt. Nicht maßlos, denn ein problemloser Weg zum selbstgedruckten Farbbild ist mit jedem der getesteten Drucker möglich. Wie gut oder schlecht das allerdings wird, das entscheiden alle oben genannten Kriterien. Einfache Texte in Schwarz bereiten keine Probleme, bei den 3-Farb-Systemen steckt man einfach den entsprechenden schwarzen Druckkopf in den Drucker. Besser als ein Nadel-Druckbild wird's allemal. Und leiser sind sie auch, die Tintenstrahler. Allerdings auch teurer - aber das müssen Sie mit sich selbst ausmachen. Und wenn Sie auf der nächsten CeBIT die tollsten Prints bekommen, warten Sie auf die Seriengeräte mit den mitgelieferten Treibern und vergleichen die Ausdrucke miteinander. Denn für eine Messe geben sich viele Programmierer mal eben richtig Mühe und liefern grandiose Ergebnisse ab. Das große Erwachen kommt für den geblendeten Käufer jedoch erst nach dem Kauf. Deshalb „Augen auf“ beim Farbdrukkerkauf. JH

Preise

	Apple Color StyleWriter 2400 (12)	Hewlett Packard DeskJet 660C	Epson Stylus Color II	Mannesmann Tally T7040	OKIJET 300c	Olivetti JP360	Seikosha SpeedJet 360 Color
Gerätepreis (ggf. incl. Farboption) (4)	849,- DM	808,25 DM	971,75 DM	826,85 DM	599,- DM	574,- DM	599,- DM
Lebensdauer							
Drucker	60000 Seiten (19)	60000 Seiten	75000 Seiten	50400 Seiten (10)	72000 Seiten (1)	50400 Seiten (10)	50400 Seiten (10)
Druckkopf S/W	1000 Seiten (6)	800 Seiten	620 Seiten	4950 Seiten	1000 Seiten	2000 Seiten (1)	2100 Seiten (9)
Druckkopf Farbe	2000 Seiten (7, 8)	800 Seiten	620 Seiten	620 Seiten	200 Seiten	180 Seiten	200 Seiten
Verbrauchsmaterial							
Druckkopf Schwarz	60,- DM (6)	57,50 DM	44,90 DM	63,25 DM	71,- DM	97,- DM (1)	59,- DM
				18,06 DM (5)		27,- DM (2)	19,90 DM (5)
Druckkopf Farbe	85,- DM (7, 8)	60,95 DM	65,90 DM	80,50 DM	89,- DM	69,- DM	89,- DM
Spezialpapier	beschichtetes Papier, 200 Blatt: 30,- DM	InkJet Papier, 200 Blatt: 42,55 DM	Spezial Papier, 720 dpi, 200 Blatt: 61,50 DM	(3)	(3)	Spezial Papier, 200 Blatt: 41,- DM	SpeedJet Color, 200 Blatt: 59,- DM
	Hochglanz, 50 Blatt: 60,- DM	Hochglanz Papier, 50 Blatt: 113,85 DM	HQ Glossy Papier, 30 Blatt: 61,50 DM			Overheadfolie, 50 Blatt: 128,- DM	SpeedJet mono, 500 Blatt: 29,95 DM
Seitenpreis ohne Papier							
nur S/W	7,42 Pf/Seite	8,53 Pf/Seite	8,54 Pf/Seite	3,64 Pf/Seite	7,93 Pf/Seite	5,99 Pf/Seite	9,68 Pf/Seite
nur Farbe	25,67 Pf/Seite	8,97 Pf/Seite	11,92 Pf/Seite	14,62 Pf/Seite	45,33 Pf/Seite	39,47 Pf/Seite	45,69 Pf/Seite
50% S/W + 50% Farbe	16,55 Pf/Seite	8,75 Pf/Seite	10,23 Pf/Seite	9,13 Pf/Seite	26,63 Pf/Seite	22,73 Pf/Seite	27,69 Pf/Seite
mit Spezialpapier							
nur S/W	22,42 Pf/Seite (18)	29,8 Pf/Seite (13)	39,3 Pf/Seite (14)	entfällt	entfällt	26,5 Pf/Seite (15)	15,67 Pf/Seite (16)
nur Farbe	40,67 Pf/Seite (18)	30,2 Pf/Seite (13)	42,7 Pf/Seite (14)	entfällt	entfällt	60 Pf/Seite (15)	75,19 Pf/Seite (17)
50% S/W + 50% Farbe	31,55 Pf/Seite (18)	30 Pf/Seite (13)	41 Pf/Seite	entfällt	entfällt	43,3 Pf/Seite (15)	45,43 Pf/Seite (16, 17)

(1) Schwarz/Weiß-Druckkopf mit 4 Tintentanks, Pro Tank 500 Seiten, (2) Schwarz/Weiß-Druckkopf mit 2 Tintentanks, Pro Tank 500 Seiten, (3) wird nicht angeboten, (4) Listenpreis, (5) einzelne Patronen 2 Stück, (6) Hochleistungskartusche nicht nachfüllbar, (7) CMY-Patrone 30,- DM ca 150 Seiten bei 5%, (8) Schwarz-Patrone 14,- DM ca 150 Seiten bei 5%, (9) 1 Druckkopf + 6 Refill, (10) Herstellerangabe 1400 Seiten/Monat, (11) Herstellerangabe 24000 Seiten/Jahr, (12) baugleich Canon BJC 4000, (13) berechnet mit InkJet Papier, (14) berechnet mit Spezial Papier 720 dpi, (15) berechnet mit Spezial Papier, (16) berechnet mit SpeedJet mono Papier, (17) berechnet mit SpeedJet color Papier, (18) berechnet mit beschichtetem Papier, (19) geschätzter Wert, um annähernd einen Seitenpreis zu berechnen

Sieben Farbdrucker unter 1500,- DM



Apple Color StyleWriter 2400

Apple Color StyleWriter 2400

Problemloser als der StyleWriter kann ein Drucker nicht anzuschließen sein. Das Kabel gesteckt, die Installationsdiskette gestartet - und der Farbdruck kann losgehen. Der einzige AppleTalk-fähige Drucker in diesem Test verspricht problemlose Ansteuerung auch übers Netz. Der Apple besitzt einen Druckkopf für die drei Grundfarben Cyan, Magenta und Yellow. Schwarz muß er daraus nicht mischen, dafür hat er einen separaten, zweiten Kopf. Dadurch und durch seinen gut arbeitenden Treiber erreicht er mit die beste Druckqualität. Natürlich nur unter MacOS, von MagiCMac aus kann ihn nur der erreichen, der übers VDI druckt. Und außer dem VDI-Treiber für den Calamus gibt's da nicht viele Möglichkeiten, Farbbilder auszugeben. Für den ST fällt der Apple natürlich vollkommen aus. Die Bedienung des Apfel-Druckers ist problemlos - mehr als eine Taste braucht nicht bedient zu werden. Die Geschwindigkeit ist sehr gut und so bleibt nur zu erwähnen, daß es sich beim Color StyleWriter 2400 um Apples OEM-Version des Canon BJC 4000 handelt, der den Welten mit der parallelen Schnittstelle vorbehalten bleibt.

Hewlett Packard DeskJet 660C

Hewlett Packard ist unbestritten der Marktführer auf dem Tintenstrahlsektor. Seine DeskJet-Serie setzt sich im hier getesteten 660C fort. Das Gerät beherrscht den 4-Farben-Druck, da es sowohl einen Kopf für die farbige Tinte als auch einen für die schwarze beherrscht. Die Bedienung ist unproblematisch



Hewlett Packard DeskJet 660C



Mannesmann Tally T7040



Olivetti JP360

und das Druckbild so gut, daß es fast den Spitzenplatz erreicht hätte. Leider neigt das Druckwerk zum üppi-gen Vergießen des schwarzen Saftes (das Papier ist richtig naß!), so daß Bilder insgesamt zu dunkel erscheinen. Der NVDI 4-Treiber behebt dieses Manko, HPs eigener Windows- und der PowerPrint-Treiber tun das nicht. Die Geschwindigkeit des Druckers erlebt leider bei der hohen Qualität einen immensen Einbruch, so daß es dort zu keinem guten Urteil kommt. Insgesamt bleibt: ein unproblematischer Drucker in allen Welten.

Epson Stylus Color II

Epson ist einer der ältesten Tinten-druckerhersteller überhaupt. Dementsprechend ausgereift ist seine Piezo-technik, die er als einziger Anbieter in diesem Test vertritt. Daß tatsächlich ein Einspareffekt durch das Nicht-Weg-



Epson Stylus



OKIJET 300c



Seikosha SpeedJet 360 Color

werfen der Druckköpfe erzielt wird, ist aus unserer Tabelle „Preise“ zu ersehen. Freundlicherweise gibt's zum Epson auch ein Mac-Anschluß-Kit, das das serielle Kabel und den Treiber beinhaltet. Wie die beiden zuvor genannten Geräte verfügt auch der Color II über ein 4-Farb-Drucksystem. Dadurch und durch seine hohe Auflösung von maximal 720 DPI erreicht er ein sehr gutes Schriftbild.

Allerdings ließen beim Testgerät häufige Ausfälle der Düsen, manchmal sogar mitten im Druck, die Qualität leiden. Ein Vergleich mit dem Vorgängermodell „Stylus Color“ ergab dort ein besseres Druckbild. Mit der Initialisierung nach dem Einschalten läßt sich der Epson viel Zeit, und auch die Druckzeiten selbst deuten nicht auf optimalen Datendurchsatz hin - mitunter läßt der Treiber auch bei geringen Bilddaten den Drucker so lange warten, daß der nach jeder Bildzeile

Kompetent - preiswert - gut!

FAIR FORUM

SCSI-MASSENSPEICHER FÜR ATARI/MAC-COMPUTER

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an hochwertigen SCSI-Komponenten. Die externen Geräte werden komplett anschlussfertig für TT/MAC mit SCSI-Kabel 50-25, Netzkabel und ext. Terminator geliefert. Standardmäßig verwenden wir das S-Drive Tischgehäuse. Auf Wunsch erhalten Sie alle Fest- und Wechselplatten (außer SYQUEST 88 + 200) auch ohne Aufpreis im Portabel-Gehäuse. Wenn Sie sich Ihr eigenes SCSI-System im Twin-Drive-Gehäuse oder 4er-Tower zusammenstellen wollen, so errechnet sich der Gesamtpreis für das anschlussfertige Gerät:

Einzelpreis der "nackten" Geräte + Gehäusepreis + DM 20,- für Kabel und Einbau.

Achten Sie auf Qualität und vergleichen Sie: Unsere Gehäuse sind mit Netzteil, Lüfter(n), ID-Schalter(n) und zwei 50-poligen SCSI-Buchsen ausgestattet.

FESTPLATTEN	MB	ms	nackt	extern
Quantum LPS	340	12	278.-	438.-
Quantum LTS	365	11	318.-	478.-
Quantum TRB	840	11	398.-	558.-
Conner CFP	1060	9	458.-	618.-
Conner CFP	2105	9	1148.-	1308.-
Quantum ATLAS	2150	8	1448.-	1608.-
Quantum GrandPrix	4300	8	1898.-	2058.-
TOSHIBA/SONY CD-ROM				nackt extern
T. XM-5301B, 4-fach-Speed			399.-	569.-
T. XM-3601B, 4-fach-Speed			569.-	739.-
SONY CDU-555, 2,4-fach-Speed			199.-	369.-
SONY CDU-765, 4-fach-Speed			369.-	539.-
Caddy, z.B. für 3401B/3501B			1: 10.-	ab 10: 9.-

* externe Version mit Audio-CINCH-Buchsen ! *

SYQUEST-Wechselplatten	nackt	extern
SQ-5110C, 44 + 88MB	368.-	618.-*
SQ-5200C, 44, 88 + 200MB	598.-	888.-*
SQ-3105S, 105MB	468.-	748.-*
SQ-3270S, 105 + 256MB	598.-	848.-*
SQ-400, 44MB-Medium	1: 79.- ab 5: 76.-	
SQ-800, 88MB-Medium	1: 79.- ab 5: 76.-	
SQ-2000, 200MB-Medium	1: 135.- ab 5: 129.-	
SQ-310, 105MB-Medium	1: 99.- ab 5: 95.-	
SQ-327, 256MB-Medium	1: 99.- ab 5: 95.-	
FUJITSU MOD-Laufwerke	nackt	extern
2512A(2), 230MB + 128B	848.-	1048.-*
MO-Medium 128MB	1: 35.-	ab 10: 29.-
MO-Medium 230MB	1: 45.-	ab 10: 39.-
*externe Version inkl. 1 Medium		

* externe Version inkl. 1 Medium

Anschluß an ATARI - Rechner :	
TT/MAC extern	siehe extern
Falcon extern	mit SCSI2-Kabel ca. 90cm "extern" + 35.-
alle ST(E) extern	mit GE-Soft TOPLINK inkl. HD-PLUS 5.5 "extern" + 100.-
SCSI - Komponenten einzeln: (Sonderinfo anfordern !)	
SCSI-Gehäuse S-Drive/Portabel	138.-
SCSI-Gehäuse Twin-Drive	198.-
SCSI-Gehäuse 4er-Tower	278.-
Netzkabel	10.-
Abschlußterminator	15.-
SCSI-Kabel 50-25, ca. 90cm	19.-
SCSI-Kabel 50-50, ca. 90cm	19.-
Falcon SCSI2-Kabel, ca. 90cm	49.-
GE-Soft TOPLINK	Hostadapter für ST(E) inkl. Eckmann HD-PLUS 5.5 115.-

* Auch andere Kabel und Längen lieferbar ! *



SyQuest EZ-135S, externes Wechselplattenlaufwerk 3.5", 135MB, 13.5ms, 2 J. Garantie; inkl. SCSI-Kabel & 1x Medium 135MB
469.-
Syquest EZ-135, 135MB-Medium 1Stk./10Stk. 45.-/420.-



Externes Highspeed-Modem, V.42bis, MNP5, BTX-tauglich, FAX bis 14.400bps, BZT-Zulassung; inkl. Modemkabel 25p, Zubehör
14.400bps: 189.- 28.800bps: 315.- Adapter 9-25: 7.-
MultiTerm PRO (BTX)/ TELE Office V.3 (FAX), für ATARI 78.-/98.-

CDs speziell für ATARI-Computer

Lohrum: ATARI PD- und Shareware CD 1, 2 oder 3 diverse PD- und Sharewareprogramme für ATARI, ein "Muß" für alle CD-ROM-Besitzer **49.-**

Whiteline: ALPHA CD, für ATARI komplette DL-PD-Serie, POISON! Vollversion, Linux 68030/040, über 1000 Fonts, ... **59.-**

Whiteline: GAMMA CD, für ATARI der Nachfolger der Alpha CD, mit 6 Vollprogr., 1000 CFN-Fonts, etc. **69.-**

Whiteline: DELTA CD, für ATARI die 3. Ausg. der Erfolg-CD-Serie, mit vielen Vollvers. (z.B. CYPRESS), etc. **79.-** **NEU!**

Whiteline: Transmission CD für ATARI/FALCON alle wichtigen und bekannten FALCON-Demos und andere Software auf einer CD **45.-**

SystemSolutions: ATARI MEGA ARCHIVE V.2 über 1.9 GByte (!) PD- und Shareware für den ATARI in gepackter Form **59.-**

M. Wehner: Skyline CD oder Skyline Deluxe CD diverse PD- und Shareware, Vollversionen etc., Test in ST-C. 09/95 **49.-**

MAXON CD 1, für ATARI, 2. Auflage ST-Computer PD-Serie bis 704, PD-Datenbank, Crazy Sound Junior, ... **49.-**

Xware: Mission 1 CD, für ATARI 2 Vollversionen, CFN-Fonts, 4U-PD-Serie, Grafiken, MODS, FLIs, IMGs ... **39.-**

Xware: Demo Session CD, für ATARI Demoversionen aller wichtigen kommerziellen Programme für ATARI **15.-**



Photo CD™ - Grafiken
jede CD 19.50
Jeweils 100 faszinierende PHOTO CD™-Bilder in Topqualität zu folgenden Themengebieten:

- Transport & Verkehr
- Wildtiere in der Natur
- Stilleben & Hintergründe
- Naturlandschaften
- Wunderwelt der Tiefe
- Tropische Fische
- Eisenbahnen

- Pflanzenwelt
- Skylines & Bauten
- Exotisches Asien
- Sport & Freizeit I
- Süßwasser
- Tropische Meere
- Texas

- Technik & Business
- Kulturstätten der Menschheit
- Menschen live
- Sport & Freizeit II
- Mittelmeer/Atlantik
- Naturlandschaften 2
- Canada

Erweiterungen

HBS 640/28MHz-Speeder für ATARI ST, modernste SMD-Technik **328.-**

HBS 640/28MHz-Speeder s.o., für ATARI STE/MEGA STE **378.-**

MEGA STE FPU-Set Coprozessor 68.881 + PALCE **78.-**

Copro 68882-20 MHz PLLC, für Falcon 030 **68.-**

Monitorswitchbox sw/color für ST **39.-**

Monitor-Scartkabel, für ST, ca. 2m **25.-**



Computer & Service GmbH
Knooper Weg 111
24118 Kiel
Tel: (04 31) 57003-0 Fax: 57003-90

trifolium
Graßweg 14
34121 Kassel
Tel: (05 61) 28 28 24 Fax: 2 79 63

Grafik- CDs & andere

Xware: DTP Grafiken I über 1500 hochwertige DTP-Grafiken im CVG, IMG, PCX und EPS-Format, mit Katalog **69.-**

Xware: DTP Grafiken II neue prof. DTP-Grafiken im CVG, IMG, PCX, EPS, TIF-Format, mit Katalog **69.-**

Xware: DTP Grafiken III noch mehr Grafiken für den DTP-Profi im CVG, IMG, ...-Format, inkl. Katalog **69.-**

Xware: INITIALE 1 oder 2 komplette Initialschriften im IMG, TIF- und PCX-Format und Monogramme (Initiale 2) **39.-**

Artware: Jugendstil CD Jugendstil-Grafiken, Ornamente, Zierrahmen, Initiale, Vektorfonten etc., mit Katalog **69.-**

PIXEL Perfect über 2000 Grafiken vom Disney-Künstler Kirk Gibson im TIF, PCX, BMP-Format **39.-**

GIFs Galore, über 6000 GIF-Bilder aus allen Bereichen, thematisch sortiert, neue Version mit GIF-Viewer für ATARI **39.-**

Space & Astronomy CD über 1000 GIF-Bilder, 5000 Textdateien zum Thema Raumfahrt **59.-**

Datamania CD ASCII-Datensammlung: 0130-Nummern, Gesetzestexte, Bibel, Rezepte, etc. **39.-**

Power On CD über 1200 MOD-Files, 200 FLI-Files, 250 GIFs ... **19.-**

Egon! CD-Utilities, CD-ROM-Treibersoftware für alle ATARIs, inkl. CPX-Modulen, etc. 79.-

ColorDisk PCD, Photo CD-Bearbeitungsschritte für alle ATARIs / Mac/PC 99.-

BUNDLING - ANGEBOTE

Egon! CD-Utilities bei Kauf eines CD-ROMs **49.-**

Egon! CD-Utilities + ColorDisk PCD **149.-**

ColorDisk PCD + 3 Photo CDs (s.l.) Ihrer Wahl **149.-**

ColorDisk PCD, Egon! CD-Utilities + 3 Photo CDs (s.o.) **199.-**

Komplettsammlung PHOTO CDs (22 Stück), siehe links **349.-**

Weitere günstige Bundling-Angebote auf Anfrage !

Speichererweiterungen für ATARIs

IMEX 2, für STs Ramerweiterung um 2MB **268.-**

2 SIMMs für STE 1MB auf 2MB oder 2MB auf 4MB **128.-**

4 SIMMs für STE zur Erweiterung von 1 auf 4MB **255.-**

VANTAGE 14/16 MB steckbare Ramkarte für Falcon **928.-**

VANTAGE 2000 PS2 Ramerweiterung für Falcon, bestückbar mit einem PS2-SIMM-Modul **98.-**

Chemo-Soft
Lindenhofsgarten 1
26121 Oldenburg
Tel: (04 41) 8 28 51 Fax: 8 60 19

Düsseldorf - Hartung & Sigg GbR
Am Staatsforst 88
40599 Düsseldorf
Tel: (02 11) 74 50 30 Fax: 74 50 84

TIP! 160 MB - IBM SCSI-Festplatte

Rohlaufwerk 3.5" **228.-**

extern TT/MAC **348.-**

extern ST **398.-**

Externe Variante wahlweise im Tisch- oder Portabelgehäuse inkl. SCSI-Kabel 50-25 und Netzkabel. ST-Variante statt SCSI-Kabel mit GE-Soft TOPLINK.

TIP! 14"-Monochrom-Monitor für alle ATARI-Computer

superscharfes Bild ohne Verzerrungen

Anti-Reflex-FLATSCREEN

Graustufendarstellung am TT, Falcon

anschlussfertig für ST(E), TT, Falcon

278.-

MULTIBOARD für ATARI ST/MEGA ST

DIE Erweiterungskarte für Ihren ATARI von H & N, mit Sockeln für bis zu 8MB zusätzl. RAM, TOS 2.06, IDE-Festplatte oder CD-ROM, VGA-Grafikkarte ET4000.

Multiboard ST/MEGA ST **298.-**

Original TOS 2.06 **98.-**

VGA-Karte & ET4000 NVDI **289.-**

2MB RAM/8MB RAM (SIMMs) **129-/549.-**

IDE-Harddisk 420MB/1 GB **339-/498.-**

SONY CD-ROM CDU-55E inkl. Treibersoftware **299.-**

NEU! EPSON-Scanner

EPSON GT-8500 SCSI echte 400dpi, 256 GS, 24bit Farbe **1378.-**

EPSON GT-9000 SCSI echte 600dpi, 256 GS, 30bit Farbe **1678.-**

Digital Art: GT LOOK II professionelle Scansoftware für ATARIs **248.-**

Tastaturverlängerung 2m für MEGA ST/STE/TT-Tastaturen **25.-**

Pilot LOGIMOUSE Die Maus für ATARI/AMIGA, bei uns noch lieferbar ! **65.-**

Alle Preise in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbarkeit vorbehalten.
Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Computer & Service GmbH
Knooper Weg 111
24118 Kiel
Tel: (04 31) 57003-0 Fax: 57003-90

trifolium
Graßweg 14
34121 Kassel
Tel: (05 61) 28 28 24 Fax: 2 79 63

Chemo-Soft
Lindenhofsgarten 1
26121 Oldenburg
Tel: (04 41) 8 28 51 Fax: 8 60 19

Düsseldorf - Hartung & Sigg GbR
Am Staatsforst 88
40599 Düsseldorf
Tel: (02 11) 74 50 30 Fax: 74 50 84

M.u.C.S. Sacha Roth
Gustav-Adolf-Straße 11
30167 Hannover
Tel: (05 11) 7 10 05 99 Fax: 7 10 08 45

edicta GmbH
Karl-Pfaff-Straße 30
70597 Stuttgart
Tel: (07 11) 76 33 81 Fax: 76 53 24

Händleranfragen mit Gewerbenachweis an EDV-Service Bontenackels, Fax: 02405 - 74369

BibelST

Das Bibelprogramm für Bibelarbeiten, Predigten, Vorträge, Forschung, etc. bietet viele praxisnahe Hilfen beim Arbeiten mit Bibeltexten für den Laien bis zum Pfarrer. **Test in ST-Computer 12/95**

Bibeln: Elberfelder, Luther 1984, Zürcher, Einheitsübersetzung, NT Graece, Septuaginta

Für alle **ATARI ST(e)/TT/Falcon** und **Apple Macintosh** mit **MagiCMac**

Fordern Sie unser **kostenloses** Info oder für 10,- DM (Schein) die Demoversion an.

A+Ω-Software

Reinhard Bartel
Bachgasse 3

Tel: 0621 - 67 72 93

D-67071 Ludwigshafen

Fax: 0621 - 67 72 93

PUBLIC DOMAIN PAKETE

1 Spiele (1) 20 DD	35,-	30 Lernen 20 DD	35,-
2 Spiele (1) 20 DD	35,-	40 Spiele (1) 20 DD	35,-
3 Spiele (1) 20 DD	35,-	41 Spiele (1) 20 DD	35,-
4 Spiele (1) 20 DD	35,-	42 H&S-Spiele	35,-
5 Spiele (1) 20 DD	35,-	43 DFU 13 DD	35,-
6 Spiele (1) 20 DD	35,-	44 GIF-Erotik 1 40 DD	99,-
7 Spiele (1) 20 DD	35,-	45 GIF-Erotik 2 40 DD	99,-
8 Sprachen 20 DD	50,-	46 GIF-Erotik 3 40 DD	99,-
12 Erotik (1) 20 DD	35,-	47 GIF-Fantasy 20 DD	49,-
15 Erotik (1) 20 DD	35,-	50 GNU C V2.5.8	35,-
16 Grafiken (1) 20 DD	35,-	52 Packer & Shells	30,-
21 TeX 3.1 14 DD	35,-	54 GNU-Superpak	35,-
23 MINT 19 DD	35,-	55 Magic Eye 15 DD	35,-
24 Utilities 5 DD	20,-	56 Spiele (1) 20 DD	35,-
25 ACCs 5 DD	20,-	CD: Whiteline	98,-
26 CPX & Icons 5 DD	20,-	CD: GIF's Galore	39,-
27 Gesetze 5 DD	20,-	CD: GEMini	49,-
29 Lernen 20 DD	35,-	CD: Visual Hot Girls	69,-

Bitte fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Gesamtkatalog an (Bitte geben Sie unbedingt den Computertyp an). Erotikpakete nur gegen Altersnachweis.
Versand: Vorkasse 5,00 DM * Nachnahme 8,00 DM * Ausland nur EC 15,00 DM

Computer Service Eberle
Hagfelder Allee 5d
76131 Karlsruhe

Tel 0721 / 697483 (10.00 - 14.00, ab 20.00) * Fax 0721 / 697483 (jederzeit)

RESTPOSTEN

Postleitzahlen	35	Mortimer de Luxe	89,-
Sofffolio	29,-	Syquest Mod. 44MB	49,-
Adimens ST	29,-	Syquest Mod. 88MB	89,-
Phoenix	99,-	SCSI-Leerge (2-fach)	149,-
Diskfolio	79,-	Speedo-GDOS	39,-
Mega Clock	39,-	SCSI-Kabel (25/50)	14,-
Tempus	49,-	SCSI-Kabel, intern	5,-
Esprit	39,-	SCSI-II Kabel	39,-
STAD	39,-	Transarcica	39,-
Aditalk	49,-	Toner SLM605	69,-
Daily Mail	39,-	Mortimer plus	59,-
Ergo	39,-	ECopy	49,-
Mathe Star	39,-	Argon	49,-
Kobold	49,-	Crazy Sounds	49,-
ST-Netzplan	79,-	Midi-Kabel	9,-
Reprok	79,-	Start-Kabel	10,-
Stanceage	39,-	HD-Kabel	19,-
Transarcica	39,-	Netzteil, 1040	49,-
Flexdisk	19,-	Tetra Tower	199,-
Overlay	79,-	Jaguar Spiele:	
Falcon Wings	69,-	Dragon	89,-
Drivermania	14,-	Checked Flag	89,-
CD-Tools	49,-	Theme Park	89,-
Blow up	69,-	Tempest 2000	89,-
SCSI-Tools	39,-	Val d'Isère Ski	89,-

Viele weitere
Restposten auf
Anfrage !!!

Tintenpatrone:

EpsonColor 29,-

EpsonColor 49,-

Canon BJC je 10,-

Tintenrefill:

HP, schwarz 15,-

HP, Farbe 20,-

Toner:

HP SL 89,-

Papier:

Glanzkarton 10,-

720dpi Inkjet 34,-

(200 Blatt)

viele weitere

Papiere !!!

TELEFON: 02164/7898 FAX: 7541

OHST-SOFTWARE * NELKENSTR. 2 * 41363 JUCHEN

zurück in die Parkposition fährt, um die Köpfe vor dem Eintrocknen zu bewahren. Wer beste Qualität vom Epson erwartet, wird in den 720 DPI-Modus wechseln und feststellen, daß der Stylus dann grundsätzlich nach entsprechendem Spezialpapier verlangt. Doch freundlicherweise präsentiert er uns in diesem Modus auch auf Normalpapier eine gute Bildwiedergabe. Daß aus dem Epson deutlich mehr herauszuholen ist, als es die mitgelieferten Treiber für Mac und Windows oder der ESC P/2-Treiber von PowerPrint tun, beweist NVDI 4. Die Anpassung, die dort enthalten ist, belegt die Aussage: Nichts geht ohne einen optimierten Treiber.

Mannesmann Tally T7040

Auf den ersten Blick und Griff macht der Mannesmann einen soliden Eindruck. Das Papier empfängt er in einer 150er Papierschublade mit ordentlicher seitlicher Führung. Daß er aufgrund seiner Bauweise mehr Stellfläche als die Konkurrenz benötigt, nimmt man gern in Kauf: dafür steht auch nirgends etwas vor. Die nächste Überraschung erfolgt beim Anschluß: Eine serielle Schnittstelle bringt er mit. Da kann man sich PowerPrint schon sparen - es sei denn, auch der Mac soll mal drucken. Dafür fehlt dann leider der Treiber.

Obwohl das Druckwerk mit dem des Olivetti und des Seikosha verwandt ist und die Tintenköpfe kompatibel sind, haben die Tallyaner doch wohl kräftig überarbeitet: Der T7040 ist das leiseste Gerät der drei und das schnellste im ganzen Test! Leider kann das Druckbild den rundum guten Eindruck nicht halten - hier reicht es gerade für einen Platz im Mittelfeld. Es fehlt halt die vierte Farbe. Die Neigung zur Überbetonung des Rot läßt uns ebenfalls nicht in Verückung geraten. Wer auf Buntes verzichtet und den schwarzen Druckkopf einbaut, um mit dem Mannesmann Texte zu drucken, ist mit ihm sehr gut bedient.

OKIJET 300c

Der erste Blick auf das typische Dunkelgrau verrät die Herkunft: der OKI ist baugleich mit dem ExecJet 4075 von

Lexmark. Zwei Druckköpfe, einmal in Schwarz und einmal in Farbe, entnehmen wir der Verpackung, womit sich auch diese Maschine klar als 3-Farb-Gerät zu erkennen gibt. Von der Mechanik läßt sich nur Gutes berichten, auch Geschwindigkeit und Geräuschentwicklung lassen nichts zu wünschen übrig. Einzig die Druckqualität - und die ist nun einmal das entscheidende Kriterium - könnte durchaus besser sein. Der Mangel der vierten Farbe ist auch hier unübersehbar. Hinzu kommt, daß natürlich die PowerPrint Ansteuerung via DeskJet 550C-Emulation unsere Testkandidaten nur über einen Kamm scheeren kann.

Olivetti JP360

Im klassischen Brotkasten-Design kommt der Olivetti daher. Die Papierzuführung ist fummelig von hinten, allerdings durchaus platzsparend unter dem Gerät angeordnet. Das 3-Farb-Druckwerk fällt zuerst durch seine erhebliche Geräuschentwicklung auf. Optisch erzeugt es im Bereich der Bildwiedergabe leider einen Rotstich. Auch die Schriftdarstellung kann erst dann befriedigen, wenn zum teuren Spezialpapier gegriffen wird. Gern hört der gebeutelte Kunde, daß der schwarze Druckkopf laut Hersteller bis zu 18mal nachgefüllt werden kann.

Seikosha SpeedJet 360 Color

Das Gerät basiert wie die bereits besprochenen Maschinen von Olivetti und Mannesmann auf dem gleichen 3-Farb-Druckwerk aus der Olivetti-Schmiede. Wie bereits zuvor ist auch hier ein deutlicher Rotstich bei Bildern und als Folge des fehlenden Schwarz eine unbefriedigende Textdarstellung zu bemerken. Bedient man sich des Spezialpapiers, das Seikosha ebenfalls anbietet, so erhält man eine erheblich bessere Bild- und eine gute Farbdarstellung. Daß der Seikosha von der Druckgeschwindigkeit her im guten Mittelfeld liegt, werden die Interessenten an diesem preiswerten Gerät gerne vernehmen.

JH

AG COMPUTERTECHNIK

ATARI ■ PC ■ HARDWARE ■ SOFTWARE ■ REPARATUR ■ SERVICE

FESTPLATTEN

QUANTUM	
LT 540 SCSI	319,-
T8 850 SCSI	359,-
CONNER	
CFP 1060 S	459,-
CF5 2105 S	1129,-
SYQUEST	
SQ 3270S	599,-
SQ 327, MEDIUM	99,-
ANDERE F-Platten	a.A.
Extern +169,-	

CD ROM

SONY CDU 555	
SCSI/4 FACH	199,-
TOSHIBA XM 5401	
SCSI/4 FACH	319,-
TOSHIBA XM 3701	
SCSI/6.7 FACH	579,-
Andere CD ROM LW	a.A.
H&S CD TOOLS	89,-
EGON CD UTILITY	79,-
H&S SCSI TOOLS	89,-

SONSTIGES

SLM 605 TONER	
DOPPEL PACK	50,-
ATARI-Scarkabel	30,-
SCSI KABEL ab	10,-
DRUCKER KABEL 1.8m	10,-
FALCON AUDIO KABEL	39,-
GEBRAUCHTSYSTEME	a.A.
GEBRAUCHTANKAUF	a.A.
ATARI ERSATZTEILE	a.A.
SCHULUNGEN	a.A.

MULTI-PAKET

Sonderposten:	
H&N Multiboard Mega ST	
TOS 2.06 NVDI ET4000	
ET4000 Grafikarte	
Stift 729,- nur noch	600,-
2 MB RAM	140,-
8 MB RAM	500,-

ATARI ST BOOK

Sonderposten:	
4 MB RAM	
AKKU und Netzteil	
Logitech TrackMan	
Passender Koffer	2750,-

APPLE POWER

Sonderposten:	
BOOK180 12 MB RAM	
120 MB FESTPLATTE	
2 AKKUS, NETZTEIL	
LADESTATION, ZUBEHÖR:	
EXTERNE APPLE TASTATUR	
MONITOR-ADAPTER	
APPLE LASERWRITER 300	
MAGIC MAC, NVDI MAC	
3000,-	

SCANNER

Musik:	
Paragon 600	579,-
Paragon 1200	799,-
Treiber für ATARI	189,-

FANG MICH

PAK68/3 FERTIGVERSIONEN:	
32MHz CPU	590,-
50MHz CPU	900,-
PuSTE, STE-ADAPTER	90,-
FRAKO30 ohne RAM	220,-
TOS 3.06 F. PAK68	100,-

SONDERPOSTEN

SLM 605,3000 Seiten	600,-
SLM 804	500,-
TOS 2.06	89,-
PuCC-DIL ADAPTER	60,-
DDO Desktop f. 1040	
ad Falcon	100,-
SONY CD ROM	180,-
TOS 2.06 AT-BUS	170,-
1040 STF/TOS 2.06	400,-
ED KIT 3	80,-
VANTAGE MIKRO ST/E	130,-
1ST Base V 2.0	240,-
FRACALS IV	50,-
TeamWorks	
Script+ 1st Base	40,-
FibuMAN, Buchführ.	140,-
BUCHER, BUCHER ab	10,-

FUNDUS

LYNX II mit 2 Spielen	139,-
und Netzteil	
SERVICE UNTERLAGEN	60,-
Pro Rechner	60,-
CYBER CAD-SCULP	150,-
MAXON TWIST II	150,-
MAXON Pixel Wonder	90,-
Tempus W. Slud	
neuw. + Write+ Flip	250,-
MUSICOM	60,-
VIRENSCHUTZPAKET	50,-
BECKER TEXT+CALC+	
CAD+BASE	100,-
BUCHER, BUCHER ab	10,-
Bücherliste anfordern!	

TELEFONZEITEN

MO-FR 18.30-21.00 UHR	
-----------------------	--

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehring

Schnaidweg 1
87700 Memmingen

TEL: 08331/86373
FAX: 08331/86346

Alle Preise sind unverbindl. Preisempfehlungen in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbreit vorbehalten. SONDERPOSTEN SIND VON UMTAUSCH UND GARANTIELEISTUNG AUSGESCHLOSSEN. Einige verwendete Produkt- und Firmenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

FESTPLATTEN SCSI

Fujitsu 1606 SAU	1092MB	389,-
Quantum Fireball	1092MB	419,-
Fujitsu SAM 29xx	4247MB	1599,-

MOD SCSI

Fujitsu M2512A	230MB	649,-
Medium 3,5"	230MB	25,-

WECHSELPLATTEN

Syquest SQ 5200 SCSI	509,-
Syquest SQ 3270 SCSI	499,-

Medium 44MB 1/5 St.	64,-/59,-
Medium 88MB 1/5 St.	72,-/61,-
Medium 200MB 1/5 St.	112,-/107,-
Medium 270MB 1/5 St.	85,-/82,-

CD-ROM SCSI

Pioneer DRUS-124X	4-fach	259,-
Pioneer DRU-124X	4,4-fach	399,-
Plextor PX63CS	6-fach	529,-
Toshiba 3701B	6,7-fach	489,-

CD Caddy 5/10 St.	49,-/79,-
-------------------	-----------

Computer Profils GmbH

64297 Darmstadt-Eberstadt
Lagerstraße 11
Tel: 06151/596440
Fax: 06151/596441

Ladenöffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 18.00
Sa 10.00 - 13.00



Top News & Previews Hits & Info's

germany.net

... wir sind
dabei!
http://www.germany.net/cp

EXT. SCSI GEHÄUSE

FLEXI CASE Festplatte 1 x 3,5"	129,-
FLEXI CASE Wechselp. 1 x 3,5"	129,-
FLEXI CASE DAT 1 x 3,5"	129,-
FLEXI CASE MOD 1 x 3,5"	129,-
FLEXI CASE Wechselp. 1 x 5,25"	129,-
FLEXI CASE CD-ROM 1 x 5,25"	119,-
TWIN Tower 2 x WP 2 x 3,5"	149,-
TWIN Tower 2 x HD 2 x 3,5"	149,-
FLEXI CASE 2er Tower 2 x 5,25"	169,-
FLEXI CASE 4er Tower 4 x 5,25"	229,-
FLEXI CASE 8er Tower 8 x 5,25"	349,-



Flexi Case Festplatte
Flexi Case Wechselp. 1
Flexi Case MOD

je 129,-

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Lieferung solange Vorrat reicht.

CD-RECORDER Intern

Pinnacle Micro		
Indl. Write Software	2-fach	1539,-
oder Software Corel Creator Version 2.0	2-fach	1639,-
oder Write Software & Adapter 1520 C	2-fach	1639,-
Grundig CDR 100 IPW	2/4-fach	1569,-
incl. Gear-Software für PC/MAC		
HP 4020i	2/4-fach	1949,-
incl. Write-Software u. Controller für PC		
Philips CDD 2000	2/4-fach	1449,-
Yamaha CDR 102	2/4-fach	1459,-
Yamaha CDR 100	4-fach	2169,-

CD Rohlinge mit Jewel Box
ab 10 Stck. 11,90 ab 50 Stck. 11,50
ab 100 Stck. 11,30

Iomega Zip-Laufwerk 100MB

Drive SCSI	359,-
Diskette Stck.	27,- ab 5 Stck. 25,-



Software-News

Papyrus 4	179,-
Die freundliche Textverarbeitung in der brandaktuellen Version!	
Pix Art 3	89,-
Das Grafik-Programm jetzt zum neuen Preis!	
Digital Tracker	119,-
32 stimmiger Soundtracker für den Falcon! Inkl. eingebaute Sequencer, Sampling und Midi-Steuerung. Das richtige Werkzeug für Ihre Musik-Produktion!	
hdpSTACK 1	19,-
Der erste Harddisk-Treiber mit integrierter Kompression, z.B. für Backup-Partitionen. Volle Zugriffsmöglichkeit auf gepackte Partitionen, gemischter Betrieb von gepackt / Ungepackt möglich! Voll Upgradefähig!	
Maxidat	39,-
Leistungsfähige Datenbank, jetzt zum Fast-Geschenk-Preis!	
1st Base	129,-
Der Datenbank-Klassiker. Universelles Werkzeug zur Datenverwaltung, jetzt bei uns wieder lieferbar!	
Teamworks	59,-
Datenbank & Textverarbeitung im Paket (Script u. Teamworks Base)	

Wieder da:

VCS 2600	29,-
Die legendäre Spielekonsole inkl. 32 Spielen!	
VCS 7800	49,-
Der große Bruder der 2600er inkl. 4 Spiele-Modulen	

gesucht & gefunden: Wir können noch liefern!

Jaguar-News

Jaguar nur	199,-
Jetzt zuschlagen: Die 64-Bit Konsole zum Hammerpreis!	
Jaguar CD-ROM	329,-
Jaguar-Paket	299,-
Jaguar + Cybermorph + Iron Soldier + Checkered Flag	

Neue Spiele:

Atari Cart	129,-
Super Cross	129,-
Flashback	129,-
Missile Command 3D	129,-
Hover Strike CD	139,-
Dragons Lair CD	139,-
Pitfall	129,-
I-War	129,-
Bitte komplette Spiele-Liste anfordern!	

Für alle Atari-Fans:

Das Kult-T-Shirt mit großer Aufschrift 'Gib DOS keine Chance', 100%	
Baumwolle nur	12.80
5er-Paket:	50,-

Disketten

MF 255, 50er Karton	44,-
MF 2DD, 100 Stück	79,-

Mäuse!!!

Voll kompatibel zur Original-Maus!	
Manhattan-Maus	29,-
wahlweise in rot oder grau, hohe Auflösung, liegt gut in der Hand	
Logi-Pilot Maus	59,-
Die bekannte Qualitäts-Maus	
It's a Mouse	39,-

SLM 804 + 605:

Toner & Trommeln für die bekannten Atari Laserdrucker wieder lieferbar:	
SLM 605 Toner Doppelpack	39,-
SLM 605 Trommel	169,-
SLM 804 Toner	49,-
SLM 804 Trommel	248,-
804-Trommel: Recycling, bitte alte Trommel mit Bestellung einsenden!	

Lieferung solange Vorrat reicht.
Verwendete Warenzeichen sind Eigentum
ihrer jeweiligen Inhaber.

Versandkosten:

Vorausgabe: DM 5,-, Nachnahme: DM 10,-
Ausland: DM 15,- (nur EC-Scheck)

Softwareservice Seidel

Heikendorfer Weg 43
24149 Kiel-Dietrichsdorf
Tel: 0431 - 20 45 70, Fax: 0431 - 20 45 71
BTX: SEIDEL#

Sieben Farbdrucker unter 1500,- DM

Drucktests

Farbausdrucke lassen sich nur sehr schwer objektiv beurteilen – besonders dann, wenn die Ergebnisse in einem Printmedium wiedergegeben werden sollen. Zu viele Faktoren beeinflussen die Darstellung der Testbilder. Wir haben uns entschieden, ein möglichst praxisorientiertes Testbild für die Bewertung zu verwenden. In diesem Kasten sehen Sie das Originalbild in bester Auflösung direkt im Vierfarbdruck dargestellt. Daneben befinden sich die Testausdrucke, die wir in hoher Qualität eingescannt haben. So können Sie die Ergebnisse sowohl direkt untereinander, als auch mit dem Referenzbild vergleichen. Die Ausdrucke sind einmal in der Originalgröße und zusätzlich als Ausschnittvergrößerung abgebildet.

Alle Ausgaben der Farbdrucker haben wir auf Normalpapier in der bestmöglichen Auflösung anfertigen lassen. Man muß erwähnen, daß Spezialpapier hier teilweise deutlich bes-

Das MacOPEN Testbild für Farbdrucker.

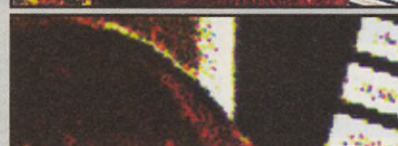


sere Ergebnisse liefern können. Es würde allerdings zu weit führen, hier alle Ausdrucke auf allen möglichen Papiersorten darzustellen.

Apple Color StyleWriter



Hewlett Packard DeskJet



Epson Stylus Color II



Mannesmann Tally T7040



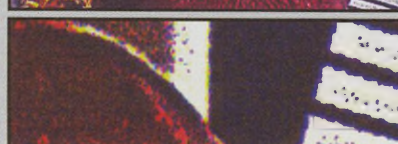
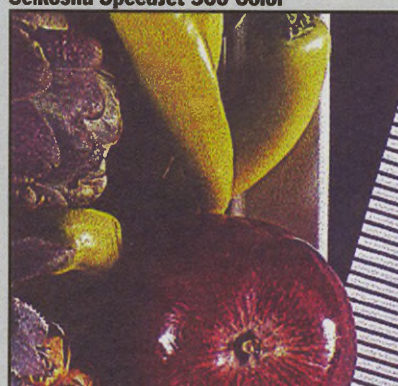
OKIJET 300c



Olivetti JP360



Seikosha SpeedJet 360 Color



SOUNDPOOL HD-Recording, Mastering und CD-Writer.

Kann ich
mit dem Falcon
acht Spuren
gleichzeitig
aufnehmen?

Ja, klar - mit dem neuen ADAT Interface und der AudioTracker Software können über einen ADAT-Recorder bis zu acht Spuren gleichzeitig auf dem Falcon aufgezeichnet und wiedergegeben werden! ADAT Aufnahmen lassen sich digital mischen und über das SPDIF Interface ausgeben. Dabei läßt sich AudioTracker so einfach wie ein Tonbandgerät bedienen!



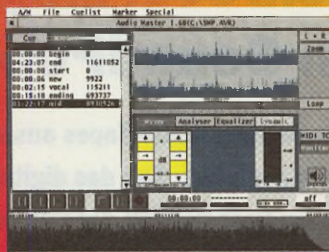
ADAT Interface 998.- DM



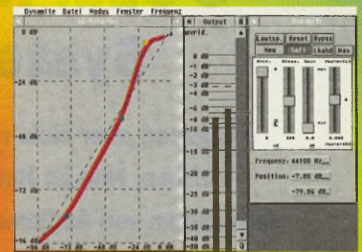
AudioTracker 8-Spur Recording 398.- DM

Kann ich meine
Demoaufnahmen
so bearbeiten,
daß sie wie teure
Produktionen
klingen?

Ja, klar - mit dem AudioMaster System werden alle notwendigen Mastering Aufgaben erledigt: Samplegenauer Schnitt, Pegeloptimierung, Module für EQ, Kompressor, Limiter und Analyser!



AudioMaster 498.- DM



Kompressor Limiter 398.- DM

Kann ich meinen
Notator SL, der nur
SMPTE versteht, um
acht Audio-Spuren
erweitern?

Ja, klar - mit einem Falcon und der neuen SoundPool Sync.-Box kein Problem!

Sync.-Box
(MTC to SMPTE Converter) 298.- DM

Sync.-Box Pro
(SMPTE/MTC Synchronizer) 498.- DM



Kann ich meine
fertigen Songs
direkt auf
eine CD brennen?

Ja, klar - mit unserer neuen Software 'CD-Recorder' und einem CD-Writer von Yamaha oder Philips erstellen Sie im Handumdrehen eigene CDs. Zusätzlich bieten wir auch einen CD-Brennservice!

Bitte senden
Sie mir mehr
Infomaterial über:

SoundPool
Katalog 95/96



CD-Brennservice



CD-Writer für:

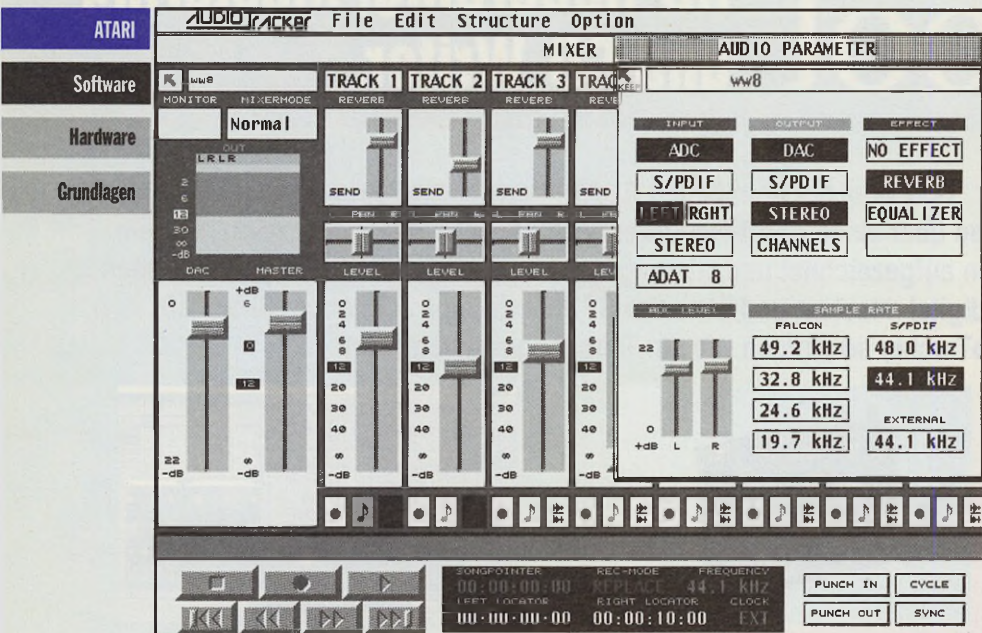
Ja, klar - einen Katalog mit der Übersicht über die SoundPool Produktlinie mit Audio Software, Interfaces, CD-Service und Zubehör für Atari und C-Lab Falcon schicken wir gerne zu! Gebührenfrei unter:

0130 - 11 26 22

Bitte Computersystem angeben.

SoundPool Postf. 1112 D-74373 Zaberfeld
Tel: 07046-90215 Fax & BBS: 07046-90315
Compuserve: 101233,3213

SoundPool Pro Audio Tools
Digital Recording für ATARI Falcon und CD-Writer



AudioTracker

8-Spur-Harddiskrecording-System von SoundPool

Langsam, aber sicher scheinen unsere alten Audio-Tapes auszusterven. Nun ist Harddiskrecording angesagt. Seit das digitale Aufnehmen von Audiomaterialien im Low-Cost-Bereich der Computer Einzug gehalten hat, redet man über nichts anderes mehr. Der Audio Tracker der Firma SoundPool bietet ein einfach zu bedienendes HDR-System mit vielen Features für den Falcon030.

Zunächst stellt sich die Frage: Für welchen Personenkreis kommt der Audio Tracker in Betracht? Hier werden hauptsächlich die Musiker in den Studios Pionierarbeit geleistet haben. Die „zollstarken“ Audiomehrspurbänder sind in der nahen Zukunft zum Aussterben verdammt, da von nun an Wechselplatten und DAT-Recorder das Archivieren übernehmen. Ein weiteres Aufgabengebiet eines HDR-Systems ist der Bereich der Musiker, die eigene Demobänder erstellen wollen, bei denen nicht unbedingt in CD-Qualität aufgenommen werden muß, aber trotzdem die digitalen Nachbearbeitungsmöglichkeiten gefragt sind. Hier befindet sich auch gleichzeitig der Low-Cost-Bereich. Wer sich auf die ADA-Converter des Falcon030 beschränkt und keinerlei Interfaces hinzukaufen möchte, besitzt in Verbindung mit dem Audio Tracker bereits die Möglichkeit,

auf 2 Kanälen gleichzeitig (Stereo) aufzunehmen und abzuspielen. Wer nur Mono-Signale bearbeiten und später am Mischpult die Effekte hinzufügen möchte, der nimmt einfach zwei Gesangsstimmen in einem Rutsch auf.

Wer CD-Qualität erreichen möchte, sollte sich ein S/PDIF-Interface zulegen, das auf rein digitaler Basis die ADA-Converter des Falcon030 ersetzt. Bedingung hierfür ist eine digitale Klangquelle und ein digitales Aufnahmegerät. Nur so bleibt die Aufnahme immer auf digitaler Basis und ist auch beim Überspielen auf ein anderes, digitales Zielgerät nicht mit Verlusten behaftet.

Wem die Qualität des Falcon-Analogeingangs nicht ausreicht, sollte seinen DAT-Recorder als A/D-Wandler „mißbrauchen“ und die digitalen Signale an das S/PDIF-Interface schicken.

Wer acht digitale Tracks gleichzeitig aufnehmen will, benötigt ein ADAT-

Interface. Hiermit lassen sich auf digitaler Basis acht Signale aufnehmen und über das S/PDIF-Interface ausgeben. Wie oben schon erwähnt, lassen sich die Daten auf DAT, aber auch auf der Festplatte archivieren. Wer keinen DAT-Recorder sein eigen nennen darf, benutzt einfach die Festplatte als Speichermedium. Da dies auf Dauer teuer wird, empfehle ich noch eine Wechselplatte zum Auslagern.

SoundPool bietet auch eine CD-Recorder-Software an, um seine Songs gleich selber auf CD brennen zu können. Der Erstellung eigener Audio-CDs in den eigenen 4 Wänden steht nichts mehr im Wege. Demos werden in Zukunft also gleich auf CD weitergereicht.

Die Low-Cost-Ausstattung

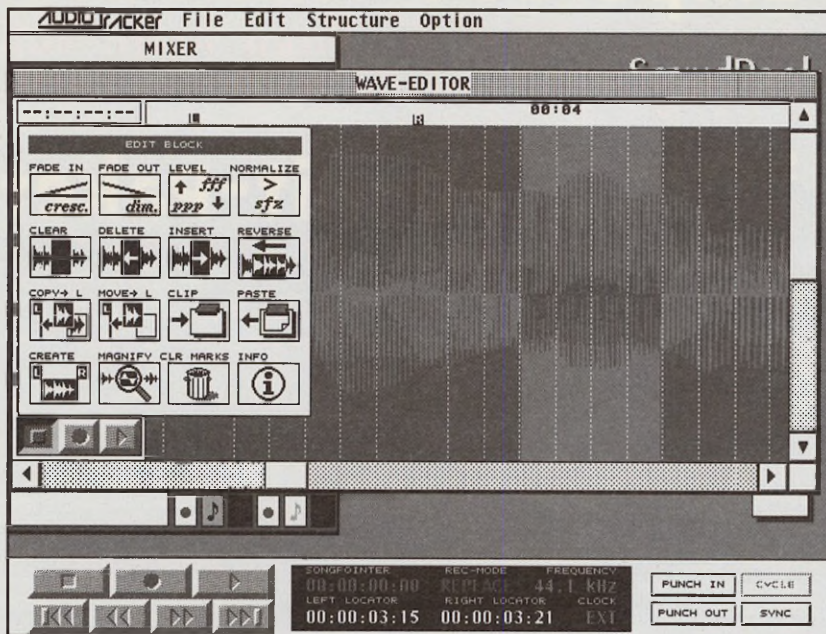
Hierzu sind nur ein Falcon030 mit 4 MB Arbeitsspeicher und eine schnelle SCSI-Festplatte notwendig. Als Eingang wird der A/D-Converter des Falcon mit seiner 3,5mm-Stereo-Klinkenbuchse verwendet. Der Ausgang (Headphone) ist ebenfalls im 3,5mm-Stereo-Klinkenformat. Um genügend Reserven bereitzustellen, sollte hier der Festplatteneinstieg bei mind. 540 MB liegen. Bei einer durchschnittlichen Zugriffszeit von 12 ms sollte man schon im sicheren Bereich liegen. Die Festplatte sollte keinesfalls zu langsam sein. Die interne IDE-Festplatte ist nicht für das HDR zu verwenden.

Mögliche Aufnahmezeiten

1 Minute Mono	=	5 MB auf FP
1 Minute Stereo	=	10 MB auf FP
10 Minuten Mono	=	50 MB auf FP
10 Minuten Stereo	=	100 MB auf FP
10 Minuten 4 Spuren	=	200 MB auf FP
50 Minuten Stereo	=	500 MB auf FP

Bei Verwendung einer 540er Festplatte und gleichzeitiger Aufnahme von acht Spuren berechnet sich die Aufnahmezeit wie folgt: 540 MB geteilt durch acht Spuren, geteilt durch 5 MB (Kapazität für 1 Minute Monoaufnahme) ergibt eine Minutenangabe in dezimaler Form. 13,5 Minuten entsprechen 13 Minuten und 30 Sekunden.

Diese kleine Tabelle zeigt gut, wie schnell eine Festplatte ausgeschöpft sein kann. Dank der SCSI-Technologie lassen sich immerhin bis zu sieben



Der Wave-Editor ist der Arbeitsplatz für die Tüftler. Hier mit einem markierte Block und geöffnetem Block-Editor. Der Wave Editor ist auch als separates Programm, WaveMaster genannt, erhältlich.

SCSI-Festplatten anschließen, was für den Anfang wohl reichen dürfte. Im Gegensatz zu einem Audio-Tape, das sequentiell aufnimmt, und somit die Kapazität der leeren Stellen verschwendet, läßt sich die Aufnahmezeit einer Festplatte immer voll ausschöpfen. Die leicht zu errechnenden Zeiten lassen sich auch, je nach Spurengebrauch, hintereinander oder hintereinander und parallel legen. Tip: Wer viele kleine Bruchstücke aufnimmt und immer wieder kleine Parts löscht, trägt stark zur Fragmentierung der Festplatte bei. Das bedeutet, daß sowohl bei der Aufnahme als auch bei der Wiedergabe der Zugriff auf verteilte freie Stellen und das Laden „zerhackter“ Parts, die eventuell auf der gesamten Platte verteilt sein können, zu spürbaren Verzögerungen führen kann. In diesem Fall sollte die Partition gelegentlich mit einem sicheren Programm defragmentiert werden. Anschließend sollte wieder alles reibungslos laufen.

Digitale Ansprüche mit S/PDIF

Mit dem S/PDIF (Sony/Philips Digital Interface Format), das in den DSP-Port des Falcon030 gesteckt wird, nimmt Audio Tracker über Cinch oder optisch die digitalen Signale auf. Für die Ausgänge sind die gleichen Anschlüsse vorhanden. Diese Variante ist zwar teurer, stellt aber eine enorme Klangverbesserung dar. Wer auf DAT-Recorder aufnehmen will, sollte diese Möglichkeit nutzen.

Digital rein und achtmal analog raus

Da der Falcon über den D/A-Converter sowie über die S/PDIF-Ausgänge immer nur zwei Kanäle ausgibt, lassen sich die digitalen Ausgänge des DSP-Ports mit dem Falcon-Analog-8-Interface (FA-8) auf acht analoge Ausgänge erweitern. Der Anschluß des FA-8 setzt den Betrieb des S/PDIF-Interfaces voraus. Beide werden miteinander verbunden, so daß weiterhin analog und digital aufgenommen werden kann. Nun lassen sich acht Spuren gleichzeitig auf einem Mischpult abmischen und mit weiteren Effekten versehen. Die Bandbreite des FA-8 beträgt 20 Hz bis 20 KHz.

Acht rein – Acht raus

Nun sind wir beim „Monster Falcon“ angekommen. Wer gleich 8 digitale Eingänge nutzen will, der sollte sich das ADAT Interface anschaffen. Hiermit lassen sich acht digitale Signale gleichzeitig aufnehmen und über die acht analogen Ausgänge des FA-8 ausgeben, oder digital in Stereo über das S/PDIF oder analog in Stereo über den D/A-Converter. Nun einmal tief Luft holen und in sich gehen: der Modemanschluß des Falcon ist doch noch frei, oder? Falls ein Modem angeschlossen ist, sollte man jetzt vielleicht eine Runde im Internet surfen.

Für die Profis unterstützt Audio Tracker noch externe MTC-to-SMPTE Converter sowie SMPTE/MTC-Synchronizer, die dann die MIDI-Anschlüsse benutzen. Übrigens: im ROM-Port steckt der Hardware-Kopierschutz, womit der Falcon030 dann wirklich fast komplett bestückt ist.

Welche Konfiguration für den eigenen Gebrauch in Betracht kommt, muß jeder selber entscheiden. Die erste ist die billigste und die vierte ist die teuerste Variante. Letztere bietet alle Möglichkeiten und die besten Analog/Digital-Kombinationen.

Der Einstieg

Nachdem das Programm auf die Festplatte kopiert wurde, muß zunächst eine Tape-Partition eingerichtet werden. Dies benötigt etwas Zeit. Das Programm zeigt die maximale Größe der Partition an, läßt sich aber manuell den Bedürfnissen anpassen. Als nächstes sind die Audioparameter einzustellen. Ist kein S/PDIF-Interface vorhanden, müssen für die In-/Outputs die Falcon-ADA-Converter gewählt werden. Die Effekte lassen sich später noch integrieren. Die Sample-Rate entscheidet über die Aufnahmequalität. Wer hier das Maximale herausholen will, muß 49,2 KHz wählen. Falls ein S/PDIF im DSP-Port steckt, sind die Frequenzen 48 (DAT-) und 44,1 KHz (CD-Qualität) möglich. Tip: Besitzer der Cubase Audio Clock (C.A.C.) haben auch ohne S/PDIF die Möglichkeit, 48 und 44,1 KHz zu wählen, sofern der C.A.C. auf dem DSP-Port steckt. Und nun noch left/right oder Stereo wählen und den Input-Level auf 2/3 hochziehen.

Psst! Rote Lampe an

Nun wollen wir mal gemeinsam eine einfache Mikroaufnahme starten. Die Hardware-Konfiguration sieht so aus: Falcon030, 540MB SCSI-Festplatte, Mikro im 3,5mm-A/D-Converter-Eingang, und die Headphone-Buchse ist als Ausgang mit einem Mischpult (oder Stereoanlage) verbunden. Nun ein Klick auf Menü/File/New Song und es öffnet sich eine Dialogbox mit der Partitionsanwahl (nur Partitionen mit eingerichtetem Tape sind möglich) und Ver-

Hardware & Erweiterungen

Multiboard Das universelle Erweiterungs-Board für Ihren Atari: bis 8 MByte zusätzliches RAM, TOS 2.06-Steckplatz, IDE-Kontrollier und einem VGA-Grafikkarten-Adapter für handelsübliche PC-Grafikkarten zusammen auf nur einer Erweiterung!

für Mega ST 289,-
für Atari 1040 u. 520ST 289,-

dazu:

TOS 2.06 99,-
CD-ROM-Karte 1024 x 768 199,-
MB VGA-Karte + NVDI ET4000 299,-
2 MByte RAM 139,-

8 MByte RAM 498,-

IDE-Festplatte 540 MB 339,-

IDE-Festplatte

850 MB 399,-

CD-ROM double Speed 129,-

CD-ROM, 4*Speed 299,-

CD-ROM, 5*Speed .. 349,-

Weiteres Multiboard Zubehör auf Anfrage.

Speichererweiterungen:

2 MB f. Atari STE/Mega STE 139,-

4 MB für (Mega-) STE 269,-

Die schnelle Speichererweiterung für Ihren STE, lötfreier Einbau in wenigen Minuten: Einfach RAM-Module einstecken und schon können Sie die Vorteile des größeren RAM nutzen.

IMEX II

(+2MB für ST) 249,-

Einbau-Service 80,-

Die bewährte Erweiterung für ST, STF und Mega Ataris. 2 MByte mehr RAM zum Einbau: Ein 1040 ST hat dann z.B. 3 MByte, ein Mega 2 wird auf 4 MByte aufgerüstet.

Aix TT FastRAM-Karte 189,-

dto. mit 4MB/ 16MB 449,-/1098,-

TOS-Upgrades:

Tos 2.06 Eprom-Satz 99,-

TOS 2.06 Card (AT-Bus) 179,-

Tos Erweiterungs-Karte für ST und Mega ST, inkl. IDE-Kontrollier für die günstigen PC-Harddisks und CD-ROM.

Coprozessoren:

68882-20 (f. Falcon) 69,-

FPU-Set f. Mega STE 79,-

Einfach einsteckbar, mathematische Berechnungen werden auf ein mehrfaches beschleunigt!

Beschleuniger:

28/36 Mhz Speeder der neuesten

HBS Generation. 28Mhz bringt fast

3,5-fache Geschwindigkeit gegenüber

Ihrem 8Mhz Rechner, 36Mhz bringt

4,5-fache Power!

HBS640T28 für (Mega-) ST 329,-

HBS640T28 für STE 349,-

HBS640T36 für (Mega-) ST 519,-

HBS640T36 für STE 549,-

Coprozessor f. HBS 640 149,-

ATKEY:

Hardwareerweiterung zum Anschluß von PC-Tastaturen an den Atari; Reine Hardwarelösung, benötigt keine Treibersoftware!

PC-Tastatur-Interface 89,-

ATkey+ PC-Tastatur Standard ... 129,-

AT-Key+ PC-Tastatur Cherry 189,-

Computer:

Atari Computer: auf Anfrage

Apple Computer: auf Anfrage

PC's: Auf Anfrage

Monitore:

AM 248 onitor 14" f. alle ST/STE 279,-

14" Flat-Square Röhre, strahlungsarm

VGA Color Monitor:

Hochwertige Geräte von Philips,

strahlungsarm nach MPR2. TÜV etc.

14" Brilliance 14B 519,-

15" Brilliance 15B 698,-

17" Brilliance 17B 1598,-

20" Brilliance 20C 2348,-

Harddisks, CD-ROM, Zubehör:

160 Mbyte komplett 449,-

Extern anschließfertige Harddisk für alle Atari ST/STE/Mega, inkl. Gehäuse, allen Kabeln, SCSI-Kontrollier, Treibersoftware. Anschließen und loslegen!

Harddisk-Laufwerke, CD-ROM

850 Mbyte SCSI, Quantum 399,-

1 Gbyte SCSI, Quantum 529,-

2.1 Gbyte Quantum 1269,-

4,2 Gbyte Quantum 1998,-

CD-ROM Toshiba XM5301B,

SCSI, 4*Speed 399,-

CD-ROM Sony CDU55S, SCSI 279,-

Harddisk Zubehör:

Externes SCSI-Gehäuse

inkl. kompl. Kabel 149,-

SCSI-2-fach Tower f. 2 Geräte 168,-

SCSI-4-fach Tower f. 4 Geräte 228,-

Falcon SCSI-2-Kabel 49,-

hdp-Link DMA-Adapter (wird benötigt

f. 1040er, Mega) 99,-

Aufpreis f. SCSI-Tools 79,-

Aufpreis f. CD-Tools 79,-

Harddisk-Wechselrahmen:

SCSI-Version 49,-

IDE-Version 49,-

Atari 1040er f. Bastler,

aus Restbeständen zum

Ausschachten... 50,-

5er Paket Bastler-Atari's 200,-

Bastler-Ersatzteile

1040er-Gehäuse, neu! 20,-

Netzteile f. Atari 1040 49,-

Tastaturen f. 1040 (o. Prozessor) 20,-

Tastaturen f. 1040 (m. Prozessor) 59,-

Modems

Alle Modems mit Software-Kit

(wahlweise Atari, PC, MAC, Amiga),

BTX-Gutschein, etc.

14.400 High-Speed 198,-

14.400 High-Speed Modem, BTX +

Fax, versch. Markengeräte nach

Verfügbarkeit, bitte anfragen.

E-Tech 28.8 328,-

leistungsfähiges V.34,

28.800-Modem für DFÜ, BTX, Fax,

Internet etc.

TKR Tristar 498,-

28.800, V.34, V.F.C, Fax, BTX, Voice

Aufpreise für Profi-Software:

Multiterm pro 55,-

BTX/Datex-J Decoder-Software

Teleoffice 3.0: 85,-

professionelle Fax Software

Teleoffice + MT. pro 130,-

Andere Atari-Teile auf Anfrage !!!

Lieferung nur solange Vorrat reicht.

Kabel

Druckerkabel 1.8m 9.90

Druckerkabel 3m 17.90

Druckerkabel 5m 24.90

Druckerkabel 10m 39,-

Seriell Kabel 2m 12.90

Seriell-Kabel, 3m 17.90

Seriell Adapter 9 auf 25pol. 12.90

SCSI-Kabel,high Quality, 25.50 29,-

SCSI-Kabel,high Quality, 50.50 29,-

SCSI-Kabel, dt. 2m 49,-

SCSI-2 Kabel 49,-

Midi-Kabel, 2m 9.90

Midi-Kabel, 5m 14.90

Midi-Kabel, 10m 29.90

Midi-Verl. 5m 14.90

Aktivboxen

Jeweils mit integriertem Netzteil,

Klangregelung, Anschlußkabel, Toller

Sound am Computer, Walkman etc.

15 Watt 39,-

25 Watt 59,-

80 Watt 69,-

Emperado 29.-

Das neue Spiel für Ihren Atari: Tolles Strategiespiel um die Weltherrschaft!

Software

ACS pro 369,-

Apex Media 259,-

ASH Office 299,-

Arabesque 2.x 239,-

Crazy Sounds II 69,-

DA's Picture/Vektor Je 259,-

DA's Vektor Pro 399,-

Diskus 3 149,-

E-Copy 79,-

E-Backup 89,-

Egon CD-Tools 79,-

Formula 29,-

Formula pro 99,-

professioneller Formelsatz, super Test

in STC 10'95!

Harlekin III 139,-

Karma 2 79,-

Grafikkonverter f. über 100 Formate

Kobold 2.5 49,-

Kobold 3 129,-

Magic! World 95 (neu!) 179,-

Magic MAC 249,-

Magic Mac PPC 289,-

Maxidat 5 89,-

Midicom 99,-

Netzwerk-Software f. Midi-Netz

Midnight Bildschirmsch. 49,-

Multiterm Pro 69,-

NVDI 3.0 109,-

NVDI ET-4000 129,-

NVDI MAC 139,-

Outside 3 89,-

Phonix 4 179,-

Pixart 3 (neu!) 179,-

Papyrus 179,-

Papyrus Gold Upgrade ... 79,-

Poison Virenkiller 59,-

Photo Line NEUL 279,-

neue Profi EBV für Atari!

SCSI-Tools 6.x 89,-

SCSI + CD Tools 159,-

Script 4.0 85,-

Script 5 99,-

Script 1 29,-

Script Classic a. CD 24.95

Das Script Buch 20,-

Signum 4 179,-

Speedo GDOS 5.0 109,-

Technobox CAD/2 159,-

Technobox Drafter 79,-

Teleoffice 3.0x 99,-

Texel Tabellenkalk. 139,-

Texel + NVDI 199,-

toXis Virenkiller 29,-

Twist 3office II (neu!) .. 259,-

Xboot 3 79,-

WinCutpro & WinRecpro 229,-

Dies ist nur ein kleiner Auszug unseres Liefer

programmes, fordern Sie unsere Gesamt

preisliste an!

Looking good in Print 69,-

Neue, erweiterte 95er Auflage: Die Bibel für

alle DTP'ler. Die typografischen Grundlagen

der Gestaltung werden mit hunderten von Bei

spielen und vielen Informationen dargestellt.

hdp-Stack 89.-

Der neue Harddisk-Online-Kompressor.

Neuer Harddisk-Treiber mit integrierter

Komprimierung in neuer Technik: Bis

doppelte Kapazität und dabei extrem

schnell. Arbeitet mit Fest- und

Wechselplatten. Die günstige

Alternative zur neuen Harddisk...

PD-Hit-Pakete

Midi 49,-
20 Disks. 350 tolle Songs im Steinberg-Format und viele interessante Programme.

DFÜ-Utilities 29,-

Sieben Disketten mit allem, was der Daten-

reisende braucht.

Anwender/Business 49,-

20 Disks mit Textverarbeitung, Datenbank,

Grafik, Fakturierung, Buchführung...

Einsteiger 59,-

26 Disks, komplette Softwareregrengausstat-

tung für den Atari-Einsteiger.

Spiele farbe: 89,-

40 Disks. Monatelanger Spiele-Spaß garan-

tiert!

Spiele s/w 89,-

40 Disks. über 100 starke Spiele f. mono-

chrom.

Science 49,-

20 Disks: Viele interessante Programme aus

den Bereichen Naturwissenschaft und Tech-

nik. f. Schüler, Lehrer etc.

Bibel 24,-

Die Bibel kompl. auf 7 Disks, inkl. elektroni-

scher Konkordanz

HP-Pack 19,-

6 Disketten mit vielen nützlichen Program-

men rund um die Deskjet-Familie.

Packer 9,-

2 Disketten mit allen wichtigen Packern.

Harddisk 12,-

Nützliche Programme für Ihre Festplatte (Op-

timierer, Backup-Programm etc.).

Signum Utility-Pack 39,-

11 Disks mit 200 Fonts (wahlweise für Laser,

24-Nadler oder 9-Nadler), sowie vielen Utili-

ties und schönen Grafiken zu Signum/Script.

Calamus

Calamus Giga-Paket 139.-
Giga-Pack ohne Handbuch nur .. 99.-

Calamus 1.09N, der Klassiker unter den DTP-Programmen. Jetzt im Power Bundle: Calamus 1.09N, Vektorfont-Editor und dem Vektorgrafikeditor Outline Art 1.1. zusammen mit 100 Vektorgrafiken und tollen Vektorfonten. Profi-Software zum Taschengeldpreis! Damit erzielen Sie perfekte Ergebnisse bei der Gestaltung von Drucksachen aller Art.
Calamus Giga-Pack mit 600 Seiten Referenz-Handbuch für Calamus, Outline Art und dem Fonteditor. 169.-

Calamus Hyper-Pack 199,-

Der Knaller: Das komplette Giga-Pack im Bundle mit 200 professionellen Vektorfonten, 500 Grafiken und dem 600 Seiten starken ausführlichen Referenzhandbuch.

Hyper-Add-On f. Calamus 79,-

Der Hit für alle, die bereits Besitzer eines Calamus Mega DTP-Paketes/ Calamus Giga-Pack's sind: 200 Profi-Vektorfonten, 500 ausgewählte Grafiken sowie 600 Seiten Calamus Know-How im Referenzhandbuch.

SL-Upgrade 298,-

Sie haben bereits ein Calamus 1.09N oder Calamus Giga Pack und möchten auf die professionelle SL-Version um-steigen? Kein Problem. Nennen Sie uns einfach Ihre Seriennummer.

2 Wege zum SL: 1. Sie bekommen ein Upgrade-Paket mit einer neuen Seriennummer. Bei Bedarf können Sie eine Umserialisierung für DM 20.- bei DMC vornehmen lassen. Vorteil: I.d.R. sofort lieferbar.
2. Upgrade auf Ihre bestehende Seriennummer Bei Bestellung bitte angeben.

Calamus SL 448,-

Calamus SL, das professionelle Publishing-System zum Hammerpreis! Natürlich die vollständige Originalversion, inkl. aller Module und Handbuch. Calamus SL bietet professionelle Leistungen für anspruchsvolles Layout.

Das SL-Super-Paket 1 598,-

Das ultimative DTP-Paket für den Profi. Die Calamus SL Vollversion plus 6 CD-ROMs für DTP-Anwendungen: Publisher's Source Background Kit I & II, DTP-Grafiken I, Initiale I sowie Designer Cliparts I & II.

Design-Specials

8000 Clip-Arts 99.-

Eine bunte Mischung toller Clip-Art Grafiken für jede Gelegenheit. Inkl. gedrucktem Übersichtskatalog, 25 Disketten

Ornamente 49.-

Hunderte Ornamente, Verzierungrn, Schmuckrahmen für ein gelungenes Design. Inkl. Übersicht!

200 Rahmen 1 79.-

200 Vektorrahmen im CFN-Format: Die Basis für's gelungene Layout.

Rahmen 2 79.-

Rahmen-Paket mit weiteren 150 Designer-Vektorrahmen. Ideal für Ihr Calamus-Layout.

300 CFN-Fonts 99.-

300 tolle Vektorfonten für Calamus. Professionelle Qualität: Von Pep-pigen Designer-Fonts bis hin zu Satzschriften finden Sie in dem Paket (fast) alles. Mit gedruckter Übersicht.

Designer Clip-Art 99.-

5 CD-ROM-Paket mit über 35000(!!!) Clip-Arts. Eine riesige Ideen-Quelle für jedes Layout!

Clip-Art Library 29.-

Aktuelle Clip-Art CD-ROM mit ca. 5000 Grafiken

Color Clip-Art 29.-

CD-ROM gefüllt mit ca. 3000 farbigen Clip-Art Grafiken

Specials

500 Font-Pack 79.-

500 Vektorfonten im true-Type Format: Für NVDI 3, Speedo GDOS, Papyrus, Script etc. Mit gedr. Übersicht.

600 Signum-Fonts 79.-

Font Paket zum Einsatz unter Signum, Script, Papyrus etc. Inkl. Gedr. Übersicht. Wahlweise für 24 Nadler, Laser o. Tintendrucker.

Gesetze 29.-

Komplette Gesetzes-Sammlung auf Disk f. Atari-BGB, HGB, StGB, Asylverfahrensgesetz, Datenschutzgesetz, GmbH Gesetz, AGB Gesetz, Verbraucherkredit Gesetz, Produkt Haftungsgesetz, Zivilprozessordnungsgesetz, Verwaltungsver-fahrensgesetz.

Icons 19.-

1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

CD-ROM für ATARI

neue CD-Serie! Schon ab DM 14.95:

Raytrace Power 19.95

Alias um Raytracing, inkl. aktueller Neon-Demo (10 MB) und dem POV-Raytracer.

DTP-Pack 24.95

Calamus SL-Demo, viele Utilities, hunderte CFN-Fonts und Grafiken.

Finanz & Business .. 14.95

Buchführung, Aktien und vieles mehr zum Thema.

Grafik-Power-Pack 24.95

Umfangreiche Sammlung an EBW-Software, Studio Convert mit vielen Grafiken etc.

ST-Demo Szene 14.95

Atemberaubende Demos für die 1040er Atari's.

Midi & Musik 14.95

Von Notensatz bis hin zu Sequencer und zahlreichen MOD- und MID-Files.

Textverarbeitung . 24.95

Alle wichtigen Programme zum Thema sowie Script2-Vollversion!

Farb-Spiele-Pack .. 14.95

Tolle Unterhaltung mit zahlreichen Farb-Spiele-Hits.

S/W-Spiele-Pack ... 14.95

Ihr bester Ihr Art: Spiele für den s/w-Monitor

DFU-Superpack 19.95

Ihr Rüstzeug für den Datennighway. Alles für DFU, Fax und BTX.

Falcon Demo Scene 14.95

Die aktuellsten Demo's für den Falcon

Fordern Sie auch unseren kompletten CD-Katalog an! Jetzt in neuer Auflage!

5Bingo 29,-

Über 1000 PD/Shareware-Programme + Bonus Vollversion Unix, dem genialen Datenmanager

Wow! 29,-

Hunderte interessanter Sharewareprogrammen + 500 TrueType-Fonts, 30 MB Signum-Fonts, ca. 8000 Clip-Art Grafiken, u.v.m.

Bingo & Wow! 49,-

background kit 1 29,-

Background Kit 2 29,-

Je 500 MB an Texturen und Hintergrundgrafiken im TIFF-Format. Mit Grafikskatalog und Software.

I & II Paket: 49,-

Mega Archive 2 69.-

Die 95er-Ausgabe der Mega CD mit beinahe 2 GByte Inhalt.

Skyline Deluxe 39.-

Die neue Skyline CDI, jetzt bei uns zum Knüllerpreis.

Mission 1 39.-

Vollversion Laser Design, PLZ, viele Fonts, Shareware, Midi etc.

Whiteline CD alpha 49,-

Whiteline delta . 69.-

Transmission CD 44.-

Falcon Demo's soweit das Auge reicht...

DTP-Grafiken I,2,3 je 69,-

Jewells viele hundert hochwertige Grafiken, inkl. gedrucktem Übersichtsbuch.

Initiale I,2 je 39,-

Tolle Initial-Zeichensätze, mit komplettem Übersichtsbuch.

Maxon CD 49.-

Die komplette SF-Computer PD-Serie auf 1 CD

Maxon Games Atari 49.-

Über 800 Spiele für Atari

Maxon Magic CD 19.-

CD Open 24.-

Neue CD-ROM aus dem helm-Verlag mit der kompl. J. V. De-Serie.

Desktop Publisher's Dream 29.-

Grafiken & viele True-Type-Fonts

3000 TrueType-Fonts 29,-

ca. 3000 True-Type Vektorfonte

Sharing 2700

TrueTypes 29,-

ca. 2700 True-Type Fonts

Terra digitalis: Profi-Photo CD-

Reihe im PC-Format mit Software f. Atari, MAC & PC:

Island, Pakistan je .. 29.-

Norwegen 29.-

Alle 3 im Paket 69.-

Fotosession

Photo CD je 19.-

lieferbare Titel: Exotisches Asien, Kulturstätten, Naturlandschaften, Pflanzenwelt, Stillleben & Hintergründe, Sky-lines & Bauten, Technik & Business, Transport & Verkehr, Tropische Fische, Tropische Meere, Wunderwelt der Tiefe, Süßwasser, Karneval in Venedig, Canada Rundreise, Eisenbahnen, Sport & Freizeit 1, Sport & Freizeit 2, Menschen Live, Texas, Landschafts-Impressionen.

Schnäppchen, Restposten, Gebrauchtgeräte, Einzelstücke

Atari 1040 ST 299.-

Atari 1040 ST, 3 Mbyte 499.-

Monitor SM 124, Gebr. 145.-

Epson Stylus color inkl.

Calibrations-Kit f. Calamus 798.-

Mega STE HD-Kit (Deckel

+ Harddisk-Controller) 98.-

Atari Joystick 14.95

Atari SF 354 Diskettenlaufwerk extern 49.-

Papillon 79.-

HDP-Stack 1 (voll Upgradefähig!) 19.-

Maxidat-Datenbank 39.-

Formula 29.-

Headline 4.0 39.-

Script 1 29.-

Das Script-Buch 19.-

Teamworks (Script + Base) 59.-

Oxyd-Buch 49.-

Mastercalc ST 40.-

Monitorswitsch farbe/sw 39.-

RS232 Kabel, 2m, high Quality! 3.-

Netzkabel Kaltgeräte 5.-

16Mhz Coprozessorkarte für Mega ST 59.-

Sanyo CD-ROM SCSI 4-fach 199.-

Lieferung solange Vorrat reicht.

TT-RAM

Mighty MIC TT,
Fast-RAM-Karte, komplett mit 8
Mbyte TT-RAM, Einzelstück
..... 690.-

Versandkosten:

Vorkasse

(BAR,Scheck): 6,- DM

Nachnahme:

10,- DM;

Ausland:

(nur EC-Scheck) 15.-

Spiele für Atari

Confusion 59.-

Cravon 69.-

Obsession 39.-

Toller Flipper für STE & Falcon

Substation 39.-

3D-Adventure, ähnlich dem aus dem PC-Bereich bekannten legendären DOOM, für STE & Falcon.

Let's play Shanghai 49.-

Mah-Jong-Variante: Tolles Knobelspiel.

Team 65.-

Fußballsimulator + Manager

Killing Impact 69.-

Nur für Falcon. Tolles Jump'n Run mit über 70 min Digitalsound

Platonix 59.-

Knobel- und Denk Spiel

Cruisn' Beasts 19.-

Autorennspiel

World of Atari Games 49.-

CD-ROM: Die komplette PD- und Shareware-Sammlung an Spielen für den Atari: Adventures, Action, Baller, Sport...

Softwareservice Seidel

Inh.: Jan-Hendrik Seidel

Heikendorfer Weg 43

24149 Kiel-Dietrichsdorf

Tel: (0431) 20 45 70

Fax: (0431) 20 45 71

BTX: Seidel#

**SOFTWARE
SERVICE
SEIDEL**

Volles Programm für Ihren Atari!

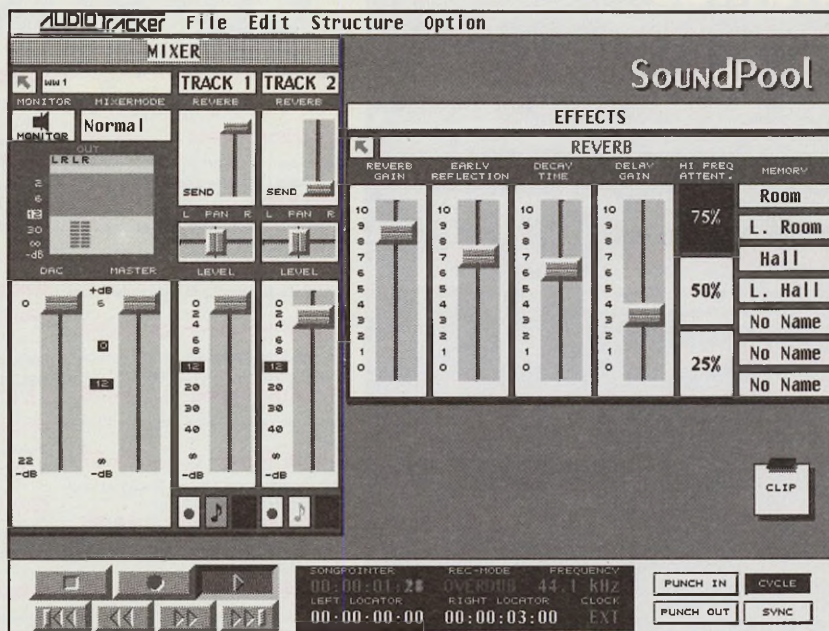
Verwendete Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

gabe des Songnamens sowie Track-Anzahl und Einstellung der maximalen (gewünschten) Aufnahmezeit. Unter „TIME“ sehen wir die maximal zur Verfügung stehende Zeit. Sollten alle Spuren immer parallel aufgenommen werden, ist die oben aufgeführte Tabelle für die Aufnahmezeiten als real anzunehmen. Wer die Anzahl der Tracks beim Aneinanderketten verändert, ändert die mögliche Gesamtzeit. Audio Tracker zeigt aber immer die verbleibende Zeit an, so daß in etwa abgeschätzt werden kann, was bei der nächsten Aufnahme noch möglich ist.

Sind alle Eingaben gemacht, führt ein Klick auf OK automatisch zum Mixer. Die komplette Handhabung ist von SoundPool wirklich gut und übersichtlich organisiert worden. Ganz unten ist immer das Transportfeld eingeblendet, das an die Bedienung eines Tapedecks angelehnt ist. Rechts daneben befinden sich dieselben Bedienelemente wie bei Sequenzerprogrammen. Nur die Frequenzeinblendung ist hinzugekommen. Die Bedienung ist also keinesfalls gewöhnungsbedürftig und stellt auch für Neueinsteiger kein Problem dar.

Ist im Audioparameter-Window der Input LEFT gewählt, klicken wir auf den roten Aufnahme-Button unter dem linken Level-Fader, dieser sollte ungefähr 2/3 hochgeschoben werden. Wenn die DAC- und Master-Fader auf gleiche Weise eingestellt sind, reicht ein Klick auf den roten Aufnahme-Button im Transportfeld, und die Aufnahme startet. Ist alles eingespielt oder gesungen, führt ein Druck auf die Space-Taste oder Klick, auf den Stop-Button zum Anhalten des Songs an genau der erreichten Songposition. Ein weiterer Druck/Klick spult automatisch an den „Bandanfang“. Zur Aufnahmekontrolle nun noch auf Play klicken, und der Song startet.

Auf einem eingerichteten Tape lassen sich 16 Songs unterbringen, die jeweils 2 – 8 Tracks enthalten können. Tracks sind in ein bis x (je nach Plattenkapazität) Parts aufgeteilt. In diesen Parts befinden sich die Samples, die das eigentliche Klangereignis darstellen. Gleichzeitig wird mit der eingestellten Aufnahme Frequenz die Qualität dieser Samples eingestellt. 44.1 KHz oder mehr sollten es schon sein.



Mit dem Effekt-Editor lassen sich eigene Effekte erstellen. Darunter sehen wir das Clipboard.

Bei Verwendung von höheren Frequenzen verkürzt sich automatisch die zur Verfügung stehende Aufnahmezeit.

Im File-Menü läßt sich ebenfalls ein bereits vorhandener Song öffnen oder das gesamte Tape (von FP) auf einen DAT-Recorder sichern sowie von dort laden. Selbst Audioimport-/Export sowie das Importieren des Cubase-Formats sind möglich. Schön, daß man bei SoundPool an diese Möglichkeiten gedacht hat. So bleibt der User nach allen Seiten hin offen und kann obendrein noch auf einem preiswerten Medium sichern.

Unter dem Menü Edit lassen sich Wave- und Effect-Editoren sowie der Sample-Rate-Converter anwählen. Letzterer erlaubt das Konvertieren einer bestehenden Aufnahme mit einer bestimmten Real Frequenz (siehe Audioparameter) in eine Aufnahme mit einer wählbaren Zielfrequenz, um eine Anpassung an andere Systeme, wie z.B. PC, Apple, CD-ROM oder DAT-Recorder zu gewährleisten. Aber Vorsicht! Wird die Sample-Frequenz nachträglich erhöht, verbessert sich natürlich nicht die Aufnahmequalität. Dabei kann es passieren, daß die Festplattenkapazität nicht ausreicht, da nun mehr Daten durch die höhere Frequenz entstehen. Zieht man das Konvertieren trotz Warnung durch, wird der Song am Ende automatisch gekürzt. Dieser Vorgang ist destruktiv und hat den Verlust der abgeschnittenen Daten zur Folge. Beim Konvertieren auf eine niedrigere Frequenz kann es zwar zu Qualitäts-einbußen kommen, aber nicht zum

Verlust von Samples oder Teilen davon. Die Restzeit für weitere Aufnahmen steigt sogar an. Je nach Einsatzgebiet läßt sich hiermit eventuell eine Menge Geld sparen.

Unter dem Menü/Structure sind die gleichen Funktionen vorhanden, wie sie von den Sequenzerprogrammen her bekannt sind. Diese sind Copy/Swap/Clear Tracks, Delete/Insert/Clear/Repeat/Copy/Clip/Paste Part und Part Info. Alle Funktionen des Structure-Menüs sind destruktiv.

Die Effekte

Im Menü Option/Audioparameter lassen sich ein 10-Band-Equalizer oder ein Revers-Effekt-Modul anwählen. Beide gleichzeitig können leider nicht benutzt werden. Trotzdem lassen sich beide Effekte nutzen, wenn erst ein Effekt durch ein Mixdown in eine Spur geschrieben und anschließend der 2. Effekt angewählt wird. Somit können beide Effekte Bestandteil der digitalen Aufnahme werden, ohne ein Fremdgerät zu bemühen.

Der Equalizer eignet sich hervorragend für das Ausgleichen fehlender Qualitäten des integrierten Falcon-Audio-Sub-Systems. Effekteinstellungen lassen sich generell mit dem Song abspeichern. Über den Equalizer muß man sich eigentlich nicht lange unterhalten, mit dem Reverb sollte man sich aber ein wenig befassen, da hier ein editierbares Effektgerät mitgeliefert wird. Tip: Zunächst mit dem Equalizer die Aufnahme verfeinern, einbren-

Modernes Konzept

Einfaches Erstellen und Bearbeiten von Datenbanken, Reports, etc. ohne komplizierte Programmierung in atemberaubender Geschwindigkeit. Selbst komplexe Datenbanken lassen sich schnell erzeugen, ansprechend gestalten und leicht bedienen. Zwischen den Feldern können Berechnungen vorgenommen werden, wie in einer Tabellenkalkulation.

Der integrierte Editor als Feldtyp eröffnet neue, bisher nicht gekannte Anwendungsmöglichkeiten.

Volltext- und Ähnlichkeitssuche, Echtzeit-Kodierung mit Paßwortschutz sowie die flexible Grafik- und Sound-Einbindung sind nur einige der herausragenden TWIST-Funktionen.

Verbundmasken und Online-Relationen

TWIST bietet das, was Datenprofis brauchen: 1:1-, 1:N- und N:M-Relationen, Verbundmasken (Zugriff auf Felder mehrerer Datenbanken aus einer Maske).



Integriertes Textprogramm

Schreiben Sie Ihre (Serien-) Briefe und sonstigen Dokumente direkt mit TWIST 3. Vektorfont-Unterstützung, Textformate, Tabulatoren – alles drin. Natürlich können Sie auch weiterhin alle Daten per Tastendruck an Papyrus, Signum!, Tempus Word, Script und That's Write übergeben.

IST DA AUCH LAMBADA DRIN?

TWIST 3 Office

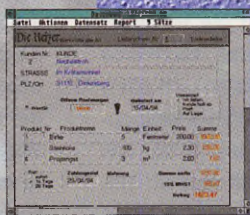
Mehrbahniges Layout

Zum Drucken von Etiketten oder Listen, natürlich mit beliebigen Fonts.



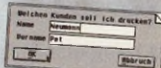
Hochwertiger Druck

Texte und Reports lassen sich über GDOS (z.B. NVDI 3, SpeedoGDOS) in optimaler Qualität zu Papier bringen. Proportionalchrift, Vektorfonts u.v.m., d.h. Ausdrücke, die sich sehen lassen können.



Frei definierbare Abfrageboxen

Zur individuellen Kommunikation mit dem Anwender und Abfrage von Werten. Mit „Easy-to-Use“-Dialogboxdesigner.



Zukunftskompatibel

TWIST kennt keine Schranken, läuft auf allen ATARI-Rechnern (ab 1MB) und MagiMac auf Macintosh – auf Wunsch sogar als Accessory. Import von anderen Datenbanken leicht möglich.

MaxonTWIST 3 office
Upgrade auf TWIST 3 office

DM 298.-
DM 89.-



Datenbank & Textsystem

MAXON Computer GmbH
Industriestr. 26 • D-65760 Eschborn
Tel.: 061 96 / 48 1811 • Fax: 061 96 / 4 18 85

MAXON

computer

C-LAB FALCON

MK X

8-/16-SPUR

HARD DISK

RECORDING

UND

MIDI-SEQUENCING

IN SEINER

NEUEN

FORM

C-LAB

FALCON MK X

makes music. makes sense

musikmesse
prolight+sound
Stand 9.0. B45
13-17 März

C-LAB Digital Media • Postfach 700303 • 22003 Hamburg • Fax 040 69 61 555

Jetzt will ich mehr wissen!

Schicken Sie mir alles über das Drin, Drum und Dran des C-LAB FALCON MK X

Name

Straße

PLZ/Wohnort

Falcon ist eingetragenes Warenzeichen der ATARI Corp. Sunnyvale, die übrigen Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Hersteller
Copyright © C-LAB

1/STC 0296

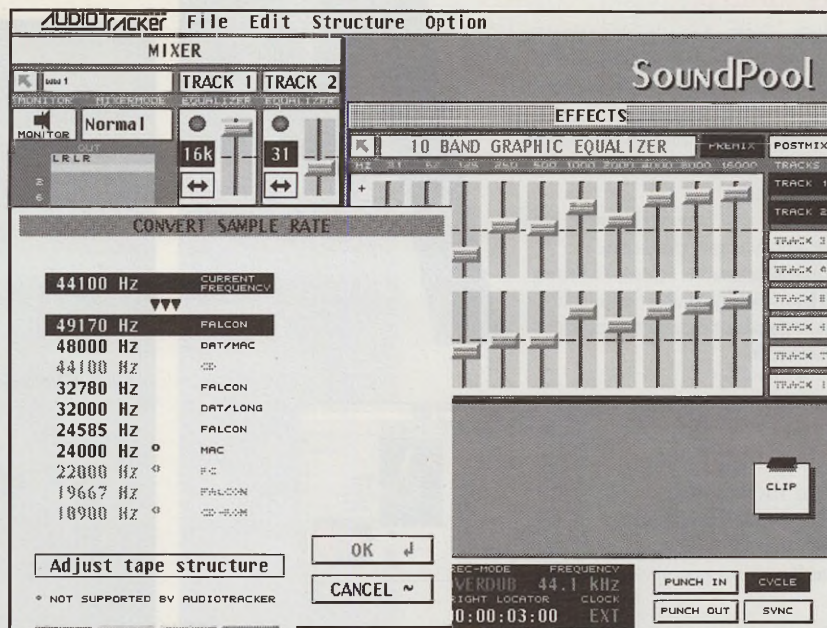
nen und dann den Reverb-Effekt nach eigenen Bedürfnissen anpassen. Für Demoaufnahmen auf Audio-Tapes ist dies sicherlich in vielen Fällen schon ausreichend.

Der Wave-Editor

Bis hierher hatten wir es eigentlich nur mit einem Audio-Recorder zu tun, der Audiodaten aufnimmt und abspielt. Prinzipiell funktioniert dies wie mit einem Sequenzerprogramm. Der Wave-Editor ist quasi der Event-Editor des HDR-Systems, mit dem Unterschied, daß hier keine MIDI-Befehle zu sehen sind, sondern die realen Audiodaten. Er lädt fast schon ein, die Samples nachzubearbeiten. Hier läßt sich wirklich jeder Knackser entfernen. Es lassen sich schon so allerlei Spielereien damit anstellen. Zu Beginn sollte man ruhig erst einmal damit herumspielen, ohne die ernste Absicht zu verfolgen, eine professionelle Aufnahme zu bewerkstelligen. Probieren geht über Studieren. Der Wave-Editor gibt mehr her, als er dem ersten Anschein nach vermuten läßt.

Wenn mal etwas schiefgeht, so ist dies kein Beinbruch, da das Editieren nondestruktiv ausgelegt ist und somit das Wiederherstellen der Ursprungsdaten jederzeit möglich ist. Das angezeigte Sample läßt sich in horizontaler und vertikaler Richtung vergrößern sowie verkleinern, bis nur noch der zu bearbeitende Bereich sichtbar ist. Der Benutzer entscheidet hier, wie viele Tracks sichtbar sein sollen. Mit dem Tile-Button lassen sich mehr oder weniger Spuren ein- oder ausblenden. Über dem Tile-Button sind die beiden Zoom-Pfeile zu sehen. Mit den beiden Diskettensymbolen lassen sich Samples laden und sichern. Gleich daneben ist der Undo-Button, der das Rückgängigmachen der letzten Operation möglich macht (non destruktiv editing). Dieser Button wird genauso oft benutzt wie die Editierfunktionen, da mit Sicherheit zu Beginn nicht alles so klappt, wie man es sich vorstellt.

Das Bearbeiten der Samples ist ganz und gar nicht mehr mit dem Editieren von MIDI-Events zu vergleichen, da hier keinerlei Befehle zu sehen sind, die ein Ereignis genau definieren. Nach einer kurzen Gewöhnungszeit läßt die-



Rechts ist der 10 Band Graphic Equalizer und links darunter der Sample Rate Converter.

ser Editor den User nicht mehr los, da z.B. die Blockfunktionen genau das bieten, was eine echte Bandmaschine nicht bieten kann. Mußte der Mann am Mischpult früher höllisch aufpassen, bis die Stelle erreicht war, die nun lauter oder leiser zu mischen war, stellt man hier völlig relaxed eine Loop ein und probiert solange, bis das Sample paßt (stressfree editing).

Die Blockfunktionen erlauben u.a. Fade In, Fade Out, Löschen und Einfügen eines Samples. Level und Normalize dienen der Lautstärkeanpassung eines Blocks in einem Bereich von 0-200%, wobei Normalize nur die Maximallautstärke einstellt (Schnellanpassung).

Eine Besonderheit ist die Reverse-Funktion. Diese läßt das markierte Sample rückwärts ablaufen und allen anderen Parts/Spuren in Vorwärtsrichtung. Diese Funktion ist ideal, um Effekte zu erzeugen. Nehmen wir einmal an, es befände sich ein Sample mit einem sehr lauten Knall, z.B. einer Bass Drum zusammen mit einer Snare (Teppich offen) und einem folgenden, immer leiser werdenden Beckenschlag, im Rechner. Dieses Ereignis mit der Reverse-Funktion belegt, erzeugt eine immer größer werdende Spannung mit einem akzentuierten Schlußpunkt. Wer interessante Sound-Ereignisse auf einer CD hört, sollte sich nicht scheuen, diese einfach mal aufzunehmen und nachzubearbeiten. Die grenzenlosen Möglichkeiten lassen die Nacht schnell zum Tag werden. Also aufgepaßt – Suchtgefahr! Die Vereinigung der Kran-

kenkassen hat das Samplen „noch“ nicht als Suchtkrankheit anerkannt.

Für das Ablegen eines einzelnen Samples steht ein Clipboard bereit, das immer nur ein Sample aufnehmen kann. Dies läßt sich z.B. mit der Paste-Funktion wieder einfügen. Die im Handbuch beschriebene Funktion „Reduce Edit-Range“, scheint wohl erst in der nächsten Version implementiert zu werden, da ich diesen Eintrag nirgendwo finden konnte.

WaveMaster

Der WaveMaster gehört nicht zum Lieferumfang von AudioTracker, beinhaltet aber alle Funktionen des im AudioTracker implementierten Wave-Editors, so daß sich ein separater Testbericht erübrigt. Darum hier in Kurzfassung die Erweiterungen des WaveMasters. WaveMaster läuft als Accessory auch in anderen Applikationen oder als eigenständiges Programm. Er verarbeitet das AIFF-, AVR-, DVSM- oder Wave-Format. WaveMaster läßt sich als Sampler nutzen und unterstützt ADA-Converter des Falcon030 sowie das digitale S/PDIF-Format. Das S/PDIF-Interface ist baugleich mit dem Steinberg FDI (Falcon Digital Interface). Für den Betrieb von WaveMaster ist kein Kopierschutz-Key erforderlich.

... und MIDI?

Obwohl Audio Tracker keine MIDI-Daten verarbeitet, ist es dennoch möglich, diese mit einem zweiten ATARI,

AudioTracker

auf dem z.B. Cubase läuft, zu synchronisieren. Audio Tracker sollte dann als Master fungieren und der Sequenzer-ATARI als Slave. Nun lassen sich die vertrauten MIDI-Files sogar mit Gesang versehen und direkt auf Band sichern. Selbstverständlich lassen sich auch die Expander-Audiodaten sampeln (digitalisieren) und über das S/PDIF Interface auf DAT-Recorder bannen. Da Audio Tracker über die Send/Receive-Audio-Code-Funktionen verfügt, ist es sogar möglich mehrere Falcons miteinander zu synchronisieren, um ein 16- oder sogar 32Spur-HDR-System zu realisieren. Was ein solches System vor 10 Jahren gekostet hätte, wage ich erst gar nicht nachzurechnen.

Fazit

Audio Tracker ist ein günstiges und dennoch mächtiges Werkzeug, um perfekte Aufnahmen herzustellen. Während der gesamten Testphase lief das Programm recht sicher und ohne Ruckeln. Es ist ohne große Investitionen schon mit 4MB lauffähig und macht eine RAM-Erweiterung nicht unbedingt erforderlich. Allgemein ist für das HDR eine große und schnelle SCSI-Festplatte zu empfehlen. Es sind sämtliche Import-/Export- und Synchronisationsmöglichkeiten sowie Sample-Anpassungen implementiert, so daß Audio Tracker mit jeder Soft- und Hardware kompatibel ist. Wer noch Module für die Sound-Bearbeitung benötigt, z.B. Kompressor, Limiter oder Analyser, der sollte sich von SoundPool den Audio Master (siehe ST-Computer 12/93) zulegen. Audio Tracker stellt ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis dar und ist für den Heimtütler und Studioprofi gleichermaßen geeignet.

WW

Preise:

Audio Tracker:	398,- DM
ADAT Interface:	998,- DM
MTC-to-SMPTE-Converter:	298,- DM
SMPTE/MTC-Synchronizer:	498,- DM
S/PDIF-Interface:	498,- DM

Audio-Trecker



Positiv:

- gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- einfache Bedienung
- ausgefeilter Wave Editor
- bietet alle Synchronisationsarten
- Import/Export von Fremdformaten
- unterstützt C.A.C.
- mit dem ADAT-Interface sind acht digitale Spuren gleichzeitig aufnehmbar
- guter Effekt-Editor
- gutes und übersichtliches Handbuch

Negativ:

- Hardware-Kopierschutz
- mehr Effekt/Bearbeitungsmodule wären schön



GFA-Basic lebt

...und wir haben die Tools dazu

Face Value

Die Sensation der ProTOS 95. Der erste Applicationbuilder für GFA-Basic! Erzeugt saubere, multitaskingfeste GEM-Programme aus einer Resource-Datei. Visual GFA-Programming ist nun endlich möglich geworden. Fünf Mäuse im Test der ST-Computer 2/96 (S. 38). Englischsprachiges Programm mit gedruckter deutscher Einführung. Ein Superprogramm zum Superpreis.

99,-DM

ergo!pro

Der Klassiker, jetzt in der neuen Version 2.5. Entwicklungsumgebung mit Crossreferenz, Programmdiagnose, Baumdiagramm, Präprozessor, Optimizer, Profiler, GFA-Referenz, Compilershell, Projektverwaltung, und...und...und...

Macht GFA-Basic zum Profi-System.	148,-DM
Upgrade 2.0 auf 2.5	50,-DM
Upgrade 1.0 auf 2.5	80,-DM

ergo!-tools Atari

Profitieren Sie vom Know-How eines der besten GFA-Programmierer. Profi-Routinen als Quelltexte mit ausführlichen Kommentaren und Anleitungen. Einfach nehmen und ins eigene Programm einbinden.

ergo!-tools Disketten 1,2 und 3 je	39,-DM
Im Dreierpack 1+2+3 statt 117,-DM nur	87,-DM

QuickBasic-Konverter

konvertiert GFA-Programme (Atari) nach QuickBasic(PC). Preisgünstig, da Restposten (solange Vorrat)

48,-DM

GFA-Basic Atari

Immer noch schnell und gut. Als Vollversion oder Upgrade:	
Vollversion 3.5	178,-DM
Vollversion 3.6 TT	218,-DM
Upgrade 3.0 auf 3.6	90,-DM
Upgrade 3.5 auf 3.6	50,-DM
Bücher	auf Anfrage

GFA-Basic Windows

Die bewährte Sprache nun auch auf Windows:	
Schnell, produktiv, kompakt!	
Interpreter 4.37 (Profi)	588,-DM
Interpreter (Einsteiger)	398,-DM
Compiler 1.06	148,-DM
Upgrades	auf Anfrage
Bücher zu GFA-Windows	auf Anfrage

GFA-Basic DOS

Interpreter	298,-DM
Compiler	148,-DM

ergo!-Tools Windows

Auch auf dem neuen System lassen wir Sie nicht im Stich: Tools als kommentierter Quelltext für den richtigen Einstieg:	
Disk 1: Portable Oberflächen in GFA+GFW (Menüs, Dialoge, etc.) Resource-Konverter wird mitgeliefert.	49,-DM
Disk 2: Windows-Programmierung am Beispiel, Verwendung des Borland-Resource-Workshops, Datenbanken mit Phoenix-DLL, Tips und Tricks usw.	49,-DM
ergo!-tools Windows 1+2 im Paket	79,-DM

Fordern Sie unsere Infos an. Oder bestellen Sie gleich: Versandkosten Inland 8,-DM. Versand per Nachnahme oder gegen Vorkasse.

Columbus Soft

Kinzigweg 1, 64297 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/596875

Photo Line 299,- DM*

die neue Bildverarbeitung für Profis zum Hobbypreis!

Photo Line ist ein neues Bildbearbeitungsprogramm für alle ATARI-Computer. Ausdruck über NVDI auf fast allen Druckern und in Farbe möglich · zahlreiche Filterfunktionen · Konvertieren von Farbe, Grau, s/w und Vektor in alle Richtungen · Stempelfunktion · Kopierpinsel · Bildskalierung in hoher Qualität · Drehfunktion mit Antialiasing · Drag & Drop von Farben, Kurven und Bildern · 8 Bit Masken · Lupenfunktion · Fenstertechnik und 3D-Look · Importformate (Photo CD, GIF, JPEG, BMP, PCX, TIF, ESM, PAC, PIC, CVG 1.1/O, GEM, ...) · Kopierpinsel · freie Werkzeuggrößen · Automatische (Zauberstab) · voll Multitasking fähig · kompatibel zu jeder ATARI-Hardware und Emulatoren

NOVA · FARBGRAFIKKARTEN

Supernova Plus, 4MB VRAM jetzt für 1399,- DM*

NOVA · SCANNERTREIBER

NOVA · Cranach Studio

Supernova Plus, 4MB VRAM	1399,- DM*	Supernova 64, 2MB VRAM	999,- DM*
Nova VMEplus 64, 2MB DRAM	799,- DM*	Nova VMEplus II 1MB, 1MB DRAM	599,- DM*
Nova Falcon 2MB, 2MB DRAM	799,- DM*	Nova Falcon 1MB, 1MB DRAM	599,- DM*
Karten ohne Gehäuse 50,- DM billiger!			
NOVA Scannerreiber Mustek Paragon oder HP-Scanjet	199,- DM*		
Treibersoftware für ArtPad oder EasyPainter	99,- DM*		
NOVA Cranach Studio	199,- DM*	NOVA Cranach Preview	399,- DM*

* unverbindl. Preisempfehlung. Updates/Upgrades/Slidegrades möglich

GmbH

Computerinsel

Dipl. Ing. (FH) Gerhard Huber & Dipl. Inf. (FH) Martin Huber
Zur Limestherme 4 · 93333 Bad Gögging
Tel. (0 94 45) 95 31 40 · Fax (0 94 45) 95 31 69 · Box (0 94 45) 95 31 49

Neue optische Massenspeicher

Phasewriter Max: 1,5 GB

Phasewriter Dual: 650 MB



Phasenwechsel

Optische Massenspeicher sind aus dem Computerbereich nicht mehr wegzudenken. Nachdem die CD-ROM schon vor einigen Jahren ihren glanzvollen Siegeszug begann, wurden auch auf dem Gebiet der wiederbeschreibbaren optischen Massenspeicher Fortschritte gemacht.

Das magnetooptische Verfahren erwies sich dabei als das stabilste und praxistauglichste System, so daß die ersten Geräte für den Massenmarkt nicht lange auf sich warten ließen. Seit einiger Zeit kursiert allerdings ein neues Schlagwort in der Szene: „Phase-Change-Verfahren“ nennt es sich und soll die optischen Massenspeicher revolutionieren.

Toray, eine japanische Firma, die eigentlich eher aus dem Chemiebereich kommt, kündigte vor ca. einem Jahr das erste Gerät, den Phasewriter, an. Vor wenigen Wochen trafen die ersten Seriengeräte bei uns ein, so daß wir sie Ihnen vorstellen können. Zeitgleich haben

die Hersteller der magnetooptischen Laufwerke reagiert und deren Preise gesenkt. Grund genug, beide Technologien vergleichend zu betrachten. Zunächst aber ein paar rudimentäre Erklärungen: Magnetooptische Speichermedien werden rein optisch, also durch einen Laserstrahl - ähnlich dem eines CD-ROM-Laufwerkes - gelesen.

Beschrieben werden sie hingegen durch eine Kombination aus Laserlicht und Magnetfeld. Der Laserstrahl erhitzt die informationstragende Schicht kurzzeitig, und ein relativ starkes Magnetfeld sorgt dafür, daß die erhitzte Schicht ihre optischen Eigenschaften (Reflexion) an bestimmten Stellen ändert. Dadurch werden die Informationen optisch „verewigt“. Magnetooptische Laufwerke benötigen aus diesem Grund zwei Durchgänge, um Informationen zu schreiben: einen Löschvorgang, der das Medium in seinen Ausgangszustand zurückversetzt, und den eigentlichen Schreibvorgang. Zusammen mit einem Verify-Durchgang muß der Schreib-/Lesekopf also bei jedem Schreibvorgang dreimal positioniert werden (die Informationsspuren sind in der Form einer Spirale auf dem Medium aufgebracht, was eine generelle Neupositionierung nach einem Zugriff erfordert). Das kostet wertvolle Zeit und geht zu Lasten der Übertragungsraten.

Das Phase-Change-Verfahren geht einen etwas anderen Weg. Hierbei ist ein Magnetfeld beim Schreibvorgang nicht notwendig. Die informationstragende Schicht des Speichermediums kann ihre optischen Eigenschaften direkt durch Einwirkung eines Laserstrahls ändern. Ein Schreibzugriff ist somit in einem Durchgang (plus Verify) erledigt. Zudem sind die Schreib-/Leseköpfe wegen der fehlenden Magnetinheit von geringerer Masse, so daß die Zugriffszeiten deutlich verringert werden konnten. Genauere Infos über das technische Verfahren können sie auch dem Kasten „Phase-Change kontra magnetooptisch“ entnehmen.

Phase Change contra magnetooptisch

Das Phase-Change-Verfahren hat im Vergleich zur magnetooptischen Technologie den Vorteil, daß es einen Schreibzugriff in einem einzigen Vorgang durchführen kann, während magnetooptische Laufwerke zunächst den Bereich löschen müssen und erst nach einer Neupositionierung des Kopfes schreiben können.

Schutzfilm
Isolierschicht
Leitende Schicht
Phase Change
Schreibschicht
Leitende Schicht
Träger



Phase-Change-Verfahren: die Daten werden rein optisch gelesen und geschrieben

Magnetooptisches Verfahren: die Daten werden mittels einer Kombination aus Laseroptik und Magnetfeld geschrieben.



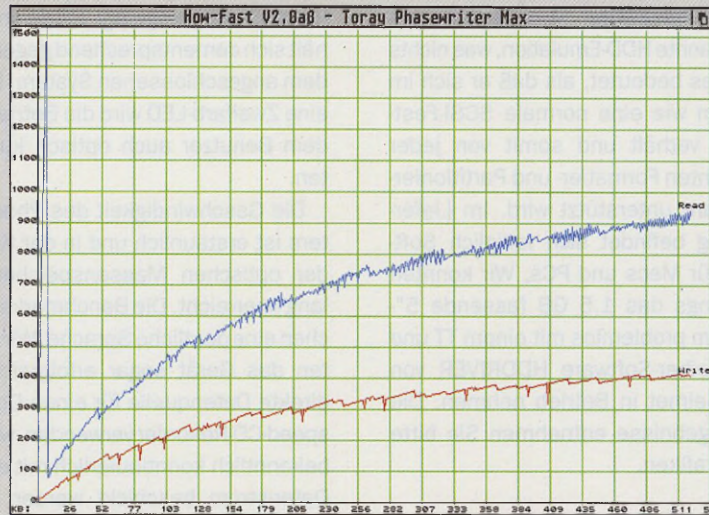
Der Phasewriter Dual läßt sich sowohl als wiederbeschreibbarer Massenspeicher (650 MB) als auch als CD-ROM-Drive einsetzen.

Doppelt einsetzbar

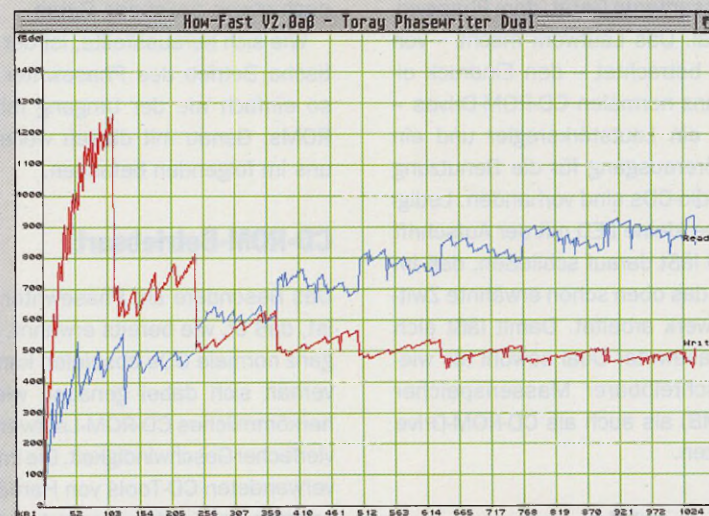
Toray hat die Ähnlichkeit der Phase-Change-Technik mit dem üblichen optischen Leseverfahren von CD-ROMs ausgenutzt und ein Laufwerk entwickelt, das sowohl als wiederbeschreibbarer Massenspeicher mit Wechselmedien als auch als 4fach-Speed-CD-ROM fungieren kann. Dies ist bislang einmalig in der Geschichte der optischen Massenspeicher.

Für unseren Test stellte uns die Firma Eventus, die die Toray-Laufwerke in Deutschland vertreibt, freundlicherweise zwei verschiedene Phase-change-Laufwerke zur Verfügung. Der Phasewriter Max ist ein reiner Schreib-/Lesespeicher für Wechselmedien mit einer Kapazität von insgesamt 1.5 GB. Die Medien lassen sich beidseitig verwenden, so daß der Anwender auf eine Kapazität von ca. 750 MB pro Seite zurückgreifen kann. Das Medium braucht eigentlich nicht von Hand gewendet zu werden. Im Gerät befindet sich also eine doppelte Abtasteinheit, um beide Seiten gleichzeitig bearbeiten zu können. Leider muß die Umschaltung zwischen den Seiten explizit per Software-Befehl erfolgen, was einen speziellen Treiber voraussetzt, der für ATARI-Computer leider nicht existiert. Durch eine automatische Datenkompression, die allerdings auch

How Fast : Das Massenspeicher-Testprogramm



Der Phasewriter Max im File-Benchmark



Der Phasewriter Dual ist sogar etwas schneller als sein großer Bruder.

nicht für TOS-Systeme erhältlich ist, soll ein Vielfaches an Daten auf einem Medium Platz finden können.

Der Phasewriter Max ist auf hohe Kapazität hin optimiert und verzichtet auf eine Kompatibilität zu CD-ROMs. Daher wird er sicherlich eine Insellösung bleiben. Dennoch ist er interessant, wenn es darum geht, große Datenbestände dauerhaft – Toray gibt die Haltbarkeitsdauer der PD-Medien mit bis zu 30 Jahren an – und sicher zu archivieren. Das Laufwerk wird in einem Tower-ähnlichen Gehäuse ausgeliefert und erhält Anschluß über eine

50polige SCSI-Buche im High-Density-Format. Diese Buchsen sind im Massenmarkt noch relativ selten anzutreffen, bieten aber eine gute Kontaktsicherheit bei vergleichsweise geringen Abmessungen. Mit durchschnittlich 45ms Zugriffszeit rückt der Phasewriter Max in die Nähe älterer Festplattenlaufwerke, was für einen optischen Massenspeicher eher ungewöhnlich ist. Die Zugriffe machen sich allerdings durch ein deutlich vernehmbares Pfeifen und Singen bemerkbar. Vom Dauereinsatz direkt am Arbeitsplatz sollte man daher absehen und

ATARI Phase Change – neue optische Massenspeicher

Software

Hardware

Grundlagen

das Gerät eher unter dem Tisch plazieren, was die Tower-Bauform schon weitsichtig unterstützt.

Der Phasewriter Max besitzt eine sogenannte HDD-Emulation, was nichts anderes bedeutet, als daß er sich im System wie eine normale SCSI-Festplatte verhält und somit von jeder bekannten Formatier- und Partitionier-Software unterstützt wird. Im Lieferumfang befindet sich lediglich Software für Macs und PCs. Wir konnten allerdings das 1.5 GB fassende 5"-Medium problemlos mit einem TT und der Treiber-Software HDDRIVER von Uwe Seimet in Betrieb nehmen. Die Testergebnisse entnehmen Sie bitte den Grafiken.

CD-ROM inklusive

Kommen wir nun aber zu dem weitaus interessanteren Gerät, dem Phasewriter Dual. Das Laufwerk macht – von außen betrachtet – den Eindruck eines ganz normalen CD-ROM-Drives – selbst ein Lautstärkereglern und ein Kopfhörerausgang für die Benutzung von Audio-CDs sind vorhanden. Lediglich eine kleine LED mit der Aufschrift PD/CD läßt darauf schließen, daß im Innern das oben schon erwähnte Zwitterlaufwerk arbeitet. Damit läßt sich der Phasewriter Dual sowohl als wiederbeschreibbarer Massenspeicher (650 MB) als auch als CD-ROM-Drive einsetzen.

Massenspeicher-Betriebsart

Wir haben uns zunächst um den Einsatz als herkömmlicher Wechselmedien-Massenspeicher gekümmert. Auch hier verrichtet der HDDRIVER seinen Dienst ordnungsgemäß und bereitet das 650 MB fassende, einseitige und nicht wendbare Medium brav für den Betrieb am ATARI vor. Das Medium ist nicht kompatibel zum Phasewriter Max, da schon seine äußeren Abmessungen um einige Millimeter abweichen. Es hat exakt die Maße einer CD, ist aber mit einem Kunststoffgehäuse zum Schutz ummantelt. Zur Aufnahme der Medien fährt eine Schublade aus dem Laufwerk heraus. Die Kassette wird einfach auf den Schlitten gelegt und

per Knopfdruck eingezogen. Der Phasewriter erkennt danach selbstständig, ob ein PD-Medium oder eine CD-ROM (ohne Caddy) eingelegt wurde und verhält sich dementsprechend gegenüber dem angeschlossenen System. Durch eine Zweifarb-LED wird die Betriebsart dem Benutzer auch optisch kundgetan.

Die Geschwindigkeit des Phasewriters ist erstaunlich und in der Klasse der optischen Massenspeicher bislang unerreicht. Die Benchmarks sprechen eine deutliche Sprache. Wir konnten das Gerät sogar erfolgreich als direkte Datenquelle für einen Double-speed-CD-Rekorder verwenden, welche bekanntlich kontinuierlich mit einem Datenstrom beschickt werden müssen. Um Mißverständnisse zu vermeiden: der Phasewriter Dual kann keine CD-Rs beschreiben. Das wäre dann doch etwas zuviel des Guten.

Wie sich herausstellte, ist der praktische Betrieb des Phasewriter Dual so einfach wie der Umgang mit CD-ROMs. Genau mit diesen wollen wir uns im folgenden befassen.

CD-ROM-Betriebsart

Das Besondere am Phasewriter Dual ist, daß er, wie bereits erwähnt, auch ganz normale CDs abspielen kann. Er verhält sich dabei genauso wie ein herkömmliches CD-ROM-Laufwerk mit vierfacher Geschwindigkeit. Die im Test verwendeten CD-Tools von Hard&Soft konnten das Laufwerk sofort und problemlos erkennen und für CD-Betrieb installieren. Voraussetzung dafür ist allerdings, daß eine CD-ROM während der Installation und jeder Boot-Phase eingelegt ist. Andernfalls meldet MethaDOS einen Fehler. Die Geschwin-

digkeit bei CD-ROMs hält, was die Angabe „4fach-Speed“ verspricht.

Fazit

Die neue Technologie setzt die Meßlatte für optische Wechselmedien ein gehöriges Stück weiter nach oben. Zwar erreichen die Phasewriter noch nicht die Performance, wie sie der Anwender von rein magnetischen Wechselmedien, wie z.B. SyQuest oder Iomega, gewöhnt ist, übertreffen aber die bislang gängigen magnetooptischen Laufwerke deutlich. Zwar erscheint uns der Phasewriter Max deutlich überbeuert, sein kleiner Bruder, der Phasewriter Dual, hat jedoch das Zeug dazu, einen neuen Quasistandard bei Wechselmedien zu setzen.

CM

Preise:

Phasewriter Max
extern im Gehäuse: ca. 6150,- DM
1.5-GB-Medium: ca. 240,- DM

Phasewriter Dual
intern: ca. 1100,- DM
Phasewriter Dual
extern im Gehäuse: ca. 1500,- DM
650-MB-Medium: ca. 100,- DM
650-MB-Medien
5er-Pack (5 Stück): ca. 480,- DM

Bezugsquelle:

Phasewriter Max/Dual
Eventus GmbH
Marie-Curie-Ring 38
63477 Maintal
Tel.: (06181) 94363-0

Phasewriter Max

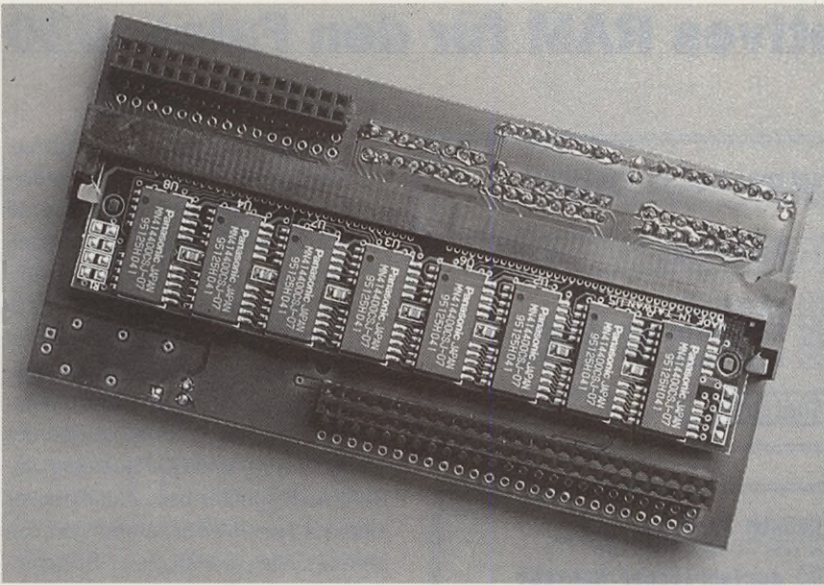
Positiv:
hohe Kapazität durch doppelseitige Medien
gute Übertragungsrate
hohe Datensicherheit

Negativ:
zu hoher Preis für Laufwerk und Medien

Phasewriter Dual

Positiv:
auch als 4fach-Speed-CD-ROM nutzbar
Audio-CDs abspielbar
sehr gute Übertragungsrate
hohe Datensicherheit
gutes Bedienkonzept
günstiger Preis

Negativ:



Magnum Fast-RAM-Karte

Alternatives RAM für den Falcon030

Um seinem 4 MB-Falcon mehr Speicher zu spendieren, mußte man bislang ziemlich tief in die Tasche greifen. Mit der original, 16 MB-Karte von ATARI erhält man für einen glatten Tausender effektiv nur 10 MB zusätzliches RAM, da einerseits nur 14 MB der Karte genutzt werden können und man andererseits die alte 4-MB-Karte beim Händler abgeben muß.

Die Firma Perfect Link hat nun eine Speichererweiterung entwickelt, die den Falcon zusätzlich zum vorhandenen Speicher mit „alternativem RAM“ versorgt. Derzeit kann die Karte mit 4 oder 8 MB bestückt werden, so daß eine Aufrüstung auf 8 oder 12 MB möglich wird. Zum Einsatz kommen handelsübliche PS2-SIMM-Speichermodule, wodurch ein problemloser Austausch zwecks nachträglicher Erhöhung der Kapazität gewährleistet ist.

Installation

Die getestete Karte wurde bereits fertig bestückt geliefert und brauchte nur in den Prozessor-Erweiterungs-Slot eingesteckt zu werden. Besitzer einer

Screenblaster-Inside-Grafikerweiterung müssen noch einen 50-MHz-Quarzoszillator einlöten und eine Verbindung zum Videochip (Videl) des Falcon-Motherboards ziehen. Die Software-Installation beschränkt sich auf das Kopieren des Treibers in den Autoordner. Hierbei muß darauf geachtet werden, daß das Treiberprogramm physikalisch möglichst weit vorne im Ordner liegt.

Der erste Testlauf

Erfreulicherweise konnte die Karte gleich beim ersten Versuch angesprochen werden. Wenn der Treiber die Karte erkannt hat, führt er einen RAM-Test durch, der – wie der Memory-Test des Betriebssystems – mit einem Ta-

stendruck abgebrochen werden kann. Ein Blick in die Dialogbox „Desktop-Konfiguration“ läßt erste Freude über die vergrößerte Speicherkapazität des Rechners aufkommen. Genauer informiert wird man über das CPX-Modul „System-Info“ (NVDI-Beigabe). Der freie Systemspeicher wird hier getrennt nach ST- und TT-RAM aufgeführt. Der Speicher der Fast-RAM-Karte wird also vom Betriebssystem als TT-RAM verwaltet, was – wie wir später noch sehen werden – sowohl Vor- als auch Nachteile mit sich bringt.

Was ist Fast-RAM?

Da wahrscheinlich nur wenige Falcon-Besitzer mit dem ATARI-TT vertraut sind, soll hier ein kleiner Exkurs über die besonderen Eigenschaften des TT-RAMs folgen. Die Begriffe TT-RAM, Fast-RAM und Alternate-RAM sind synonym zu verwenden und bezeichnen einen Speicherbereich, der, im Gegensatz zum ST-RAM, nicht von allen Systemkomponenten uneingeschränkt genutzt werden kann. Genau hierdurch entsteht ein Geschwindigkeitszuwachs, der je nach Anwendung bis zu 50% betragen kann, da die CPU ihre Zugriffe auf das TT-RAM nicht mit der Videologik abstimmen muß. Dies macht sich natürlich vor allem bei hohen Auflösungen im 256-Farben- oder True-Color-Modus bemerkbar.

Geteiltes RAM

Der soeben beschriebene Geschwindigkeitsvorteil, der sich aus der Trennung in zwei unabhängige Speicherbereiche ergibt, ist allerdings auch mit einem Nachteil verbunden. Anwendungen, die mit möglichst großen zusammenhängenden Speicherblöcken arbeiten (z.B. ein Sample-Editor), können unter Umständen den noch freien Gesamtspeicher des Rechners nicht optimal nutzen. Die meisten Anwendungen merken jedoch nichts von dieser Trennung, da das Betriebssystem bei Speicheranforderungen selbständig auf den jeweils anderen Bereich zugreift, wenn dies notwendig wird. In welchem Speicherbereich ein Programm ausgeführt wird und ob bevorzugt TT-RAM oder ST-RAM vergeben wird, läßt sich über zwei Flags im

Alternatives RAM für den Falcon030

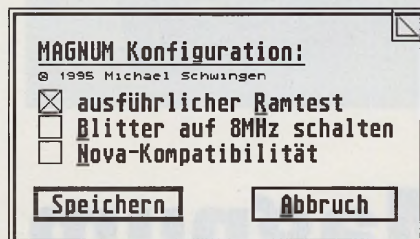
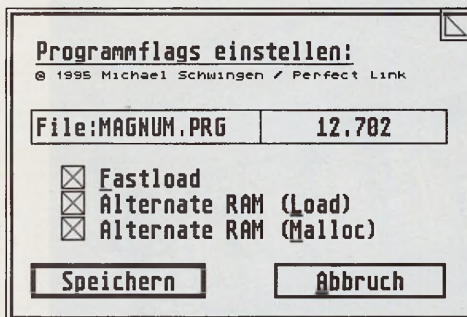
Header des Programm-Files bestimmen, zu deren Manipulation ein kleines Programm mitgeliefert wird. Wie sich gezeigt hat, sind bei den meisten Programmen die entsprechenden Flags bereits gesetzt.

Software-Tests

Um den von der Werbung versprochenen Geschwindigkeitsgewinn von bis zu 75% bei 256 Farben zu prüfen, haben wir zunächst den NVDI-GEM-Test durchgeführt. Die Ergebnisse sind zwar nicht so spektakulär wie angekündigt, aber schon erstaunlich, wenn man bedenkt, daß der einzige Unterschied in der Speicherumgebung besteht (siehe Tabelle). Da es sich hier ja nicht um eine Beschleunigerkarte handelt, konzentrierten sich unsere Tests hauptsächlich darauf, inwieweit das Fast-RAM von verschiedenen Applikationen genutzt wird. Hier läßt sich sagen, daß fast alle getesteten Standardanwendungen, wie z.B. Papyrus, PixArt oder Pure C, den Speicher optimal ausnutzen. Das ist nicht weiter verwunderlich, da diese Programme ja auch auf dem TT laufen sollen. Der Anwender merkt nichts von einer Trennung in zwei Bereiche; einige Programme (z.B. Otto's Resource Construction Set) zeigen sogar den noch freien Gesamtspeicher korrekt an. Eine Ausnahme bildet die Textverarbeitung 1st_Word plus. Zumindest die Version 3.20 fordert anscheinend schon beim Start den gesamten freien Speicher an und verwaltet diesen dann intern. Je nachdem, wie die Flags im Header des Programm-Files gesetzt sind, bekommt das Programm dann entweder ST- oder TT-RAM zugewiesen; der jeweils andere Speicherbereich bleibt also ungenutzt!

Audioanwendungen

Das Gros der Falcon-Besitzer hat sich diesen Rechner sicherlich wegen seiner Audiofähigkeiten angeschafft. Da falconspezifische Programme in der Regel nicht mit der Existenz von TT-RAM rechnen, lohnt sich hier eine nähere Betrachtung. Um zunächst die DMA-Tauglichkeit der Fast-RAM-Karte zu testen, haben wir eine Audio-Loop wechselweise im ST- und TT-RAM lau-



Die Tools zur Konfiguration des Treibers und zur Manipulation der Programm-Header-Flags

NVDI-GEM-Test V 2.00

Betriebssystem: TOS 4.04, 640 * 480,
256 Farben, NVDI 2.50
Referenzsystem: TOS 1.04, ST-Hoch

	ST-RAM	Fast-RAM
Textausgabe:	1097 %	1284 %
Linien:	180 %	196 %
Rechtecke:	158 %	164 %
Polygone:	199 %	234 %
Kreise/Ellipsen:	408 %	493 %
Rasteroperationen:	82 %	85 %
Attributfunktionen:	849 %	1132 %
Auskunftsfunktionen:	649 %	895 %
ESCAPES:	35 %	44 %
BIOS-Ausgabe:	43 %	54 %
GEMDOS-Ausgabe:	55 %	66 %
AES-Objekt-Ausgabe:	286 %	317 %

fen lassen. Obwohl alles reibungslos funktionierte, mußte man im Dauerbetrieb leider eine verminderte Klangqualität in Form eines gelegentlichen Knistern feststellen. Die Firma Perfect Link konnte dieses Phänomen auf Ihren Rechnern nicht nachvollziehen, daher kann es durchaus sein, daß es nur bei einigen Falcons auftritt oder mittlerweile beseitigt werden konnte.

Die meisten der von uns getesteten Audioanwendungen, wie WinRec, DigiTape oder Zero-X, überlassen die Auswahl des zu nutzenden Speicherbereichs dem Betriebssystem; d.h., sie

lassen sich über die bereits beschriebenen Programm-Header-Flags beeinflussen. Wenn also die Klangqualität nicht zufriedenstellend ist, bleibt die Möglichkeit, das Programm zwar im Fast-RAM ausführen zu lassen, die vom Programm angeforderten Speicherbereiche jedoch ins ST-RAM zu verlegen. Die neuesten Versionen der Mastering- und HD-Recordingsoftware AudioMaster bzw. AudioTracker sind auf Fast-RAM-Erweiterungen vorbereitet. Alle „unkritischen“ Speicherbereiche werden nach Möglichkeit ins Fast-RAM gelegt – nur für die (Audio-)DMA wird – bei AudioTracker nach Bestätigung des Anwenders – ST-RAM angefordert. Cubase Audio ist eines der wenigen Programme, bei denen keines der Alternate-RAM-Flags im Programm-Header gesetzt ist. Ohne entsprechende Manipulation bliebe das Fast-RAM also völlig ungenutzt. Werden die Flags gesetzt, wird das Programm zwar ins Fast-RAM geladen und auch dort ausgeführt, darüber hinaus bleibt dieser Speicherbereich jedoch weitgehend ungenutzt. Für eine genauere Untersuchung habe ich deshalb ein kleines Programm geschrieben, das sich ins GEMDOS einklinkt und alle Speicheranforderungen protokolliert. Dabei hat sich gezeigt, daß in den meisten Fällen explizit ST-RAM angefordert wird. Daran können auch die Flags im Programm-Header nichts ändern.

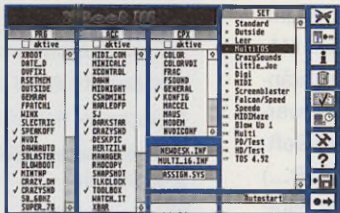
Malloc und Mxalloc

Die MC68030-CPU kennt für die Anforderung von Speicherblöcken neben dem Standardaufruf `Malloc()` noch die Variante `Mxalloc()`, die es erlaubt, mit einem zusätzlichen Parameter Einfluß auf die zu nutzende Speicherart zu nehmen. Da die o.g. Flags nur auf `Malloc`-Aufrufe wirken, können Anwendungen, die mit `Mxalloc`-Aufrufen arbeiten, nicht ohne weiteres beeinflusst werden. Mit einem kleinen Eingriff ins Betriebssystem kann man jedoch auch `Mxalloc`-Aufrufe manipulieren. Dazu genügt ein GEMDOS-Patch, der den für die Speicherart zuständigen Parameter „mode“ entsprechend verändert (siehe Listing). In der Redaktions-Mailbox befindet sich diese Routine in

1. XBOOT 3

Der Start in den neuen Tag

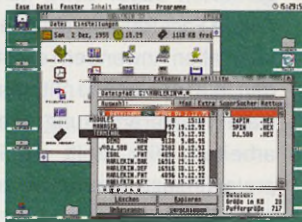
Mit MAXON Xboot 3.1 können Sie Ihren Rechner optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse und der Ihrer Programme einstellen. Aus AUTO-Ordner-Programmen, Accessories, CPX-Modulen, Desktop- bzw. Newdesk-Infos, Assign.sys-Dateien etc. lassen sich mit XBoot sogenannte SETs zusammenfassen. Durch diese Aufteilung brauchen Sie für jede Ihrer Anwendungen auch nur genau das zu Laden, was Sie gerade benötigen. Nebenbei ermöglicht XBoot auch den Autostart beliebiger GEM-Programme (auch unter TOS 1.00 und 1.02). Unter MultiTOS und Magic sind mehr als sechs Accessories anwählbar. XBoot läßt sich komplett über Tastatur oder Maus bedienen.



2. HARLEKIN 95

Allround-Manager

HARLEKIN 95, das multifunktionale Allround-Talent ist mit seinen mehr als 30 verschiedenen Programm-Modulen jederzeit hilfreich zur Stelle, sei es zum Schreiben eines Briefes, für Notizen oder einen Termin, zum Kopieren von Dateien, zum Übertragen einer Datei per DFÜ oder vielem, vielem mehr. HARLEKIN 95 vereint u.a.: Editor, Informationsmanager, Terminplanung, DFÜ-Terminal, Bildschirmschoner, Disk- & Speichermonitor, Taschenrechner, Datei-Utility, Kopieren & Formatieren, Makros, RAM-Disk, intelligenten Drucker-Spooler, Zeichensatz- und Tastatureditor, flexiblen Fileselector, Maus-Speedier, ASCII-Tabelle, erweitertes Kontrollfeld und, und, und ... In der neuen Version jetzt auch mit



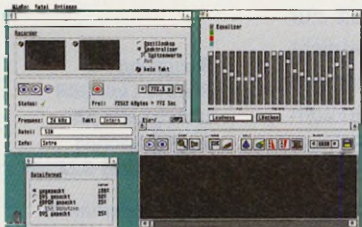
GDOS-Editor und Extended File-Utility, Dateienretter ... MagiCMac-kompatibel.



3. WinCutPRO & WinRecPRO

DSP-Sound- und Musik-Studio

Reizen Sie Ihren FALCON musikalisch mal so richtig aus. Mit WinRec PRO lassen sich spielend leicht Musikstücke aufnehmen (Harddisk-Recording) und in bester Qualität speichern (Echtzeitkomprimierung). Zahlreiche Effekte dienen zum Bearbeiten des aufgenommenen Stücks. Das alles geschieht in Echtzeit, so daß WinRec PRO auch als reines Effektgerät eingesetzt werden kann, z.B. für Karaoke. Alle Effekte lassen sich kombinieren oder sogar selbstkreieren (Effekt Construction Set). Unterstützung von Digitalinterfaces. WinCut PRO bietet ein digitales Mischpult, zum Schneiden und Zusammenfügen einzelner Sequenzen zu einem Musikstück mit den vollen Möglichkeiten und Effekten des DSP-Chips (z.B. Echo, Hall, Noise-Reduktion, Kompressor/Limiter, Karaoke, Cyborg, Pitchbend, Harmonizer, Equalizer).



Software-Hunger? Wir können ihn stillen!

4. CrazySounds 2.5

und das Leben wurde heiter

Stellen Sie sich vor, bei einer Fehlermeldung meldet sich der Kanzler zu Wort „Ich finde das zutiefst besorgniserregend!“. Stellt ein Programm eine Frage (z.B. „Daten löschen?“), kommentiert der Rechner das mit „Denk erst nach!“. Somit treten wichtige Mitteilungen auch akustisch in Erscheinung, und das Arbeiten mit dem Rechner wird wesentlich unterhaltsamer. Für Abwechslung ist auch gesorgt, denn CrazySounds 2.5 unterlegt jede Meldung mit unterschiedlichen Sprüchen, und wiederholt sich daher selbst. Kurzum – Ihr Rechner lebt! Weitere Funktionen: Vertonen von vielen Ereignissen, Buttons (textabhängig, jedem Button sein eigener Sound) • Fensteraktionen • gesprochene Uhrzeit • Konverter mit starken Schneidewerkzeugen und grafischer Anzeige • MagiCMac-kompatibel • u.v.m.



OUTSIDE 3

Virtueller Speicher

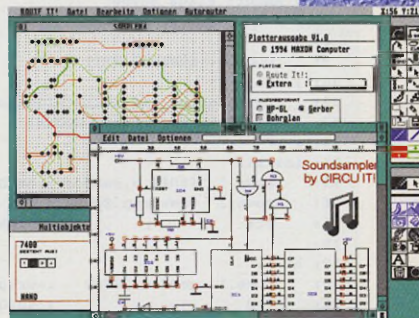
OUTSIDE 3 ermöglicht die virtuelle Speicher-verwaltung auf Festplatte und erweitert den Arbeitsspeicher um bis zu 512MByte. Für alle ATARI-Systeme mit 68030-Prozessor (TT, FALCON, PAK 68).

6. Circuit & Routelt

Das Platinenlayout-Paket

Circu II! – die unverzichtbare Hilfe beim Aufbau einer Schaltung und beim Platinenentwurf. Ebenso ideal einsetzbar für technische Dokumentationen. gekoppelte Vektorgrafik (Verbindungen werden mitverschoben) • umfangreiche Bauteilebibliothek (über 1000) • SMD-fähig • Bauteileeditor • Kurzschlußtest • Busverwaltung • automatische Bauteileliste • mehrfaches Undo • umfangreiche Exportmöglichkeiten: PostScript, EPS, Adobe Illustrator, div. Netzlisten (Calay, Multiwire, SPICE), Metafile • MagiCMac-kompatibel.

Route It! – der passende Router, legt die Leiterbahnen wie von Geisterhand. Vollautomatischer, interaktiver Autorouter • selbständiges Durchkontaktieren bei doppelseitigen Platinen • manuelles Routen • 1/20-Zoll-Raster • ein- und zweiseitige Platinen • Druck über GDOS auf Drucker und Plotter • PostScript-Ausgabe • MagiCMac-kompatibel.



7. Calamus 95

Die Windows 95-Edition nur DM 248.–

MAXON Computer • Industriest. 26 • D-65760 Eschborn • Tel.: 0 61 96 / 48 18 11 • Fax: 0 61 96 / 4 18 85
Schweiz: Invent AG • Alte Dorfstr. 8 • 8166 Niederwangen • Tel.: 0 18 56 / 16 68 • Fax: 0 18 56 / 16 80
Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

MAXON
computer

- | | |
|-------------------------------------|----------|
| 1. XBOOT 3 | DM 89.– |
| — Update 1.x/2.x -> 3.1 | DM 40.– |
| — Update 3.x -> 3.1 | DM 20.– |
| 2. HARLEKIN 95 | DM 159.– |
| — Update 1.x/2.x/3.x -> 95 | DM 60.– |
| 3. WinCutPRO & WinRecPRO | DM 238.– |
| — Update Shareware -> PRO 2.5 | DM 129.– |
| — Update PRO -> PRO 2.5 | DM 40.– |
| 4. CrazySounds 2.5 | DM 79.– |
| — Update 1.x/2.x -> 2.5 | DM 40.– |
| 5. OUTSIDE 3.3 | DM 99.– |
| — Update 1.x/2.x/3.x -> 3.3 | DM 30.– |
| 6. Circuit & Routelt | DM 238.– |
| — Update | DM 40.– |
| 7. Calamus 95 | DM 248.– |

Schicken Sie mir die oben angekreuzten Produkte an folgende Adresse:

Name: _____
Straße: _____
Plz, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Alternatives RAM für den Falcon030

Form eines Accessories, so kann der Patch jederzeit ein- und ausgeschaltet werden. Man muß sich aber darüber im klaren sein, daß es einen triftigen Grund haben kann, wenn ein Programm explizit ST-RAM anfordert. Ein Spiel- oder Grafikprogramm beispielsweise, das ein eigenes Video-RAM einrichten will (z.B. für eine zweite Bildschirmseite), benötigt hierfür ST-RAM, da der Bildschirmspeicher nicht im TT-RAM liegen kann.

Hardware-Kompatibilität

Gleich im ersten Kapitel der Einbauanleitung wird erwähnt, daß „zum jetzigen Zeitpunkt die Zusammenarbeit mit allen vorhandenen Hardware-Beschleunigern nicht garantiert werden“ kann. Da die Fast-RAM-Karte synchron mit dem Systemtakt arbeitet, „wird die Karte mit allen Beschleunigern einwandfrei zusammenarbeiten, die ausschließlich das komplette System hohertakten“. Versuchweise haben wir die Karte in einen mit der Speed-Resolution-Card (Hard & Soft) nachgerüsteten, brandneuen Falcon eingesetzt. Das Fast-RAM wird dort nur dann erkannt, wenn die CPU während der Boot-Phase auf halbe Clockspeed, also gleich dem Bustakt geschaltet ist. Es ist also ratsam, vor einer Kaufentscheidung ggf. Kontakt zur Firma Perfect Link aufzunehmen, um sich über den neuesten Entwicklungs- und Erkenntnisstand zu informieren.

Fazit

Läßt man die nur im Einzelfall zu klärende Verträglichkeit mit Beschleunigerkarten außer acht, kann die MAGNUM-Fast-RAM-Karte ohne Einschränkung allen Anwendern empfohlen werden, die vorwiegend mit Standard-Software (Textverarbeitung, Grafik, DTP...) arbeiten. Hier stellt die Karte eine preisgünstige Alternative zur Original-ATARI-Speichererweiterung dar, zumal der zusätzlich erworbene Geschwindigkeitsgewinn nicht zu unterschätzen ist. Für den Fall, daß weitere Karten am Erweiterungs-Slot betrieben werden sollen, gibt es die MAGNUM-Karte auch mit durchgeführten Stiftleisten. Allerdings dürfte der Platz im Originalgehäuse des Falcon dann nicht mehr ausreichen. Wegen der weiter oben beschriebenen Klangeinbußen beim Abspielen von Samples im Fast-RAM und der Tatsache, daß Cubase Audio vorwiegend ST-RAM anfordert, ist die Karte im Audibereich zur Zeit nur bedingt einsetzbar. Allerdings soll nicht unerwähnt bleiben, daß in unserem Rechner eine der ersten Karten zum Einsatz kam, so daß die Möglichkeit besteht, daß hier mittlerweile Lösungen gefunden wurden. Auf jeden Fall läßt sich erreichen, daß nahezu das gesamte ST-RAM als Sample-Speicher zur Verfügung steht, wenn die Anwendung selbst im Fast-RAM läuft. Hierfür würde dann allerdings die „kleine“

MAGNUM-Fast-RAM-Card



Positiv:

preisgünstige Alternative zur ATARI-16-MB-Karte
Aufrüstung auf 8 MB und 12 MB möglich
Originalspeicher bleibt erhalten
Verwendung handelsüblicher PS2-SIMM-Speichermodule
DMA-taugliches RAM
Programme werden schneller ausgeführt
einfacher Einbau ohne Lötarbeiten

Negativ:

Knistern beim Abspielen von Samples im Fast-RAM
Bei eingebaute Speed-Resolution-Card muß während der Boot-Phase der CPU-Takt auf halbe Clock geschaltet sein.



Version mit 4 MB-Bestückung vollaufgenügen.

Klaus Heyne

Bezugsquelle:

Perfect Link GbR
Ludwigsalle 1b
52062 Aachen
Tel.: (0241) 912102

Preise: Leerkarte 228,- DM
Karte mit 4 MB PS2-Modul 428,- DM
Karte mit 8 MB PS2-Modul 668,- DM

Literatur:

ST-Computer 10/1995
„Gigantomanie – Mehr Speicher für den TT“

```
1: ;
2: ; GEMDOS-Patch zur Manipulation von
3: ; Mxalloc-Aufrufen. Es wird der Parameter "mode"
4: ; ersetzt, so daß bevorzugt alternatives RAM
5: ; vergeben wird.
6: ; Autor: Klaus Heyne
7: ; (c) 1996 by MAXON-Computer
8: ;
9: ; GLOBL install,kill
10: ;
11: ; Installation und Deinstallation des Patch
12: ; Aufruf im Supervisor-Modus!
13: ;
14: install:
15: move.l $0084.w,gemdos ; GEMDOS-Vektor retten
16: move.l #newtrap,$0084 ; und neue Routine
17: rts ; einklinken.
18:
19: kill:
20: move.l gemdos,$0084 ; Originalvektor
21: rts ; zurückschreiben
22: ;
23: ; GEMDOS-Patch: Mxalloc(ST-RAM)-> Mxalloc(TT-RAM)
24: ;
25: newtrap:
26: btst #5,(SP) ; Aufruf im
27: beq nosuper ; Supervisor-Modus ?
28: lea 8(SP),A0 ; Dann Zeiger auf
29: bra newtrap2 ; Parameter setzen
```

```
30: nosuper: ; sonst Userstack-
31: move.l USP,A0 ; pointer holen
32: newtrap2:
33: move.w (A0),D0 ; Funktionsnummer
34: cmp.w #$44,D0 ; Mxalloc ?
35: bne nopatch ; Wenn ja,
36: move.w #3,6(A0) ; "mode" ersetzen (*)
37: nopatch:
38: move.l gemdos(PC),A0 ; zum GEMDOS...
39: jmp (A0)
40: ;
41: DATA
42: ;
43: gemdos: DC.L 0 ; Platz für GEMDOS-Vektor
44: ;
45: ; (*) void *Mxalloc( long amount, int mode );
46: ;
47: ; Die GEMDOS-Routine Mxalloc reserviert einen
48: ; Speicherbereich der Größe amount. Der Parameter
49: ; mode gibt an welche Speicherart angefordert
50: ; werden soll:
51: ;
52: ; 0 ST-RAM
53: ; 1 Alternatives RAM
54: ; 2 egal, ST RAM bevorzugt
55: ; 3 egal, alternatives RAM bevorzugt
56: ;
57: ; aus: Pure C - Online-Hilfe
```


GEMULATOR95

Was ist anders geworden?

Wie in der letzten Ausgabe vorgestellt, ist der GEMULATOR95 in der Version 4.11 nun erhältlich. Bei eingesandter COMPO-Registrierkarte erhält jeder Käufer kostenlos die neue Version. Anwender von älteren oder importierten Versionen können für 90,- DM auf die neue Version upgraden. Diese Anwender erhalten dann auch ein komplett neues Handbuch. Vermerken Sie bitte, ob Sie noch mit Windows 3.11 oder mit Windows 95 arbeiten.

In der neuen Version wurde u.a. sogenannte "fseek"-Problem behoben. Es konnte vorkommen, daß die angewendete Software bei der Positionsabfrage (Anfang, Ende oder Zwischenposition einer Datei) eine ungenaue Antwort erhielt, oder der Inhalt eines Laufwerkes irrtümlich als leer angezeigt wurde. Dann sah man in der Kopfzeile des Laufwerkfensters zweimal einen umgekehrten Schrägstrich (Backlash). Das ist jetzt mit der neuen Version unter Win95 vorbei. Zwar wurden dabei niemals irgendwelche Dateien beschädigt, jedoch wollte man schließlich wissen, wie der Inhalt des Laufwerks aussah. Der doppelte Backlash war dann auch dafür verantwortlich, daß Installationsprogramme den Pfad nicht fanden. In der Anwendung betraf dieses Problem in erster Linie einige Datenbanken. Einige Anwender behelfen sich in der Übergangszeit damit, die Installation auf dem alten ATARI oder mit virtuellen Laufwerken durchzuführen (wurde in vorhergehenden Ausgaben beschrieben). Dies ist jetzt in kaum einem Fall noch notwendig. Neue Software kann direkt installiert werden. Für immer noch vorhandene Problemfälle gibt es die virtuellen Partitionen weiterhin. Da man wahlweise mit virtuellen oder physikalischen Partitionen booten und arbeiten kann, ist dies für unsauber geschriebene Programme durchaus ein gangbarer Weg, zumal diese Partitionen im leeren Zustand nur ca. 80 KB an Platz beanspruchen.

ATARI-ACC defekt?

Ein kleines Problem ergibt sich allerdings mit den virtuellen Partitionen, wenn man untereinander unverträgliche Autoordnerprogramme oder Ac-

cessories gleichzeitig installiert hat und der Rechner mit beliebig vielen Bomben abstürzt – ganz wie man es von seinem alten ATARI gewohnt ist. Von der Windows-Seite her kann man die unverträglichen Programme nicht umbenennen, weil sich die Partition als eine große Datei darstellt. Deshalb gibt es jetzt eine ganz einfache Lösung: Starten Sie den GEMULATOR95 neu. Wenn die Einschaltmeldung kommt, drücken Sie RETURN für OK. Dann drücken Sie die Tastenkombination ALT+F11. Jetzt gelangen Sie ins Einstellungsformular. Hier geben Sie bei "Bootdisk" das Laufwerk "D" an und klicken auf "OK". Damit wird dann vom D-Laufwerk gebootet, auf dem keine gefährlichen Programme stehen. Jetzt können Sie in aller Ruhe die entsprechenden Programme unschädlich machen und wieder wie gewohnt Ihren GEMULATOR95 starten. Hier ist also nicht nur auf eigene Kompatibilität geachtet worden, sondern man kann auch Fehler abfangen, die von außen auf den GEMULATOR95 einwirken.

Somit ist für einen störungsfreien Betrieb dann wirklich genügend getan worden. Wenn man noch auf alte Programme angewiesen ist, die mit der Bildschirmauflösung nicht zurecht kommen, schaltet man im Auswahlmenü auf den Kompatibilitätsmodus "0". Dann wird die Software notfalls unter 640x400 Bildpunkten gefahren.

NUM LOCK auf dem ATARI

Bei der alten Software-Version funktionierte der Zahlenblock auf der rechten Seite der Tastatur noch nicht. Bei der neuen Version ist diese Funktion jetzt implementiert, mit Ausnahme der beiden Klammertasten, die es auf der PC-Tastatur nicht gibt. Dies stellt für die beiden selten genutzten Tasten kein ernsthaftes Problem dar. Im Bedarfsfall erreicht man sie über den Hauptteil der Tastatur, oberhalb der 7 bzw. 8.

PC ungeübte Anwender können sich hier vielleicht einmal vergaloppieren, wenn sie versehentlich die NUM-LOCK-Taste gedrückt haben, die auf der ATARI-Tastatur nicht existiert. Diese Taste schaltet im ATARI-Mode die Zehnertastatur um. Statt der aufgedruckten Zahlen hat man hier jetzt die aufge-

druckte Zweitfunktion der Tasten: Cursor auf, ab, links und rechts. Bild nach oben, Bild nach unten (seitenweises scrollen). Außerdem Sprung zum Anfang und Ende des Dokumentes. Außerdem sind noch die Tasten Einfügen und Entfernen vorhanden.

Schnellerer Bildschirmaufbau

Wer jetzt noch das im Update-Pack enthaltene QuickGEM.PRG im Autoordner gegen das alte ausgetauscht hat, wird auch geschwindigkeitsmäßig verwöhnt werden. Obwohl das neue QuickGEM nur noch ein Drittel der Größe hat, ist es wesentlich schneller. Allerdings geht dies ein wenig zu Lasten der Kompatibilität. Wenn also bei einem Programm Probleme auftauchen sollten, wird mit dem alten QuickGEM gebootet. Man kann es sich auch komfortabel einrichten, indem man auf Laufwerk "D" ein anderes QuickGEM als auf "C" im Autoordner anlegt. Dann kann man durch Auswahl des Boot-Laufwerkes auch gleich das gewünschte Beschleunigerprogramm wählen.

Parallelbetrieb

Es gibt aber noch weitere Möglichkeiten des Parallelbetriebs. Die neue Software-Version des GEMULATOR95 richtet sich weitestgehend nach Programmen, die GEM konform programmiert wurden. Die Version 4.06 beinhaltet einige Anpassungen, mit denen bestimmte Programme besser harmonisierten. Wenn jetzt eine Software mit der neuen Version nicht zusammenarbeitet, hat man noch die Möglichkeit, die alte und neue Version quasi parallel zueinander zu betreiben. Dies ist deshalb möglich, weil sich beide Versionen mit unterschiedlichen Namen als .INI Datei ins Windows-System eintragen. Erfreulicherweise hat man mit beiden Versionen den Zugriff auf die gleichen Datenbestände. Ebenso kann auch der wahlfreie Zugriff auf die virtuellen Laufwerke erfolgen. Bei genügender RAM-Ausstattung können sogar beide Versionen gleichzeitig betrieben werden. Dazu noch Windows, beliebige Windows-Programme wie Corel Draw, Winword oder Excel.

Emulatoren

Software

Grundlagen

News & Tips

ATARI-Programme unter Windows starten

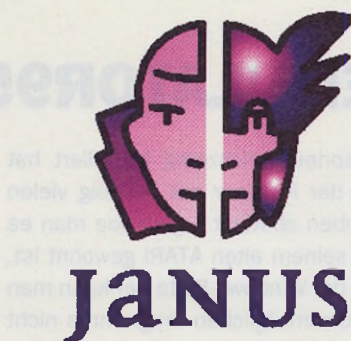
Ein hochinteressantes Tool, das seit neuestem mit der Janus-Karte ausgeliefert wird, sorgt für einen enorm gesteigerten Bedienungskomfort. ATARI-Programme lassen sich damit direkt von der Windows-Oberfläche (sowohl Win 95 als auch 3.1) aus aufrufen.

Der Anwender startet seine ATARI-Applikationen genauso wie Windows-Programme. Janus wird dann automatisch aufgerufen, und die ATARI-Applikation wird geladen.

Der besondere Clou dabei ist, daß für jedes ATARI-Programm individuell die Auflösung und Farbtiefe eingestellt und abgespeichert werden kann. Für die tägliche Arbeit mit ATARI-Programmen bedeutet dies eine große Erleichterung. Anstatt sich um Kommandozeilen und verschiedene Batch-Dateien kümmern zu müssen, kann der Anwender die gewünschte Bildschirmauflösung und weitere Parameter nun in einer übersichtlichen Dialogbox auswählen und abspeichern.

In der Praxis sieht das so aus: Man stellt unter Windows eine Verknüpfung zwischen PRG-, TOS-, APP-Dateien und dem Programm *StartTOS.EXE* her. Das Gegenstück für die ATARI-Seite heißt *StartTOS.PR*G und wird im ATARI-Desktop als Autostart-Anwendung angemeldet. Dies war dann auch schon die Installationsprozedur. Wird nun unter Windows ein ATARI-Programm aufgerufen, erhält man die Dialogbox, wählt die gewünschte Auflösung aus und speichert sie. StartTOS verwaltet die Parameter für alle Programme, so daß jede ATARI-Applikation später automatisch in der vom Anwender gewünschten individuellen Auflösung hochfährt. Wenn man das ATARI-Programm beendet, kommt man zurück zu Windows.

Das bietet die Möglichkeit, die PC-Grafikkarte für jede Anwendung optimal auszunutzen. Ein Textverarbeitungsprogramm wie z.B. Tempus Word, das nicht viele Farben benötigt, dafür aber nach Möglichkeit eine hohe Auf-



lösung, läßt man im schnellen 16-Farben-Modus bei 1280 x 1024 laufen, ein Bildverarbeitungsprogramm wie Chagall betreibt man lieber in einer geringeren Auflösung, dafür aber im True-Color-Modus, um eine brillante

lassen sich übersichtlich auf einem Desktop ablegen und aufrufen. So fällt einem der ständige „Systemwechsel“ in der Praxis überhaupt nicht mehr auf.

Besonders interessant dürfte Janus damit auch für viele Firmen werden, die qualitativ hochwertige ATARI-Software entwickelt haben, ihre Kunden aber nicht davon überzeugen können, auf ein anderes System umzusteigen. Denn der Anwender muß im Endeffekt ja gar nicht bemerken, daß er ein ATARI-Programm gestartet hat. Auf diese Weise werden Entwickler auch nicht

mehr gezwungen, auf Windows als Entwicklungsplattform abzuwandern. StartTOS wird seit Februar mit jeder Janus-Karte ausgeliefert.

Parallele Schnittstellen

Ein Manko des ATARI-TOS war bisher die Tatsache, das es nur eine parallele Schnittstelle verwaltet. In einem PC stehen aber oft mehrere Parallel-Ports zur Verfügung, so daß sich viele Janus-Anwender gewünscht haben, diese Schnittstellen auch unter Janus nutzen zu können, auch wenn das vom TOS eigentlich gar nicht vorgesehen ist.

Ein kleines Accessory, das jetzt neu zum Lieferumfang der Janus-Karte gehört, löst dieses Dilemma. Wenn man es aufruft, kann man in der aktuellen Anwendung wählen, auf welchen der drei PC-Ports (LPT1 bis LPT3) die Ausgabe vorgenommen werden soll. Der eine Ausgabekanal des ATARI kann also auf bis zu drei Peripheriegeräte umgelenkt werden.

Dieses Accessory ersetzt im Prinzip die Switchbox, die bei vielen Anwendern bisher nötig war, um sich das Umstecken der Kabel von Hand zu ersparen. All denjenigen, die mehr als ein Gerät für den Parallel-Port besitzen, bringt dieses kleine Utility ein großes Maß an zusätzlichem Bedienungskomfort.

Für jedes ATARI-Programm kann individuell die Auflösung und Farbtiefe eingestellt und abgespeichert werden.

Farbdarstellung zu bekommen. Andere Software, die direkt in den ATARI-Bildschirmspeicher schreibt, wird automatisch in Schwarzweiß bei 640 x 400 Pixeln gestartet.

Nach wie vor braucht man aber auch nicht auf das ATARI-Desktop zu verzichten. Denn wenn man StartTOS direkt aufruft, erhält man ebenfalls die Dialogbox, in der die gewünschten Parameter eingestellt werden können, gelangt anschließend ins ATARI-Desktop und kann von dort aus wie gewohnt arbeiten.

Abschließend läßt sich sagen, daß die Janus-Karte mit StartTOS für jeden Anwender sehr empfehlenswert ist, der „zweigleisig“ arbeitet, d.h. Windows- und ATARI-Programme ähnlich häufig im Einsatz hat. Alle Anwendungen, ob ATARI, Windows oder DOS,

MAC **Open** *Alta*

Für mehr Durchblick

MacOPEN – die Fachzeitschrift für den aktiven Apple Macintosh-Anwender & Programmierer

Das 3-Monats-Probeabonnemement

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die nächsten 3 Ausgaben der MacOPEN unverbindlich zu testen.

MacOPEN gibt Einsteigern, Umsteigern, Programmierern und Profis einen Informationsvorsprung durch hohe technische Kompetenz und exzellente Marktkennntnis.

MacOPEN informiert monatlich über Neuigkeiten, ausführliche Produktbeschreibungen, Praxistests, Tips und Tricks, Programmierung u.v.m.

Jeder Probeabonnent hat die Möglichkeit die CD-ROM „Games for Fun“, die als Zugabe beim Jahresabo enthalten ist, zum Vorzugspreis von nur DM 20,- zu bestellen.

Das Jahresabonnemement

Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf. Sie sparen Geld und erhalten zusätzlich die CD-ROM „Games for Fun“ als Geschenk.

Pünktliche Lieferung frei Haus

Sie verpassen keine Ausgabe, erhalten Monat für Monat die neuesten Informationen

Memo: Ich habe am ein Probeabo der Zeitschrift MacOPEN bestellt. Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertriebs GmbH, Georgenstr. 38b, 64297 Darmstadt widerrufen. Zur Fristinhaltung genügt die Absendung des Widerrufs innerhalb dieser 10 Tage (Poststempel). Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das Probeabo meiner Wahl zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Das Abonnement kann ich nach Ablauf eines Jahres jederzeit schriftlich kündigen. Die Bestellkarte habe ich geschickt an:

PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstr. 38b
64297 Darmstadt
Fax: (0 61 51) 94 77 25

Das Geschenk

erhält jeder neue **MacOPEN**-Jahresabonnent

CD-GAMES-FOR-FUN
150 Superspiele für Ihren Mac mit einem deutschen, interaktiven Katalogprogramm, woraus sich sämtliche Programme direkt starten lassen.



Ja!

- ☐ **Ab sofort möchte ich die MacOPEN im Probeabo kennenlernen:**
Drei Ausgaben MacOPEN für 15,- DM*

* Im Ausland gilt der Probeabo-Preis zzgl. 7,50 DM für Porto und Versand

- ☐ **CD „Games for Fun“**
zum Vorzugspreis von DM 20,- zzgl. Versandkosten DM 6,-/Ausland DM 10,-

- ☐ **Ab sofort möchte ich MacOPEN im Jahresabonnemement beziehen:**
Elf Ausgaben MacOPEN für 80,- DM** statt 88,- DM im Einzelverkauf, inkl. CD „Games for Fun“.

** Im Ausland gilt der Abo-Preis zuzüglich 50,- DM für Porto und Versand

Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das Probeabonnemement MacOPEN zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Das Abonnement kann ich nach Ablauf eines Jahres jederzeit schriftlich kündigen.

Vorname, Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

- ☐ per Verrechnungsscheck (liegt bei)
☐ bequem und bargeldlos per Bankeinzug

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Kontonummer

Garantie:
Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertriebs GmbH, Georgenstr. 38b, 64297 Darmstadt widerrufen. Zur Fristinhaltung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Datum/2. Unterschrift (zur Kenntnisnahme des

Unix



2

und seine Tools

Viele Unix-Dienstprogramme unterstützen die direkte Weiterverarbeitung von Eingabedaten anderer Programme, ohne daß diese Daten erst in Form von Dateien zwischengespeichert werden müssen. Statt dessen werden Informationen über „Pipes“ übergeben. Auch über Shell-Scripte lassen sich Unix-Dienstprogramme kombinieren.

Die Anwendung von Pipes läßt sich besonders einfach in Verbindung mit dem Kommando *more* demonstrieren:

```
ls -l /usr/lib | more
```

In diesem Beispiel wird mit *ls -l* eine ausführliche Auflistung aller Dateien im Verzeichnis */usr/lib* abgerufen. Die so erhaltenen Daten werden jedoch nicht direkt auf dem Bildschirm ausgegeben, sondern über eine Pipe an *more* übergeben. Bei dem Zeichen „|“ handelt es sich um das sogenannte Pipe-Zeichen. Es weist die Shell an, die Ausgabedaten des Kommandos vor dem Pipe-Zeichen als Eingabedaten für das Kommando nach dem Pipe-Zeichen zu verwenden. *more* sorgt dafür, daß die von *ls -l* gelieferten Informationen nicht einfach ohne Halt über den Bildschirm huschen, sondern daß nach jedem gefüllten Bildschirm auf einen Tastendruck gewartet wird. Statt *more* werden häufig auch andere Pager wie *less* oder *pg* benutzt.

Sollen Ausgaben nicht auf dem Bildschirm oder in einer Pipe, sondern in einer Datei landen, erreicht man dies

übrigens leicht mit einer Ausgabeumlenkung:

```
ls -l /usr/lib > DATEINAME
```

Ähnlich einfach lassen sich Daten aus einer Datei als Eingabedaten für ein Unix-Kommando verwenden.

Datenfilter

Dienstprogramme wie *more*, die einen Datenstrom entgegennehmen, ihn in irgendeiner Form weiterverarbeiten und anschließend das Ergebnis ausgeben, kommen unter Unix häufig zum Einsatz. Es handelt sich bei diesen Programmen um sogenannte Filter. Die Anwendungsbereiche für Filter sind überaus vielfältig. Daten lassen sich mit Filtern suchen, neu formatieren, sortieren oder analysieren. Dabei übernimmt jedes Filter-Programm meist nur eine einzige, recht eng umrissene Aufgabe. Komplexere Operationen lassen sich leicht durch das Hintereinanderschalten mehrerer Filter realisieren:

```
ls -l /usr/lib | grep libX | more
```

Hier werden die von *ls* gelieferten Daten vor der Ausgabe auf dem Bildschirm mit *grep* bearbeitet. *grep* dient primär dazu, Zeilen aus einem Datenstrom zu entfernen und nur Zeilen mit bestimmten Schlüsselwörtern (auch über reguläre Ausdrücke steuerbar) an die nächste Instanz weiterzuleiten. Im obigen Beispiel erreichen *more* lediglich noch die Zeilen der von *ls* erzeugten Daten, die die Zeichenfolge *libX* beinhalten.

Liebt man sortierte Daten, kann man sort dazu einsetzen, Zeilen nach diversen Kriterien zu sortieren:

```
ls -l /usr/lib | grep libX | sort | more
```

Wer die hier vorgestellten Beispiele kritisch betrachtet, wird natürlich feststellen, daß die durchgeführten Operationen in der Praxis wenig Sinn machen bzw. einfacher zu bewerkstelligen wären. Es geht bei allen Beispielen jedoch in erster Linie um das Prinzip.

Filter und Shell-Scripte

Mit Filtern läßt sich anschaulich demonstrieren, wie sich unter Unix mit

nur einer Kommandozeile Manipulationen durchführen lassen, für die auf anderen Betriebssystemen bereits ein kleines Programm geschrieben werden müßte. Sogar ganze Dateisysteme lassen sich unter Erhalt aller Zugriffsrechte mit einem kurzen Einzeiler kopieren. Und selbst wenn eine Aufgabe so komplex wird, daß sie nicht mehr sinnvoll in einer überschaubaren Kommandozeile untergebracht werden kann, muß man unter Unix noch lange nicht zum Compiler greifen. Shell-Scripte erlauben es, die vorhandenen Dienstprogramme auch für umfangreichere Aufgaben zu kombinieren. Überhaupt steckt in der Kombination von Dienstprogrammen über Shell-Scripte eine der großen Stärken von Unix.

Was genau ist aber nun ein Shell-Script? Es handelt sich dabei um eine Datei, die wie ein Binärprogramm über ihren Dateinamen gestartet werden kann und eine Abfolge von Kommandos enthält, wie man sie per Hand eingeben haben könnte. Ähnlich wie bei einer „echten“ Programmiersprache lassen sich Bedingungen überprüfen und so Teile des Scripts in Abhängigkeit von bestimmten Kriterien ausführen. Der Begriff Makro ist vielen gewiß geläufiger und kommt der Sache recht nahe.

Bearbeitet wird ein Shell-Script, wie könnte es anders sein, von einer Shell. Dabei muß es sich nicht um die Shell handeln, die man für sich selbst als Umgebung ausgewählt hat, die also als login-Shell in der Datei `/etc/passwd` aufgeführt ist. Da es für Unix verschiedene Shells gibt [1], die bei der Ausführung von Scripten nicht oder nur eingeschränkt kompatibel zueinander sind, kann man die Shell, die zur Ausführung eines bestimmten Shell-Scripts herangezogen werden soll, zu Beginn der Script-Datei mit einer leicht kryptisch anmutenden Syntax festlegen:

```
#!/bin/sh oder #!/usr/bin/csh
```

Shell im Sinne eines Shell-Scripts kann ein beliebiges Programm sein, das mit den im Shell-Script aufgeführten Kommandos etwas anzufangen weiß. Neben Scripts, die von einer „echten“ Shell wie `sh`, `bash`, oder `tcsch` ausgeführt werden, findet man recht häufig

auch solche, die für die leistungsfähige Script-Sprache perl [2, 3] gedacht sind und etwa so eingeleitet werden:

```
#!/usr/local/bin/perl
```

Voraussetzung dafür, daß eine Script-Datei überhaupt als Shell-Script gelten kann, ist, daß diese Datei als ausführbare Datei gekennzeichnet wird. Diesen Status erhält eine Datei durch `chmod`:

```
chmod +x script
```

Gestartet werden kann das Script anschließend durch die Eingabe seines Namens, wobei natürlich sichergestellt sein muß, daß sich die Script-Datei in einem der durch die Environment-Variablen PATH definierten Pfade befindet.

Was bin ich?

Es ist unbedingt zu beachten, daß ein Shell-Script niemals den Namen eines Systemkommandos erhalten darf. Mißachtet man diese Regel, wird dies zu unerwünschten Effekten führen. Es passiert dann bei der Eingabe von Systemkommandos nämlich nicht mehr das, was eigentlich anhand des Kommandonamens zu erwarten wäre. Und gemäß Murphys Gesetz sucht man dann lange nach der Ursache für das Fehlverhalten, bis einem irgendwann einfällt, daß nicht das gewünschte Systemkommando aufgerufen wurde, sondern das gleichnamige Shell-Script. Und dieses hat höchstwahrscheinlich eine ganz andere Aufgabe.

Welches Kommando sich wirklich hinter einem bestimmten Namen verbirgt, läßt sich je nach Shell durch Eingabe von `which KOMMANDO` herausfinden. Ein Beispiel für die Shell `tcsch`:

```
which login kann ergeben login:
shell built-in command.
```

Benutzt man die `tcsch`, startet die Eingabe von `login` also nicht das Systemkommando `login`, sondern die Shell interpretiert dieses Kommando selber. (Was natürlich nicht heißt, daß in letzter Konsequenz nicht doch noch das Systemkommando `login` von der Shell aufgerufen wird.)

```
which ll kann ergeben ls: aliased to ls -l
```

Hier wurde `ll` als Shell-Alias definiert, d.h., bei der Eingabe von `ll` führt die Shell `ls -l` aus.

```
which ps kann ergeben /usr/bin/ps
```

Hier liegt nun endlich ein Kommando vor, das sofort zur Ausführung eines Systemprogramms führt.

Häufig verwendete Filter

Bereits die wenigen Beispiele dürften gezeigt haben, welche weitreichenden Möglichkeiten Filter und Unix-Dienstprogramme im allgemeinen, kombiniert mit Shell-Scripten, bieten. Bei der Vielzahl der vorhandenen Unix-Filter ist es kaum möglich, all diese Programme oder gar alle ihre Parameter zu kennen. Daher konnte dieser Artikel wieder einmal nur die Oberfläche dieser Thematik ankratzen. Natürlich geben die manpages sowie die weiterführende Literatur Aufschluß über alles, was man wissen sollte. Einige Filter sind besonders praktisch für die tägliche Anwendung, und daher sollte sich jeder Unix-Anwender über die wichtigsten Filterprogramme kundig machen.

Es fiel bereits der Begriff „reguläre Ausdrücke“, mit dem man unter Unix immer wieder konfrontiert wird. Reguläre Ausdrücke stellen Suchmuster dar, wie sie von vielen Unix-Tools unterstützt werden. Über reguläre Ausdrücke lassen sich nicht nur einfache Text-Strings suchen, die vielleicht noch mit den bekannten Wildcards „*“ und „?“ versehen sind. Reguläre Ausdrücke können nahezu beliebig komplexe Aufgaben übernehmen, wenn es um das Suchen und auch Ersetzen von Textinformationen geht. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

US

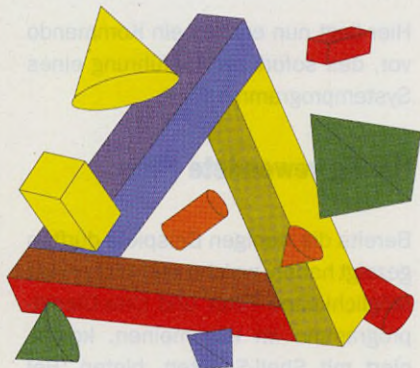
Literatur:

[1] Konrad Heuer, „Reichhaltige Auswahl“, ix 2/96

[2] Randal L. Schwartz, „Learning Perl“, O'Reilly & Associates, Inc.

[3] Larry Wall, Randal L. Schwartz, „Programming Perl“, O'Reilly & Associates, Inc.

TECHNOBOX Drafter



TECHNOBOX Drafter, das meistverkaufteste CAD-Programm für Atari-Computer mit Leistungsmerkmalen, bei denen einfach jeder schwach wird...

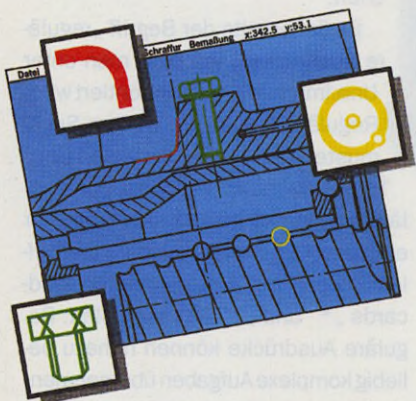
- Perspektivenmodul
- Vollständige Bemaßung
- Symbolverarbeitung
- Schraffur frei einstellbar
- Metafileausgabe für DTP
- Zeichnungen bis DIN-A0
- 9999 Ebenen verfügbar
- Hohe Zeichengenauigkeit
- Farbunterstützung
- Treiber für Ausgabegeräte

Die beispielhafte Benutzerführung und die bestechende Ausgabequalität wird auch Sie beeindrucken. Ein Update auf die Windows-Version von TECHNOBOX Drafter ist übrigens jederzeit möglich.

Die Drafter Symbolbibliothek mit insgesamt ca. 1600 Symbolen aus allen Bereichen können Sie zusätzlich zum Preis von DM 20,- bekommen.

79,-

TECHNOBOX CAD/2



Die Vollversion von Technobox CAD/2, für Profis, mit fantastischen Leistungsmerkmalen zum Preis von nur DM 169,-. • Fortschrittlich und einfach zu bedienen • voll in GEM eingebunden • extrem schnell • Großbildschirmunterstützung, Farbdarstellung • Spezielle TT-Version • Virtuelle Speicherverwaltung • Umfangreiches Perspektivenmodul • Sehr umfangreiche Bemaßungs- und Zeichenfunktionen • Export und Import von z.B. GEM, HPGL, DXF und sogar reinen ASC-Dateien • große Anzahl an Ausgabegeräten (vom 9/24 Nadeldrucker über diverse Plotter bis zum Laserbelichter) • Flexible Symbolhandhabung • integrierte Sym-

bolbibliothek mit ca. 1600 Symbolen • Hohe interne Rechengenauigkeit • Lauffähig auf allen Atari-Rechnern ab 640x400 Pixeln und Festplatte, Monochrom oder Farbe.



Technobox®

169,-

Heim Verlag GmbH

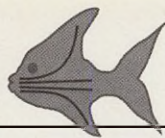
Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 94 77-0
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ Technobox Drafter, DM 79,-
- ☐ Drafter Bibliotheken, DM 20,-
- ☐ Technobox CAD/2, DM 169,-
- ☐ Zahlung per Nachnahme
- ☐ Zahlung per Scheck

Adresse:

* Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.



ATARIUM

10 Jahre TOS-Computer

Seit über 10 Jahren gibt es nun schon den ATARI ST und sein Betriebssystem TOS. Um so verwunderter ist man, wenn sich wieder einmal herausstellt, daß eigentlich „uralte“ Dinge weitgehend unbekannt sind. Gemeint sind in diesem Fall die sogenannten „logischen“ GEMDOS-Vektoren, speziell *etv_term* (Vektor 257) und *etv_critic* (Vektor 258).

Der Name „logischer“ Vektor beruht vermutlich auf der Tatsache, daß es sich im Gegensatz zu anderen Sprungvektoren um High-Level-Einsprünge handelt. Die Vektoren befinden sich zwar traditionell an den Adressen \$404 und \$408, sollten aber grundsätzlich nur über die BIOS-Funktion *Setexc()* gesetzt oder abgefragt werden (Vektornummern \$101 und \$102). Der Grund: unter Multitasking-Systemen hat jeder gleichzeitig laufende Prozeß einen eigenen Satz Vektoren.

Beginnen wir mit dem Process-Termination-Vector *etv_term*. Er wird vom GEMDOS immer dann durchsprungen, wenn ein GEMDOS-Prozeß beendet wird (Ausnahme unter MiNT: bei SIGKILL). Das kann daran liegen, daß explizit eine der *Pterm*-Varianten aufgerufen wurde, ist aber möglicherweise auch das Ergebnis eines Absturzes [in einem solchen Fall schreibt nämlich TOS die allseits bekannten Bomben in den Hauptspeicher und terminiert das Programm mit *Pterm* (-32)].

Zum Zeitpunkt des Aufrufs steckt man also mitten innerhalb eines GEMDOS-Aufrufs, und da GEMDOS normalerweise nicht reentrant ist, dürfen hier keine GEMDOS- oder gar AES-Auf-

rufe mehr gemacht werden. Ebenso wenig ist es möglich, den Abbruch des Programms zu verhindern. Dazu müßte man auf saubere Weise „aus dem GEMDOS-Aufruf hinauskommen“, und wie das zuverlässig geht, ist nicht dokumentiert.

Crash-Infos

Wozu also kann *etv_term* nützlich sein? Eine denkbare Anwendung ist die Ausgabe von Informationen nach einem Absturz (siehe Listing). Dabei macht man sich die Tatsache zunutze, daß TOS die wichtigsten Crash-Informationen in den Speicherbereich ab Adresse \$380 schreibt. Wenn man nun diese Informationen etwas aufbereitet, können auch Benutzer ohne installierten Debugger eine hilfreiche Fehlermeldung als „ist abgestürzt“ abliefern. Wichtig ist dabei, daß die Funktion eines möglicherweise installierten Debuggers wie TempleMon nicht verhindert wird.

Eine andere Anwendung ist das Entfernen von eigenen Routinen aus verbogenen Systemvektoren. Grundsätzlich gilt zwar die Regel, daß Systemvektoren nur von residenten Programmen verbogen werden sollten, manchmal ist dies aber unumgänglich ...

Zum Beispiel dann, wenn man unter Single-TOS-Versionen den Zeiger auf den Critical Error Handler (*etv_critic*) modifizieren will. Da unter Single-TOS-Versionen dieser Vektor global für alle Applikationen verwaltet wird, muß man ihn nach Beendigung des Programms wieder auf den alten Wert zurücksetzen. Dafür ist der

etv_term-Vektor natürlich das ideale Instrument.

Ein typisches Beispiel für ein Programm, das den Critical Error Handler verstellen will, ist eine TOS-Anwendung, bei der man schon vorher weiß, daß bei Disk-Zugriffen I/O-Fehler wie „Disketteschreibgeschützt“ auftreten werden. In einem solchen Fall ist es sinnvoll, den Error Handler so zu modifizieren, daß gar nicht erst eine Meldung erscheint, sondern daß der Fehler unmittelbar an GEMDOS weitergereicht wird.

Kommen wir zum abgebildeten Listing: es installiert in *etv_term* eine eigene Termination-Routine. Im Falle einer Prozeßbeendigung wird zunächst über ein globales Flag sichergestellt, daß es sich nicht um eine „normale“ Prozeßbeendigung gehandelt hat. Ist dies nicht der Fall, wird noch über die Read-Only-Systemvariable „actpd“ abgesichert, daß es sich auch wirklich um den eigenen Prozeß handelt. Wenn dies der Fall ist, werden die Informationen aus den Crash-dump-Variablen per BIOS auf dem Bildschirm ausgegeben und auf einen Tastendruck gewartet. Schließlich und endlich wird die Termination-Routine aus *etv_term* entfernt und der Prozeß beendet.

Ich hoffe, damit etwas Licht ins Dunkel um *etv_term* und *etv_critic* gebracht zu haben. Bevor ich mich bis zum nächsten Monat verabschiede, will ich noch erwähnen, daß das im letzten Monat herbeigeschene MiNT-Net-Modul für den Web-Browser CAB mittlerweile Wirklichkeit geworden ist. Mehr dazu in einem der nächsten Hefte.

Julian F. Reschke

Steuern sparen.

Steuern sparen:

EINKOMMENSTEUER 1995

(Testsieger in ST-Computer 4/94)

• Steuererklärung •

Die Hilfe für jede Steuererklärung - vom Steuerfachmann für den Steuerlaien entwickelt. Macht die Steuererklärung zum Kinderspiel. Das einzigartige, aktive Hilfesystem und das Handbuch (über 230 Seiten) helfen selbst bei den kompliziertesten Fällen weiter. Der Anwender erhält schon bei der Eingabe am Bildschirm wertvolle Steuer-(Spar)-Tips. Die gängigen amtlichen Formulare können direkt bedruckt werden. Seit 12 Jahren auf dem Markt. Läuft auch unter MAGIC MAC und auf dem Falcon!

• Haushaltsbuch •

Das Programm enthält außerdem eine vollständige Haushaltsbuchführung - ohne Aufpreis. 999 frei belegbare Konten sorgen für Übersicht im Haushalt. Stellen Sie Ihre Belege zusammen und schaffen sich Klarheit über Ihre Finanzen. Der Clou - das Programm kann nicht nur buchen, sondern erkennt automatisch, ob ein Eintrag steuerlich relevant ist. Damit wird dieser selbständig bei der Steuererklärung bearbeitet. Das ist einzigartig unter den bestehenden Programmen.

• Cross-Update •

Bis 30.4.96: Tauschen Sie ein beliebiges Einkommensteuerprogramm (Alter und Hersteller egal) gegen eine Vollversion von **EINKOMMENSTEUER 1995** zum Preis von nur 59,- DM ein. Sie sparen 40,- DM. Bitte Originaldiskette(n) beifügen.

• Lieferumfang •

Version Atari (ST/STE/TT/FALCON): Diskette, Handbuch, Update-Garantie: nur 99,-

DM plus

Erhältlich direkt bei

OLUFS-SOFTWARE

Bachstr. 70 k

53859 Niederkassel

Tel & Fax: 02208 - 4815

BTX: *OLUFS#


```

1: /*
2:  debug.c
3:  (c) 1996 MAXON Computer
4:  Autor: Julian F. Reschke, 24. Januar 1996
5: */
6:
7: #include <stddef.h>
8: #include <stdarg.h>
9: #include <stdio.h>
10: #include <stdlib.h>
11: #include <string.h>
12: #include <tos.h>
13:
14: /* output character string to BIOS device */
15:
16: int
17: Bconws (int device, char *str)
18: {
19:     int cnt = 0;
20:     int odev = device;
21:
22:     if (odev == 3)
23:         odev = 4;
24:     else
25:         if (odev == 4)
26:             odev = 3;
27:
28:     while (*str)
29:     {
30:         cnt++;
31:
32:         while (!Bcostat (odev));
33:
34:         if (*str == '\n')
35:         {
36:             Bconout (device, '\r');
37:             cnt++;
38:         }
39:
40:         Bconout (device, *str++);
41:     }
42:
43:     return cnt;
44: }
45:
46: /* output debug message */
47:
48: int
49: dprintf (const char *what, ...)
50: {
51:     va_list argp;
52:     static char buffer[512];
53:     int cnt;
54:
55:     va_start (argp, what);
56:     vsprintf (buffer, what, argp);
57:     cnt = Bconws (2, buffer);
58:     va_end (argp);
59:
60:     return cnt;
61: }
62:
63: /* get pointer to current basepage */
64:
65: const BASPAG **
66: _get_run (void)
67: {
68:     SYSHDR *osheader = *((SYSHDR **) 0x4f2);
69:
70:     osheader = osheader->os_base;
71:
72:     if (osheader->os_version >= 0x102)
73:         return osheader->_run;
74:
75:     if ((osheader->os_palmode * 1) == 4)
76:         return (BASPAG **)0x873c;
77:     else

```

```

78:         return (BASPAG **)0x602c;
79: }
80:
81: #define proc_lives    ((unsigned long *) 0x380L)
82: #define proc_dregs    ((unsigned long *) 0x384L)
83: #define proc_aregs    ((unsigned long *) 0x3a4L)
84: #define proc_enum     ((unsigned char *) 0x3c4L)
85: #define proc_pc        ((unsigned long *) 0x3c4L)
86: #define proc_esp       ((unsigned long *) 0x3c8L)
87: #define proc_stk       ((unsigned int *) 0x3ccL)
88:
89: /* output a crash dump */
90:
91: void crash_dump (void)
92: {
93:     const BASPAG **pbbp = _get_run ();
94:
95:     if (*proc_lives == 0x12345678L &&
96:         *pbbp == _BasPag)
97:     {
98:         long where = ((long)proc_stk[1] * 16L)
99:             | proc_stk[2];
100:
101:         dprintf („\n\n“
102:             „*****\n“
103:             „* ABNORMAL PROGRAM TERMINATION *\n“
104:             „*****\n\n“);
105:
106:         dprintf („Exception: %d (%06lx)\n“
107:             „    Stack: %04x %04x %04x %04x“
108:             „    %04x %04x %04x %04x\n“
109:             „    %04x %04x %04x %04x „
110:             „    %04x %04x %04x %04x\n“
111:             „    TPA: %08lx\n“
112:             „    Address: %08lx\n“,
113:             *proc_enum,
114:             *proc_pc & 0xfffffL,
115:             proc_stk[0], proc_stk[1], proc_stk[2],
116:             proc_stk[3], proc_stk[4], proc_stk[5],
117:             proc_stk[6], proc_stk[7], proc_stk[8],
118:             proc_stk[9], proc_stk[10], proc_stk[11],
119:             proc_stk[12], proc_stk[13], proc_stk[14],
120:             proc_stk[15], _BasPag->p_tbase,
121:             where);
122:
123:         dprintf („    Offset: %08lx\n“, where -
124:             (long) _BasPag->p_tbase);
125:
126:         dprintf („\nPress RETURN to continue...\n“);
127:         Bconin (2);
128:     }
129: }
130:
131: /* Support for GEMDOS extended vectors */
132: typedef void (* void_fun_pointer) (void);
133:
134: /* set by main program to 0 on normal program
135:  termination */
136: static int normal_termination = -1;
137:
138: void *old_term;
139:
140: void new_term (void)
141: {
142:     void (*terminate) (void) = old_term;
143:
144:     Setexc (0x102, (void_fun_pointer)old_term);
145:
146:     if (normal_termination < 0) crash_dump ();
147:
148:     terminate ();
149: }
150:
151: /* main program... */
152:
153: /* old_term = Setexc (0x0102, new_term); */

```


BUCHFÜHRUNG LEICHT GEMACHT

Comptable

Das Buchführungsprogramm

Comptable plus

Das Buchführungsprogramm
mit Bilanzierung

erhältlich für:

- ▶ ATARI ST, STE, TT und Falcon
- ▶ Apple Macintosh (mit MagiCMac)
- ▶ PC (mit Microsoft Windows)

COMPTABLE/PLUS ist ein **Buchführungsprogramm** für kleine und mittlere Betriebe, Freiberufler, Selbständige und Privathaushalte. Durch sein gut durchdachtes und benutzerfreundliches Konzept bietet es – sowohl für den Anfänger als auch für den Profi – das ideale Werkzeug zur Bewältigung der Buchhaltung.

- Nutzbar für gewerbliche und private Buchführung
- mandantenfähig (Namen von Buchungsdateien frei wählbar)
- Passwortschutz für Buchungsdateien
- doppelte Buchführung mit automatischer Führung von Steuerkonten
- die Buchungen für ein Jahr werden in einer einzigen Datei verwaltet, alle Aus-

wertungen sind für einzelne Monate, Quartale oder das ganze Jahr abrufbar • bis zu 10 verschiedene Steuersätze frei definierbar • Berücksichtigung von per Ust.-Voranmeldung entrichteten Beträgen bei der Umsatzsteuer-Jahresauswertung • frei definierbare Kontenrahmen (5-stellige Kontonummern) – somit können u.a. alle gängigen Industriekontenrahmen definiert werden.

The screenshot shows the 'Buchungsmaske' (Booking Mask) window. It includes fields for 'Datum' (Date: 12.01.95), 'Konto' (Account: 01000 Kasse/Bar), 'Gegenkonto' (Counter-account: 21100 KZ-Kosten), 'Betrag' (Amount: 78.50), 'Beleg-Nr.' (Document No.: 00010), 'Buchungstext' (Booking text: Kraftstoff), and 'MWST-Satz' (VAT rate: 0: 15.00, Privat: 25.00). There are buttons for 'Buchung', 'Schließen', 'Hilfe', 'Letzte Buchung', 'Buchungs-Memory', 'Händlerprovision', 'Kraftstoff', 'Postwertzeichen', 'Radio Müller GmbH', 'Einfügen', and 'Entfernen'. Below the main form are two lists: 'LISTE DER KONTEN' and 'LISTE DER GEGENKONTEN'.

COMPTABLE ST	230,-
COMPTABLE ST PLUS	460,-
COMPTABLE Windows	298,-
COMPTABLE PLUS Windows	478,-
MagiCMac	269,-
Demoversion	je 10,-

K-FAKT ST V3.00

Das Fakturierungsprogramm für alle Atari-Rechner

K-FAKT ST V3.00 unterstützt die Auftragsabwicklung in kleinen und mittelständischen Betrieben wie z.B. Autowerkstätten, Versandbetrieben und durch integrierte Stücklistenverwaltung auch in Produktionsbetrieben.

K-FAKT ST V3.00 bietet durch volle Integration in die Benutzeroberfläche GEM einfachste und logische Bedienung und durch seinen Funktionsumfang schnelles und effektives Arbeiten.

K-FAKT ST V3.00 bietet Ihnen unter anderem:

- Adressenverwaltung
- Lager/Artikelverwaltung
- 3 verschiedene Ausgabeformulare für jedes Dokument
- Unterscheidung zwischen Liefer- und Rechnungsanschrift
- Automatisches Mahnwesen

K-FAKT ST V3.00

statt 498,-

jetzt nur noch **DM 298,-**

Demoversion DM 10,-

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Ich zahle:

- ☐ per beiliegendem Scheck
- ☐ per Nachnahme

Adresse:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Einkaufsführer



Hier finden Sie Ihren
Atari Fachhändler

10000

ATARI Competence Center • APPLE-Systemhändler
Newton Express Service Partner
Acorn Stützpunkthändler

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice



dataplay

...das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

Atari • DOS • Mac

Rigaer Str. 2
10247 Berlin

Tel. 5891928
Fax 5889296

tritec
Computerfachhandel

DATASOUND
Computerelektronik & Tontechnik

ATARI-SERVICE-CENTER

HARDWARE: Festplatten, Speichererweiterungen, Scanner etc. etc.
EDV-FIBU und Faktura: Programme, Einarbeitung/Kurse, Service v. Ort
Steinberg-Station: Cubase Audio, MIDI-DEMO-Studio, Musikequipment

12049 BERLIN (Neukölln) - Schillerpromenade 24
☎ 622 86 04 • FAX: 621 71 28 Nähe U-Bahn Leinestraße
10-13/15-18 h u. nach Vereinbarung - Eigene Fachwerkstatt im Hause!

20000

WBW-Service



Willi B. Werk

Osterfeuerbergstr. 38
D-28219 Bremen

Tel. 0421/3968620
Fax 0421/3967221

TUM

Soft- & Hardware
Vertriebs- & Handels GbR

ATARI System Center
Commodore System Haus

Postanschrift:
Postfach 1105
26181 Edewecht
☎ (04405) 6809

Lieferanschrift:
Hauptstraße 67
26188 Edewecht
FAX: (04405) 228

30000

Apple & Atari

The Best of Both Worlds

digital data deicke

Hannover, Nordring 9 - Tel.: 0511/6370 54..56
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
(siehe Großanzeige 3. Umschlagseite)

ABC
SoftwareStore

Inh. Carsten Meissner
Atari ST/E/TT • Falcon030 • Jaguar
Apple Macintosh • IBM/PC+Kompatible
Am Krekel 47 **35039 Marburg**
Tel: 0 64 21 / 1 30 12 • Fax: 0 64 21 / 1 40 12
• 24-Stunden-Hotline •

RME

Computer
Software
Zubehör



Reitmaier
Musikelektronik
34317 Habichtswald
Tel.: 05606/56532
Fax: 05606/56533



PAGEDOWN

ATARI
Systemcenter

Hannoversche Str. 144
37077 Göttingen
Tel+Fax (0551) 378149

Public-Domain-Center
Über 4000 Programme

40000

Düsselsoft

Hartung & Sigg GbR

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Hard- und Software rund um
ATARI/APPLE/JAGUAR/GEMULATOR
JANUS/MAGIC MAC uvm.

Versand schnell und zuverlässig
Testen Sie uns!

Kostenlose Preisliste anfordern!

Versand und Geschäft:

Am Staatsforst 88 40599 Düsseldorf
Tel.: 0211-745030 Fax: 0211-745084

Werkstatt Service
Gebraucht-Geräte m. Garantie

40000

A tari System Center Solingen
Wir bieten Branchenlösungen,
z.B. für Desktop Publishing

MegaTeam

Computer Vertriebs oHG
Rathausstr. 1-3

42659 Solingen

Ruf 0212/45888 Fax 0212/47399



ATARI®

... wir machen
Computer einfach:
0231/ 83 32 05

Computer • Erweiterung • Zubehör • Reparatur

Meyer & Jacob

Münsterstraße 141 • 44027 Dortmund Postfach

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal

ATARI® Competence
Center : ACC

Wilhelminenstr. 29 • 45881 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 42011 • Fax 49 71 09
TEAM ist auch in Köln • Klettenberggürtel 5 • Tel. 0221 - 466 774

50000

Computer and Music
Compusic

Der ATARI - Service!

Markus Dinter
Drieschstraße 31
50374 Erftstadt-Kierdorf
Tel. 02235-86763 Fax: 86858

ST-Stacy-Falcon

Reparaturen • Ein-Umbauten • Zubehör

- FALCON Harddisk-Recording Systeme mit Cubase
AUDIO 16 und MIDI-Equipment vorrätig.
- Fest / Wechsellpl. / CD-Rom auch in 1 HE Rack's.
- Geschäftsräume mit eigener Werkstatt.
- direkt am Autobahnkreuz A 1 / A 61.

AN • VERKAUF von Gebraucht - ATARI's!

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal

ATARI® Competence
Center : ACC

Klettenberggürtel 5 • 50939 Köln
Tel. (0221) 466774 • Fax 466775
Jetzt auch in Gelsenkirchen • Wilhelminenstr. 29 • Tel. 0209 - 42 01 11

60000

Leickmann® computer

In der Römerstadt 259
D-60488 Frankfurt am Main
Fon 069-763409
Fax 069-7681971



ATARI Software, Erweiterungen, Reparatur-
service & Hardware auch im Versand



Autorisierter Apple Systemfachhändler
mit Reparaturservice



DOS/Windows Neugeräte, Installation,
Reparaturen, Erweiterungen, Hard- & Software

70000



ATARI

in Freiburg
Rehlingstraße 7
Nähe Basler Tor



Tel 0761-706321
Fax 706785

DTP - AUDIO - VIDEO
COMPUTERSYSTEME

80000

AKZENTE

COMPUTER & WERBEDESIGN

ACC

ATARI
COMPETENCE
CENTER

**Apple
Point**

J. Wassermann & A. Kneissle GbR
Frauenstraße 40 89073 Ulm
Tel. 0731/22551 Fax 9217612

90000

ATARI®

Computer und Zubehör
Exklusive in Hof

Technisches Kaufhaus
Thomas Prasse

Lorenzstraße 30 * 95028 Hof
Tel./FAX: 09281-84823

KEYBOARDS + COMPUTER

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt

ATARI

65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOF
Georg-Ohm Str. 10
Tel. 06128 / 73052 Fax 73053



orion

Computersysteme
GmbH

67547 Worms • Friedrichstraße 22
Telefon 0 62 41/67 57 - 8
Telefax 0 62 41/67 59

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
Heim Verlag ☎ 06151/94770

BUF

70000

ATARI • MagiMac • Apple Computer

**Wir machen
nichts anderes als andere
wir machen es besser**

DON'T PANIC Computerkomplettlösungen GmbH
Derendinger Straße 40 • 72072 Tübingen • Tel.: 07071-9796-0 • FAX: 07071-9796-14

Walliger

+ Co. Personal
Computer

Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt



edicta

G
m
b
H

Computer und mehr...

Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart (Degerloch)
(Ecke Löwenstr.) Tel. 0711/763381 • Fax 7653824

80000

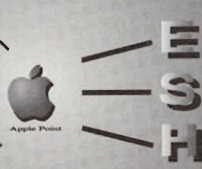
**AG COMPUTER
TECHNIK**

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer

Schnaidweg 1 87700 Memmingen TEL. 08331/86373 FAX 08331/86346

- leistungsstark
- kompetent
- schnell
- nah
- flexibel
- freundlich
- servicestark



ESH-München

Metzstr. 12 81667 München
Tel.: (089) 48 78 27 Fax: (089) 48 79 13

**steineberg
computer-shop**

Im Zentrum von Langenthal

ATARI

Computer + Software
zum Testen und Ausprobieren

Bahnhofstraße 2a
CH-4900 Langenthal
063/230080

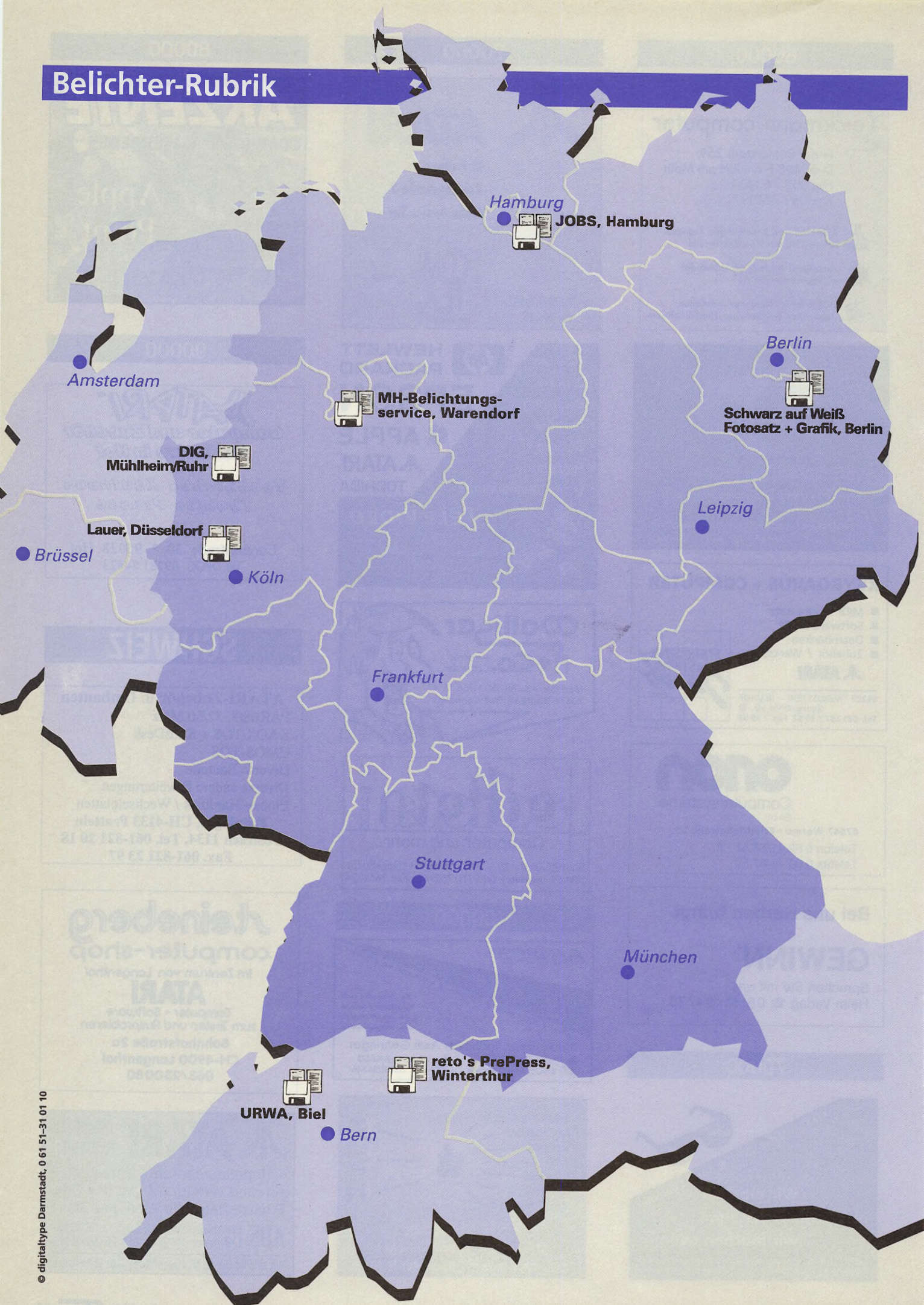
**ATARI® COMPUTER-
SYSTEME**

- Reparaturservice / Umbauten
- An- und Verkauf • Zubehör • Orig.
- Ersatzteillager für Atari und Star

ADS Electronic Dorfstrasse 45 5436 Würenlos
Dillingen ☎ 056/424 10 50 Fax 056/424 26 64

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag nach Vereinbarung

Belichter-Rubrik



Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse

Belichter

Service

10000

Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik
Siemensstraße 74, 12247 Berlin
Telefon (030) 7969853
Fax (030) 7967567

AGFA Accuset (Format 355 x XXX),
Shinko-Farb-Thermosublimation,
HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800,
AGFA Arcus Plus



Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!

20000

JOBS
Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg
Telefon (040) 276433
Fax (040) 276433, Mailbox (040) 276302

Linotype-Hell UX 70
Diabelichter CI 5000

Farbscans bis 5000 dpi für Auf- und Durchlicht, 3D Bildbearbeitung, Retusche, Separation und (Dia-)Belichtung, Konzeption, Gestaltung Layoutsatz, Massensatz, Korrekturlesen, Beratung, Kaffee, Express- und Overnight-Service, Farbausdrucke.

40000

Lauer Lasersatz GbR
Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf
Telefon (0211) 720309
Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822

AGFA ACCUSET
Linotype/Hell UX 70



Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, (auch Calamus NT und MAC), DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout, Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektorformaten.

MH-Belichtungsservice

Südring 31, 48231 Warendorf
Telefon (02581) 6719
Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen

Calamus Color Setter 1000
(baugleich mit AGFA ACCU SET)
Übernahme von
Kodak Photo CD Bilddaten



24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL, Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice (Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.

DIG Dienstleistungen & Informationstechnologie GbR

Leineweberstraße 46, 45468 Mülheim a.d. Ruhr
Telefon (0208) 991999, Fax (0208) 991980
Mailbox auf Anfrage

Linotype Hell UX 70



Sofortbelichtungen für Calamus NT und Calamus SL, DTP-Full-Service Scan-Service auf Scitex-Anlage, Proof- und Andruck-Service, Durchführung von Komplettaufträgen, professionelle Hard- und Softwarelösungen für alle Systeme, Schulungen

Schweiz

URWA Informatik AG
Bözingenstraße 133, CH-2504 Biel
Telefon (032) 413535
Fax (032) 421657

AGFA ProSet 9800



ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation, Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen.

Schriften: DMC Classic Types.

reto's PrePress, R. Battaglia
Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur
Telefon (052) 2136240
Fax (052) 2136292

Linotronic 230



Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und Schneidplott-Service. Farbverarbeitung, Farbseparation. Satz, Grafik, Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

DER EINKAUFSFÜHRER



Angebote für erfolgreiche Händler

1. Ihre Anzeige in der ST-COMPUTER

- WIR** schalten monatlich Ihre Anzeige im Einkaufsführer in der Größe 30 x 55 mm (s. Muster) zum Dauer-Niedrigpreis von nur 110,- DM + Mwst.
- SIE** werben erfolgreich bei ATARI-Anwendern, Interessenten und zukünftigen Käufern.
- SIE** nutzen die hohe Werbewirkung durch schnellen Zugriff der Kunden auf die regionale Händleranschrift.



55mm

30mm

2. DAS PAKET - Anzeige + Zeitschriften

- WIR** platzieren Ihre Anzeige und liefern zusätzlich monatlich 30 brandneue ST-Computer Zeitschriften. Das ganze Paket zum Sonderpreis von 200,- DM + MwSt. zuzüglich UPS-Versandkosten
- SIE** bieten mit der ST-COMPUTER Ihren Kunden regelmäßige, aktuelle und qualitative Informationen aus dem ATARI-Markt und gewinnen neue Kunden hinzu. Selbstverständlich ist jeder Teil des Paketes einzeln erhältlich.

NEUGIERIG ? Dann rufen Sie Ihren persönlichen Berater, Herrn Arbogast, an. Tel. (0 61 51) 94 77 - 23

Wenn Sie eine Kleinanzeige aufgeben wollen, verwenden Sie die eingeklebtete Kleinanzeigenkarte in der Heftmitte. Es werden nur Kleinanzeigen mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer angenommen.

Private Kleinanzeigen: Diese kosten 3,- DM pro Zeile, bei 30 Zeichen pro Zeile. Die Bezahlung erfolgt per Vorauskasse (bar oder in Briefmarken). Ab einem Betrag von 15,- DM ist die Zahlung auch per Scheck oder Bankabbuchung möglich.

Gewerbliche Kleinanzeigen: Ihre gewerbliche Kleinanzeige geben Sie bitte auf Ihrem Firmenbogen mit kompletter Adresse, Telefon- und Faxnummer auf. Wir berechnen pro Zeile mit 30 Zeichen 15,- DM zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gewerblich sind Kleinanzeigen, die Firmen einsenden oder die für Produkte und Dienstleistungen werben, in denen Mehrwertsteuer enthalten ist. *G = Gewerbliche Kleinanzeige

Annahmeschluss für Ihre Kleinanzeige in der ST-Computer 04/96 ist der 29. Februar 1996.

Biete Hardware

Platinen: 2/3/4 MB; Toscard ab 35,- DM; SCSI-Controller ab 40,- DM; VGA-Adapter 58,- DM; Auto HD Modul 20,- DM; Reparatur ab 50,- DM; Einbau nur 45,- DM. Tel./Fax: 079 31/8390 *G

MEGA-STE 4 MB, 1 seriell außen, 1 zusätzl. SCSI außen, FPU, HD-Lw SCSI-Controller VB DM 550,-; SCSI-HD intern 44 MB DM 80,-; 1040 STFM, 3 MB, TOS 1.02 DM 250,-; jew. zzgl. Versand. Tel.: 022 46/30 02 92 *G

Mega ST2 im Lighthouse-Gehäuse, 48 MB SCSI intern, SCSI-Hostadapter intern, TOS 1.04, SM 124 DM 550,-; mit NEC P7 Drucker (Einzel+Endlos) DM 800,-. Tel.: 051 39/84 28

Atari **Stacy**, 1 MB, VB 550,-. Tel.: 0751/50 15 16 o. 083 25/6 00

Mega STE 1/48, CoPro, HD-SW, Monitor SM 146, HD-Interface, ATonce 386; STE m. FastRAM, CoPro, Vantage III, SCSI-Hostadapter, div. Zub. u. Bücher für 500,- DM. Tel.: 0203/44 83 09

Falcon 030, 14 MB, FP 360 MB, Skunk 32, ScreenBlaster, STE-Tastatur, CD-ROM, NEC 3D Monitor, VB 2500,- DM. Telefon: 0471/553 65

TT 030, 4+4 MB, 120 MB HD, 19"-Schirm, incl. Tempus Word, Pure C, Phoenix, Power Calc uvm., geg. Gebot! Tel.: 0551/30 03 65

Grafik Workstation TT 030-Tower, 4+16 MB RAM, HD-Floppy, 1 GB HD, CD-ROM, Matgraph TC 1008, Tast., DIN A4-Grafiktablett, Charly 256, Software 3850,- DM. Telefon: 02161/96 36 97, Fax: 96 36 98

Mega STE4, Copr., int. HD 48 MB oder 270 MB, SM 124, div. Softw., Preis je nach HD, VHS. Telefon: 0393 27/4 10 21

TT 030, 4 MB ST-RAM, 8 MB TT-RAM, auf AIXTT-Card (erw. bis 128 MB), 170 MB HD-Conner, 14" Graufstufenmonitor, **Handscanner**, Charly 256, NP 4750,- DM, Preis VB. Telefon: 060 51/23 26 (Thomas)

TT 030, 4/16 MB, 210 MB FP, 1400,- DM; TTM 195 19" s/w, neuwertig, 3500,- DM; Epson-Scanner GT 6000 + Scansoft GT-Look II 598,- DM; **Syquest 44 MB WP**, extern + 1 Medium 277,-DM. Tel.: 052 41/3 42 00

NOVA VME plus II, 1 MB, max 1152x864, 70 Hz, 8 Bit, 400,-DM; 68882, 33 MHz, PLCC, 65,- DM; Mega-Floppy, breite Tast., Mega-Netzteil, je 50,- DM; ROM-TOS 1.0, Blitter ST, je 25,- DM. Telefon: 0234/38 77 26

Atari **Farbmonitor SC 1224**, VB 290,- DM, auch Tausch geg. SM 146 mögl.! Tel.: 093 23/62 49

Flachbettscanner HAWK CP 14 VB 190,- DM; **Grafiktablett** Geniustrag VB 200,-; 1040 STF + SM 124 VB 250,- DM. Tel.: 082 94/17 06, ab 17 Uhr

Falcon 030, 4 MB, FX-Card 40 MHz, 68882 FPU, 120 MB HD, 44 MB SyQuest + 4 Med., CD-ROM im Tower + Software, Preis VHS. Tel.: 057 71/6 05 37

Atari ST, 2.5 MB aufgerüstet, TOS 1.4, Chaos, Logitech-Maus, Floppy SF 354 + doppelFloppy Kuma, Monit. SM 124, Hard-Disk 20 MB, **Eprombrenner** + Eproms für 800,- DM. Möglichst Selbstabholer. Tel.: 030/603 78 30

Mega STE2, 48 MB Festpl., SM 124, viel Software, u.a. Script, Borland C, etc. Preis VB 550,- DM. Tel.: 061 33/6 06 86

Grafikkarte NOVA VME (16,7 Mio Farben) für Mega STE o. TT, **600 Fonts** f. Signum!3, 200 PD-Disks mit gedruckten Anleitungen 500,- DM. Tel.: 0511/60 44 59

Mega STE 4/6 MB RAM, 170 MB HD, SLM 605 + orig. Calamus, Arabesque, Didot LineArt, div. Software, VB 1500,- DM. Telefon: 089/300 79 19

Mega ST2, FP Megafile 30, Monitor SM 124, Modem 2400, 300 PD-Disks, K-Spread 4, Signum!3, 1st WordPlus, Handbücher, kompl. 800,- DM. Telefon: 0511/60 44 59

1040 STF, SM 124, Maus, 350,- DM. Telefon: 024 01/62 83

Atari, 4 MB 500,- DM; Monitor SM 124 DM 150,-; 30 MB HDD 290,-DM; **Mega STE 4**, 16 MHz, SCSI, 48 MB HDD 1000,- DM; **TT 030**, 4 MB, 32 MHz 1350,-DM. Telefon: 040/20 17 12 oder 0172/451 24 95

Atari **ST 1040 FM**, 80 MB ext. Festplatte, Farbmonitor u. Zubehör 500,- DM. Tel.: 021 31/54 73 32, ab 18 Uhr (Stefan)

SLM 804, neuer Toner u. gebr. Ersatztrommel, 300,- DM. Telefon: 057 21/7 29 07

Jaguar, neu, mit 6 Spielen für 600,- DM. Tel.: 064 03/7 58 26

I/O-Interface, AD-Wandler, etc. Info-Tel.: 071 31/16 11 51, ab 18 Uhr

Audio Workstation: Falcon 030 in SoundPool-19"-Rack, 8 MB RAM, 850 MB-HD, integr. S/PDIF, Screenblaster, AudioTraker, WaveMaster, 2500,- DM. Tel.: 0221/240 28 53

TT 030, 10/16 MB, 350 MB HD, 44 MB Syquest WP, Toshiba CD-ROM, BigTower 2398,- DM; Eizo Flexscan 6500 **21" sw-Monitor** 1100,- DM; Matrix Matgraph 1208, 1280x1024 b. 256 Farben 870,- DM. Tel.: 052 41/34 20 0

Macintosh IIsi, 68030, 30 MHz, mit Speedy, 5/40 MB, 1xNuBus, unter MagicMac ca. TT-Geschw., inkl. Tast., Maus, Mic, 14" Farb-Trinitron, NR-Gerät, 990,-; MwSt auswb. Tel.: 023 31/58 98 42

Atari **Tower 1040**, 4 MB, 16 MHz, 30 MB HD, TOS 2.06, Overscan, abg. Tast., 2 Disk-Laufw., VHB 699,- DM. Tel.: 060 21/4 63 84

21"-Monitor Eizo 6500 für TT 1600,- DM; Matrix M 110 19" für Mega ST. Tel.: 051 36/89 64 60

1040 STFM, 1 MB, SM 124, SC 1224, Switchbox, Star LC 24-10, Ständer für Monit. u. Drucker inkl. 500,- DM. Tel.: 060 35/36 47

Atari Mega 4, SM 124, Megafile 60, PC-Speed V. 1.3, 5,25" Laufwerk extern, Schneider Maus, div. SW, Drucker NEC P 2200, VB 800,- DM. Tel.: 061 72/7 29 87

Atari **Falcon 030**, 4/60 HD, Screenblaster, Dell 15FS Monitor, NEC P 20 Drucker, 900,- DM. Tel.: 054 57/12 34 ab 15 Uhr

Janus 20 MHz, TOS 2.06, 8 MB RAM, VB 1000,-. Tel.: 055 44/2 21, Mo-Do 16-18 Uhr (Volker)

Compo CD-ROM-ROM (Anschluss an ROM-Port) für alle Atari Computer, inkl. Handb. u. Softw. Tel.: 0511/66 00 75 ab 17 Uhr

ATonce 386 SX f. Mega STE 150,- DM; Originale: Calamus 1.09N Giga, 80,- DM; Works. Tel.: 092 81/9 69 00

Für VB 800,- DM können Sie haben: Mega STE 4/48, SM 144, Speedo '94, Calamus 1.09N, Karma2, KSpreadL, Oxyd m., Grand-Prix, Lemminge, u.a. Softw. Spiele, PD u. Sharew. (Kand., 3D Konstr.Kit...). Tel.: 039 39/82 21

Sammlerstück: Orig. Atari CD-ROM-Laufwerk, anschlussfertig, 15 CDs, Preis VB. Tel.: 026 26/85 83

Lighthouse Tower Atari **Mega ST 4**, ICD Hostadapter, HD 80 MB SCSI, **Grafikkarte** für Großbildschirm **inkl. 19" Monitor** SM 194 und 12" Monitor SM 124, für DTP- u. CAD-Anwendungen, 1500,- DM. Tel.: 0203/66 50 12

Atari TT, 4 MB, **Grafikkarte 16"** Monit. 1600,- DM; Dito mit 8 MB u. **19" Monitor** 2100,-; Mega ST 2 DM 400,-; SM 124 DM 150,-; **Megafile 30** DM 300,-; **Mega STE 4** MB, 48 MB HDD, 16 MHz, MIDI 1000,- DM. Tel.: 040/20 17 12

TT 030, 8 MB RAM, 44 MB HD, TT **19" ProScreen-Monitor, SLM 605**, Preis 2800,- DM VB. Tel.: 050 66/6 23 94

Kleinanzeigen

Biete Hardware

NEC P2200 **24-Nadeldrucker**, sehr wenig genutzt 200,- DM. Tel.: 023 31/58 98 42

Mega STE 4/48, SM 144 VB 800,- DM; 1040 ST + SM 124 VB 300,- DM; Steinberg Masterscore 2 orig. m. Handb. + Dongle VB 180,- DM; Ext. Floppy m. Trafo VB 70,- DM. Tel.: 029 53/89 38 abends

Das Angebot unter 039 39/ 82 21: Wegen Plattformwechs. zu verk. Mega STE 4/48, SM 144, Speedo94, Logi- o. Atarimaus, Karma, PDSOft, KSpreadL, OxydM., GrandPrix u.a. Softw u. Spiele für VB 800,- DM.

Mega 2/4, CD-System, 1040 ST, Monitor S/W + Farbe, Scanner, Megafile Festplatte, Lynx, Supercharger für MS-DOS, 50 Spiele originalverpackt je 15,- DM, mehr + Info Tel.: 026 26/85 83

Suche Hardware

OverScan-TT, Outside, Papillon. Tel.: 022 46/30 02 92 *G

Suche für TT: 19" s/w-Monitor und Riebel-Ethernet-Karte. Tel.: 075 1/50 15 17 o. 083 25/6 00

Suche Falcon und Cubase 3.1/ Audio ST. Tel.: 075 41/4 17 04

Biete Software

ATARI PD Software je 1,60 DM, Abo 1,30 DM, alle Serien + Falcon, Pool (ab 2330) 4,- DM, Kat. 3,- DM, Wacker, Rembrandtstr. 5, 42579 Heiligenhaus, Tel./Fax: 020 56/5 72 63 *G

Kostenloses ATARI-Info * PUBLIC DOMAIN CENTER * Pf. 3142, 58218 Schwerte Tel./Fax: 023 04/6 18 92 *G

Soft-BÜRO B U S Y M A N ab 50,-; ST-Test, Faktu, Fibu, GEMA...Direkt-VK SELZER SOFT 069/83 89 70 *G

Harlekin95 DM 75,-; **TeleOffice** DM 45,-; **MultitermPro** DM 45,-; **NVDI 2.5** DM 25,-; **Componium** DM 65,-; **Becker Design** DM 30,-; **EasyBase** DM 35,-; **Mark Williams C**, **PowerpackST**, **LuziUtility** je 15,- DM; **Profilbuch**, **ST-Midi-Buch**, **Becker ST** Handb., Becker **Falconbuch** alles zuzgl. Versand. Telefon: 022 46/30 02 92 *G

Musicom 2.1, SCSI-Tools 6.x, Papillon, VRAM 030, CyPress 1.6, je 65,- DM oder kompl. 250,- DM. Tel.: 04 71/5 53 65

That's Write 2, Textverarbeitung updatefähig auf That's Write 3 DM 100,-. Tel.: 026 62/55 19

CyPress 1.6 mit 150 Fonts für Laser + Speedo 4 + NVDI 2 + CAD Leonardo 111,- DM. Tel.: 041 31/8 39 14

Calamus 1.09 Megapaket 80,- DM; Typedesign CFN-Fonteditor 40,- DM; 300 Calamus Fonts 60,- DM; Bücher: Atari ST-Profilbuch, Das große Mega ST Buch, Tools + Algorithmen GFA, je 15,- DM; Programmieren in C 25,- DM. Tel.: 069/47 67 46

Biete alle gängigen PD-Atari-Serien zum Kauf (1,40 DM pro Disk) oder Tausch. Katalogdisk a. Anfrage. Diverse Originalprogramme u.a. Harlekin 3.1 inkl. Extender File 50,- DM; Remember 20,- DM; ACC-Manager 15,- DM. Tel.: 030/3 66 70

Th. Write 4, Th. Address, Th. Pixel zus. 150,- DM; XAct 120,- DM; Steuer 50,- DM; Script 3.5 Formular Plus 3.1 Dm 50,-; Q-Fax Pro, Oxyd Mag. LDW 1, K-Spreadlight, Basichard, Speedo GDOS, Multi TOS je 30,- DM. Tel.: 02 09/7 57 41

Die Rausschmeißer kommen! Avant-Vektor 25,- DM; Vektorgrafikrahmen (100 Stck.) 25,- DM; Calamus Vektorfonts 15 Disk's 15,- DM; Karma Grafik-konv. 10,- DM; Piccolo 10,- DM. Tel.: 09 31/3 90 32 95

Spiele: Special Forces, Blood Money, MegaloMania, Popolous II, Monkey Island, Maniac Mansion, Indy 3, Lemmings, F-19, Melody Maker-Musikmodul. Billig! Tel.: 083 82/2 11 24 ab 18.30 Uhr

Suche Software

Suche: XAct Chart, Riemann 2, Pure Pascal. Telefon: 075 1/50 15 17 oder 083 25/6 00

LOGO gesucht. Wer hat noch die alte Language-Disk? Anleitung vorhanden. Gibt es einen Treiber für ATonce mit Imagine VME? Tel.: 030/8 61 67 53

Suche preisw. Score Perf. Pro 2.0 für Atari ST. Tel.: 080 31/6 66 83

Verschiedenes

Vortex 386 SX Emulator f. Mega STE 120,- DM; Supercharger 1 MB 60,- DM; Cameron HandyScanner 10 II für 110,- DM; Screenblaster 2 extern 60,- DM; F-Copy Pro, Kobold, Karma, Midnight, Multigem, 1st Addr., je 20,- DM. Tel.: 02 09/7 57 41

Supercharger, 1 MB, ohne Netz., 30,-; Bücher: Sign. Zeichensätze 351 u. 547 je 10,- DM + Porto; PC-Speed5, die besten Tips f. ST inkl. Disk 20,- DM. Tel.: 030/3 66 70 97, Fax: 030/3 67 86 19

INSERTENTENVERZEICHNIS

AG-Computertechnik	27
Appel Computer	18/19
Application	2
A+Q-Software	26
C-LAB Digital Media	35, 11
Carasys	66
Columbus Soft	37
Computerinsel	37
Computer Profis	27
Computer-Service-Eberle	26
Data Deicke	75
Fair Forum	25
Gravis	17

Heim Verlag	53, 21, 50, 15
Lighthouse	11
Maxon	35, 43, 69
Markert	67
Ohst-Software	26
Olufs	51
OverScan	7
PSH	13
Reitmaier	15
R.O.M.	76
Seidel	27, 32/33
Sound Pool	29
VHF-Computer	9

NeoN-Babies

Neues aus der Praxis

Heho, nachdem mein Pixelworkshop (vor der Fried Bits 3) recht gute Resonanz zeigte, möchte ich mal wieder etwas Praxisorientiertes bringen. Klaro, daß es auch um die visuellen Freuden, die uns unser Falcon bietet, geht. Allerdings ist diesmal nur eine einzige Begabung vonnöten, um mitmachen zu können. Der Leser sollte nämlich das Talent haben, ca. 750 Mark zu besitzen.

Mit der Knete kann er sich dann sogleich „NeoN“ zulegen und mit in die Gemeinde: Erbauer virtueller Welten“ einsteigen. Denn ich habe meine „NeoN-Erforschungsreise“ so ungefähr beendet und möchte mich mal über das Erlebte auslassen. Nun wurde NeoN schon genug gelobt und stellt im Atari-Bereich wirklich ein wunderbares Werkzeug dar, hat aber auch einige Schwächen, die man aber mit etwas Geschick mildern kann. Zuallererst möchte ich auf einen gemeinen Bug eingehen, den ich gefunden habe.

Mit dem beigelegten NEONTOOL.PRГ hat der Benutzer die Möglichkeit, selbstgezeichnete 2D-Grafiken in sogenannten Shapes zu konvertieren, aus denen

man dann im Objekteditor mittels der EXTRUDE-Funktion dreidimensionale Körper erzeugt. Und genau da ist das Problem, das SHAPE (eine ASCII-Datei mit der Extension SHP) wird vom EXTRUDE nicht angenommen. Offensichtlich speichert das NEONTOOL die Datei nicht korrekt ab. Abhilfe kann geschaffen werden, indem man die Shape-Datei in einen Texteditor lädt. Hier findet man im Kopf der Datei den String „numpoints 00“ und danach eine Tabelle mit Zahlen. Diese Zahlen sind die 2D-Koordinaten der Eckpunkte, die die jeweilige Form beschreiben. Man zählt jetzt einfach die Zeilen dieser Tabelle und schreibt sie als Dezimalzahl hinter „numpoints“. Sind in einer Shape-Datei mehrere Formen

beschrieben (z.B. die „Löcher“ bei einem großen „B“), gibt es auch mehrere Tabellen (beim „B“ also drei), die jeweils ihren eigenen, „numpoints“-String vorne stehen haben und die jeweiligen Zahlen benötigen. Das wars, die EXTRUDE-Funktion schluckt die Shape-Datei nun ohne Probleme.

Wenn man ein Weilchen herumgerendert hat und aus Interesse an der Materie auch Bilder besieht, die mit entsprechenden PC-, Mac- oder Amiga-Programmen erstellt wurden, fällt einem auf, daß diese oft viel realistischer aussehen als das eigene Werk (z.B. haben Lichtquellen eine Aura, was einfach atmosphärischer wirkt). Diese (meist aber erheblich teureren) Programme bieten aber auch Funktionen,

Slimy Devil & Sage Greetz: Boys of Bluesun, Acen,



NeoN-Szene mit Brösel-Pixmaps.



Dieselbe Szene mit SOFT (außer dem „EI“= Tiefenschärfe.

Platz 3, der Agressive 2
Grafikcompo ... auch
getraced.

DC and Splat, Lasol, Hoodlum, Weed, Mikki, Winxin Iainaja ukko, Slice, Boheme

die physikalische/optische Gegebenheiten in der realen Welt nachbilden. In diesem Punkt sieht NeoN etwas blaß um die Nase aus, visuelle Schmanckerln wie Lensflares, Tiefenschärfe etc. sind unserem Falcontracer fremd. Mit einem Trick kann man aber auch in NeoN z.B. Tiefenschärfe „simulieren“. Tiefenschärfe? Stellt Euch mal ein Foto vor, das die Großaufnahme eines Spinnennetzes im Gebüsch zeigt. Das Objektiv wurde auf das Netz fokussiert (es ist sehr scharf zu sehen), aber Äste, die eigentlich noch vor dem Netz sind, wirken verschwommen. Auch das menschliche Auge fokussiert sich, auf eine jeweilige Entfernung, es ist an diese Sichtweise gewöhnt. Wird der Effekt auch bei berechneten Filmen/

Bildern erreicht, gaukelt man dem Auge sein natürliches Sehen vor – es wird realistischer.

Wie geht's also?

Zu Beginn malt (oder scannt) Ihr Euch eine Textur, meinetwegen eine Mauer, 64*64 Pixel groß. Es kann auch nie schaden, ein paarmal mit einer Smooth-Funktion über das Bild zu gehen, da es durch die Verzerrungen der Texturen auf einem Polygon immer zu „Verpixelungen“ kommt.

Im Materialeditor weist Ihr diese Textur dann einem zu erzeugenden Objekt als PIXMAP zu und schaltet auch den Knopf „SOFT“ ein. Diese Funktion hat eigentlich nur „kosmeti-

schen“ Charakter. Wenn ein gePIXMAPtes Objekt sehr nahe an der Kamera steht, erkennt man (ohne SOFT) die einzelnen Pixel eurer Textur (im Extremfall sind es richtig große Quadrate). Die SOFT-Funktion aber interpoliert zwischen den Pixeln, und auch bei extremen ZOOMs sieht man jetzt nur noch saubere Verläufe. Das hat aber zur Folge, daß eine Mauer, die mitten im Bild stand und (dort) noch ganz „scharf“ aussah, beim Vorbeischieben der Kamera immer „verwaschener“ wirkt. Der Trick ist also, extra eine relativ kleine Textur zu erstellen, damit extreme Vergrößerungen und damit die Unschärfe des Objektes hervorgerufen werden und voilà – automatische Tiefenschärfe. Das eigentliche

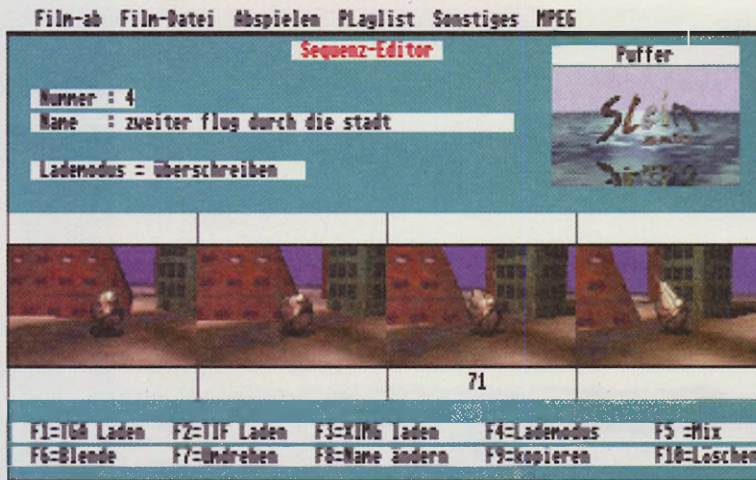


Beobachtungsobjekt sollte natürlich „scharf“ bleiben (also läßt man hier den SOFT-Button schön inaktiviert). Bei einer Animation, bei der die Kamera z.B. ein durch eine Stadt (Häuser mit Mauertextur – SOFT) fahrendes Auto (nicht SOFT) „verfolgt“, steigert dieser Effekt den realen Eindruck enorm. Entferntere Objekte kann man dann mit der AMBI-ENT-Funktion des Scene-Editors quasi im Nebel verschwinden lassen und so „entschärfen“.

Übrigens ist auch das Antialiasing von NeoN im Verhältnis zu der zusätzlichen Rechenzeit, die es verbraucht, äußerst unbefriedigend. Hier könnte man sich behelfen, indem man die Bilder in doppelter x- und y-Pixel-Menge ohne Antialiasing berechnet und dann nachträglich, oder bei Animationsberechnungen als Patch eingeschoben, ein selbstgeschriebenes Programm laufen läßt, das das Bild in x und y halbiert. Ein Durchschnitt der Farbwerte von 4 benachbarten Pixeln des Quellbildes sollte den jeweiligen Farbwert eines Pixels im Zielbild ergeben. Diese Methode kostet genauso viel Zeit, bringt aber wesentlich bessere Ergebnisse.

Film ab!

Genau, NeoN wird erst richtig interessant, wenn es um Animationen geht. Ein wirklich beeindruckender Kameraflug durch eine virtuelle Welt stellt dank der Splines für Bewegungen, Timesplines etc. kein Problem dar. Nur hat man dann die ganze Festplatte voll mit TGA-Bildern, aber nichts auf dem Videotape. Hier hilft ein Einzelbildvideorecorder weiter, der schon zum Preis eines Kleinwagens zu haben ist. Aber Spaß beiseite, als es nun endlich soweit war, stand ich genau vor diesem Problem. Mit Hilfe von APEX-Media und virtuellem Speicher kann man zwar riesige FLH-Filme erzeugen, die aber leider durch das nötige Dekompressionsverfahren elendig langsam abgespielt werden. Unerwartet stieß



FILM_AB, unter der bescheidenen Oberfläche steckt ein nützliches Tool.

ich dann auf FILM_AB von JWS. Der Autor dieses „digitalen Videoschnittplatzes“ hatte eigentlich nur ein Tool geschrieben, um seine Screeneye-Filme in Szene zu setzen, aber ich witterte sofort eine Möglichkeit, und nach ein paar Telefonaten hat sich FILM_AB seit Version 1.1 zum Tüpfelchen auf dem „i“ für NeoN-Regisseure gemauert.

Benötigt werden lediglich ein Falcon und eine große Festplatte, da FILM_AB ein riesiges (einstellbar) File erzeugt, in welchem die Bilder unkomprimiert hintereinander liegen und so „recht“ schnell abgespielt werden können. Aber der Reihe nach.

FILM_AB „schluckt“ neben Screeneye-TGAs, TIFFs und IMGs nun auch 320*200 Pixel große Neon-TGAs, und zwar automatisch, da sie ja von NeoN eh durchnummeriert werden. Nun kann man mehrere Filmsequenzen laden, eine Playlist erstellen in der die Abspielreihenfolge festgelegt wird und sogar bildgenau Effekte einfügen. Zur Zeit gibt es die Möglichkeit, eine Filmsequenz ein- und auszufaden und Sequenzen auf unterschiedlichste Arten zu mixen, indem man sie überblendet oder mit einer Chromakey-Funktion verknüpft. Der Autor will das Programm aber noch dahingehend erweitern, daß selbstprogrammierte Bildmanipulationseffekte eingebunden werden können.

Hat man sich also nun einen Film „zusammengeschustert“, kommt das wichtigste. Wie wird der Film dargestellt und vor allem wie schnell? Angenehmerweise benutzt FILM_AB zum

Abspielen einen CINEMASCOPE-Modus, d.h., das 320 Pixel breite Bild wird etwas horizontal „gestretcht“, damit es keine schwarzen Ränder gibt. Oben und unten bleiben die „Balken“ aber. Es sieht dann halt aus wie ein Breitwandkinofilm. Als Gimick darf man im oberen Rand ein Logo etc. einblenden. Abgespielt wird der Film dann auf einem „normalen“ Falcon mit bis zu ca. 15 Bildern pro

Sekunde, was ganz ordentlich ist, nur schnellere Kameraschwenks werden etwas „holprig“. Optimal sind 25 Bilder pro Sekunde aber hier setzt die Datendurchsatzrate des Systembusses Grenzen. Mit einem Hardware-Beschleuniger läßt sich allerdings noch etwas mehr „rauskitzeln“. Laut eigener Angabe schafft der Autor von FILM_AB bei 20 MHz Bustakt und schneller IDE-Platte ca. 3 MB/s, also fast die vollen 25 Bilder pro Sekunde. Als nützliche Beigabe bietet das Programm schon die Möglichkeit, MPEG-Filme zu erzeugen, welche ja durch hohe Kompressionsraten glänzen. Im Test habe ich aus einem 200-Bilder-Film (ca. 25MB) ein 600 KB großes MPEG-Filmchen erzeugt. Bei entsprechendem Feedback will der Programmierer FILM_AB ständig verbessern. Damit dürfte ja schon einigen NeoN-Regisseuren der Weg zur Videocompetition auf der Symposium96 geebnet sein. Wenn jemand weitere NeoN-Tricks(oder sonstwas?) auf Lager hat (Lensflares?), kann man mich neuerdings im Mausnet unter „Kay Tenne-mann @ HH3“ anmailen.

Kurz zurück zur Scene: Die angekündigten Infos zur AGRESSIVE Party 2 tröpfeln zur Zeit nur spärlich. Außer ein paar Shortros ist bis dato nichts Nennenswertes angekommen, aber es wurden zwei Falcon- und eine ST/E-Demo gezeigt, die dann auch bald released werden sollten.

Bis dahin gehen Grüße an Silli und Gwen, sowie ein Dank an INTER.

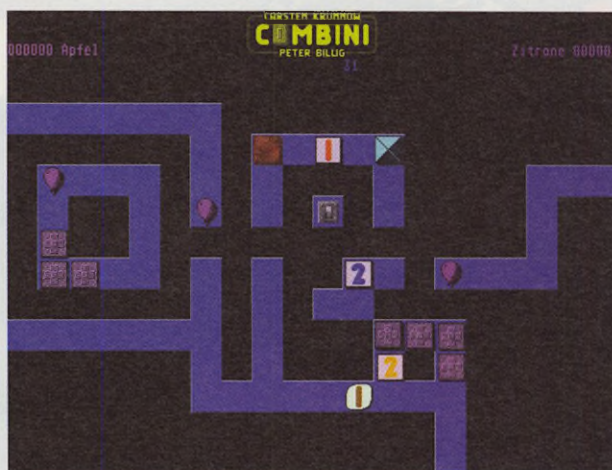
Ciao, euer A.-t. of CREAM

Combini

Allen kann man es nie recht machen, sagt das Sprichwort. Die Autoren des (nicht nur) Denkspiels Combini haben es aber trotzdem versucht und ein Spiel geschrieben, das auf allen ATARIs und Kompatiblen sowie Emulatoren für PC und Mac läuft. Und auch vom Gameplay her zeigt es sich vielseitig.

Das Spielprinzip von Combini stellt eine Kreuzung aus Patience und Oxyd dar. Der Patience-Anteil äußert sich, indem sich der Spieler mit seiner Figur über das Spielfeld bewegt und dabei Kartenstapel „anditscht“. Die Karten unterscheiden sich in der aufgedruckten Zahl und deren Farbe, die Spielfigur übernimmt die erste berührte Karte, und man darf sich auf die Suche nach einem Stapel machen, der eine Karte mit der gleichen Farbe oder Zahl zuoberst aufweist. Berührt man den Stapel, wird diese Karte abgetragen und die darunterliegende aufgedeckt. Das Ziel ist es, alle vorhandenen Kartenstapel restlos abzutragen, wobei das strategische Geschick des Spielers gefordert ist.

Wer sich damit unterfordert fühlt, wird von Combini nicht alleingelassen. Denn der Oxyd-Anteil äußert sich in kniffligen Spielfeldern und vielen Überraschungen. Viele Elemente die auf dem Spielfeld (oder unter abgetragenen Kartenstapeln) liegen erschweren dem Spieler seine Aufgabe oder erweisen sich zum Lösen derselben als zwingend erforderlich. So kann man eine Art Jokerkarte aufnehmen, die einem hilft, wenn es mal nicht mehr weitergehen sollte. Löcher im Spielfeld überwindet man mit Luftballons, und unter Umständen kann man seinem Ziel mittels Bomben auch auf die „gewaltsame“ Tour näherkommen. Die Möglichkeiten sind zahlreich, und auch das Spielfeld selbst zeigt sich vielschichtig. Manchmal ist es nur bild-



schirmgroß, aber mit Items gespickt, und jeder Schritt will wohl überlegt sein. Ein anderes Mal findet sich der Spieler in einem mehrere Screens großem Labyrinth, welches gescrollt wird. Oder das Spielfeld ist schräg, so daß

man ständig gegensteuern muß. Alles in allem bieten die zahlreichen, beigelegten Spielfelder immer wieder andere Schwierigkeitsaspekte. Der ebenfalls vorhandene Spielfeldeditor steigert die Möglichkeiten dann noch ins Unendliche.

Ein bis zwei Spieler steuern ihre Aktionen, frei einstellbar, mit Maus, Cursor-Tasten oder Joystick, wobei die Maussteuerung am hakeligsten ist, hier rutscht man gerne mal ungewollt in einen Abgrund. Weiter gibt es die Möglichkeit, zwei Rechner über MIDI oder seriell (sogar Modem) miteinander zu koppeln, so daß im Zwei-Spieler-Modus jeder seinen eigenen Screen hat.

Da Combini auch technisch allen Systemen gerecht werden will, mußte man sich in

puncto Grafik und Sound auf den kleinsten gemeinsamen Nenner einigen. Dieser Umstand wurde aber recht gut gemeistert. Die Musik und Geräusche kommen aus dem guten alten Yamaha Soundchip, können aber trotzdem zufriedenstellen. Die schmissigen Musiken erinnern stellenweise sogar an C64- oder ATARI-XL-Tracks. Grafikmäßig werden auch TT- und Falconbesitzer ausreichend bedient, so kann man immerhin in hohen Auflösungen in Farbe spielen. Und auch auf STs mit Monochrommonitor gibt sich die Grafik noch ansprechend. Das Scrolling erfolgt blockweise und ist daher für eilige Gemüter von Nachteil, da man schon mal in eine Falle laufen kann, wenn man sich zu schnell bewegt.

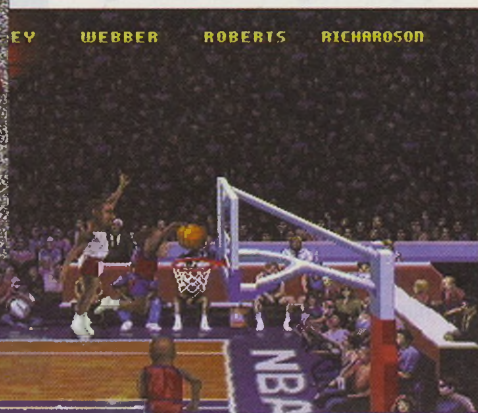
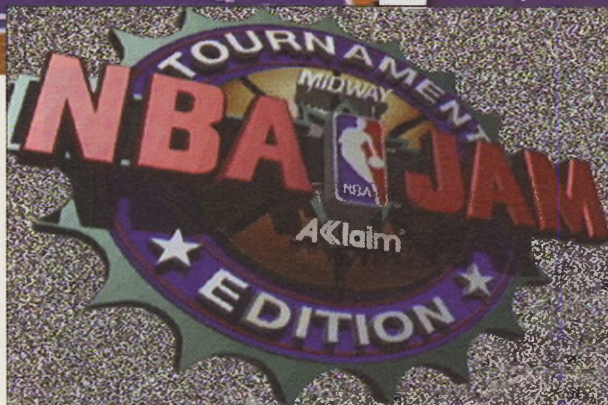
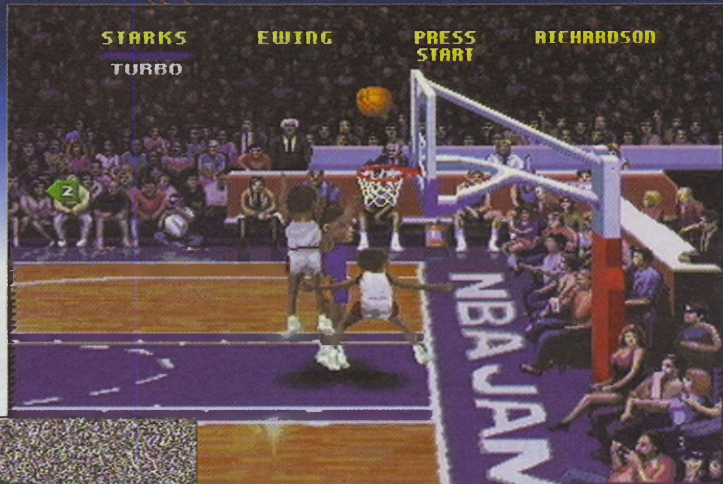
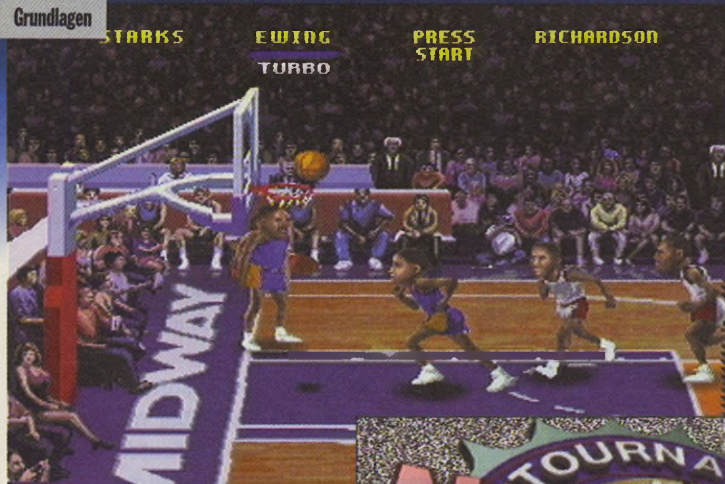
Fazit: Ein Langzeitmotivationsbrocken mit viel Spielwitz und, durch seine Flexibilität bedingt, leichten technischen Schwächen.

Kay Tennemann

Combini

Hersteller:	Sonstiges:
MAXON Sonderdisk (SD 114)	ab 512 KB, besser 1MB
Genre:	Steuerung:
Strategie/Geschicklichkeit	frei konfigurierbar
Rechnertyp:	Bezugsquelle:
alle TOS-Kompatiblen	MAXON Computer
Monitortyp: RGB/SW/VGA	Industriestr.26
Preis: 35,- DM	65760 Eschborn
	Tel.: (06196) 481811

Grafik	Sound	Spaß	Gesamt
10	10	10	10
20	20	20	20
30	30	30	30
40	40	40	40
50	50	50	50
	60	60	60
	70	70	
	80	80	



NBA Jam Tournament Edition

Die Jaguar-Version von „NBA Jam“ erscheint zeitgleich mit den Versionen von anderen Spielekonsolen. Diesmal haben sich die Programmierer einen besonderen Gag einfallen lassen. Die Spielfiguren der amerikanischen Basketball-Superstars wurden, zum leichteren Wiedererkennen, mit übergroßen Köpfen versehen. Die verwendete Spielerpalette von über 120 NBA-Stars befindet sich auf dem aktuellen Stand und reicht von Scottie Pippen über Karl Malone bis hin zum deutschen „Basketball-Export“ Detlef Schrempf.

Nach dem Start wird erst einmal der Spielmodus gewählt. Im Aufwärmtraining kann in Ruhe das richtige Gefühl für die Steuerung entwickelt werden. Danach wird entweder im „Head to Head-Mode“ gegen einen oder zwei Spieler angetreten oder zu zweit im „Team Game“ die Computergegner herausgefordert. Mit dem Team-Tap können sogar bis zu vier Spieler gleichzeitig zum Dunking-Wettstreit antre-

ten. Unter dem Menüpunkt „Optionen“ lassen sich die Stärke der Computergegner, die Geschwindigkeit der Stadionuhr und andere Spieleinstellungen vornehmen. Während eines Spieles steigern diverse Powerups die Qualitäten der Spieler. Zielgenauigkeit bei Distanzwürfen, Schnelligkeit, Kraftreserven und Selbstvertrauen der Parkett-Akrobaten werden verbessert.

Mit der Steuerung kommt man fast intuitiv zurecht. Bei eigenem Ballbesitz kann auf Tastendruck ein Korbwurf oder ein Paß zum Mitspieler ausgelöst werden. In der Verteidigungsphase wird mit den gleichen Tasten der Gegner geblockt oder versucht, ihm den Ball aus der Hand zu schlagen. Die Turbo-Taste ermöglicht das Einlegen von Sprints, greift aber die Kraftreserven des Spielers an. Die Kombination Turbo- und Aktionstasten sorgt für spektakuläre „Ultra-Jams“ oder trickreiche „Behind-the-Back-Pässen“. Umfangreiche Statistiken erlauben eine detaillierte Spielanalyse und

zeigen dem oder den Spieler Ansatzpunkte für Verbesserungen.

Viele Dunking-Varianten, mehrere Scrolling-Ebenen und die hohe Spiel- und Grafikgeschwindigkeit zeichnen das rasante Basketball-Game aus. Am meisten Spaß bringt das Spiel mit 2 oder mehr Spielern. Fazit: „NBA Jam T.E.“ ist für alle Jaguar-Besitzer sehr empfehlenswert. RF

NBA Jam Tournament Edition

Hersteller:
ATARI/Akclaim/
High Voltage

Genre:
Sportsimulation

Preis: 129,95 DM

Wertung:

Grafik: 90 %

Sound: 58 %

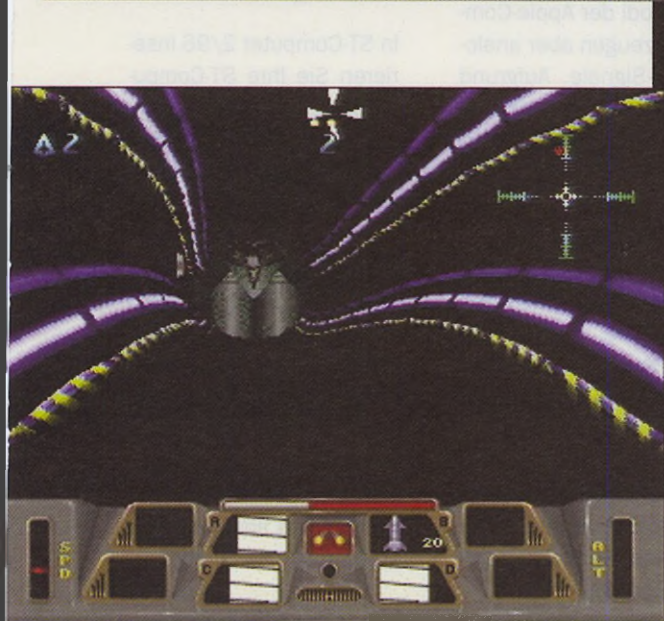
Spaß: 95 %

Gesamt: 82 %

Sonstiges:
1 bis 4 Spieler
(mit Team-Tap),
5 Schwierigkeitsgrade
Altersempfehlung:
ab 6 Jahren

Testmuster von:
woller&link gbr
Westendallee 94a
14052 Berlin
Tel.: (030) 7515724





BATTLE MORPH

Battlemorph

Nach über zwei Jahren Wartezeit präsentiert uns „Attention to Detail“ den Nachfolger von Cybermorph für das Jaguar-CD-ROM. Das Spiel wurde in allen Bereichen aufpoliert und nutzt die neuen Möglichkeiten der CD.

Zur Spielstory: Der Verteidigungsrat der Erde gab den Auftrag zur endgültigen Vernichtung der bösen Pernitianer, und so bekommt der Schlachtkreuzer namens „Sutherland“ die Aufgabe, mit einer Geheimwaffe, dem T-Griffon, alle pernitianischen Planeten zu befreien. Nach den üblichen Cinepak-Sequenzen können wir unseren Namen eingeben und den Schwierigkeitsgrad wählen, danach wird das Raumschiff mit Waffen ausgerüstet und eine Mission ausgewählt.

Bei den Missionen geht es aber nicht nur um das Einsammeln von Pods, sondern es gibt mehrere unterschiedliche Aufträge (Einsammeln von Geheimdokumenten, Zerstörung eines Planeten etc.), auch ist die Welt komplexer aufgebaut, als es noch bei Cybermorph der Falls war. Man kann mit seinem T-Griffon unter Wasser tauchen oder durch Tunnelsysteme fliegen. Die Levels sind teilweise puzzleartig aufgebaut, d.h., man benötigt bestimmte Gegenstände (Schlüssel), um in der jeweiligen Welt ein Stück weiterzukommen.

An der Grafik von Battlemorph gibt es nur die gegenüber dem Vorgänger etwas eingeschränkte Sichtweise zu bemängeln, d.h., einige Gegner und Berge tauchen bei zu schneller Flugeschwindigkeit auf einmal aus den Nichts auf. Dafür gibt es aber besseres Gouraud-Shading, mehr Gegner, und viele Objekte wurden mit Texturen belegt, z.B. sehen die Panzer teilweise wie bei Iron Soldier aus. Auch unter Wasser

und in dem Röhrensystem ist die Grafik immer noch schnell genug. Bemerkenswert ist auch die gute Hintergrundmusik. Sie wechselt, je nachdem wo man sich gerade befindet.

Spielerisch wurde Battlemorph gegenüber dem Vorgänger in allen Bereichen verbessert. Wer schon Cybermorph gut fand, wird mit Battlemorph sehr zufrieden sein.

Martin Lethaus

Battlemorph

Hersteller:
Attention to Detail/ATARI
Genre: 3D-Shoot'em Up
Preis: ca. 110,- DM
Wertung:
Grafik: 80 %
Sound: 85 %
Spaß: 85 %
Gesamt: 85 %

Bezug bei:
Mega'Star
Schaffhauser Str. 55
79713 Bad Säckingen
Tel.: (07761) 59742
Testmuster von:
woller&link gbr
Westendallee 94a
14052 Berlin
Tel.: (030) 7515724





TT-Monitor am Mac

Ich kann mir nicht vorstellen, daß der große Schwarzweißbildschirm vom ATARI TT, der 19"-TTM 195, der jetzt schon für 500 DM zu haben ist, nicht an einen Mac angeschlossen werden kann. Das behauptet jedenfalls ein Mac/ATARI-Fachhändler. Es muß doch irgendwelche Adapter geben, oder?

Hans-Joachim G.
76865 Insheim

Red.: Ihr Fachhändler hat leider recht. Mit einem einfachen Adapter ist es da

leider nicht getan. Insgesamt sprechen drei Gründe dagegen.

1.: Beim TTM 195 handelt es sich um einen Festfrequenzmonitor für eine Auflösung von 1280 x 960 Pixeln. Bei 72 Hz Bildwechselfrequenz ergibt sich eine Zeilenfrequenz von ungefähr 70 kHz. Eine vergleichbare und gängige Apple-Auflösung wäre der 21"-Modus (1152 x 870 in 75 Hz). Dabei ergibt sich allerdings eine Zeilenfrequenz von lediglich 65 kHz, die der TTM 195 nicht so einfach synchronisieren könnte.

2.: Der TTM 195 ist ein reiner Schwarzweißmonitor, kann also keine Graustufen darstellen, zwar bieten viele ältere Apple-Computer auch Schwarzweißauflösungen an, neuere Geräte aber, wie z.B. alle PCI-Power-Macs können keinen monochromen Videomodus mehr erzeugen.

3.: Der TTM 195 erwartet ein digitales ECL-Signal an seinem Eingang. Gängige Grafikkarten und auch alle Grafikmodi der Apple-Computer erzeugen aber analoge RGB-Signale. Aufgrund der vollkommen anders aufgebauten Signalstruktur kann der TTM 195 damit nichts anfangen.

Technisch wäre ein Konverter, der alle diese Dinge umsetzt, sicherlich denkbar. Dieser wäre aber mit so hohen Kosten verbunden, daß sich die Entwicklung wohl kaum lohnt. Falls sich dennoch einer unserer Leser dazu entschlossen hat, einen solchen Konverter zu entwickeln, würden wir gerne darüber berichten.

Red.: Die von Ihnen gewünschten Programme liegen in der Redaktionsmailbox unserer Schwesterzeitschrift, der MacOPEN (es handelt sich ja dabei um Mac-Programme). Sie finden sie unter: „Konferenzen/File Area/Macintosh PD“ mit den Filenamen: „Chuck's Printer Driver.sit“ und „Deskjet 850C 7.0.5.image.sit“.

ST-Computer PD-CD

In ST-Computer 2/96 inserieren Sie Ihre ST-Computer-CD 1 mit dem Hinweis „Jetzt auch mit Entpacker unter Windows.“ Dazu habe ich zwei Fragen:

1. Kann ich mit jedem PC mit CD-Laufwerk den Inhalt sichten und die für mich interessanten Teile auf Diskette kopieren und in meine ATARI weiterbearbeiten?

2. Kann ich mit diesem Programm auch andere ATARI-CDs ebenso bearbeiten, oder gibt es sonst ein Programm, das dies leistet?

Werner S.

84416 Inning am Holz

Mac-Druckertreiber

Im Januar-Heft, das ich mir von Ihnen bereits vor Weihnachten habe zuschicken lassen, wird auf Seite 48 auf zwei Mac-Druckertreiber für HP-Drucker hingewiesen, die in der Redaktionsmailbox geholt werden könnten (06196-484457). Ich habe mich gestern bei Ihnen eingeloggt und viele schöne Mac-Programme dort gefunden, aber leider nicht die beiden empfohlenen Treiber. „Chucks Printer Driver“ und HPDJ 3.1. Vielleicht habe ich ja an ganz falscher Stelle gesucht; ich bin noch recht neu im DFU-Geschäft.

Prof. Dr. Hans Peter H.,
79100 Freiburg

Red.: Zu 1: Ja! Sie können mit dem Windows-Entpacker einfach durch Eingabe der entsprechenden PD-Nummer die dazugehörigen Programme und Dateien auf Ihre PC-Festplatte oder Diskette entpacken. Danach lassen sich die Programme z.B. per Diskette auf den ATARI übertragen und verwenden. Das Sichten der PD-Sammlung ist allerdings auf dem PC nicht möglich. Dazu müssen Sie die PD-Datenbank auf Ihrem ATARI installieren.

Zu 2.: Nein! Der Windows-Entpacker funktioniert nur für die ST-Computer PD-CD.

mw electronic

carasys

Der neue ATARI - Clone ist da...



als Bewacher der griech. Unterwelt steht dieser Rechner nun der MEDUSA Txx Reihe zur Seite.

In dem TOS kompatiblen Rechner steckt sehr viel Power!

MC 68040 Prozessor
RAM von 4MB 1GB

4 x PCI Bus, 2 x ISA Bus, 1 x VME Bus
1 x EIDE, 1 x SCSI, 1 Floppy (DD/HD/ED)

Modem 1 (19200 Baud), Modem 2 (250000 Baud)

Local Talk, Drucker, Midi In u. Midi Out

PC Tastaturanschl. (stand.) u. ATARI Tastaturanschl. (opt.)

Maus u. Joystick (ATARI kompatibel)

lieferbar ab 5/96

ab 3400. DM

Zögern Sie nicht lange lassen Sie sich bei Ihrem Händler vormerken:

Carasys. 66121 Saarbrücken Tel. 0681 967290

MW electronic, 53639 Königswinter Tel. 02223 1567

Aktuelles Scheibchenweise

ATARI

Software

Hardware

Grundlagen



3D Animagination

Team Computer aus Köln hat sich die Arbeit gemacht und eine CD mit den schönsten Animationen gefertigt, die mit dem Programm NeoN-Grafix erstellt wurden. Heraus kam eine randvolle CD mit sehr vielen AVI- und FLC-Filmen. Des weiteren findet man noch diverse BMP-Grafiken. Neben den Animationen gibt es Demo-Software für den Falcon, darunter auch den APEX-Player, mit dem sich die FLC-Filme abspielen lassen. Für den Animations- und Grafikfreund ist diese CD eine tolle Geschichte.

Preis: 29,- DM

TEAM Computer GmbH
Wilmelminenstr. 29
45881 Gelsenkirchen



Sienera Online Interaktiv

Die Sienera Multimedia Mailbox ist einigen Lesern sicherlich bekannt. Für diejenigen, die sie nicht kennen, kommt die Mailbox nun quasi nach Hause. Ein Auszug aus der Mailbox befindet sich auf der Sienera Online Interaktiv Nr.7; einem Magazin auf CD. Gestartet wird das Programm unter 256 Farben auf einem Falcon oder Kompatiblen mit gleicher Auflösung. Als dann präsentiert sich die Oberfläche mit der Möglichkeit, die verschiedenen Programme und Archive direkt auf die Festplatte zu entpacken und zu starten. Direkte Player erlauben den Start von AVI-, FLC-, Overlay-, MOD- und Hypertextdateien. ASCII-Texte werden

direkt im Fenster dargestellt. Durch die GEM-Oberfläche macht es viel Spaß die CD zu erkunden, sie kann somit jedem empfohlen werden.

Preis: 69,- DM

Uwe Siebers Bockhorster
Dorfstr. 39a
28876 Oyten



PhotoArt Portfolio 2 Architecture & Technical Structures

Aus dem Verlags-Haus Weidmann & Biere stammt diese hochwertige Photo-CD. Auf dieser CD sind 200 lizenzfreie Aufnahmen in erstklassiger Qualität von Gebäuden, Fassaden, architektonische Details, Maschinenteile etc. gespei-

chert. Die meisten Bilder sind in dem Format 768 x 512 und digital nachbearbeitet und optimiert. Einige Motive sind zusätzlich in 1536 x 1024 sowie 3072 x 2048 vorhanden. Ein Highlight ist mit Sicherheit die 18 MB große Datei mit dem verhüllten Reichstag!

Preis: 49,80 DM

ISBN: 3-87467-610-2

Verlag Weidmann & Biere
Postfach 1640
82121 Gauting - München

Mißgeschick

In der letzten Rubrik Scheibchenweise ist leider aus Platzgründen einiges an Information verlorengegangen bzw. nicht ganz auf dem neuesten Stand gewesen. Wir bitten um Nach-

sicht und wollen das in dieser Ausgabe wiedergutmachen: Die Grafiken der Markt & Technik CDs liegen nicht nur als CDR vor, sondern auch als CGM-, DRW- und AI-Format. So viel als Nachtrag.

POWER PD Pakete ATARI	1. Spiele 2. Anwendungen 3. Farbspiele 4. Einsteiger 5. Clip-Arts VI 6. Midi & Musik VI 7. Erotik >18 J.	8. Farbspektakel 9. Erotik, f >18 J. 10. Digimusik 11. Wissenschaft 12. Utilities 13. TOP ACC's 14. DTP	15. Business 16. Quiz & Party 17. Sportspiele 18. Lernen 19. Signum-PD 20. Ballerspiele 21. Clip-Art V.2	22. STE-Demos, f 23. Zeichnen 24. Brettspiele 25. Clip-Art V.3 26. Datenbanken 27. Schule 28. Adventure/Sim.	29. Farbbilder 30. Midi & Musik V.2 31. Haushalt/Fam. 32. Spiele V.2 s/w 33. Farbspiele V.2 34. Finanzen/Börse 35. DFÜ/BTX	35 Pakete * je 5 Disketten * randvoll mit TOP PD-Programmen * je Paket nur DM 12,-
ATARI-SPIELE Turrican 1 29,95 Turrican 2 29,95 Int. Sports Chall. 49,95 Tennis Cup 2 29,95 Robozone 29,95 Devious Designs 29,95 Stone Age 74,95 Turtles-Coin Up 29,95 Powermonger 39,95 Spitzenreiter 3 49,- Premier Manager 49,95	 FALCON * HITS! Substation 69,- Ishar 3 49,95 Obsession 69,- Ishar 2 29,95 Spitzenreiter 3 59,-	SPIELE! Spieler-Pack's! Winning 5 (5 Spiele) 39,95 (Iron Lord, Sir Fred, Twin World, ...) Magnum (5 Spiele) 39,95 RVF Honda, Satan, Great Court, ... Challengers (5 Spiele) 49,95 (Kick Off, Stuntcar Racer, Superski, ...	DIE TOP-HITS !!! Bundesliga M. Prof. 89,95 Elite 2 79,95 Kaiser 119,95 Substation (STE/Falcon) 69,- Obsession (STE/Falcon) 69,-	800 MB Harddisk ... für ST/STE & Mega ST/STE. Komplet mit SCSI-Control- ler, Gehäuse, Software fix & fertig installiert! Für nur 649,- DM!!!	PixArt 3 Signum! 4 189,- Kobold 3.0 189,- Phoenix 4.0 189,- ASH-Office 289,- Scarfkabel an ST/E, 2m 24,95 Echtzeituhr 86,- Atari-Maus 29,95 Game Pad 24,95 Monitorumschaltbox ST 39,- Monitorumschaltbox STE 39,- 3,5" Reinigungsdiskette 10,-	
MARKERT Computer						Eichholzweg 11 * 97922 Lauda Tel.: 09343/3854 * Fax: 09343/58411 Tel. ab 13.45 Uhr 07931/52828 Versandkosten: Vorkasse 6,- DM / NN: 9,- DM PS. Unsere Katalogdisk für ATARI gibt's gratis!

Immer up to date

Programm	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	J	A	Programm	Version	MB	Rechner	Farbe	G/M	J	A
1st Base	2.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	L	A	Maxon Junior Prommer	2.41	1	ST TT FC	Sw/F	- -	NG NG	
1st Card	1.25	0.5	ST -	Sw	- -	NG NG		Maxon MultiTeX	5.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A	
1st Lock	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Maxon Outside	3.30	0.5	- TT FC	Sw/F	G M	NG -	
1st Mask	3.56	0.5	ST TT FC	Sw	- -	NG NG		Maxon Prommer 2	3.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
A.S.H.-Utilities	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A		Maxon Route It!	1.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A	
Analyse One	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		Maxon TWIST	3.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A	
Argon	2.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Maxon WinRec & WinCut Pro	2.5	4	- - FC	Sw/F	G M	NG -	
Argon CD	2.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Maxon XBoot	3.1	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG -	
Arkus	1.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A		Means	1.2	4	ST TT -	Sw/F	G M	NG NG	
Atari online plus	4.20	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A		Memohelp2	2.10	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
Audio Master	1.71	4	- - FC	Sw/F	G M	NG -		MFax	1.2	1	ST TT -	Sw	- -	NG NG	
Audion	1.75	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A		Midi Com	3.93	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
AudioTracker	1.4	4	- - FC	Sw/F	G -	NG -		MIDI Sample Translator	2.42	1	ST -	Sw	- -	NG NG	
BAAS	2.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A		Midnight	2.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
BASIC Help GFA-4.00	1.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Morpher	1.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A	
Basicalc	1.23	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		MRTTY	1.0	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG	
Basichart	1.23	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		MT 32 Editor	2.2	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
BGH-DAT	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG		Musicmon (STE)	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	- -	NG NG	
BibelCard	1.0	4	ST -	Sw	- -	NG NG		Musik Mandala	1.1	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
BioNet 100	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		NVDI	4.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	L NG	
BlowUP030	1.6	2	- - FC	Sw/F	G M	NG -		Off-Axis	1.5	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
Calcheck	1.06	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG		Omikron.BASIC 4.0 EWS	4.09	0.5	- TT -	Sw/F	G -	DL NG	
Castell	3.6	4	ST TT -	Sw	G -	NG NG		Omikron.BASIC Junior Compiler	3.09	0.5	ST -	Sw/F	- -	NG NG	
CHIVIP	2.84	2	ST TT -	Sw/F	G -	NG NG		Omikron.BASIC-Compiler 3.5	3.6	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG	
CNCPROFI	1.03	2	ST TT FC	Sw	G M	NG NG		Orchest	7.7	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG	
Compositeur	3.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		Orthohandel	3.11	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
Container	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		Orthopedus	3.17	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
Cronos Key	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		PAM's Hiker	1.3	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
Crypton	2.01	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		PAM's NET	1.3	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
CUS	1.7EB	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG		PAM's Term/4014	3.012e	0.5	ST TT FC	Sw	- -	NG NG	
Cyber Sculpt	1.5	1	ST TT FC	Sw	- -	NG NG		PAM's TurboDisk	1.7	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
DA'S Layout BW	3.3	4	ST TT FC	Sw	G M	L A		PAN	1.0	1	ST TT FC	Sw	- -	NG NG	
DA'S Layout CD	4.3	4	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A		Papillon	2.2	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
DA'S Layout TC	5.3	4	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A		papyrus	4.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
DA'S Repro BW/CD	1.4	4	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A		papyrus GOLD	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
DataDat	1.3	4	- - FC	Sw/F	G M	NG -		Pegasus	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
DATAlight	2.18	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Pekon	1.64	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG	
DIGIT	1.2	1	ST TT FC	Sw	- -	NG NG		Phoenix	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
DIGIT II DIGITAL	2.5	1	- - FC	Sw/F	G M	NG -		Piccolo	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG A	
DIGIT II MASTER	2.5	1	- - FC	Sw/F	G M	NG -		Pietas	2.27	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
DIGIT II MIDI	2.5	1	- - FC	Sw/F	G M	NG -		PixArt	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
> Disk-Index	1.72	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Platon	2.3	2	ST TT FC	Sw/F	G -	DL A	
Diskus	3.30	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		ProList	2.12	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
Docubox	3.02	4	- TT FC	Sw/F	G -	NG NG		Pure C	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
Drumatix ST	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		Pure Pascal	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G -	DL NG	
DSM-1 Workstation	1.0	1	ST -	Sw	- -	NG NG		Pure Profiler	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
DSS-1 Workstation	1.0	1	ST -	Sw	- -	NG NG		Querdruk 2	2.11	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
E-Backup	1.52	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A		RayStart	3.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A	
E-Copy	1.7	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	L NG		Rhythm-Crack	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
Ease	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A		Sample Star MIDI	3.0	1	ST* -	Sw	- -	NG NG	
Esim	2.8	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Sample Wizard	1.2	1	- TT -	Sw	- -	NG NG	
Fast Copy Pro	1.2	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Scooter-PCB	2.11C	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
FAST-Fourier	1.7	2	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		Score Perfect Professional	3.0	2	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
FB 01 Editor	2.1	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		Script	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
FDRUM	1.0	4	- - FC	Sw/F	G -	NG -		SE-Address	1.42	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
fibukURS	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	- -	NG NG		SE-Fakt!	1.3	2	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
fibuMAN	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	- -	NG NG		Session Partner classix	1.3	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
fibuMAN Gewerbe/Körperschaftst	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	- -	NG NG		Session Partner profix	4.0	3	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
fibuMAN Gewerbesteuer	5.0	1	ST TT FC	Sw/F	- -	NG NG		Show-Time	1.16	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
fibuSTAT	3.5	1	ST TT -	Sw	- -	NG NG		Signum14	4.0	2	ST TT FC	Sw/F	G -	L A	
FlexLink	1.3	1	- TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Signum1Zwei	2.01	1	ST TT FC	Sw	G M	NG A	
> Formular plus	3.16	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Skyplot	5.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
Fractal music	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG		SP Agent	1.5	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
Fractals V	5.10	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A		SpeedoGDOS	5.0c	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL NG	
Freestyle	3.5	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Spice 2G6	2.11	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A	
Freeway	1.14	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Spiceline	1.61	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A	
GAL-ED	1.4	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		SPX-50 Editor	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
Geologie	8.5	4	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		SRV 2000 Editor	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
GMa-Text	2.02	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		ST-Fakt	3.29	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG	
Goliath 3	1.0	0.5	ST -	Sw/F	- -	NG NG		ST-Fibu (EÜR)	3.09a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG	
Grafika	2.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		ST-Fibu (GuV-Bilanz)	3.19a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG	
GREPIT	1.1	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		ST-Fibu Mini	3.09a	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG	
Guitar Dreams	1.12	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG		ST-Giro	1.21	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
HDDriver	4.01	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		STAD	1.3+	1	ST TT FC	Sw	- -	L A	
Illuminator	2.4	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG		Staned	1.2	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A	
Ing CAD	2.0	0.5	- TT -	Sw	G -	NG NG		Stanlog	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A	
InShape	1.02	4	- TT -	F	- -	NG NG		SY 22/SY 35 Supervisor	1.2	1	ST -	Sw	- -	NG NG	
InShape Intro	1.0	4	- - FC	F	- -	NG -		Tarkus	2.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
Interface	2.33	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A		Tele Office	3.03	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
K-Spread	4.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL NG		Tell IT	1.5	0.5	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
K-Spread light	4.19	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL NG		Tempus Editor	2.25	0.5	ST TT FC	Sw/F	G -	L A	
Kobold	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A		Tempus-Word junior	2.91	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
Kundendirektor plus	4.10	2	ST TT FC	Sw	G M	NG NG		Tempus-Word pro	2.91	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
KVP Kreditvergleich	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Tempus-Word student	2.91	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
LexiCom	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG		Termassa	3.0	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG	
Live	1.63	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		Texel	1.01	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
Live Basic	1.13	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		That's Write	4.08	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
Liveplus	2.5	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Törn	2.1	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
Local-Mail	1.2	1	ST TT FC	Sw/F	G -	NG NG		Twilight	1.3	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
Locate It	1.0	1	ST TT FC	Sw	G M	DL A		Ultimo	1.10	2	ST TT FC	Sw	G M	NG NG	
LV	2.0	4	ST TT -	Sw	G -	NG NG		Vemplus	1.0	1	ST TT -	Sw	- -	NG NG	
M3R Editor	1.0	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		Volksmusik Partner	1.307	1	ST TT FC	Sw	G -	NG NG	
M>DESK	1.44	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Wavemax	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
Machina Musica	1.0	2	ST TT FC	Sw	G -	NG NG		Wordplus	4.04	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL NG	
MagiCI	4.0	2	ST -	Sw/F	G -	- A		WS Bank	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
MagiCMac	1.2	4	- - -	Sw/F	G -	- -		Xact	3.1	2	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A	
MAIL Service II	2.0.9B	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG		Xact DRAW	1.1	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL NG	
Maler ST	2410	1	ST TT FC	Sw/F	G -	DL A		Xenomorph	1.0	1	ST TT FC	Sw/F	- -	NG NG	
Maxidat	5.21	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A		Xenomorph plus	2.0	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG NG	
Maxon ACS pro	2.20	1	ST TT FC	Sw/F	G M	DL NG		ZeroX	1.1	2	ST TT FC	Sw/F	- -	NG NG	
Maxon Circu iTI	1.44	1	ST TT FC	Sw/F	G M	NG A									
Maxon CrazySounds	2.5	1	ST* TT FC	Sw/F	G M	NG A									
Maxon Harlekin	95	0.5	ST TT FC	Sw/F	G M	DL A									

Irrtum vorbehalten! Daten-Legende: x MB = lauffähig ab x MB; ST = ST, STF, STE, Mega ST/STE (*benötigt STE-Sound); TT = alle TTs; FC = Falcon; Sw = monochrom; F = Farbe; G = Großbildschirm; M = MultiTOS-kompatibel; J = Janus (D = Dual / L = Local); A = Magic Mac; NG = noch nicht getestet; > = Änderung gegenüber der letzten Ausgabe.

PD NEWS

Grips gefordert!

Kensington ist eine Umsetzung eines Brettspiels auf den Computer. Es erfüllt alle GEM-Standards und ist somit auf jedem TOS-kompatiblen System und unter jeder Auflösung lauffähig. Die Spielfeldgröße kann jederzeit durch Ändern der Fenstergröße variiert werden. Das Spiel ist für 2 bis 6 Spieler.

Das Spiel

Das Spielbrett besteht aus Dreiecken, Vierecken und Sechsecken. Es gibt drei verschiedene Arten von Sechsecken: rote, blaue und weiße. Der „rote“ Spieler hat 16 rote Spielchips. Der „blaue“ Spieler entsprechend 16 blaue Spielchips. Die Spieler setzen abwechselnd ihre Spielchips auf die Ecken der Dreiecke, Vierecke oder Sechsecke, bis alle Spielchips aufgebraucht sind. Nun zieht jeder Spieler abwechselnd einen der eigenen Spielchips entlang

der Linie zu einem benachbarten Eckpunkt. Damit ähnelt dieses Spiel stark dem bekannten Brettspiel Mühle. Wenn ein Spieler durch Setzen eines Spielchips ein Dreieck vervollständigt, kann dieser Spieler **einen** Spielchip seines Gegners aus seiner Position entfernen und an beliebige andere Stelle setzen.

Wenn ein Spieler ein Viereck vervollständigt, so kann dieser Spieler **zwei** Spielchips seines Gegners aus ihren Positionen entfernen und an beliebige andere Stellen setzen.

Wenn ein Spieler durch Besetzen eines Punktes gleichzeitig ein Dreieck und ein Viereck vervollständigt, so darf er trotzdem nur **zwei** Spielchips seines Gegners versetzen.

Wer zuerst alle 6 Eckpunkte eines weißen („neutralen“) Sechsecks oder eines Sechsecks seiner eigenen Farbe besetzen kann, hat gewonnen!

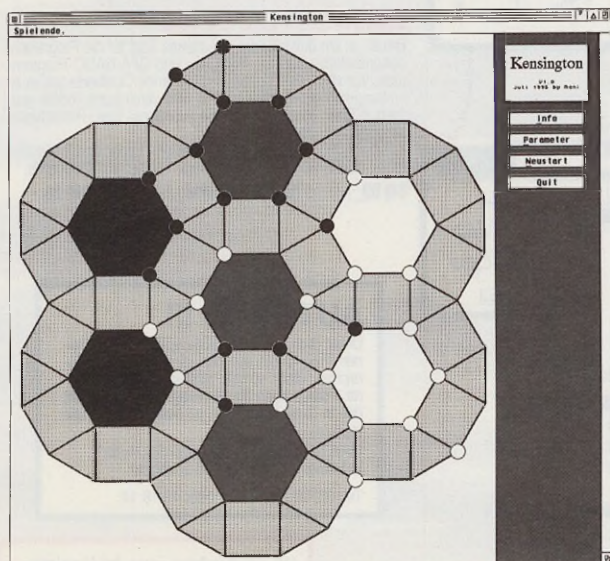
JH

Kensington PD NEWS

Autor: Manfred Lippert

ST-PD: Nummer 871

Status: Shareware



CAPTAIN SILVER'S

Dritter Streich

MAXON-CD 1

Die Programme von **700 Public-Domain-Disketten** der ST-Computer-PD-Serie – insgesamt mehr als 2000 Programme aus allen Anwendungsbereichen: Spiele, Utilities, Anwenderprogramme, Programmiersprachen, naturwissenschaftliche Anwendungen (Chemie, Physik, Mathematik), Tools für Disk und Platte, Systemerweiterungen, Accessories u.v.m.

CrazySounds junior, das total verrückte Soundprogramm für alle Atari, das Ihren Rechner zum Reden bringt, inkl. umfangreicher Sound-Sammlung.

Die Public-Domain-Datenbank **DISKO** mit Informationen zu allen Programmen der ST-Computer-PD-Serie 1986 – 1994. Die **Sonderdisk-Datenbank** mit Informationen zu den Programmen der MAXON-Sonderdisk-Serie. Jetzt auch mit Entpacker unter Windows.



DM 59,- *

MagicMAXON-CD

Diese CD enthält zum einen eine Demoversion von MagiCMac, mit der man selbst beurteilen kann, das damit nahezu alle

Programme auf einem Mac laufen. Um dann gleich jede Menge gängige Atari-Programme testen zu können, sind außerdem Demoversionen folgender Programme auf der CD: Calamus SL, Circu It! & Route It!, Crazy-Sounds, DA's Colour System, DA's Layout, DA's Picture, DA's Repro, DA's Vektor, Formula, Harlekin, Kobold, MagiCMac, Maxon-TWIST, Morpher, Papillon, Papyrus, Phoenix, Postfix, Pure Pascal, Script, Tempus Editor, Tempus Word, TwiLight.

Ferner befinden sich viele Beispiele zu den Programmen und über 50 MB Texturen, Hintergründe, Farb- und Bitmap-Grafiken auf dieser CD.



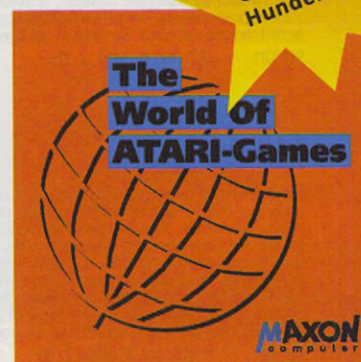
Diese Compact Disc läßt sich sowohl auf einem Atari als auch einem Apple Macintosh benutzen.

DM 25,- *

The World Of Atari-Games

Auf dieser finden Sie die umfangreichste Sammlung an PD- und Shareware-Spielen für den Atari. Es ist für jeden etwas dabei: Adventures, Action- und Ballerspiele, Spacegames, Sportspiele, Brettspiele, Kartenspiele, Denk- und Lernspiele, Netzwerkspiele u.v.m.

Ferner gibt es Lösungen und zahlreiche Tips & Tricks. Eine Spiele-Datenbank mit Informationen zu den Programmen fehlt ebenfalls nicht.



DM 55,- *
MAXON Computer GmbH
 Industriestr. 26
 D-65760 Eschborn
 Tel. 0 61 96 / 48 18 11
 Fax 0 61 96 / 4 18 85

MAXON
 computer

Bei Nachnahmebestellung wird eine NN-Gebühr von DM 8,- fällig. Auslandsbestellungen nur gegen Vorkasse

Galaktisch gut!
 Hunderte Spiele

SONDERDISK

Für alle ATARI-Modelle & kompatibel (ST, STE, TT, FALCON, MagiCMac, Janus & Gemulator)

ABACUS - Tabellenkalkulation

ABACUS ist eine sehr flexible und leistungsfähige Tabellenkalkulation, komplett und konsequent im GEM eingebunden und daher auf allen Systemen und Auflösungen lauffähig.

Umfangreiche mathematischen und statistischen Funktionen, vordefinierte Konstanten, sehr flexible Blockoperationen über das Clipboard, frei beschriftbare Zeilen/Spaltenköpfe, rekursive Berechnung, zahlreiche Import/Export-Formate (z.B. Import & Export von GEMCALC, DIF und ASCII-Dateien), Zellschutz u.v.m.. Zur Grafikausgabe lassen sich die Daten leicht an ein externes Grafikprogramm (z.B. SciGraph, Xact) übergeben. Ab TOS 1.02.

SD 111 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 40.-

DSP-KIT - Simulation digitaler Signalverb.

Wissenschaftliche Simulationswerkzeug

Ideales Werkzeug für „digital audio“, Regelungstechnik, nicht-terminale Neuro-Netze und Spektralanalysen nicht-idealer Übertragungskäme einschließlich Echos.

Die einzelnen Module (z.B. Filter, Summierer, Integrierer, Verzögerer, Spektralanalyse, und etwa 50 andere mehr...) lassen sich per Maus nach dem Baukastenprinzip platzieren, dimensionieren und die Ein-/Ausgänge schnell verbinden. Damit ist z.B. zügig eine Frequenzweiche aufgebaut oder ein Regelkreis simuliert. Die Darstellung der Signale erfolgt in hochwertigen Diagrammen.

SD 93 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 40.-

FOTOLAB 4 - Digitale Bildverarbeitung

Ideal zur Optimierung und Verfremdung von gescannten Bildern. FOTOLAB bietet: Digitale Filter (Schärfe erhöhen, Konturen verstärken, Glätten, Antialiasing, Weichzeichnen), Grauwertmanipulationen (Helligkeit, Kontrast, LookUp-Tables), sowie Raster (flexible Rasterung für div. Ausgabegeräte (Laser, Matrix, Fotobelichter). Druck auf 8/9, 24, 48-Nadler, Laser.

Neu in Version 4:
Posterdruck, Filter mit Rauschunterdrückung, eleganter Bedienung, LookUpTable: glätten grob & fein, Preview, „Linearisieren“, Polygone und viele andere sinnvolle Verbesserungen.

SD 70 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 40.-

SKAT 3.5

Jawoll, das beliebte Zockerspiel in einer neuen Version. Jetzt mit neuen, größeren und schöneren Spielkarten in monochrom und Farbe, sowie gesprochenen (hörbaren) Kommentaren.

SKAT nach den offiziellen Regeln, mit Listeneinführung. Auf Wunsch Spielplätt und gesprochene Kommentare (durch CrazySound-Routinen auf jedem Rechner!!!). SKAT ist lernfähig (neuronalen Netze). Im Trainingsmodus lassen sich Wunschpartien spielen.

Prädikat: Absolut empfehlenswert.

SD 105 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 40.-

CALCON - Programmierbarer Taschenrechner

Wissenschaftlicher Taschenrechner als Accessory oder Programm mit direkter Formeleingabe, zahlreichen mathematischen, trigonometrischen Funktionen, logischen Verknüpfungen, Vergleichsoperationen, Variablen, physikalischen Konstanten, Protokollierung der letzten 8 Eingabezeilen und einfache Programmierbarkeit. Ein rundum gelungener Rechner.

SD 101 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 35.-

1st Sign 1.1

Textverarbeitung

Anspruchsvolles Textsystem mit höchster Druckqualität. Pixelgenaue (1/90°) Textpositionierung, automatischer Umbruch, Tabulatoren, Einrückungen, Blockfunktionen, Kapitelhierarchie, Seitenübersicht, Inhaltsverzeichnis. 1st Sign unterstützt Grafikeinbindung (IMG) und bietet objektorientierte Grafikobjekte. Druck mit maximaler Druckerauflösung auf 24-Nadler- und HP-Laser(Deskjet)-kompatiblen Druckern (180, 300, 360dpi). Unterstützt bis zu zehn SIGNUM-Zeichensätze in einem Dokument. Samt Spooler und Makrogenerator.

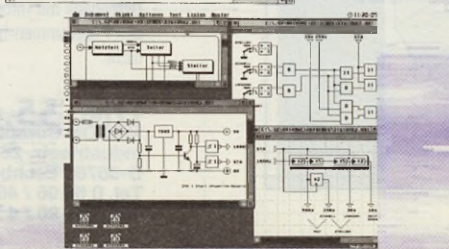
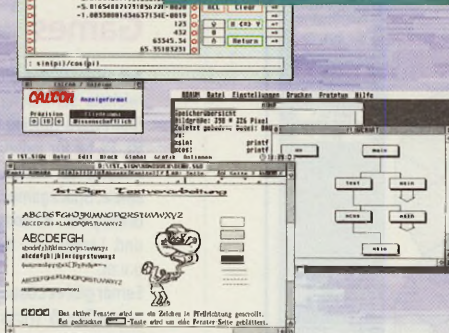
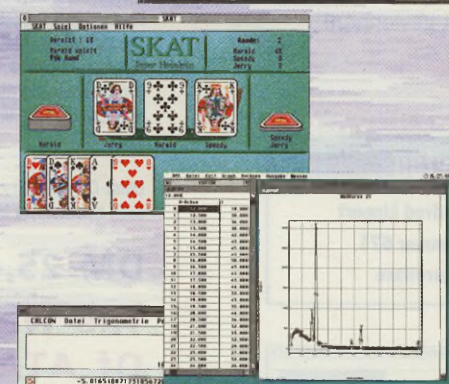
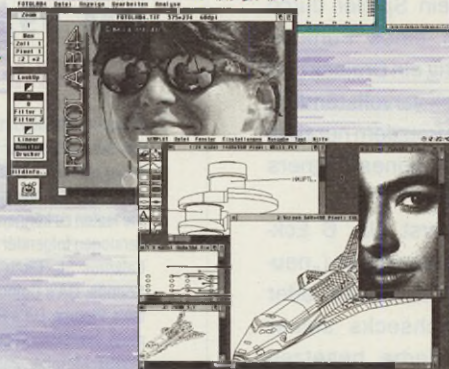
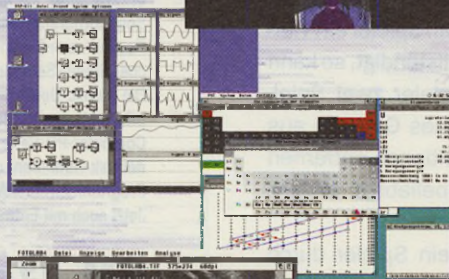
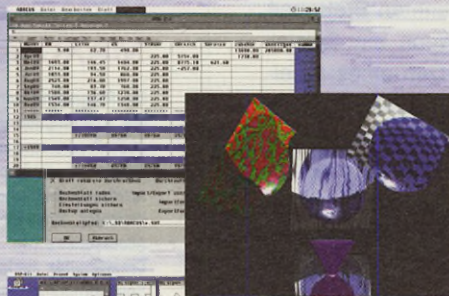
SD 90 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 40.-

ARIADNE 3

Objektorientiertes Zeichenprogramm

Grafikobjekte können auch im Nachhinein beliebig verändert werden. Jedes Grafikobjekt kann mit Doppelklick geöffnet werden, worauf eine neue Zeichenebene bereitgestellt wird. Die Objekte auf dieser Ebene lassen sich dann wiederum öffnen, usw. Natürlich ist Ariadne auch als normales Zeichenprogramm einsetzbar und bietet durch die Objektorientiertheit besondere Möglichkeiten. Ausgabe auch auf 24-Nadlerdrucker und HP-Laser, Disk-Spooler und Makrogenerator.

SD 7 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 30.-



ARROW 2 - Raytracer

NEU

Virtuelle Welten auf dem ATARI lassen sich mit ARROW leicht erzeugen. Im 3D-Editor lassen sich Objekte gestalten, Lichtquellen setzen und mit dem Raytracer in hoher Qualität (24Bit) berechnen und in der jeweiligen Bildschirmauflösung anzeigen.

3D-Editor: 1-Seiten-, 4-Seiten- und Fluchtpunktdarstellung, vordefinierte Figuren (Kugeln, Ellipsen, Polygon- und Rotationskörper); Oberflächen: diffus, spiegelnd, leuchtend. Wählbare Kameraposition u.v.m.

Der Raytracer erzeugt Bilder im IMG-, TIFF-, IFF, BMP-Format, kann bei Speicherknappheit eigenständig auf Disk/Platte auslagern, arbeitet bei MultiTOS/MagiC im Hintergrund und unterstützt ebenso eine vorhandene FPU.

SD 100 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 40.-

PSE 3 - Professionelles Periodensystem

NEU

Ein absolutes Highlight für Chemiker und Physiker. PSE 3 enthält alle wichtigen Daten rund um das Periodensystem der Elemente.

Hier einige Auszüge: Darstellung des PSE mit den Elementabkürzungen und als Hintergrund wählbar die Stoffart (Metall, Gas usw.), die absolute Elektronenaffinität, die Elektronegativität oder die Ionisationsenergie. Mit einem Mausklick auf ein Element können verschiedenste Daten angezeigt werden, wie z.B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperaturen, elektrische Leitfähigkeit, Isotope mit den radioaktiven Strahlungsübergängen, atomaren Bindungsenergien, Halbwertszeiten; die wichtigsten Röntgenlinien, Absorptionskanten, Anregungsenergien und Massenschwächungskoeffizienten. Desweiteren sind beliebige radioaktive Zerfallsreihen und Röntgenspektren darstellbar. Ab TOS 1.04.

SD 106 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 40.-

GEMPLOT - Funktions-Plotter/Grafikprog.

Suchten Sie nicht immer schon ein Zeichenprogramm oder einen Funktions-Plotter, der nicht nur die Auflösung des Bildschirms bietet sondern die volle Druckerauflösung? Mit GEMPLOT haben Sie es gefunden. Bildformat bis 32000*32000, Lesen von IMG, STAD, HPGL und GEM-Meta. Symbolische Ableitung, automatische Skalierung, Nullstellen- und Integralberechnung. Ausdruck auf 8/9- und 24-Nadlern und HP-DeskJet/LaserJet bzw. Kompatibel.

SD 76 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 30.-

DPE Data-Plotter - Messwertanalyse

DPE dient zur Darstellung von Messreihen. Das voll im GEM eingebundene Programm erlaubt diverse Darstellungsarten, log. Maßstab, automatische Skalierung, Bereichsauswahl per Maus, Regression (Lin, Pot, Exp, Log), Darstellung von Fehlerbalken, sowie die zusätzliche Darstellung einer Funktion f(x). Die Meßwerte lassen sich wie in einer Tabellenkalkulation bequem eingeben oder als ASCII-Datei einlesen.

DPE unterstützt ferner auf ST-, STE- und TT-Rechnern das Einlesen von Messwerten über an der seriellen Schnittstelle (RS 232) angeschlossenen Messgeräten.

Der Ausdruck erfolgt auf Plotter, Drucker und Metadatei. Dazu ist GDOS (z.B. NVDI) notwendig.

SD 83 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 35.-

BBAUM 2.0 - Strukturanalyse

BAUM ist ein äußerst leistungsstarkes Tool für die Programmdokumentation von C-, PASCAL- und GFA-BASIC-Programmen. Vor allem die Einarbeitung in fremde Quelltexte und in zu umfangreich gewordene eigene wird vereinfacht, indem grafisch in Form eines Baumes die Funktions- bzw. Prozedurabhängigkeiten dargestellt werden.

<FL>In V2.0 mit neuen Druckertreibern, Laden von Projektdaten, GDOS-Ausgabe, OnlineHelp, Suchen mit Wildcards.

SD 50 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 25.-

AUTOREN !!!

Unter dem Label der SONDERDISKS erscheinen Programme aus den verschiedensten Bereichen, dafür sorgen zahlreiche Programmierer. Haben auch Sie ein Programm entwickelt, das in diese Serie paßt, so sollten Sie mit uns Verbindung aufnehmen.

MAXON Computer • "Sonderdisk-Ator"
Industriest. 26 • 65760 Eschborn

Tel. 06196 / 48 18 11 oder 48 18 14

Wir schicken Ihnen gerne den kompletten Katalog aller Sonderdisketten als Datenbank auf Diskette. Postkarte genügt.

SONDERDISK

Für alle ATARI-Modelle & kompatibel (ST, STE, TT, FALCON, MagicMac, Janus & Gemulator)

COMBINI

(Nicht nur) Ein Denkspiel

COMBINI ist ein neuartiges Denk-, Strategie-, Patience-, und Actionspiel.

Auf vielfältigen Spielbrettern befinden sich Karten mit Zahlen und Mustern bzw. Farben. Stimmt eines davon beim Anrempeln der Karte mit der Zahl und Farbe der Spielfigur überein, entfernt sich die Karte und die Figur nimmt deren Werte an. Im Prinzip ist das eine Patience-Art, doch so einfach ist es nicht, denn auf den Spielfeldern gibt es hakenweise Hindernisse, doch auch Bonus-Steine: Geldscheine, Bodenschalter für neue Wege, Bewegungsfreiheit, Überraschungseffekte, Ventilator deckt alle obersten Karten im Umkreis auf, Zusatzleben, Bombe zum Sprengen von Hindernissen, Luftballon bringt Figur zum Schweben usw.. Auch die Spielfelder haben es in sich. Abgründe und schräge Hänge fordern Steuerungsfähigkeit.

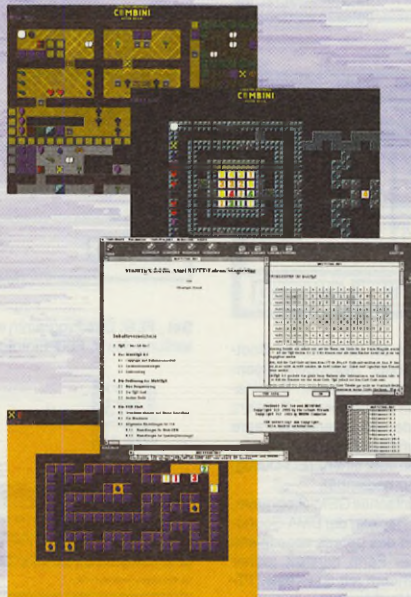
COMBINI kann auch mit zwei über MIDI oder seriellen Kabel gekoppelten Rechnern gespielt werden. Dabei läßt sich entweder mit- oder gegeneinander spielen.

Durch ca. 100 Level, die natürlich jedesmal anders aussehen (die Karten werden bei jedem Spiel neu gemischt, weshalb man auch von über 100 Patience-Arten sprechen kann), bietet COMBINI schier endlose Herausforderungen.

Wer zudem gerne selbst kreativ wird, der kann sich eigene Level mit dem Level-Editor erzeugen. Ein herrliches Vergnügen.

SD 114 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 35,-

NEU



Multitex 5.4 - TeX in GEM-Umgebung

Jetzt mit optimiertem 600dpi-Treiber mit FontDownload zum turboschnellen Druck.

Als Textsatz-System der Spitzenklasse ist TeX international anerkannt. Ob Sie komplizierte Tabellen oder mathematische Formeln setzen, die Bequemlichkeit eines automatischen Inhalts- und Stichwortregisters nutzen oder einfach nur optimale Druckergebnisse sehen wollen: TeX ist das, was Sie suchen. MultiTeX 5.4 bietet umfangreiche neue Grafikmöglichkeiten mit dem CSG Level 2.

MultiTeX 5.4 läuft auf allen Atari ST/STE/TT (und MagicMac incl. Postscript-Druckausgabe) und allen bekannten Grafikarten und Großbildschirmen, egal ob Farbe oder Schwarzweiß. Unterstützung aller gängigen Drucker: 8/9- und 24-Nadler, Atari-Laser, HP DeskJet und LaserJet, CANON und IBM Tintenstrahldrucker und als Krönung PostScript.

Der Lieferumfang ist enorm: PLAIN TeX, LaTeX, BibTeX, Makindex, Large TeX (jetzt konfigurierbar), MetaFont. Alles ist da. Spezielle TT-Versionen mit FPU-Unterstützung liegen bei. Nützliche Zusätze wie Editor und RAM-Disk runden das Paket ab. Durch das beiliegende Installationsprogramm ist die Installation kinderleicht.

Auf 8 Disketten finden Sie satte 10 MB an gepackten Programmen und Daten. Eine Festplatte (mindestens 10 MB frei) ist daher zwingend erforderlich.

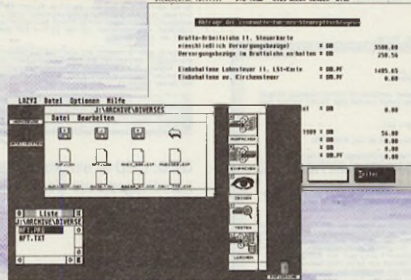
Ein Update von MultiTeX 5.x auf 5.4 ist für DM 20,- (Ausland DM 30,-) erhältlich.

SD 78 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 75,-

LAZY-Shell 3.1 - Das Packertool

Die LAZY-Shell integriert beliebige Datenpacker (z.B. LHARC, ARC, ZOO, ZIP) zu einem einzigen leicht bedienbaren Programm. Keine komplizierten Parameterangaben mehr, sondern einfaches Auswählen der Dateien aus einer Liste und Bedienung per Icons. Sowohl unter MultiTOS als auch unter TOS laufen die Packer in Fenstern. Die LAZY-Shell integriert sich einfach in das Desktop, wodurch Drag&Drop möglich wird. Man wählt hier keine Datei mehr aus, sondern „wirft“ sie einfach in ein Archiv. Zu erwähnen, daß unter MultiTOS alles im Hintergrund läuft, ist eigentlich überflüssig. Als Zugabe liegen die jeweils neuesten Versionen von ARC, LHARC und ZOO bei.

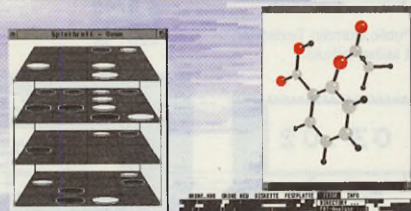
SD 92 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 40,-



Tic Tac Toe 3D - 3D-Brettspiel

Spätestens seit Wargames ist die Bedeutung von TicTacToe bekannt. Dieses Programm geht aber eine Dimension weiter, es spielt im dreidimensionalen Raum, so daß die '4 in einer Reihe' auch über die Ebenen gebildet werden können. Der Rechner bietet dabei einen spielstarken Gegner in diesem herausfordernden Spiel.

SD 94 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 25,-



Spielesammlung 1

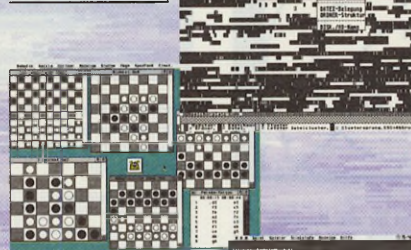
Fünf ausgewählte klassische Brettspiele.

Türkische Dame - eine strategische Dame
Babylonische Dame - hochtaktisches Damespiel
Qui perd gagne - polnische Schlagsdame
Vier gewinnt - mit 6 Spielbrettern
Riversi - mit 3 Spielbrettern

Bei allen 5 Spielen bietet der Computer einen spielstarken Gegner, mit versch. Spielstärken.

Ein Leckerbissen für alle Brettspiel-Freunde

SD 96 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 35,-

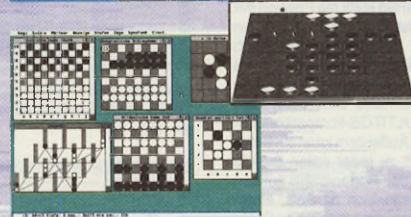


Spielesammlung 2

Sieben neue Brettspiele.

Sogo - 4 Gewinnt in 3D
In Reihe - TicTacToe mit Erweiterungen
Quadrat verliert - Umkehrung von 'Vier gewinnt'
Babylonische Schlagdame - Umkehrung der babylon. Dame
Altdeutsche Dame - ein Klassiker
Spanische Dame - ähnlich der deutschen Dame
Spanische Schlagdame - ...und anders herum

SD 113 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 35,-



NEU

STEUERLOTSE 95 - aktuelle Version

Der Steuerlotse ermöglicht die Anfertigung der kompletten, exakten Steuererklärung für jedermann (Lohn-, Gehaltsempfänger, Rentner, Gewerbetreibende usw.) für die Jahre 1987-95. Neu in dieser Version ist die Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesregelungen, z.B. Sonderausgaben, Pflegeversicherung. Der Steuerlotse hilft, eine saubere Steuererklärung anzufertigen und nicht zuviel zahlen zu müssen. Selbsterklärende Bedienung und Hilfstexte, sowie vorgefertigte Standardbriefe ans Finanzamt (z.B. Einspruch, div. Anträge,...)

SD 59 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 35,-

MONOKLIN 2 - Grafische Molekül-Darstellung

Grafische, räumliche Darstellung von Molekülen. Verschiedene Projektionen. Zoomen von Molekülen und flexible (auch animierte) Rotation schaffen schnell einen Überblick. Läuft nun voll in Farbe und bietet zahlreiche Neuheiten: selektive volle oder outlined Bindungen (Hervorhebung von Molekülfragmenten), Einblendung eines Koordinatensystems, animiertes Vollbild mit Drehung um jede Achse, Berechnung von van der Waals-Wechselwirkungen, u.v.a..

SD 80 (ST, TT, F, MM)* DM 40,-

*Bei mehr als 16 Farben keine Animation.

ORDNE HDB - Festplattenoptimierung

Nach häufigem Schreiben und Löschen auf Festplatte sind die zusammengehörenden Teile einer Datei (Cluster) oft weit verstreut, was zu erheblichen Zeitverlusten führt. Das Programm ordnet die Struktur völlig neu, so daß alle Cluster einer Datei unmittelbar beieinander liegen und der Kopf nicht ständig in Bewegung ist. Also nicht über eine langsame Platte klagen - einfach mit ORDNE HDB optimieren. Sie werden überrascht sein von der 'neuen' Geschwindigkeit.

SD 51 (ST, TT, F, MM)* DM 30,-

*Auf MagicMac nur für externe ATARI-Platten

Black & White - Brettspiel deluxe

Sehr hübsch gestaltetes Brettspiel nach dem 'Vier gewinnt' Prinzip. Die dreidimensionale Gestaltung der Spielsteine und des Spielbretts, sowie die grafische Animation der Steine beim Umdrehen, machen das Spielen zum reinen Vergnügen. Black & White bietet natürlich einen starken Spielgegner, der erst einmal geschlagen werden muß.

SD 51 (ST, TT, F, MM, J, G) DM 30,-

Updates

UPDATES von älteren Programmversionen sind, falls nicht anders erwähnt, generell für 15,- DM erhältlich. Senden Sie dazu Ihre Original-Diskette. Zusätzlich Versand (Inland 5,- DM, Ausland 15,- DM)

Die Philosophie

Sonderdisks beinhalten Programme aus den verschiedensten Bereichen (z.B. Utilities, Grafik, Schulung, Spiele) und ermöglichen den Anwendern, qualitativ hochwertige Software zu einem kostengünstigen Preis zu erhalten. Eine Anleitung befindet sich auf der jeweiligen Diskette. Sonderdisks sind © by MAXON

Zeichenerklärung

ST alle Atari ST/STE
TT alle ATARI TT
F Falcon030
MM MagC & MagicMac auf Macintosh
J Janus-Karte
G Gemulator

Besonderheiten:

1 nur 640*400 bzw. 'ST Hoch'
3 alle monochrome Auflösungen

Der Versand

Sonderdisks können Sie telefonisch oder schriftlich bestellen, oder nutzen Sie einfach die Kontaktkarte in diesem Heft.

Versandkosten: Inland DM 5,-

Ausland DM 15,-

Versandk. frei ab Bestellwert von DM 100,-

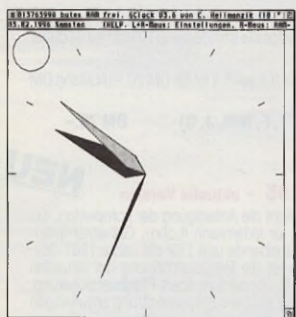
Nachnahme zugl. DM 8,-

MAXON Computer • Industriestraße 26
D-65760 Eschborn • Tel. 06196/ 48 18 11

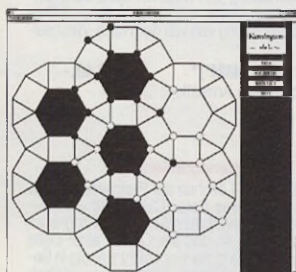
ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN



Das CD-ROM Paket: Das CD-ROM Paket ist eine gute Zusammenstellung an Programmen, für Leute, die ein CD-ROM-Laufwerk an ihrem Atari haben. Es ist besonders für Falcon-User interessant. Im Paket befinden sich Treiber, Hilfsprogramme und CD-Player. Es handelt sich dabei um Freeware und Shareware. Also bitte das jeweilige Copyright beachten.



GClock: Analog-Uhr, Datum und Wochentag, Anzeige des kompletten freien Speichers, CapsLock-Anzeige, AutoOpen-Fähigkeit! Menüzeilendigitaluhr mit CapsLock-Anzeige; Klemmbrett-Pfad + Farben aller Komponenten + Zeit und Datum einstellbar, Konfiguration und Fenstergröße + Position abspeicherbar. Überarbeitungswarnung möglich. Sauber programmiert!

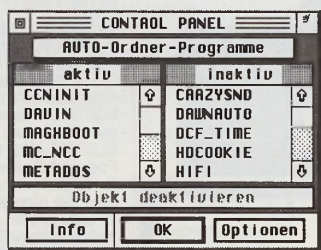


Kensington: Kensington ist eine Umsetzung eines Brettspiels auf den Computer. Es erfüllt alle GEM-Standards und ist somit auf jedem TOS-Kompatiblen System und unter jeder Auflösung lauffähig. Dadurch, daß das Spielfeld in jeder Größe gezeichnet werden kann, ist das Spiel sowohl für sehr niedrige, als auch für sehr hohe Auflösungen optimal geeignet! Die Spielfeldgröße kann jederzeit durch Ändern der Fenstergröße variiert werden. Das Spielprinzip ist sehr einfach und erinnert grob an Mühle. (S)



Clickrun: Dies ist ein praktisches Programm zum Starten von Programmen. Es wird ein Fenster geöffnet, in dem man seine Programme und auch andere Dateien unter verschiedenen Rubriken ablegen

kann. Ein Klick – und schon kann man seine Programme erreichen. Icons sind dabei. Arbeit auch mit VA-Desktops zusammen. Frei konfigurierbar mit Setup-Programm. (S)
hyconv: Dieses Programm konvertiert ST-Guide-Hypertexte in HTML-Dokumente, die somit per WWW-Browser gelesen werden können.



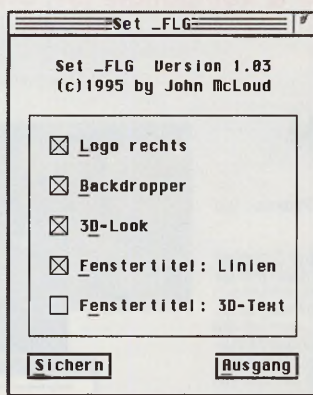
Knut: KNUT 1.10 ist ein komfortabler Boot-Selektor als CPX-Modul. Besondere Eigenschaften: Unterstützung von langen Dateinamen; Verwaltung von beliebig vielen Dateien; fünf Verzeichnispfade und Extensions-Paare können konfiguriert und gespeichert werden; komfortable Konfiguration über einen GEM-Dialog; zum Teil per Tastatur bedienbar.
OSZ: OSZ ist ein einfaches GEM-Programm, das periodisch in die Register der DMA-Soundhardware schaut und das gerade abgespielte Sample in grafischer Form darstellt (daher läuft es nur auf Rechnern mit STE- bzw. TT-kompatibler Sound-Hardware).



PrEd: PrEd ist ein Public Domain Texteditor. Wer ihn nicht hat, ist selber schuld.



Radar: RADAR95 ist für alle Benutzer von Großbildschirmen, denen ihre Maus öfters verloren geht. RADAR95 stellt die Position der Maus in einem Fenster dar und zeigt deren Koordinaten in der Infozeile an. Zusätzlich kann in der Titelleiste das Datum und die Uhrzeit dargestellt werden. RADAR95 kann als ACC und als normales GEM-Programm gestartet werden. MULTITOS-kompatibles Iconify wird unterstützt. Außerdem kann ein beliebiger Sample „SMP“ zu jeder vollen Stunde und beim Auftreffen des Radarstrahls auf den Punkt, der die Mausposition darstellt, abgespielt werden. Dies ist nur möglich, wenn DMA-Sound vorhanden sind, ansonsten wird der reguläre TOS-Ping verwendet.



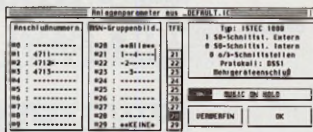
Set _FLG: Das Programm ermöglicht die Einstellung des #_FLG-Eintrags der MAGX.INF.



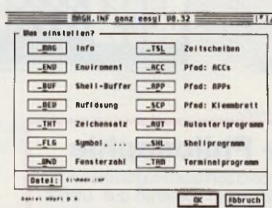
QED: QED ist ein großer Text-Editor, der sich hervorragend als Source-Editor eignet. QED ist seit einiger Zeit PD und kann somit frei kopiert werden.



Conflicte: Konfiguration der ISTE 1003/1008 über die Schnittstellen MODEM1/2 und SERIAL1/2 des ATARI. Firmware 1.92 wird unterstützt. (S)

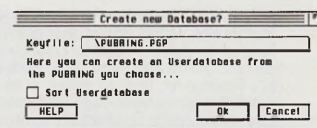


Iste ST: Iste ST dient dazu eine Emmerich ISTE 1008 Telefonanlage zu programmieren. (S)

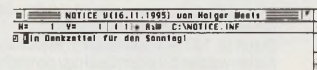


Magicinf: MAGICINF erleichtert die Einstellung der MAGX.INF von Magic.

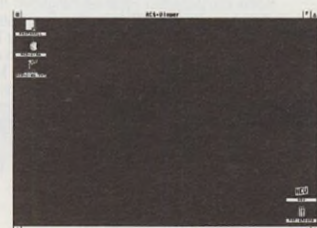
T-Con: T-CON V1.00 von Holger Weets ist ein kleines Tool, daß im MTasking Betrieb die Ausgaben von TOS-Programmen in ein Fenster umleitet, also speziell für Anwender gedacht, die Thing und CAT mit Filtern einsetzen. Aber auch z.B. die Mupfel läuft darin bei vollem Erhalt des MTasking.



Easy PGP: Easy PGP dient der Verschlüsselung von Nachrichten. Dies ist besonders für den Transfer von mails und Daten per Internet interessant. (S)



Notice: Kleiner Editor im Fenster (20 KB), der auch als ACC läuft und sich als Notizzettel, ASCII- und HEX-Editor sowie als Viewer verwenden läßt. Klein, schnell, sauber, AV Protokoll, ST-Guide Anbindung. (S)

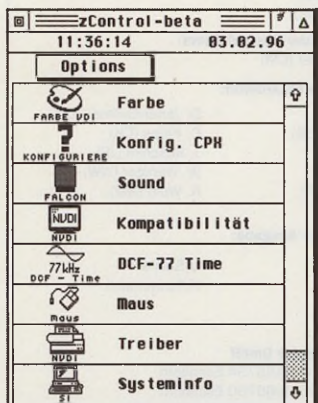


ACS-Viewer: Dieses Programm, das auch als Accessory genutzt werden kann, dient im wesentlichen dazu, einen kompakten und schnellen Text-Editor und ein (X)IMG-Bildbetrachter zur Verfügung zu stellen, die jeweils auch das AV-Protokoll verstehen. Er ist Public-Domain, darf also auf jegliche Art vertrieben werden, sofern dieser Text unverändert beiliegt. Wesentliche Teile aus diesem Programm entstammen der (kommerziellen) ACSpro-Library, so entstammt der Editor der Fensterklasse EDITOR und wird über geeignete Nachrichten bedient. Ebenso sind die IMG-Konvertierungsroutinen und die ausdrückliche Klemmbrett-Unterstützung Teil der ACSpro-Library.



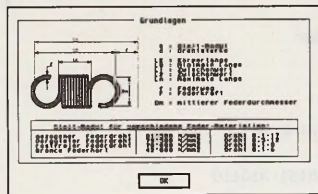
Disketten Tools: Disketten-Tools analysiert Disketten und gibt deren Werte in einem Fenster aus. Es testet den Boot-Sektor der Diskette auf Ausführbarkeit und kann auf Wunsch unsaubere Boot-Sektoren korrigieren.

ST-COMPUTER PUBLIC DOMAIN

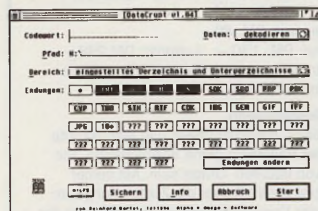


Z-Control: Das Programm stellt einen Ersatz für das XCONTROL.ACC dar. Mehrere CPX-Module laufen gleichzeitig in eigenen Fenstern. Die Reihenfolge der Module kann bestimmt werden (wichtig für MagiMac). Unter Single-TOS nicht lauffähig! Jetzt mehrsprachig! Ein paar Bugfixes. (S)

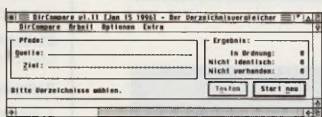
Input/Output: Die vorliegenden Programm-routinen input und output nutzen vor allem Elektronikern, welche eigene Rechenprogramme entwickeln. Wie schön wäre es doch, grosse und kleine Werte an Stelle der gewohnten Exponentialdarstellung, mittels Grössenordnungssymbolen einzugeben. Dies ermöglicht die Eingaberoutine. Die Ausgaberroutine erledigt das Gegenteil. Sie gibt grosse und kleine Werte an Stelle der Exponentialdarstellung, mit Grössenordnungssymbolen über das Standardausgabegerät, dem Bildschirm heraus.



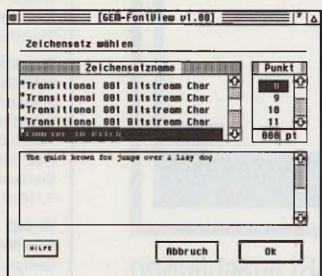
Bumper: Mit Bumper können Sie Federn auf einfachste Weise berechnen lassen. Fertig berechnete Feder-Daten können dann gespeichert und auch ausgedruckt werden, damit diese dann zur Herstellung weitergeleitet werden. (S)



DataCrypt: DataCrypt ist ein Programm zum ver- und entschlüsseln von wichtigen Dateien, die z.B. dritten nicht zugänglich sein sollen. Mit Hilfe eines persönlichen Codeworts können Sie beliebige Dateien kodieren. Diese sind in kodierter Form für Sie und andere vollkommen nutzlos! Sie können nur noch durch Dekodierung mit Ihrem Codewort rekonstruiert werden! Die Original-Dateien werden beim Kodieren auf dem Datenträger mit sinnlosen Daten überschrieben, so daß Sie auch nicht mit Hilfe eines Diskettentools rekonstruiert werden können! Die Daten sind also vollkommen sicher, solange niemand außer Ihnen das Codewort kennt und dieses Programm DataCrypt besitzt!



DirCompare: DirCompare kann die Dateien in einem Verzeichnis mit denen in einem anderen Verzeichnis vergleichen und Auskunft darüber geben welche Dateien unterschiedlich sind oder fehlen. (S)



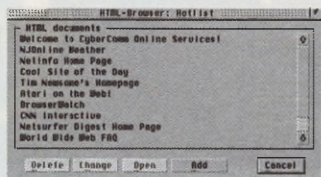
GEM-FontView: Mit GEM-Fontview können Sie sich GEM-konform alle Zeichen eines beliebigen GEM-Zeichensatzes in ASCII (und falls Zeichensatz ein Vektorfont ist) in Original-Codierung anzeigen lassen, sowie die Belegung des Zeichensatzes auf der Tastatur. (S)

Knoff-Hoff: „Silberschmuck reinigen mit Backpulver. Borax vertreibt Küchenschaben.“ Solche Ratschläge haben sicher alle schon mal gehört. Hier sind nun die Besten zusammengefaßt als HYPER-Text in KNOFF-HOFF – Version 1.00

New BSNR: Es wird der Boot-Sektor der Diskette des angegebenen Laufwerks (A oder B) eingelesen, eine neue Seriennummer erzeugt und dann wieder zurückgeschrieben. Die Daten des Boot-Sektors werden ansonsten nicht verändert! Wenn der Boot-Sektor ausführbar war so ist er es danach weiterhin! Hintergrund des Programms ist, daß formatierte DOS-Disketten an der Stelle an der bei ATARI-Disketten die zufällige Seriennummer steht, den Diskettenamen haben. Wenn man solche Disketten auf dem ATARI einsetzt wird ein Diskettenwechsel nicht erkannt, was zu Problemen führt. Wenn man sich (DOS-)formatierte Disketten kauft, sollte man dieses Programm auf alle Disketten anwenden.

CKTCPROT: CKTCPROT liest die angegebene Protokoll-Datei vom Programm TreeCheck ein und überprüft ob die gemeldeten Unter-

schiede noch zutreffen. D. h. falls die Dateien im Quell- und im Zielverzeichnis nicht identisch waren, werden Sie überprüft, ob Sie nun identisch sind. Falls Sie nicht im Zielverzeichnis vorhanden waren, wird geprüft, ob Sie nun vorhanden sind. Optional kann CKTCPROT die fehlenden oder unterschiedlichen Dateien ins Zielverzeichnis kopieren, um so beide Verzeichnisse auf den gleichen Stand zu bringen.



WWW: Hier handelt es sich um eine Zusammenstellung an Tools und Programmen, um mit dem ATARI ins WWW zu kommen. Mit dabei der HTML-Browser von Alexander Clauss, den wir schon auf Diskette 837 vorgestellt haben.

TUW-TCP/IP: Dieses Paket ist eine Netzwerk-Software. Es besteht aus diversen kleinen Programmen, von denen sogar die Quellen mitgeliefert werden. Enthalten sind Treiber für Riebi-Netzwerkkarten nach ANS-Standard, sowie Anwendungsprogramme (telnet, ftp ...). Es läuft unter TOS, MultiTOS und MagiC. Eine Riebi-Netzwerkkarte muß installiert sein.

Abkürzungen

ST =	für ATARI-ST
TT =	für ATARI-TT
STE =	für 1040-/ Mega-STE
FC =	für Falcon
ohne Angabe =	alle Systeme
ST-Hoch =	Auflösung ST-Hoch (640x400, sw)
sw =	nur monochrom
f =	nur Farbe
S =	Shareware
1MB =	mind. 1MB erforderlich
HD =	1,4MB-HD-Diskette

UPDATES

782	Bibliothek für Modula 2
783	Bibliothek für Modula 2
831	Schreibe richtig 1
831	10 bis 100

Machen Sie mit!

Möchten Sie ein selbstgeschriebenes Programm in unsere PD-Sammlung geben, um es auch anderen Usern zugänglich zu machen? Kein Problem! Schicken Sie es uns auf einer Diskette zu, samt einer handschriftlichen Bestätigung, daß es von Ihnen geschrieben wurde und frei von Rechten Dritter ist. Bei Fragen steht Ihnen die Redaktion gerne zur Verfügung.

MAXON Computer – ST-Computer-PD
Industriestraße 26
D-65760 Eschborn

DIREKT-VERSAND

Die original PD-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt bei MAXON Computer.

1. Schriftliche Bestellung

- Der Unkostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten von DM 5,- (Ausland DM 15,-).
- Bezahlung per Scheck oder Nachnahme
- Im Ausland nur Vorkasse möglich
- Bei Nachnahme zuzüglich DM 8,- Nachnahmegebühr
- Ab einem Bestellwert von DM 100,- entfallen die Versandkosten (DM 5,- bzw. DM 15,-).
- Der Versand kann aus technischen Gründen ausschließlich gegen Nachnahme oder Vorkasse erfolgen.

2. Telefonische Bestellung

MAXON Computer
'PD-Versand'
Tel.: 0 61 96 / 48 18 11
Fax: 0 61 96 / 4 18 85
Mo-Fr 9⁰⁰ - 13⁰⁰ und 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
- Lieferung erfolgt per Nachnahme

Adresse:

MAXON Computer
'PD ST-Computer'
Industriestraße 26
D-65760 Eschborn

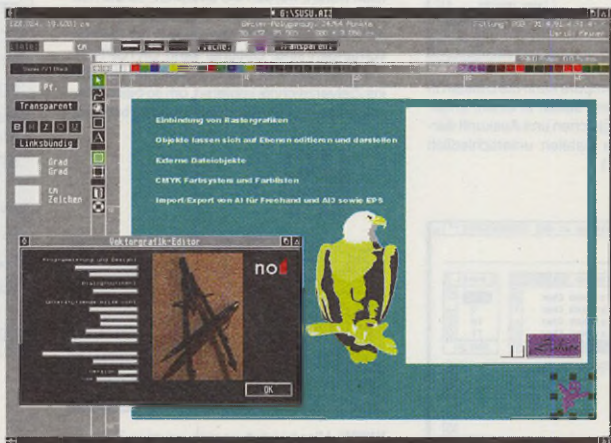
Nutzen Sie die Kontaktkarte in diesem Heft

In der nächsten ST-Computer lesen Sie u.a.:

Arabesque

Vektoren-geflüster

Arabesque ist fast schon ein Klassiker unter den vektororientierten Grafikprogrammen für den ATARI. Seit einiger Zeit wird Arabesque wieder aktiv weiterentwickelt. Die Firma nolsoftware hat sich das Programm vorgenommen und kräftig überarbeitet. Wir wollen klären, was sich alles verändert hat und wie sich das neue Arabesque in der Praxis bewährt.



wenn er sie am ATARI anschließen will, wollen wir in einem ausführlichen Praxisbericht darstellen.

Der ATARI wird vernetzt

ROM-Port-Netzwerk

Eine Netzwerklösung besonderer Art wollen wir Ihnen in der nächsten ST-Computer mit einem Selbstbauprojekt nahebringen. Sogenannte ARC-Net-Karten sind zur Zeit extrem günstig auf dem Gebrauchtmarkt zu erstehen. Unser Bastelprojekt beinhaltet einen Adapter, um ARC-Net-Karten an den ROM-Port anschließen zu können, und nebenbei auch noch eine komplette Netzwerk-Software.

Die nächste ST-Computer erscheint am 29.03.1996.

Fragen an die Redaktion

Ein Magazin wie die ST-Computer zu erstellen, kostet sehr viel Zeit und Mühe. Da wir weiterhin vorhaben, die Qualität zu steigern, haben wir Redakteure eine große Bitte an Sie, liebe Leserinnen und Leser: Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß Fragen an die Redaktion nur **donnerstags von 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr** unter der Rufnummer 06196/481814 telefonisch beantwortet werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen in die Redaktions-Mailbox per Modem zu senden. Die Box ist unter der Nummer 069/292966 rund um die Uhr mit den Parametern 8N1 zu erreichen.

Natürlich können wir Ihnen **keine** speziellen Einkaufstips geben. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an einen Fachhändler. Wir können nur Fragen zur ST-Computer beantworten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum ST-Computer

Chefredakteur:

Harald Egel (HE)

Stellvertretender Chefredakteur:

Christian Möller (CM)

Redaktionelle Mitarbeiter:

T. Binder (TB)	D. Johannwerner (DJ)
E. Böhnisch (EB)	C. Kluss (CK)
M. Ficht (MF)	J. Reschke (JR)
J. Funcke (JF)	W. Weniger (WW)
R. Fröhlich (RF)	R. Wolff (RW)
J. Heller (JH)	

Autoren dieser Ausgabe:

H. Henke	U. Seimet
K. Heyne	K. Tennemann
M. Lethaus	

Redaktion:

MAXON Computer GmbH

Postfach 59 69, D-65734 Eschborn
Industriestr. 26, D-65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 / 48 18 14 (Do 14-17 Uhr)
FAX: 0 61 96 / 4 11 37
Compuserve: 100070,1744
FC-Mailbox: 0 61 96 / 48 44 57

Verlag:

PSH Medienvertriebs GmbH

Georgenstr. 38 b
D-64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 94 77-0
FAX: 0 61 51 / 94 77-25 + 94 77-18

Verlagsleitung:

H. J. Heim, D. G. Uebler

Abonnementbetreuung:

0 61 51 / 94 77-15

Anzeigenleitung:

H. Arbogast 0 61 51 / 94 77-23

Anzeigenbetreuung:

K. Sterna 0 61 51 / 94 77-22

Anzeigenpreise:

nach Preisliste Nr. 11, gültig ab 1.1.96
ISSN 0932-0385

Grafische Gestaltung:

Manfred V. Zimmermann, Gerd Hedrich

Titelgestaltung und Illustration:

Manfred V. Zimmermann

Fotografie:

Christian Möller

Produktion:

B. Kissner

Druck:

Frotscher Druck GmbH

Belichtung:

digitaltype (06151) 310110

Lektorat:

Vera Pfeiffer

Bezugsmöglichkeiten:

ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel, Kauf- und Warenhäuser oder direkt beim Verlag

ST Computer erscheint 11 x im Jahr

Einzelpreis: DM 8,-, ÖS 64,-, SFr 8,-, Lit 9500,-,
hft 10,80

Jahresabonnement: DM 80,-

Europ. Ausland: DM 130,- Luftpost: DM 238,-

In den Preisen sind die gesetzliche MWSt. und die Zustellgebühren enthalten.

Manuskripteinsendungen:

Programmlistings, Bauanleitungen und Manuskripte werden von der Redaktion gerne angenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit seiner Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck und der Vervielfältigung auf Datenträgern der MAXON Computer GmbH. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Urheberrecht:

Alle in der ST-Computer erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit schriftlicher Genehmigung der MAXON Computer GmbH oder des PSH Medienvertriebs erlaubt.

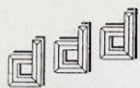
Veröffentlichungen:

Sämtliche Veröffentlichungen in der ST-Computer erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes, auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

Haftungsausschluß:

Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauzeichnungen, Stücklisten usw., die zum Nichtfunktionieren oder evtl. zum Schadenwerden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1996 by PSH Medienvertriebs GmbH



ddd-Katalog anfordern: Apple-Tower ab 295,- / Festplatten ab 99,- / Laserdrucker ab 399,- u.v.m.

ddd-Tower

Spezieller Tower für ATARI Computer, mit Netzteil, Schächte für 3.5" und 5.25" Laufwerke, Turbo-, Reset- und EIN-Schalter vorne, mit Adapterplatine zum einfachen Anschluß des Rechners

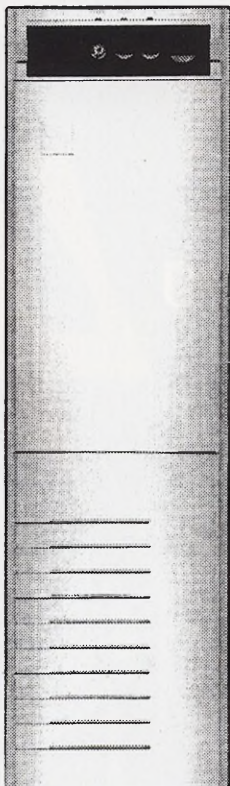
Tower *Classic*: (o.Abb.)**DM 295,-**

Pro Tower, wie vor, jedoch mit großer Tür vor den Laufwerken, mit 3-stelliger LED-Anzeige, sehr elegant

Pro Tower: (s.Abb.)

DM 349,-

Fordern Sie bitte gleich unser neues Gehäuse-Info an. Dort finden Sie auch sämtliches Zubehör (z.B. Tastaturen, SCSI-Controll., ROM-Port Expander usw.)



85OMB SCSI-Falcon

Beispiel 1:

AUDIO-Falcon [C-LAB] 4MB im neuen **ddd-Desktop**gehäuse, abgesetzte MFI-Tastatur incl. Interface, **85OMB SCSI-Festplatte**, **ddd-BlowUp** (800*600 Pixel), Virenschutzschalter, kompl. aufgebaut und installiert

DM 2298,-

Stellen Sie sich Ihren Falcon nach Ihren Wünschen zusammen und sparen Sie Geld durch günstige Festplatten im Desktop- oder Towergehäuse. Auch mit Beschleuniger, größerem Hauptspeicher und preiswerten AT-Bus Festplatten. Es lohnt sich. Rufen Sie uns gleich an!

Apple

Sie wissen ja: Wir liefern nicht nur Atari-Computer in allen möglichen Konfigurationen und Ausstattungen, auch alle Apple-Computer bekommen Sie bei uns nach Ihren Wünschen, z.B. mit größerer Festplatte, mit eingebautem Beschleuniger, größerem Hauptspeicher, mit neuer Tastatur (s.unten), mit schnellerem CD-ROM Laufwerk oder auch im Towergehäuse. Und das alles wie gewohnt zu günstigen ddd-Preisen. Rufen Sie an, und lassen Sie sich IHREN Computer zusammenstellen.

- Es lohnt sich! -

Apple Keyboard

Neue ddd-Tastatur für Ihren

Apple. Preiswert und gut:

nur DM 199,-

d.h. als Premium-Version: Endlich wird 2-Tasten-Maus für Magic Mac und RIOS unterstützt.

mit Maus: **DM 249,-**

Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor, die sparen helfen.

Keine Festplatte? Dann wird's höchste Zeit für eine MicroDisk: die kleine externe Festplatte, komplett eingerichtet (anschießen und läuft!), mit eingebautem Controller, incl. ddd-Compress und Treibersoftware. Ideal auch für alle, die größere Datenmengen transportieren müssen.

Der Preis ist heiß: MicroDisk 48(74)MB **nur DM 299,-**

Sie sparen nochmals 34,-

Der Tip vom letzten Monat läuft am 28.02. aus!

Festplatten, CD und MOD

Jedem Atari (s)eine Festplatte:

Typ A für alle ATARI: Festplatte **MicroDisk, extern im Gehäuse, anschlussfertig eingerichtet**, mit Controller (!) incl. ddd-Compress für mehr Speicherplatz (=) und 2OMB Extra-Software. Einschalten und arbeiten - so einfach ist das!

Größe: 48(74MB) 160(240MB) 540(835MB) 730(1130MB) 850(1300MB)

Preis: **299,- 477,- 622,- 644,- 699,-**

Typ B für Falcon und TT: **SCSI Festplatten, CDs und MODs extern im Gehäuse**. (Kabel extra bestellen); zum Anschluß an ST/STE wird Controller (s.u.) benötigt.

Größe: 48MB 54OMB 85OMB 1GB CD-ROM MOD 23OMB WP 27OMB

Preis: **199,- 499,- 588,- 732,- 349,- 966,- 743,-**Typ C für Bastler: wie B), jedoch **ohne Gehäuse/Netzteil/Schalter** usw.

Größe: 48MB 54OMB 85OMB 1GB CD-ROM MOD 23OMB WP 27OMB

Preis: **99,- 366,- 444,- 588,- 229,- 822,- 599,-**

Aufpreis für SCSI CAT-Controller für ST/STE incl. HD-Software, Flachbandkabel und ddd-Compress:

a) zum Einbau DM 130,- oder b) zum externen Anschluß DM 150,-

CD-ROM=2-fach Speed, MOD=Magneto-Optische Wechselplatte, WP=Wechselplatte

DM 8,- in Briefmarken + Heft-Nr. angeben = Wir schicken Zeitschrift "ST-Computer" frei Haus!

Portfolio

Sie brauchen einen Computer, den Sie überall mitnehmen können, in den Sie Ihre Texte mal eben zwischendurch eingeben können, der Sie an Termine erinnert, der Adressen verwaltet und sogar Telefonnummern wählen kann, der für Sie rechnet und sich (optional) mit Ihrem DOS- oder ATARI-Rechner zueinander Data austauschen verbindet läßt. Nur - wo gibt's denn das? Bei uns!

Sein Name: Portfolio. Sein Preis:

DM 149,-

Set für Sparer:

Portfolio mit passendem Netzteil und Speicherkarte(64K) für nur **DM 211,-****Das Ding, das man hat!**

Komplette Zubehörliste anfordern!

Portfolio - Set II

PC-Besitzer? Dann ist das Portfolio-Set II für Sie interessant. Hier gibt's einen Portfolio, eine 64K RAM-Karte und das Netzteil, dazu noch ein RAM-Kartenlaufwerk für Ihren PC (8 Bit-Karte). So können Sie Portfolio RAM-Karten mit dem PC lesen und beschreiben wie Disketten - einfacher und schneller geht's nicht. Zusätzlich enthält dieses Set ein Adressverwaltungsprogramm, eine Textverarbeitung, einen Terminplaner und eine Tabellenkalkulation für Ihren PC. Das Gute dabei: Diese Software entspricht genau den eingebauten Programmen des Portfolios. So können die Daten problemlos hin- und hergetauscht werden, bei voller Daten-Kompatibilität.

Preis des Sets: nur **DM 333,-** (Sie sparen über DM 120,-)Meßsystem für den Portfolio: AC/DC Strom u. Spannung, Widerstand u. Frequenz messen und aufzeichnen: **DM 299,-**

Öffnungszeiten: MO. - FR. von 10 - 18 Uhr durchgehend

Samstag und Sonntag geschlossen.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen

Rufen Sie doch mal an

Wir bleiben am Ball!

Garantierte Weiterentwicklung für Atari

papyrus

Ausführlicher
Test in dieser
Ausgabe!

... die freundliche Textverarbeitung

Unerreicht anwenderfreundlich. Neue Version
mit Geld-zurück-Garantie für volle
Weiterentwicklung auf Atari (und MagiCMac)
sowie auch späterer Quereinsteigs-
möglichkeit auf andere Systeme nur **198,-DM**

4.0

papyrus - GOLD

... Erweiterung für tollen Tabellensatz, Rechnen,
Serienbriefe sowie weitere
DTP- und Büro-Funktionen nur **79,-DM**

papyrus

für Quereinsteiger

Altes Text- oder DTP-
Programm einsenden und
Sie erhalten die komplette
große GOLD-Version für
nur **198,-DM**

Jetzt neu:
Rundum-Service
Computer, Beratung, Wartung, Hardware

Einfach einsenden oder per Anruf oder Fax anfordern bei:

- ☐ Info zu:
- ☐ R.O.M Katalog Soft- u. Hardware
- ☐ papyrus 4 GOLD Demo-Disk für 5,-

Name: Raschdorffstraße 99

Adr.: 13409 Berlin

Fax 030 / 491 93 67

Tel 030 / 492 41 27

ROM
logicware

Schweiz: Steineberg-Langenthal · Tel: 063/230080

Xact DRAW Zeichenprogramm	99,-DM
Xact Chart Publishing	298,-DM
Pegasus 3 Adreßdatenbank	129,-DM
Locate It Übersetzungswörterbuch	99,-DM
DevPac Assembler	169,-DM